Betriebsanleitung
zum Fahrzeug

Freude am Fahren

Inhalt
A - Z

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

316i
318i
320i
323i
325i
325i xDrive
330i
330i xDrive
335i
335i xDrive
M3

316d
318d
320d
320d xDrive
325d
330d
330d xDrive
335d

Betriebsanleitung zum Fahrzeug

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.

Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner nutzen Sie ihn im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:

Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres BMW dienen.

Ergänzende Informationen finden Sie in den weiteren Broschüren der Bordliteratur.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre

BMW Group

BMW recommends Castrol

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

© 2009 Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
München, Deutschland
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung der
BMW AG, München.
deutsch VIII/09, 09 09 500
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Inhaltsverzeichnis

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis, siehe Seite 262.

Nutzung dieser Betriebsanleitung
4 Hinweise

Überblick
8 Cockpit
14 iDrive
19 Buchstaben und Ziffern
20 Spracheingabesystem

Bedienung
24 Öffnen und Schließen
39 Einstellen
48 Kinder sicher befördern
53 Fahren
70 Alles unter Kontrolle
83 Technik für Fahrkomfort und Sicherheit
92 Licht
98 Klima
105 Praktische Innenausstattung

Fahrtipps
120 Beim Fahren berücksichtigen

Navigation
130 Navigationssystem
131 Zieleingabe
141 Zielführung
147 Was ist, wenn …

Entertainment
150 Ein/Aus und Einstellungen
153 Radio
157 Digitales Radio DAB
160 CD/DVD-Spieler und CD-Wechsler
167 Musiksammlung
172 Externe Geräte
176 Fernsehen, TV

Kommunikation
182 Telefon
194 Kontakte
197 BMW Dienste

Mobilität
206 Tanken
208 Räder und Reifen
211 Unter der Motorhaube
216 Wartung
218 Pflege
222 Auswechseln von Teilen
233 Helfen und helfen lassen

Nachschlagen
240 Technische Daten
253 Kurzkommandos des Spracheingabesystems
259 Wartungsübersicht
262 Alles von A bis Z

Hinweise

Zu dieser Betriebsanleitung

Wir haben Wert auf gute Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, berät Sie Ihr BMW Service jederzeit gern.

Informationen zu BMW, z. B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter www.bmw.com.

Verwendete Symbole

kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten zu Ihrer eigenen Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren.◀

kennzeichnet Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen.◀

bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen.◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör sowie bei Drucklegung noch nicht verfügbare Ausstattungen und Funktionen.

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen.

›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Spracheingabesystem.

››...‹‹ kennzeichnet Antworten des Spracheingabesystems.

Symbol an Fahrzeugteilen

weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zurate zu ziehen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Ihr individuelles Fahrzeug

Beim Kauf Ihres BMW haben Sie sich für ein Modell mit individueller Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die BMW innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern * gekennzeichnet sind.

Sollten Ausstattungen Ihres BMW nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sein, beachten Sie bitte die beigefügten Zusatzbetriebsanleitungen.

Bei Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders als in den Abbildungen dieser Betriebsanleitung angeordnet.◀

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. In seltenen Fällen können sich daraus Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Ihr Fahrzeug ist technisch auf die spezifischen Betriebsbedingungen und bestehenden Zulassungsanforderungen Ihres Landes bzw. Ihrer Region ausgelegt, um Ihnen so die typische Freude am Fahren bestmöglich zu vermitteln. Sollten Sie Ihr Fahrzeug in einem anderen Land oder einer anderen Region betreiben wollen als derjenigen, für die das Fahrzeug ursprünglich ausgelegt worden ist, müssen Sie Ihr Fahrzeug ggf. vorher an dort herrschende, ggf. abweichende Betriebsbedingungen und Zulassungsanforderungen anpassen lassen. Für diesbezügliche Auskünfte, insbesondere auch in Hinblick auf etwaige hierdurch bedingte Einschränkungen oder Ausschlüsse der Gewährleistung für Ihr Fahrzeug wenden Sie sich bitte an die Kundenbetreuung.

Wartung und Reparatur

Fortschrittliche Technik, z.B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem BMW daher nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.◀

Teile und Zubehör

BMW empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind. Der BMW Service ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.
Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit und Tauglichkeit im Funktionszusammenhang mit BMW Fahrzeugen geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.
Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.
BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

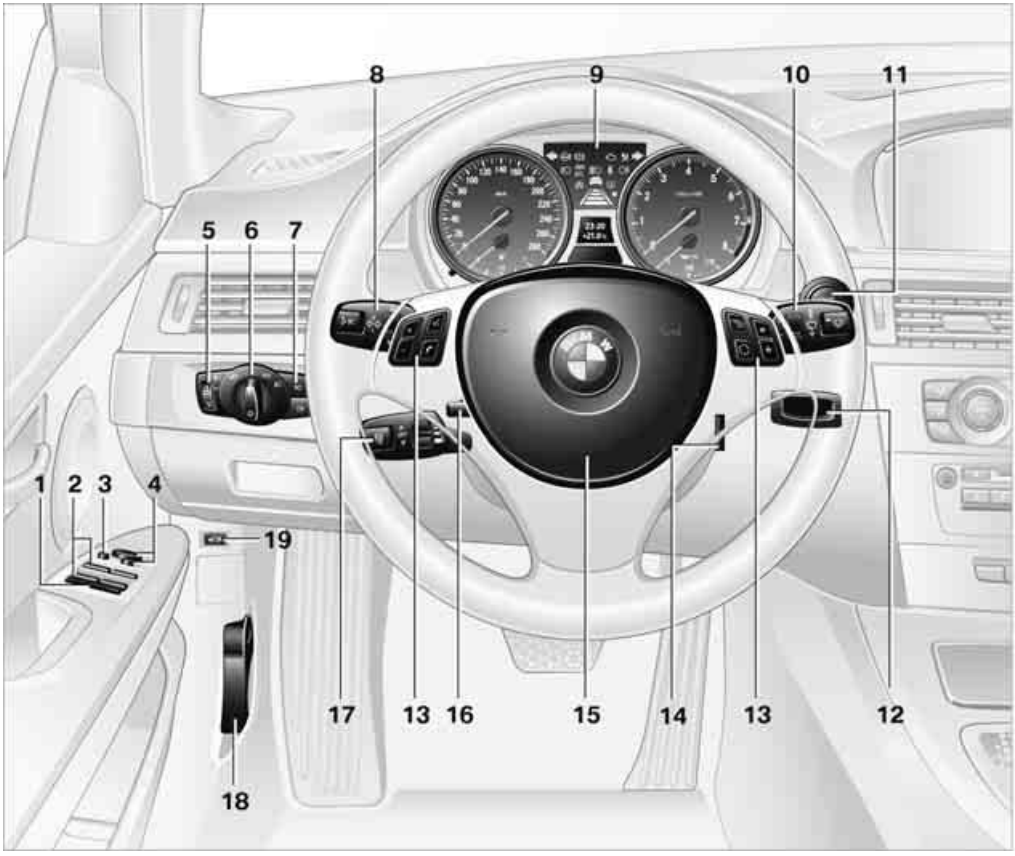
Überblick

Übersichten von Tasten, Schaltern und Anzeigen dienen hier Ihrer Orientierung. Darüber hinaus werden Sie schnell mit den Prinzipien verschiedener Bedienmöglichkeiten vertraut gemacht.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Cockpit

Rund um das Lenkrad: Bedienelemente und Anzeigen



1 Sicherheitsschalter für elektrische Fenster im Fond 35

2 Fenster öffnen und schließen 34

3 Außenspiegel an- und abklappen* 45

4 Außenspiegel einstellen, Bordsteinautomatik* 45

5 Leuchtweitenregulierung* 94

6 Standlicht 92

Abblendlicht 92

Automatische Fahrlichtsteuerung* 92
Adaptives Kurvenlicht* 93
Fernlichtassistent* 94

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

7

Nebelscheinwerfer* 96

Nebelschlussleuchten* 96

8

Blinker 59

Fernlicht, Lichthupe 94

Fernlichtassistent* 94

Parklicht* 94

BC Bordcomputer 72

Einstellungen und Informationen zum Fahrzeug 74

9 Instrumentenkombination 10

10

Scheibenwischer 59

Regensensor* 60

Touring: Heckscheibenwischer 60

11 START STOP ENGINE Motor starten/abstellen und Zündung ein-/ausschalten 53

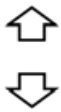
12 Zündschloss 53

13 Tasten am Lenkrad

Telefon*:
Gespräch entgegennehmen und beenden; Wahl starten* für ausgewählte Rufnummer; Wahlwiederholung, wenn keine Rufnummer ausgewählt ist

Lautstärke

Spracheingabesystem* aktivieren/deaktivieren 20


Radiosender wechseln
Verkehrsfunkdurchsage unterbrechen
Musiktitel wählen
TV-Programm wechseln
Blättern in der Liste Wahlwiederholung

Nächste Entertainment-Quelle

Umluftbetrieb 100

14
Lenkradheizung* 47

15 Hupe, gesamte Fläche

16 Lenkrad einstellen 47

17
Geschwindigkeitsregelung*
bei 4-Zylinder-Motoren 61
bei 6-Zylinder-Motoren 62

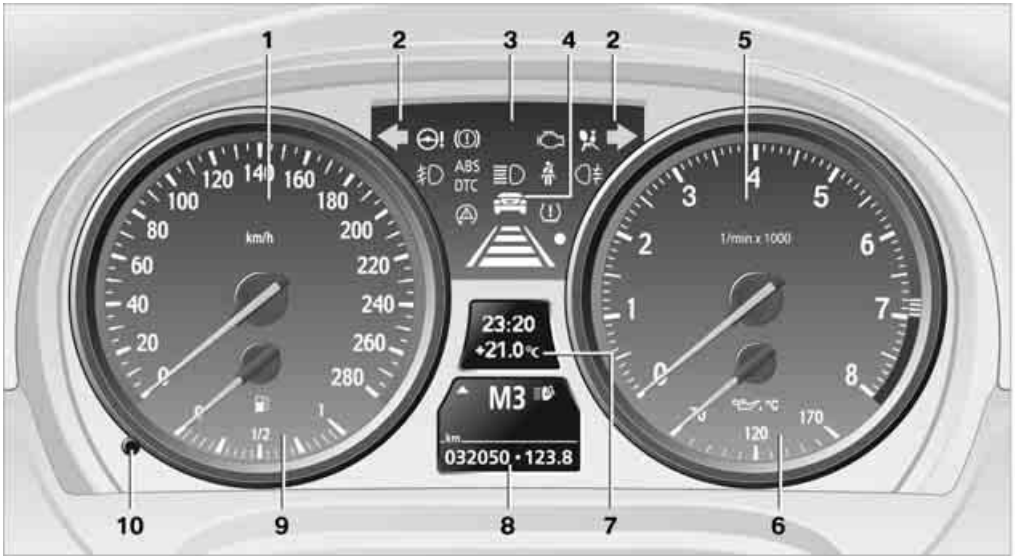
Aktive Geschwindigkeitsregelung* 64

18 Motorhaube entriegeln 211

19 Heckklappe/Kofferraumklappe öffnen* 29

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Instrumentenkombination



1 Geschwindigkeitsmesser

2 Kontrollleuchten für Blinker

3 Kontroll- und Warnleuchten 11

4 Anzeigen für Aktive Geschwindigkeitsregelung* 64

5 Drehzahlmesser 70

6 Motoröltemperatur* 71
Energie-Control* 71

7 Anzeige für

- ▷ Uhr 70
- ▷ Außentemperatur 70
- ▷ Kontroll- und Warnleuchten 79

8 Anzeige für

- ▷ Automatic-Getriebe Position* 57
- ▷ Bordcomputer 72
- ▷ Datum und verbleibende Fahrstrecke für Servicebedarf 75
- ▷ Kilometerzähler und Tageskilometerzähler 70
- ▷ Fernlichtassistent* 94
- ▷ Motorölstand prüfen* 212
- ▷ Einstellungen und Informationen 74
- ▷ ⚠ Check-Control-Meldung liegt vor 79
- ▷ Schaltpunktanzeige* 73

9 Kraftstoffanzeige 71

10 Tageskilometerzähler zurücksetzen 70

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

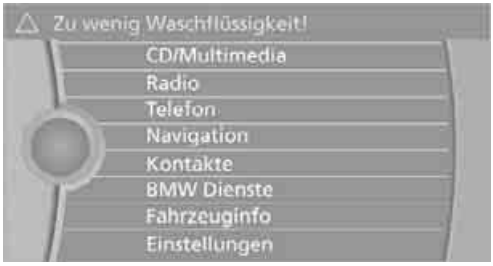
Kontroll- und Warnleuchten

Das Prinzip

Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Einige Leuchten werden beim Motorstart oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten vorübergehend auf.

Textmeldungen



Textmeldungen am oberen Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.

Ergänzende Textmeldungen

Weitere Informationen am Control Display, z. B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf können Sie über Check-Control abrufen, siehe Seite 79.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

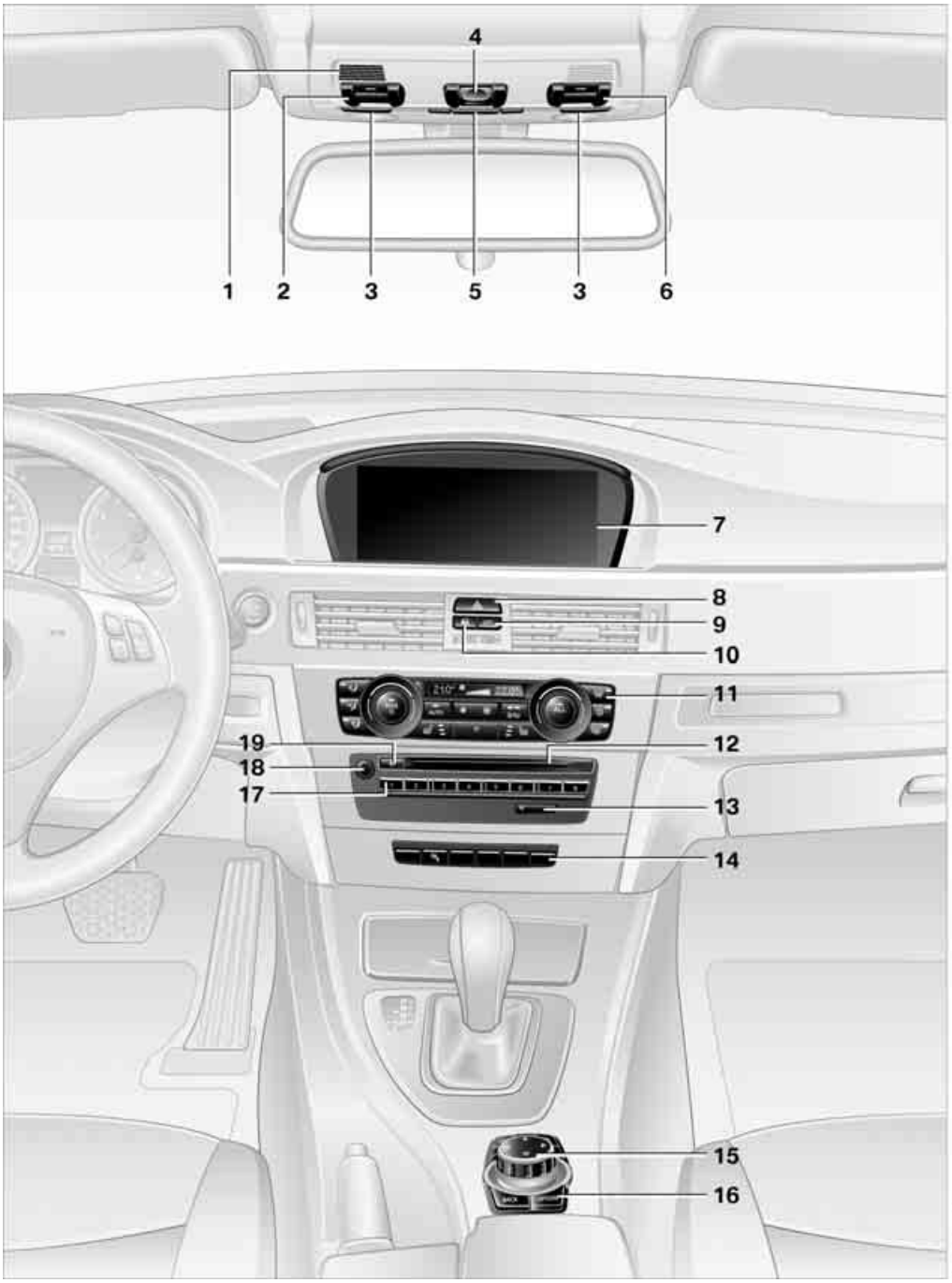
Kontrollleuchten ohne Textmeldungen

Folgende Kontrollleuchten melden, dass bestimmte Funktionen aktiv sind:

- Fernlicht/Lichthupe 94
- Nebelscheinwerfer* 96
- Nebelschlussleuchten* 96
- Leuchte blinkt: DSC oder DTC regelt die Antriebskräfte zur Erhaltung der Fahrstabilität 85
- Handbremse angezogen 56
- Motorstörung mit Verschlechterung der Emissionen 217

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Rund um die Mittelkonsole: Bedienelemente und Anzeigen



Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

1 Mikrofon für Spracheingabesystem* und zum Freisprechen beim Telefon*

2 SOS: Notruf auslösen* 233

3 Leseleuchten 97

4 Glasdach/Panorama-Glasdach* 35

5 Innenlicht 96

6 Kontrollleuchte* Beifahrerairbags 49

7 Control Display 14

8 Warnblinkanlage

9 Dynamische Traktions Control DTC 85

10 Zentralverriegelung 28

11 Klimaautomatik

Luftverteilung an die Frontscheibe 99

Luftverteilung in den Oberkörperbereich 99

Luftverteilung in den Fußraum 99

AUTO
Automatische Luftverteilung und Luftmenge 99

Kühlfunktion 100

Automatische Umluft-Control AUC und Umluftbetrieb 100

MAX
Maximales Kühlen 99

ALL
ALL-Programm 100

Luftmenge 100

Scheiben abtauen 100

Heckscheibenheizung 100

Sitzheizung* 43

12 Laufwerk für CD/DVD* 150

13 Wechseln

- ▷ Radiosender 153
- ▷ Titel 160

14

Park Distance Control PDC* 83

Limousine: Sonnenschutzrollo* 108

Hill Descent Control HDC* 85

Auto Start Stop Funktion* deaktivieren 55

15 Controller 14
Drehen, Drücken oder Kippen in vier Richtungen

16 Tasten am Controller 14
Menüs direkt auswählen

17 Favoritentasten 18

18 Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten und Lautstärke einstellen 150

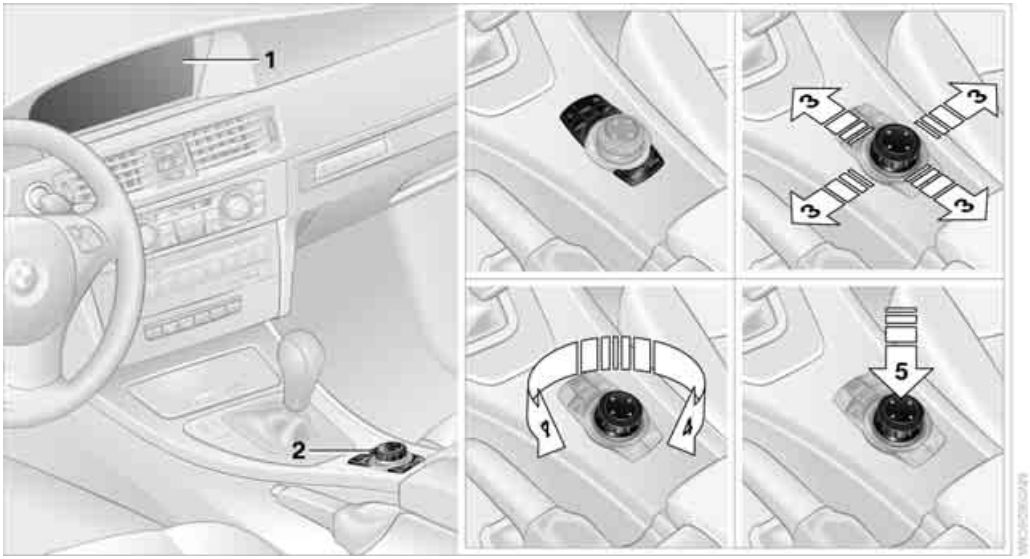
19 Ausschieben von CD/DVD* 160

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

iDrive

iDrive fasst die Funktionen einer Vielzahl von Schaltern zusammen. Diese Funktionen können damit an einer zentralen Stelle bedient werden. Im Folgenden finden Sie eine Einführung in die prinzipielle Menüführung. Wie Sie einzelne Funktionen steuern, ist im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausstattungen beschrieben.

Bedienelemente



1 Control Display

2 Controller mit Tasten
Mit den Tasten können Sie Menüs direkt aufrufen. Mit dem Controller können Sie Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen.

- ▷ kippen in vier Richtungen, Pfeile **3**
- ▷ drehen, Pfeil **4**
- ▷ drücken, Pfeil **5**

Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

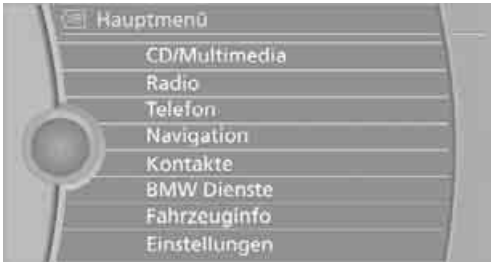
Tasten am Controller

Taste	Funktion
MENU	Hauptmenü aufrufen
RADIO	Menü Radio aufrufen
CD	Menü CD/Multimedia aufrufen
NAV	Menü Navigation aufrufen
TEL	Menü Telefon aufrufen
BACK	vorhergehendes Menü anzeigen
OPTION	Menü Optionen aufrufen

Bedienprinzip

Hauptmenü aufrufen

MENU Taste drücken.
Das Hauptmenü wird angezeigt.

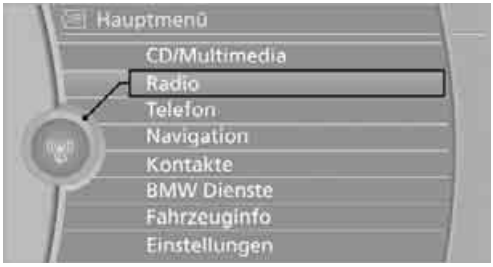


Alle Funktionen von iDrive sind über das Hauptmenü aufrufbar.

Menüpunkt auswählen

Weiß dargestellte Menüpunkte können ausgewählt werden.

1. Controller drehen, bis der gewünschte Menüpunkt markiert ist.



2. Controller drücken.

Ein neues Menü wird angezeigt oder die Funktion ausgeführt.

Menüpunkte in der Betriebsanleitung

In der Betriebsanleitung werden die Menüpunkte, die ausgewählt werden sollen, in Anführungszeichen dargestellt, z.B. „Einstellungen“.

Zwischen Tafeln wechseln

Nach Auswahl eines Menüpunkts, z.B. „Radio“, wird ein neues Menü auf einer Tafel angezeigt. Diese Tafeln können übereinander liegen.

Controller nach links oder rechts kippen, um zwischen den Tafeln zu wechseln.

Weiße Pfeile nach links oder rechts zeigen an, dass weitere Tafeln aufgerufen werden können.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Menü Optionen aufrufen

OPTION Taste drücken.
Das Menü „Optionen“ wird angezeigt.

Weitere Möglichkeit: Controller so oft nach rechts kippen, bis das Menü „Optionen“ angezeigt wird.

Im Menü „Optionen“ wird Folgendes angezeigt:

- Bildschirmeinstellungen, siehe Seite 17.
- Bedienmöglichkeiten für das ausgewählte Menü.

Einstellungen vornehmen

1. Ein Feld auswählen.
2. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

3. Controller drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Die Scrollleiste an der rechten Seite zeigt an, ob weitere Menüpunkte oder Einstellungen ausgewählt werden können, die momentan nicht sichtbar sind.◀

Ein Beispiel: Uhr einstellen

1. **MENU** Taste drücken.
Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. Controller drehen, bis „Einstellungen“ markiert ist, und Controller drücken.

3. Controller drehen, bis „Uhrzeit/Datum“ markiert ist, und Controller drücken.

4. Controller drehen, bis „Uhrzeit:“ markiert ist, und Controller drücken.

5. Controller drehen, um die Stunden einzustellen, und Controller drücken.
6. Controller drehen, um die Minuten einzustellen, und Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Statusinformationen

1 Uhrzeit

2 Anzeige für:

- Empfangsstärke Mobilfunknetz, abhängig vom Handy
- Ein- und ausgehender, entgangener Anruf
- SMS* erhalten

3 Anzeige für:

- Entertainment:
  Radio, CD/DVD, Externe Geräte, TV*
- Telefon*:
  Name des am Fahrzeug angemeldeten Handys

4 Tonausgabe ausgeschaltet oder Anzeige für Verkehrsfunk*:

- „TP“:
  Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
- Keine Anzeige:
  Verkehrsfunk ist ausgeschaltet.

Weitere Anzeigen:
Bei Hinweisen der Check-Control oder Eingaben über das Spracheingabesystem* werden die Statusinformationen vorübergehend überblendet.

Control Display aus-/einschalten

1. **OPTION** Taste drücken.
2. „Control Display ausschalten“

Zum Einschalten Controller drücken.

Navigationssystem Professional: Geteilte Bildschirmansicht, Splitscreen

Im rechten Teil des geteilten Bildschirms können zusätzliche Informationen angezeigt werden z. B. Infos des Bordcomputers.

Diese Infos bleiben bei der geteilten Bildschirmansicht, dem sogenannten Splitscreen, auch beim Wechsel in ein anderes Menü sichtbar.

Geteilte Bildschirmansicht ein- und ausschalten

1. **OPTION** Taste drücken.
2. „Splitscreen“

Geteilte Bildschirmansicht ist eingeschaltet.

Anzeige für Splitscreen-Inhalt auswählen

Sie können bei eingeschaltetem Splitscreen den angezeigten Inhalt auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

1. Controller so oft nach rechts kippen, bis der Splitscreen-Inhalt ausgewählt ist.
2. Anzeige auswählen.

Favoritentasten

Bestimmte Funktionen von iDrive können auf den Favoritentasten gespeichert und direkt aufgerufen werden, z.B. Radiosender, Navigationsziele, Telefonnummern und Einsprünge ins Menü.

Funktion speichern

1. Funktion über iDrive markieren.
2. 1 ... 8 Gewünschte Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Beispiel für Favoritentasten

Sprachhinweise für die Navigation ein-/ausschalten.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol mit dem Controller auswählen.
4. 1 ... 8 Gewünschte Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Funktion ausführen

1 ... 8 Taste drücken.

Die Funktion wird sofort ausgeführt. Das bedeutet, dass z.B. bei Auswahl einer Telefonnummer auch die Verbindung aufgebaut wird.

Belegung der Tasten anzeigen

Tasten mit dem Finger berühren. Keine Handschuhe tragen oder Gegenstände verwenden.

Kurzinfo anzeigen

1 ... 8 Taste berühren.

Die Belegung der Tasten wird am oberen Bildschirmrand angezeigt.

Detaillierte Info anzeigen

1 ... 8 Taste länger berühren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Buchstaben und Ziffern

Buchstaben und Ziffern eingeben

1. Controller drehen: Buchstaben oder Ziffern auswählen.
2. Ggf. weitere Buchstaben oder Ziffern auswählen.
3. „OK“: Eingabe bestätigen.

Symbol	Funktion
|←	Controller drücken: Buchstabe oder Ziffer löschen
|←	Controller lang drücken: alle Buchstaben oder Ziffern löschen
␣	Leerzeichen eingeben

Zwischen Buchstaben und Ziffern wechseln

Abhängig vom Menü kann zwischen der Eingabe von Buchstaben und Ziffern gewechselt werden:

Symbol	Funktion
ABC	Buchstaben eingeben
123	Ziffern eingeben

Eingabevergleich bei Navigation

Eingabe von Namen und Adressen: Auswahl wird mit jedem eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt und ggf. ergänzt.

Zielsuche: Eingaben werden laufend mit den im Fahrzeug gespeicherten Daten verglichen.

- ▷ Es werden nur Buchstaben für das Eingeben von Adressen angeboten, für die Daten vorliegen.
- ▷ Ortsnamen können in der Schreibweise aller am Control Display verfügbaren Sprachen eingegeben werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Spracheingabesystem*

Das Prinzip

Das Spracheingabesystem ermöglicht Ihnen, Ausstattungen Ihres Fahrzeugs zu bedienen, ohne dass Sie dazu die Hände vom Lenkrad nehmen müssen.

Einzelne Menüpunkte am Control Display können als Kommandos gesprochen werden. Die Bedienung über den Controller ist dazu nicht erforderlich.

Das Spracheingabesystem wandelt Ihre Kommandos in Steuersignale an das entsprechende System um und unterstützt Sie durch Ansagen oder Fragen.

Zum Spracheingabesystem gehört ein spezielles Mikrofon im Bereich des Innenspiegels, siehe Seite 12.

Voraussetzung

Über iDrive die Sprache einstellen, die für das Spracheingabesystem gilt, um die zu sprechenden Kommandos identifizieren zu können. Einstellung der Sprache von iDrive siehe Seite 82.

Symbole in der Betriebsanleitung

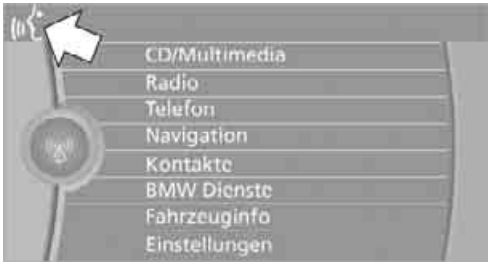
›...‹ Sprechen Sie die so gekennzeichneten Kommandos wortwörtlich.
››...‹‹ kennzeichnet die Antworten des Spracheingabesystems.

Kommandos sprechen

Spracheingabe aktivieren

1. Taste am Lenkrad drücken.

Dieses Symbol am Control Display und ein akustisches Signal zeigen Ihnen an, dass das Spracheingabesystem Kommandos entgegennehmen kann.



2. Kommando sprechen.
   Das Kommando wird am Control Display angezeigt.

Dieses Symbol erscheint am Control Display, wenn Sie weitere Kommandos eingeben können.
Sind keine weiteren Kommandos möglich, bedienen Sie die Ausstattung anschließend über iDrive.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Spracheingabe beenden oder abbrechen

Taste am Lenkrad drücken

oder

›Abbruch‹

In Dialogen, in denen beliebiger Text gesprochen werden kann, ist ein Abbruch ausschließlich mit der Taste im Lenkrad möglich.

Mögliche Kommandos

Die jeweils möglichen Kommandos sind vom ausgewählten Menüpunkt am Control Display abhängig.
Möglichen Kommandos ansagen lassen:

›Sprachoptionen‹

Wenn Sie z.B. „CD/DVD“ ausgewählt haben, werden Ihnen die möglichen Kommandos zur Bedienung von CD/Multimedia angesagt.

Funktionen durch Kurzkommandos unmittelbar aufrufen

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen unmittelbar ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist, siehe Seite 253.

Ein Beispiel: Titel einer CD wählen

1. Ggf. Tonausgabe Entertainment einschalten.
2. Taste am Lenkrad drücken.
3. Musiktitel wählen, z.B.:
   ›CD Titel 4‹
   System meldet:
   ››Titel 4‹‹

Sprachdialog einstellen

Sie können einstellen, ob das System den Standarddialog oder die kurze Variante verwendet. Bei der kurzen Variante des Sprachdialogs werden die Aufforderungen und Antworten des Systems verkürzt.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“
3. „Sprachdialog:“

4. Einstellung auswählen:
   - „Standard“
   - „Kurz“

Hinweise

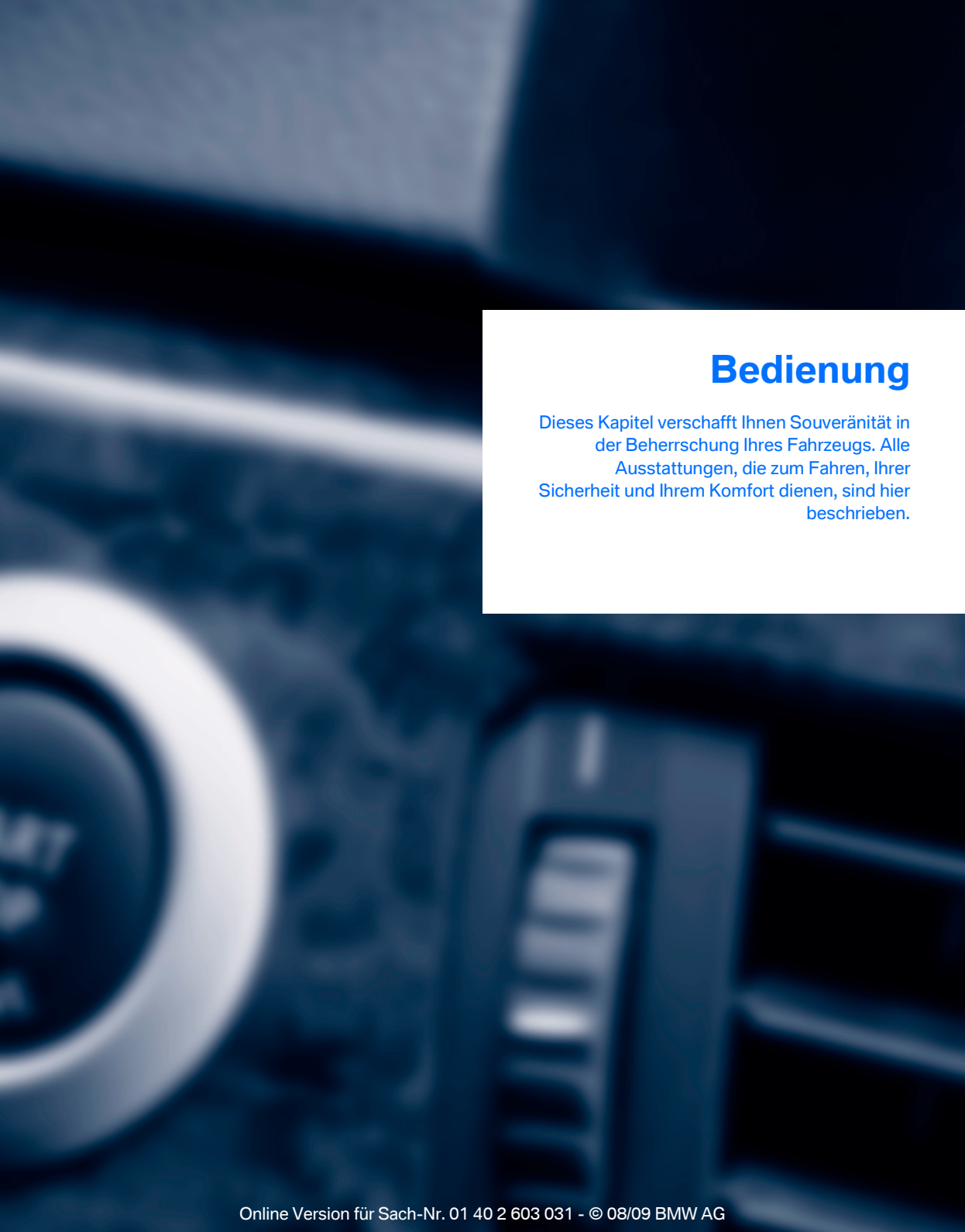
Zur Bedienung des Telefons über Sprache, siehe Seite 190.◀

Beachten Sie bei der Spracheingabe Folgendes:

- Spracheingabesystem nicht für Notrufe nutzen. In Stresssituationen können sich Sprache und Stimmlage verändern. Dadurch wird der Aufbau einer Telefonverbindung unnötig verzögert.
- Kommandos und Ziffern flüssig und in normaler Lautstärke sprechen, übermäßige Betonungen und Sprechpausen vermeiden. Dies gilt auch für das Buchstabieren und Sprechen eines ganzen Wortes bei der Zieleingabe.
- Bei der Auswahl des Radiosenders die gebräuchliche Aussprache des Sendernamens verwenden.
- Für Einträge im Sprachtelefonbuch nur Namen in der Sprache des Spracheingabesystems und keine Abkürzungen verwenden.
- Türen, Fenster und Glasdach/Panorama-Glasdach geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden.
- Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG



Bedienung

Dieses Kapitel verschafft Ihnen Souveränität in der Beherrschung Ihres Fahrzeugs. Alle Ausstattungen, die zum Fahren, Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dienen, sind hier beschrieben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Öffnen und Schließen

Fernbedienung

Jede Fernbedienung enthält einen Akku, der während der Fahrt automatisch im Zündschloss aufgeladen wird. Mit jeder Fernbedienung mindestens zweimal pro Jahr eine längere Strecke fahren, um den Ladezustand zu erhalten. Bei Komfortzugang* enthält die Fernbedienung eine auswechselbare Batterie, siehe Seite 34.

Je nachdem, welche Fernbedienung beim Entriegeln vom Fahrzeug erkannt wird, werden unterschiedliche Einstellungen im Fahrzeug abgerufen und vorgenommen, siehe Personal Profile, nächste Spalte.

In der Fernbedienung werden außerdem Informationen zum Wartungsbedarf gespeichert, siehe Servicedaten in der Fernbedienung, Seite 216.

Integrierter Schlüssel

Taste **1** drücken, um den Schlüssel zu entriegeln.

Der integrierte Schlüssel passt zu folgenden Schlössern:

- Schlüsselschalter für Beifahrerairbags*, siehe Seite 48
- Handschuhkasten, siehe Seite 108
- Fahrertür, siehe Seite 27

Neue Fernbedienungen

Neue Fernbedienungen mit integriertem Schlüssel, zusätzlich oder bei Verlust, erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Personal Profile

Das Prinzip

Eine Reihe von Funktionen Ihres BMW können Sie nach Ihren Wünschen individuell einstellen. Personal Profile sorgt dafür, dass die meisten dieser Einstellungen ohne Ihr Zutun für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert werden. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die entsprechende Fernbedienung erkannt und die dazu gespeicherten Einstellungen werden abgerufen und vorgenommen.

So finden Sie auch dann Ihre persönlichen Einstellungen vor, wenn Ihr BMW zwischenzeitlich von einer anderen Person mit eigener Fernbedienung und deren Einstellung gefahren wurde. Die individuellen Einstellungen werden für maximal vier Fernbedienungen gespeichert, bei Komfortzugang* für zwei.

Personal Profile Einstellungen

Näheres zu den Einstellungen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

- Belegung der Favoritentasten, siehe Seite 18
- Verhalten der Zentralverriegelung beim Entriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 25
- Automatisches Verriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 28
- Automatisches Abrufen* der Fahrersitzposition, siehe Seite 43

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

- Tippblinken, siehe Seite 59
- Einstellungen für die Anzeige am Control Display und in der Instrumentenkombination:
  - 12h/24h-Format der Uhr, siehe Seite 78
  - Datumsformat, siehe Seite 79
  - Helligkeit am Control Display, siehe Seite 82
  - Sprache am Control Display, siehe Seite 82
  - Maßeinheiten, siehe Seite 75
- Optische Warnung für Park Distance Control PDC* einblenden, siehe Seite 84
- Lichteinstellungen:
  - Begrüßungslicht, siehe Seite 92
  - Heimleuchten, siehe Seite 93
  - Tagfahrlicht, siehe Seite 93
  - Fernlichtassistent, siehe Seite 94
- Klimaautomatik: AUTO-Programm, Kühlfunktion und Automatische Umluft-Control aktivieren/deaktivieren, Temperatur, Luftmenge und Luftverteilung einstellen, siehe ab Seite 99
- Entertainment:
  - Klang einstellen, siehe Seite 150
  - Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung, siehe Seite 151

Zentralverriegelung

Das Prinzip

Die Zentralverriegelung funktioniert bei geschlossener Fahrertür.

Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- Türen
- Kofferraumklappe/Heckklappe
- Tankklappe

Bedienung von außen

- über die Fernbedienung
- über das Türschloss*
- mit Komfortzugang* über die Türgriffe der Fahrer- und Beifahrerseite

Gleichzeitig wird die Diebstahlsicherung* mit bedient. Sie verhindert, dass die Türen über die Sicherungsknöpfe oder die Türöffner entriegelt werden können. Mit der Fernbedienung werden außerdem das Innenlicht und die Vorfeldbeleuchtung* ein- und ausgeschaltet. Die Alarmanlage* wird ebenfalls geschärft oder entschärft.
Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage finden Sie auf Seite 31.

Bedienung von innen

Über die Taste für Zentralverriegelung, siehe Seite 28.

Bei einem entsprechend schweren Unfall entriegelt die Zentralverriegelung automatisch. Außerdem schalten sich Warnblinkanlage und Innenlicht ein.

Öffnen und Schließen: Mit der Fernbedienung

Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann.◀

Entriegeln

Taste drücken.
Das Innenlicht, die Vorfeldbeleuchtung* der Türen und das Begrüßungslicht schalten sich ein.

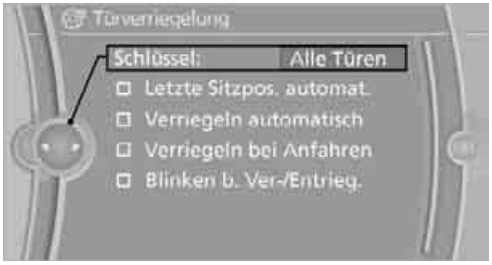
Entriegelungsverhalten einstellen

Sie können einstellen, ob mit dem ersten Tastendruck nur die Fahrertür oder das ganze Fahrzeug entriegelt wird.

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

3. „Schlüssel“



4. Menüpunkt auswählen:
   - „Alle Türen“
     Taste einmal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
   - „Nur Fahrertür“
     Taste einmal drücken entriegelt die Fahrertür und die Tankklappe.
     Zweimal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
5. Controller drücken.

Komfortöffnen

Taste gedrückt halten.
Die Fenster und das Glasdach*/Panorama-Glasdach* werden geöffnet.

Verriegeln

LOCK Taste drücken.

Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen und Sonderausstattungen nicht möglich ist.◀

Komfortschließen

LOCK Taste gedrückt halten.
Die Fenster und das Glasdach*/Panorama-Glasdach* werden geschlossen.

Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang.◀

Innenlicht einschalten

Bei verriegeltem Fahrzeug:
LOCK Taste drücken.
Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahrzeug suchen, wenn es z.B. in einer Tiefgarage steht.

Limousine: Kofferraumklappe entriegeln

Taste ca. 1 Sekunde drücken.

Die Kofferraumklappe öffnet sich etwas, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.
Die Kofferraumklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, die Fernbedienung nicht im Gepäckraum ablegen.
Eine zuvor verriegelte Kofferraumklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt.
Vor und nach einer Fahrt darauf achten, dass die Kofferraumklappe nicht unbeabsichtigt entriegelt wurde.◀

Touring: Heckklappe entriegeln

Taste ca. 1 Sekunde drücken.

Die Heckklappe öffnet sich etwas, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

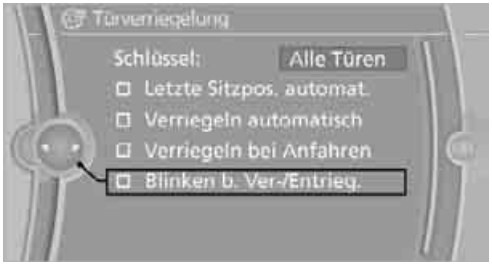
Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.
Die Heckklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, die Fernbedienung nicht im Gepäckraum ablegen. Eine zuvor verriegelte Heckklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt.
Vor und nach einer Fahrt darauf achten, dass die Heckklappe nicht unbeabsichtigt entriegelt wurde.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Quittierungssignale

Sie können die Quittierungssignale deaktivieren oder aktivieren.

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. „Blinken b. Ver-/Entrieg.“



4. Controller drücken.

Blinken bei Ver-/Entriegeln ist eingeschaltet.

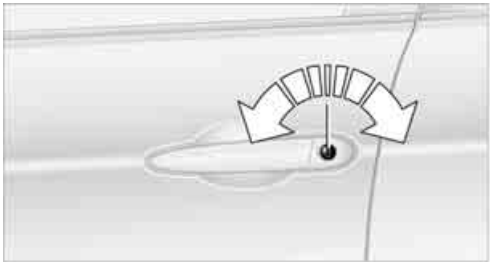
Funktionsstörungen

Die Fernbedienung kann durch lokale Funkwellen in ihrer Funktion gestört werden. Sollte dies auftreten, das Fahrzeug mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss entriegeln und verriegeln.

Bei Fahrzeugen ohne Alarmanlage* oder Komfortzugang* lässt sich nur die Fahrertür mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss entriegeln und verriegeln.

Sollte ein Verriegeln mit einer Fernbedienung nicht mehr möglich sein, ist der Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 24. In der Fernbedienung für Komfortzugang* befindet sich eine Batterie, die ggf. gewechselt werden muss, siehe Seite 34.

Öffnen und Schließen: Über das Türschloss



Sie können einstellen, auf welche Weise das Fahrzeug entriegelt wird, siehe Seite 25.

Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen und Sonderausstattungen nicht möglich ist.◀

Bei einigen Länderausführungen löst die Alarmanlage* aus, wenn über das Türschloss entriegelt wird.
Um den Alarm zu beenden:
Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 25, oder die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.◀

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage finden Sie auf Seite 31.

Ohne Alarmanlage* oder Komfortzugang* wird nur die Fahrertür über das Türschloss verriegelt.◀

Um alle Türen, Tankklappe und Heckklappe gemeinsam zu verriegeln:

1. Bei geschlossenen Türen mit der Taste für die Zentralverriegelung im Innenraum, siehe Seite 28, das Fahrzeug verriegeln.
2. Fahrer- oder Beifahrertür entriegeln und öffnen, siehe Seite 28.
3. Fahrzeug verriegeln.
   - Fahrertür mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss verriegeln oder
   - Verriegelungsknopf der Beifahrertür niederdrücken und die Tür von außen schließen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Komfortbedienung

Mit Alarmanlage* oder Komfortzugang* können Sie auch über das Türschloss die Fenster und das Glasdach*/Panorama-Glasdach* bedienen.

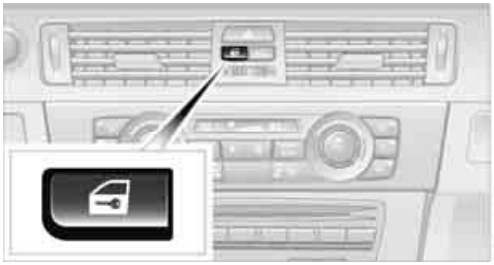
Schlüssel in den Stellungen für Ent- oder Verriegeln festhalten.

Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen des Schlüssels stoppt die Bewegung.◀

Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt können Sie mit dem integrierten Schlüssel in den Endpositionen des Türschlosses die Fahrertür entriegeln oder verriegeln.

Öffnen und Schließen: Von innen

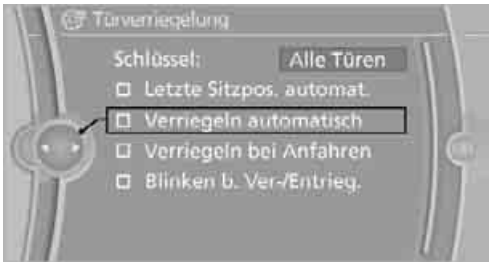


Mit dieser Taste werden Türen und Kofferraumklappe/Heckklappe bei geschlossenen Vordertüren entriegelt oder verriegelt, aber nicht diebstahlgesichert. Die Tankklappe bleibt entriegelt*.

Automatisches Verriegeln

Sie können zusätzlich einstellen, in welchen Situationen das Fahrzeug verriegelt:

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. Gewünschte Funktion auswählen:
   - ▷ „Verriegeln automatisch“
     Die Zentralverriegelung verriegelt nach kurzer Zeit, wenn keine Tür geöffnet wurde.
   - ▷ „Verriegeln bei Anfahren“
     Die Zentralverriegelung verriegelt, sobald Sie losfahren.



Die Funktion ist eingeschaltet und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Entriegeln und Öffnen

- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung die Türen gemeinsam entriegeln und dann den Türöffner über der Armlehne ziehen oder
- ▷ einzeln an jeder Tür den Türöffner zweimal ziehen: Beim ersten Mal wird entriegelt, beim zweiten Mal geöffnet.

Verriegeln

- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung alle Türen verriegeln oder
- ▷ den Sicherungsknopf einer Tür niederdrücken. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, kann die offene Fahrertür mit deren Sicherungsknopf nicht verriegelt werden.

Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Kofferraumklappe/ Heckklappe

Beim Öffnen der Kofferraumklappe/ Heckklappe auf ausreichenden Freiraum achten, um Schäden zu vermeiden.◀

Von innen öffnen*

Taste drücken: Die Kofferraumklappe/Heckklappe öffnet sich, sofern sie nicht gesichert ist.

Von außen öffnen

Limousine

Taste, siehe Pfeil, oder Taste der Fernbedienung lang drücken. Die Kofferraumklappe öffnet sich etwas. Sie kann nach oben geschwenkt werden.

Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.◀

Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.◀

Touring

Taste, siehe Pfeil, oder Taste der Fernbedienung lang drücken. Die Heckklappe öffnet sich etwas. Sie kann nach oben geschwenkt werden.

Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.◀

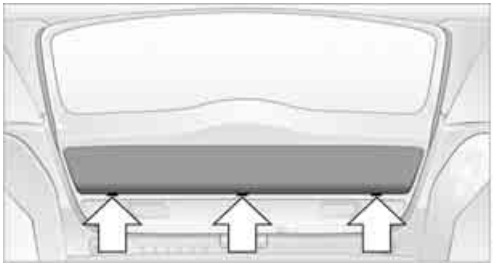
Wenn Sie die Taste am Abdeckrollo drücken, siehe Seite 113, wird das Abdeckrollo angehoben. Vor dem Schließen der Heckklappe das Rollo bis zum Einrasten nach unten drücken.◀

Manuell öffnen

Touring

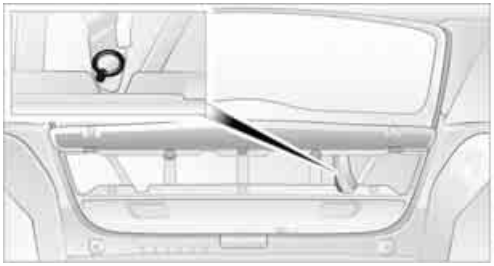
Bei elektrischem Defekt:

1. Vom Gepäckraum aus die Abdeckung an der Heckklappe nach oben schwenken.



Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

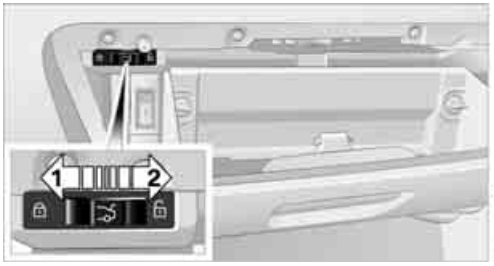
2. Den Ring nach oben ziehen. Die Heckklappe wird entriegelt.



3. Die Heckklappe öffnen und die Abdeckung wieder schließen.

Die Heckklappe ist verriegelt, sobald sie zugedrückt wird.

Separat verriegeln oder entriegeln*



Der Schalter befindet sich im Handschuhkasten.

1 Kofferraumklappe verriegeln

2 Kofferraumklappe entriegeln

Separat verriegeln

Schalter in Pfeilrichtung **1** schieben.
Die Kofferraumklappe ist verriegelt und kann nicht mit der Zentralverriegelung entriegelt werden.
Wenn Sie bei verriegeltem Handschuhkasten die Fernbedienung ohne den integrierten Schlüssel aushändigen, kann die Kofferraumklappe nicht geöffnet werden. Das ist z.B. im Hotel vorteilhaft. Handschuhkasten verriegeln, siehe Seite 109.

Separat entriegeln

Schalter in Pfeilrichtung **2** schieben.

Notentriegelung*

Hebel im Gepäckraum ziehen. Die Kofferraumklappe wird entriegelt.

Schließen

Die Griffmulden an der Innenverkleidung der Kofferraumklappe/Heckklappe erleichtern das Herunterziehen.

Darauf achten, dass der Schließbereich der Kofferraumklappe/Heckklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Limousine

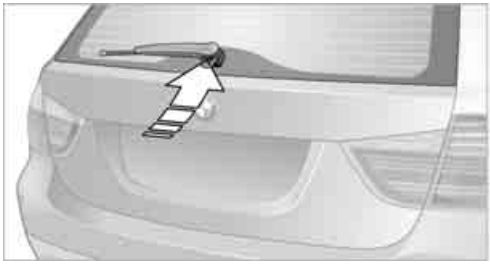
Touring

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Touring: Heckscheibe öffnen und schließen

Kleinigkeiten können schnell ein- und ausgeladen werden, wenn die Heckscheibe separat geöffnet wird.

Wenn Sie die Taste am Abdeckrollo drücken, siehe Seite 113, wird das Abdeckrollo angehoben. Vor dem Schließen der Heckscheibe das Rollo bis zum Einrasten nach unten drücken.◀



Taste drücken: Die Heckscheibe öffnet sich ein Stück. Sie kann nach oben geschwenkt werden.

Zum Schließen die Scheibe zudrücken.

Falls spitze oder kantige Gegenstände während der Fahrt an die Heckscheibe stoßen könnten, für Kantenschutz sorgen, sonst könnten die Heizleiter der Heckscheibe beschädigt werden.◀

Alarmanlage*

Das Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:

- Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der Kofferraumklappe/Heckklappe
- Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs: Innenraumschutz, siehe Seite 32
- Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder beim Abschleppen
- Unterbrechung der Batteriespannung

Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage je nach Länderausführung für kurze Zeit durch:

- akustischen Alarm
- Einschalten* der Warnblinkanlage

Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit dem Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung oder das Türschloss wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

Die Kofferraumklappe/Heckklappe können Sie auch bei geschärfter Anlage über die Taste der Fernbedienung öffnen, siehe Seite 26. Mit dem Schließen der Klappe wird sie wieder verriegelt und überwacht.

Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe/Heckklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.
Entriegeln über das Türschloss löst bei einigen Länderausführungen Alarm aus.◀

Panikmodus*

Sie können bei Gefahr die Alarmanlage auslösen:

Taste mindestens drei Sekunden drücken.

Alarm ausschalten: beliebige Taste drücken.

Alarm beenden

- Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 25.
- Die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.

Anzeigen der Kontrollleuchte

- Die Kontrollleuchte unter dem Innenspiegel blitzt dauernd: Die Anlage ist geschärft.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

- Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Verriegeln: Türen, Motorhaube oder Kofferraumklappe/Heckklappe oder Heckscheibe sind nicht richtig geschlossen. Auch wenn diese nicht mehr geschlossen werden, ist der restliche Teil gesichert und die Kontrollleuchte blitzt nach ca. 10 Sekunden dauernd. Der Innenraumschutz und der Neigungsalarmgeber werden jedoch nicht aktiviert.
- Die Kontrollleuchte erlischt nach dem Entriegeln: Es wurde in der Zwischenzeit nicht an Ihrem Fahrzeug manipuliert.
- Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Entriegeln so lange, bis die Fernbedienung in das Zündschloss gesteckt wird, maximal jedoch ca. 5 Minuten: Es wurde in der Zwischenzeit an Ihrem Fahrzeug manipuliert.

Neigungsalarmgeber

Überwacht wird die Neigung des Fahrzeugs. Die Alarmanlage reagiert z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.

Innenraumschutz

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Innenraumschutzes sind geschlossene Fenster und ein geschlossenes Glasdach*.

Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten. Damit verhindern Sie ungewollten Alarm, z. B. in folgenden Situationen:

- in Duplexgaragen
- beim Transport auf Autoreisezügen, auf See oder auf einem Anhänger
- wenn Tiere im Fahrzeug bleiben sollen

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

LOCK Taste der Fernbedienung erneut drücken, sobald das Fahrzeug verriegelt ist.

Die Kontrollleuchte leuchtet kurz auf und blitzt dann dauernd. Der Neigungsalarmgeber und der Innenraumschutz sind bis zum erneuten Ent- und Verriegeln ausgeschaltet.

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang wird Ihnen der Zugang zu Ihrem Fahrzeug ermöglicht, ohne dass Sie dazu die Fernbedienung in die Hand nehmen müssen. Es genügt, wenn Sie die Fernbedienung bei sich tragen, z. B. in der Jackentasche. Das Fahrzeug erkennt die dazugehörige Fernbedienung in unmittelbarer Nähe oder im Innenraum.

Komfortzugang unterstützt folgende Funktionen:

- Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs
- Kofferraumklappe/Heckklappe einzeln entriegeln
- Motor starten
- Komfortschließen

Funktionsvoraussetzung

- Das Fahrzeug oder die Kofferraumklappe/Heckklappe kann nur dann verriegelt werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.
- Das nächste Ent- und Verriegeln ist erst wieder nach ca. 2 Sekunden möglich.
- Der Motor kann nur dann gestartet werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

Vergleich mit der herkömmlichen Fernbedienung

Grundsätzlich macht es keinen Unterschied, ob Sie die zuvor erwähnten Funktionen mittels Komfortzugang oder durch Drücken der Tasten der Fernbedienung steuern. Bitte machen Sie sich daher zunächst mit den Hinweisen zum Öffnen und Schließen ab Seite 24 vertraut.

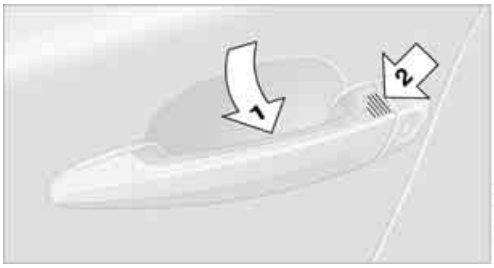
Nachfolgend sind die Besonderheiten bei der Nutzung von Komfortzugang beschrieben.

Sollte es beim Öffnen oder Schließen von Fenstern oder Glasdach/Panorama-Glas-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

dach zu einer kurzen Verzögerung kommen, wird geprüft, ob sich im Fahrzeug eine Fernbedienung befindet. Ggf. bitte das Öffnen oder Schließen wiederholen.◀

Entriegeln



Den Griff der Fahrer- oder Beifahrertür vollständig umfassen, Pfeil **1**. Das entspricht dem Drücken der Taste.

Wird nach Entriegeln eine Fernbedienung im Innenraum erkannt, entriegelt die elektrische Lenkradverriegelung, siehe Seite 53.

Verriegeln

Mit dem Finger die Fläche, Pfeil **2**, für ca. 1 Sekunde berühren. Das entspricht dem Drücken der LOCK Taste.

Bitte achten Sie darauf, dass vor dem Verriegeln die Zündung und alle Stromverbraucher ausgeschaltet sind, damit die Batterie geschont wird.◀

Komfortschließen

Zum Komfortschließen den Finger auf der Fläche, Pfeil **2**, halten.

Kofferraumklappe/Heckklappe einzeln entriegeln

Die Taste an der Außenseite der Kofferraumklappe/Heckklappe drücken. Das entspricht dem Drücken der Taste.

Wird im verriegelten Fahrzeug nach dem Schließen der Kofferraumklappe/Heckklappe oder Heckscheibe eine versehentlich liegen gebliebene Fernbedienung im Gepäckraum erkannt, öffnet sich die Klappe wieder. Die Warnblinkanlage blinkt und ein akustisches Signal* ertönt.◀

Einschalten der Radiobereitschaft

Durch Drücken des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft ein, siehe Seite 53.

Dabei weder Bremse noch Kupplung treten, sonst wird der Motor gestartet.◀

Motor starten

Sie können den Motor starten oder die Zündung einschalten, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet. Ein Einstecken in das Zündschloss ist nicht nötig, siehe Seite 53.

Motor abstellen mit Automatic-Getriebe

Das Abstellen des Motors ist nur in Wählhebelposition P möglich, siehe Seite 55.
Zum Abstellen in Wählhebelposition N muss die Fernbedienung im Zündschloss stecken.

Funktionsstörung

Komfortzugang kann durch lokale Funkwellen in seiner Funktion gestört werden. Das Fahrzeug dann mit den Tasten der Fernbedienung oder mit dem integrierten Schlüssel öffnen oder schließen. Um danach den Motor zu starten, Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

Warnleuchten

Die Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet beim Versuch, den Motor zu starten: Motorstart nicht möglich. Die Fernbedienung befindet sich nicht im Fahrzeug oder ist gestört.

Fernbedienung mit in das Fahrzeug nehmen oder überprüfen lassen. Ggf. andere Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

Die Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei laufendem Motor: Die Fernbedienung befindet sich nicht mehr im Fahrzeug. Nach dem Abstellen des Motors ist ein erneuter Motor-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

start nur noch innerhalb von ca. 10 Sekunden möglich.

Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet und eine Meldung erscheint am Control Display: Batterie der Fernbedienung erneuern.

Batterie wechseln

In der Fernbedienung für Komfortzugang befindet sich eine Batterie, die ggf. gewechselt werden muss.

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 24.

2. Deckel abnehmen.
3. Neue Batterie mit der Plusseite nach oben einlegen.
4. Deckel zudrücken.

Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben.◀

Fenster

Die Fenster beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Verletzungen kommen. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder die elektrischen Fenster bedienen und sich verletzen.◀

Öffnen, Schließen

- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt drücken: Das Fenster öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken: Das Fenster öffnet sich automatisch. Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter.

Im Fond befinden sich separate Schalter in den Armlehnen.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können die Fenster bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

Komfortbedienung

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 25 oder 28. Zum Komfortschließen bei Komfortzugang siehe Verriegeln auf Seite 26.

Einklemmschutz

Übersteigt beim Schließen eines Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Fenster öffnet sich wieder etwas.

Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich der Scheiben frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.
Kein Zubehör im Bewegungsbereich der Fenster einbauen, sonst wird der Einklemmschutz beeinträchtigt.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen oder wenn z.B. Fenstervereisung ein normales Schließen nicht ermöglicht, wie folgt vorgehen:

1. Den Schalter über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Der Einklemmschutz wird eingeschränkt und das Fenster öffnet sich geringfügig, wenn die Schließkraft einen bestimmten Wert überschreitet.
2. Den Schalter innerhalb von ca. 4 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Das Fenster schließt ohne Einklemmschutz.

Sicherheitsschalter

Damit können Sie verhindern, dass z.B. Kinder die hinteren Fenster über die Schalter im Fond öffnen und schließen. Bei eingeschalteter Sicherheitsfunktion leuchtet die LED.

Den Sicherheitsschalter drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren, sonst könnte unkontrolliertes Schließen der Fenster zu Körperverletzungen führen.◀

Limousine: Glasdach*, elektrisch

Das Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Verletzungen kommen.
Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen.◀

Anheben

Schalter drücken.

- ▷ Das geschlossene Glasdach wird angehoben und die Schiebeblende öffnet sich etwas.
- ▷ Das geöffnete Glasdach fährt automatisch in die angehobene Position. Die Schiebeblende bleibt komplett geöffnet.

Öffnen, Schließen

- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt nach hinten schieben.
  Das Glasdach und die Schiebeblende öffnen sich gemeinsam, solange Sie den Schalter in dieser Position halten.
- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus nach hinten schieben.
  Das Glasdach und die Schiebeblende öffnen sich automatisch. Erneutes Antippen stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Glasdach durch Schieben des Schalters nach vorn. Die Schiebeblende bleibt geöffnet und kann von Hand geschlossen werden.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 25 oder 28. Komfortschließen bei Komfortzugang, siehe Verriegeln auf Seite 26.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Einklemmschutz

Trifft das Glasdach beim Schließen ab ungefähr der Mitte der Dachöffnung oder beim Schließen aus angehobener Position auf einen Widerstand, so wird der Schließvorgang unterbrochen und das Glasdach öffnet sich wieder etwas.

Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.◀

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen den Schalter über den Druckpunkt hinaus nach vorn schieben. Das Dach schließt ohne Einklemmschutz.

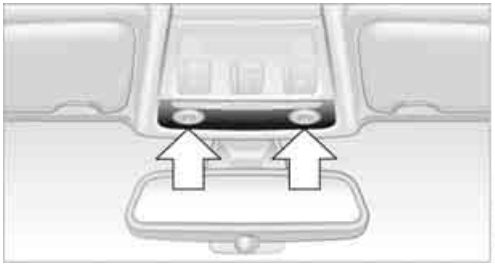
Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Glasdach nur anheben lässt. Das System muss initialisiert werden. BMW empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Manuell schließen*

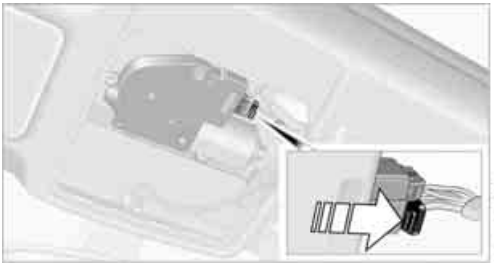
Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Glasdach manuell bewegen:

1. Leuchtenabdeckung von vorn mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 222, herausklippsen.

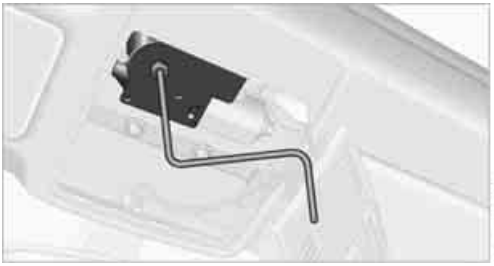


2. Auf jeder Seite in den Aussparungen mit dem Schraubenzieher die Klammer drücken.

3. Bedieneinheit abnehmen.
4. Stecker des Motors entfernen. Der Kraftaufwand beim manuellen Bewegen wird deutlich verringert.



5. Innensechskantschlüssel* aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 222, in die vorgesehene Öffnung stecken. Das Glasdach in die gewünschte Richtung bewegen.



6. Bedieneinheit einbauen und Leuchtenabdeckung anbringen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Touring: Panorama-Glasdach*

Das Panorama-Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Verletzungen kommen.
Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen.◀

Anheben

Den Schalter drücken.
Das geschlossene Dach wird angehoben und die Schiebeblende öffnet sich etwas.

Die Schiebeblende bei angehobenem Dach nicht gewaltsam schließen, sonst wird die Mechanik beschädigt.◀

Öffnen, Schließen

Schiebeblende

Bei geschlossenem oder angehobenem Dach können Sie die Schiebeblende unabhängig bewegen.

- Schalter bis zum Druckpunkt nach hinten schieben.
  Die Schiebeblende öffnet sich, solange Sie den Schalter in dieser Position halten.
- Schalter über den Druckpunkt hinaus nach hinten tippen.
  Die Schiebeblende öffnet sich automatisch. Antippen des Schalters stoppt die Bewegung.

Analog schließen Sie die Schiebeblende durch Schieben des Schalters nach vorn.

Panorama-Glasdach

Bei geöffneter Schiebeblende wie unter Schiebeblende beschrieben vorgehen.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 26 oder 28.

Zum Komfortschließen bei Komfortzugang siehe Seite 26.

Dach und Schiebeblende gemeinsam öffnen und schließen

Den Schalter zweimal kurz hintereinander über den Druckpunkt hinaus tippen.
Antippen des Schalters stoppt die Bewegung.

Komfortfunktionen

- Bei geöffnetem Dach den Schalter zweimal drücken:
  Das Dach wird angehoben.
- Bei angehobenem Dach den Schalter zweimal in Richtung Öffnen tippen:
  Das Dach wird vollständig geöffnet.

Komfortposition

In der Komfortposition ist das Dach nicht vollständig geöffnet, dadurch werden die Windgeräusche im Innenraum reduziert.

Bei jedem vollständigen Öffnen oder Schließen hält das Panorama-Glasdach in der Komfortposition. Wenn gewünscht, die Bewegung anschließend mit dem Schalter fortsetzen.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

Einklemmschutz

Trifft das Panorama-Glasdach oder die Schiebeblende beim Schließen ab ungefähr einem Drittel der Dachöffnung oder beim Schließen aus angehobener Position auf einen Widerstand, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Panorama-Glasdach und die Schiebeblende öffnen sich wieder etwas.

Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.◀

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen den Schalter über den Druckpunkt hinaus nach vorn schieben und halten. Das Dach schließt ohne Einklemmschutz.

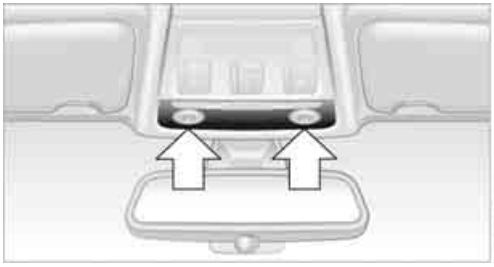
Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Panorama-Glasdach nur anheben lässt. Das System muss initialisiert werden. BMW empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Manuell schließen*

Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Panorama-Glasdach manuell bewegen:

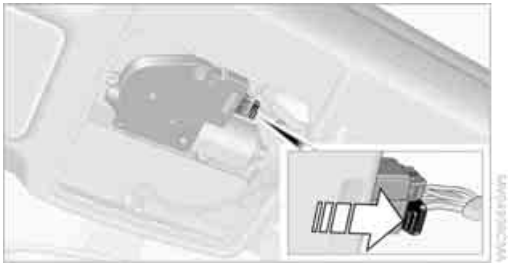
1. Leuchtenabdeckung von vorn mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 222, herausklippsen.



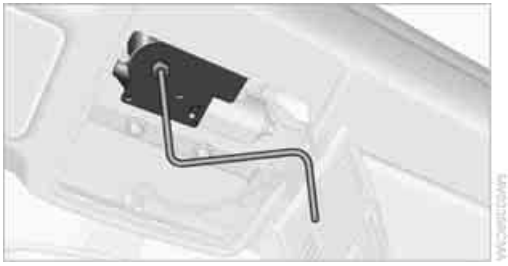
2. Auf jeder Seite in den Aussparungen mit dem Schraubenzieher die Klammer drücken.

3. Bedieneinheit abnehmen.

4. Stecker des Motors entfernen. Der Kraftaufwand beim manuellen Bewegen wird deutlich verringert.



5. Innensechskantschlüssel* aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 222, in die vorgesehene Öffnung stecken. Das Panorama-Glasdach in die gewünschte Richtung bewegen.



6. Bedieneinheit einbauen und Leuchtenabdeckung anbringen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Einstellen

Sicher sitzen

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist. Im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten, den Kopfstützen und den Airbags spielt die Sitzposition bei einem Unfall eine wichtige Rolle. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise, sonst kann die Schutzfunktion der Sicherheitssysteme beeinträchtigt sein.

Zusätzliche Hinweise zum sicheren Befördern von Kindern finden Sie auf Seite 48.

Airbags

Zu den Airbags Abstand halten. Das Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten.
Zwischen Airbags und Person dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.
Die Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen. Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, z. B. Füße oder Beine nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen. Darauf achten, dass Insassen den Kopf vom Seitenairbag fernhalten und nicht gegen die Abdeckung des Kopfairbags lehnen, sonst kann es beim Auslösen der Airbags zu Verletzungen kommen.◀

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen. Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden Gehörbeeinträchtigungen kommen.

Anordnung der Airbags sowie weitere Hinweise auf Seite 90.

Kopfstütze

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.◀

Kopfstützen siehe Seite 41.

Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden. Darauf achten, dass der Gurt im Beckenbereich tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Bauch drückt.
Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen oder an scharfen Kanten scheuern, über feste oder zerbrechliche Gegenstände geführt oder eingeklemmt werden. Den Sicherheitsgurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen, sonst kann der Gurt bei einem Frontalaufprall über die Hüfte rutschen und den Bauch verletzen. Auftragende Kleidung vermeiden und den Gurt im Oberkörperbereich öfter nach oben nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltewirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern.
Touring: Wird im Fond der mittlere Sicherheitsgurt benutzt, muss die breitere Lehne verriegelt sein, siehe Seite 113, sonst hat der Sicherheitsgurt keine Rückhaltewirkung.◀

Sicherheitsgurte siehe Seite 44.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Sitze

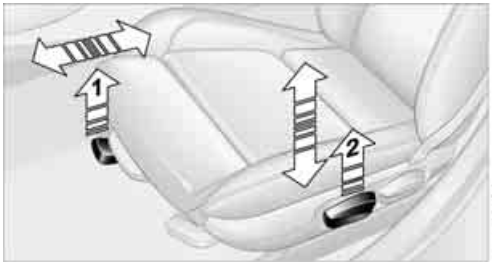
Vor dem Einstellen beachten

Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer unerwarteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.
Auch auf der Beifahrerseite die Lehne nicht zu weit nach hinten neigen, sonst besteht bei einem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheitsgurt durchzutauchen, sodass die Schutzwirkung des Gurts verloren geht.◀

Beachten Sie auch die Hinweise zur Höhe der Kopfstützen auf Seite 41 und zu Beschädigung der Sicherheitsgurte auf Seite 45.

Manuell einstellen

Die Hinweise auf Seite 40 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀



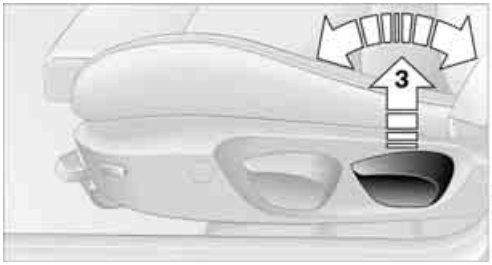
Längsrichtung

Hebel **1** ziehen und den Sitz in die gewünschte Position schieben.
Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet.

Höhe

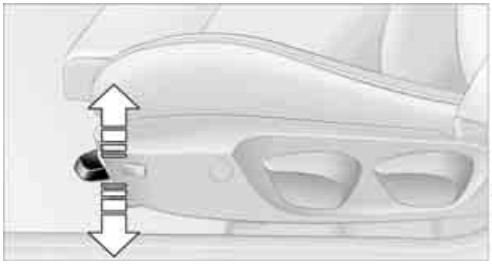
Hebel **2** ziehen und den Sitz nach Bedarf be- oder entlasten.

Lehne



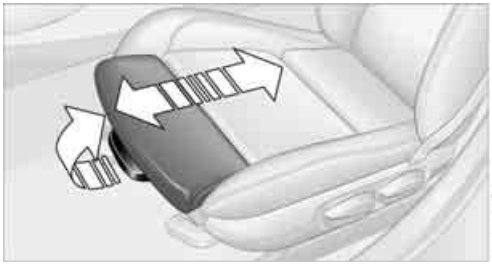
Hebel **3** ziehen und die Lehne nach Bedarf be- oder entlasten.

Neigung*



Hebel ziehen und den Sitz nach Bedarf be- oder entlasten.

Oberschenkelauflage*

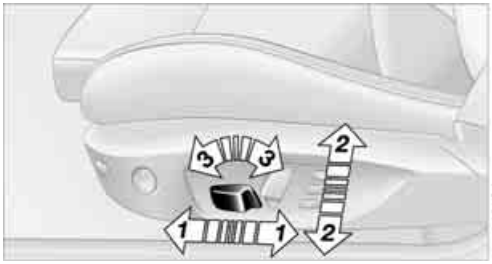


Hebel ziehen und die Oberschenkelauflage in Längsrichtung verschieben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Elektrisch einstellen

Die Hinweise auf Seite 40 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀



1 Längsrichtung*

2 Höhe

3 Neigung*

4 Lehne

Die Kopfstütze stellen Sie manuell ein, siehe Kopfstützen im Folgenden.

Lordosenstütze*

Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

- ▷ Wölbung verstärken oder abschwächen: Schalter vorn oder hinten drücken.
- ▷ Wölbung nach oben oder unten verlagern: Schalter oben oder unten drücken.

Lehnenbreite*

Die Breite der Rückenlehne lässt sich über die Seitenbacken verändern, um den Seitenhalt an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

Schalter vorn oder hinten drücken.
Lehnenbreite wird verringert oder vergrößert.

Kopfstützen

Korrekt eingestellte Kopfstütze

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Kopfstützen nur ausbauen, wenn auf dem jeweiligen Sitz keine Person mitfährt. Kopfstützen wieder einbauen, bevor Personen mitfahren, sonst ist keine Schutzwirkung der Kopfstütze vorhanden.◀

Höhe

Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt.

Abstand

Den Abstand so einstellen, dass die Kopfstütze so nah wie möglich am Hinterkopf anliegt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Aktive Kopfstützen vorn

Bei einem Heckaufprall entsprechender Schwere reduziert die aktive Kopfstütze den Abstand zum Kopf.

Keine Sitz- oder Kopfstützenbezüge verwenden, die die Funktionsfähigkeit der aktiven Kopfstütze beeinträchtigen könnten. Sonst ist die Schutzfunktion der aktiven Kopfstütze nicht gewährleistet und ihr verletzungsminderndes Potenzial bei einem Heckaufprall kann nicht ausgeschöpft werden.
Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen der aktiven Kopfstützen mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage nur einen BMW Service oder eine Werkstatt beauftragen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Sonst können unsachgemäß durchgeführte Arbeiten einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen.◀

Aufgrund der Technik kann die Kopfstütze nicht ausgebaut werden.◀

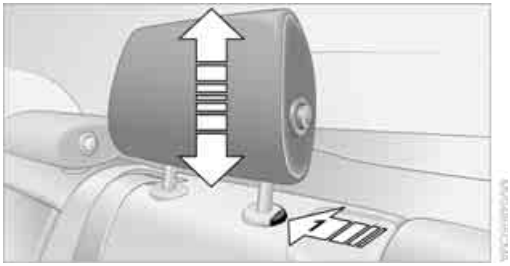
Vordersitze

Höhe einstellen

- Nach oben: durch Ziehen.
- Nach unten: Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze nach unten schieben.

Rücksitze

Höhe einstellen



- Nach oben: durch Ziehen.
- Nach unten: Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze nach unten schieben.

Die mittlere Kopfstütze lässt sich nicht in der Höhe einstellen.

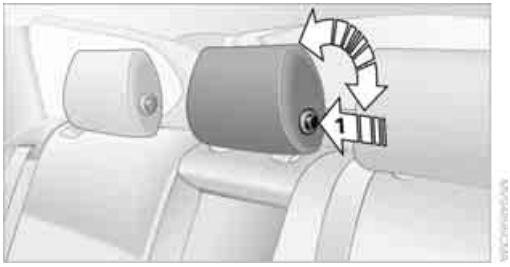
Ausbauen

Limousine:
Nur mit Durchladesystem:

1. Bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Taste drücken, Pfeil **1**, und die Kopfstütze bei etwas nach vorn geklappter Rücksitzlehne komplett herausziehen.

Kopfstützen nur ausbauen, wenn im Fond keine Passagiere mitfahren. Kopfstützen wieder einbauen, bevor Passagiere im Fond mitfahren.◀

Kopfstützen ein- und ausklappen



Einklappen:
Taste drücken, Pfeil **1**.

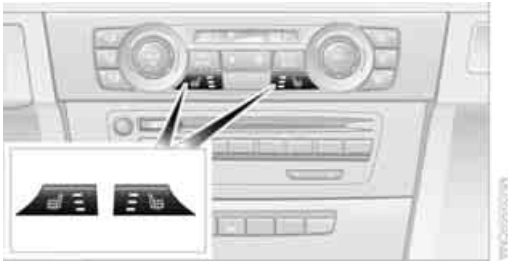
Ausklappen:
An der Kopfstütze ziehen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Je nach Ausstattung sind auch die äußeren Kopfstützen ein- und ausklappbar.

Kopfstützen nur einklappen, wenn im Fond keine Passagiere mitfahren. Eingeklappte Kopfstützen wieder ausklappen, bevor Passagiere im Fond mitfahren.◀

Sitzheizung*



Taste pro Temperaturstufe einmal drücken. Höchste Temperatur bei drei LED.

Ausschalten:
Taste länger drücken.

Setzen Sie Ihre Fahrt innerhalb von ca. 15 Minuten fort, wird die Sitzheizung automatisch mit der zuletzt eingestellten Temperatur aktiviert.

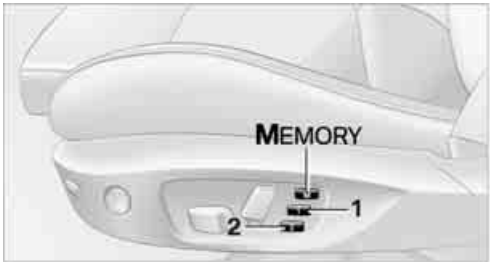
Die Temperatur wird ggf. bis hin zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen. Die LEDs leuchten weiterhin.

Sitz- und Spiegel-Memory*

Sie können zwei verschiedene Fahrersitz- und Außenspiegelpositionen speichern und abrufen.

Die Einstellung der Lehnenbreite und der Lordosenstütze wird nicht im Memory gespeichert.

Speichern



1. Radiobereitschaft oder Zündung einschalten, siehe Seite 53.
2. Gewünschte Sitz- und Außenspiegelposition einstellen.
3. M Taste drücken.
   Die LED in der Taste leuchtet.
4. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** drücken: Die LED erlischt.

   Die Fahrersitz- und Außenspiegelposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Abrufen

Memory nicht während der Fahrt abrufen, sonst besteht durch eine unerwartete Sitzbewegung Unfallgefahr.◀

Komfortfunktion

1. Fahrertür nach dem Entriegeln öffnen oder Radiobereitschaft einschalten, siehe Seite 53.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** kurz drücken.

Der Einstellvorgang wird sofort abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

Sicherheitsfunktion

1. Fahrertür schließen und Zündung ein- oder ausschalten, siehe Seite 53.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** so lange drücken, bis der Einstellvorgang abgeschlossen ist.

M Taste wurde versehentlich gedrückt: Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Abrufen mit der Fernbedienung

Die zuletzt eingestellte Fahrersitzposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

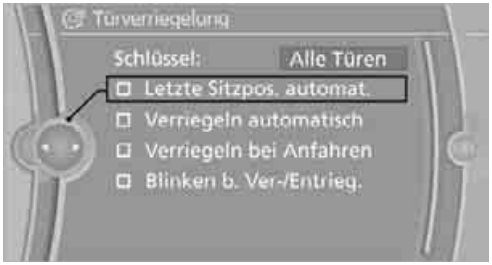
Sie können wählen, ob die Position automatisch abgerufen wird.

Wenn diese Personal Profile Funktion genutzt wird, vorher sicherstellen, dass der Fußraum hinter dem Fahrersitz frei ist. Sonst könnten bei einem etwaigen Zurückfahren des Sitzes Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden.◀

Der Einstellvorgang wird sofort abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

Automatisch abrufen auswählen

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. „Letzte Sitzpos. automat.“



Letzte Sitzposition automatisch ist eingeschaltet und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Automatisch abrufen ausschalten

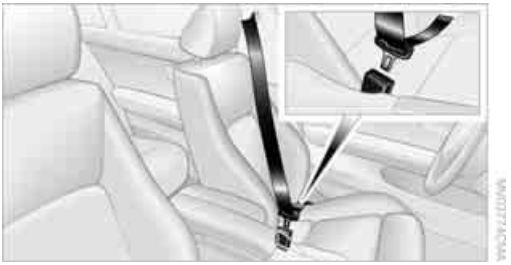
„Letzte Sitzposition automatisch“ deaktivieren.

Sicherheitsgurte

Die Hinweise auf Seite 40 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Im Fond ist das mittlere mit der Aufschrift CENTER gekennzeichnete Gurtschloss ausschließlich für den mittleren Insassen vorgesehen.



Schließen

Das Gurtschloss muss hörbar einrasten.

Der obere Gurtbefestigungspunkt passt für Erwachsene aller Körpergrößen bei korrekter Sitzeinstellung, siehe Seite 40.

Öffnen

1. Gurt festhalten.
2. Rote Taste im Schlossteil drücken.
3. Gurt zum Aufroller führen.

Sicherheitsgurterinnerung für Fahrer- und Beifahrersitz*

Die Kontrollleuchte leuchtet auf und ein Signal ertönt. Am Control Display wird zusätzlich eine Meldung angezeigt. Bitte prüfen, ob der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist.

Die Gurterinnerung wird aktiv, sofern der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite noch nicht angelegt wurde. Die Gurterinnerung wird ab ca. 8 km/h auch aktiv, wenn der Beifahrergurt noch nicht angelegt wurde, Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder wenn Fahrer oder Beifahrer den Gurt ablegen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

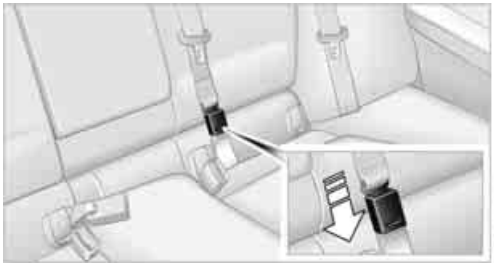
Beschädigung der Sicherheitsgurte

Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung: Das Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer und etwaige Kinderrückhaltesysteme ersetzen und die Gurtverankerung prüfen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder von einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist eine korrekte Funktion dieser Sicherheitseinrichtungen nicht gewährleistet.◀

Mittlerer Sicherheitsgurt im Fond

Mit Durchladesystem*:

Vor Nutzung des mittleren Sitzes im Fond die Gurtzunge aus der Aufnahme auf der Hutablage lösen und in das Trennschloss des mittleren Sicherheitsgurtes stecken. Die Gurtzunge muss hörbar einrasten.

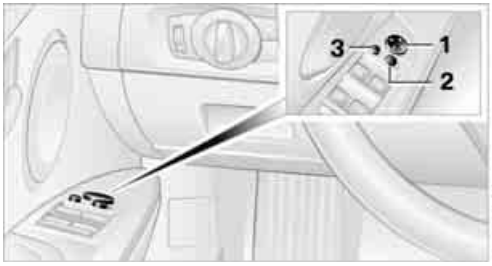


Spiegel

Außenspiegel

Die äußeren Spiegelteile vermitteln ein größeres Blickfeld* als die inneren. Damit wird das Sichtfeld nach hinten erweitert und der so genannte tote Winkel verringert.

Die im Spiegel sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Den Abstand von nachfolgendem Verkehr nicht aufgrund der Sicht im Spiegel abschätzen, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko.◀



1 Einstellen

2 Umschalten auf den jeweils anderen Spiegel oder Bordsteinautomatik*

3 Spiegel an- und abklappen*

Die Einstellung der Außenspiegel wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert*. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die gespeicherte Position automatisch abgerufen.

Manuell einstellen

Die Spiegel lassen sich auch manuell einstellen: durch Drücken an den Rändern des Spiegelglases.

Spiegel an- und abklappen*

Durch Drücken der Taste **3** können Sie bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h die Spiegel an- und abklappen. Das ist z. B. in engen Straßen vorteilhaft oder um manuell weggeklappte Spiegel wieder in die richtige Stellung zu bringen. Angeklappte Spiegel klappen bei einer Geschwindigkeit von ca. 40 km/h automatisch ab.

Vor dem Waschen in Waschanlagen die Spiegel von Hand oder mit der Taste **3** anklappen, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden.◀

Automatische Beheizung*

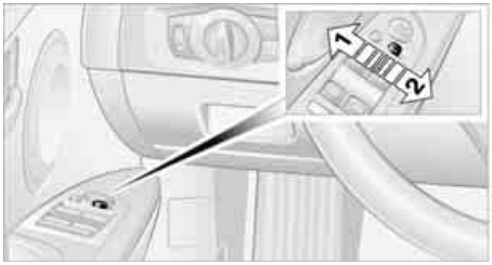
Beide Außenspiegel werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung abhängig von der Außentemperatur automatisch beheizt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Abkippen des Beifahrerspiegels – Bordsteinautomatik*

Aktivieren

1. Schalter in Stellung Fahrerspiegel schieben, Pfeil **1**.



2. Rückwärtsgang oder Wählhebelposition R einlegen.
   Das Spiegelglas auf der Beifahrerseite kippt etwas ab. Damit gelangt z. B. beim Einparken der untere Nahbereich des Fahrzeugs, die Bordsteinkante, ins Blickfeld.

Wenn Sie mit Anhänger fahren, ist die Bordsteinautomatik ausgeschaltet.◀

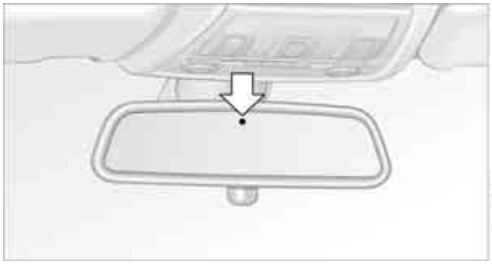
Deaktivieren

Schalter in Stellung Beifahrerspiegel schieben, Pfeil **2**.

Innenspiegel

Zur Reduzierung der Blendwirkung von hinten bei Nachtfahrten den Knopf drehen.

Innen- und Außenspiegel, automatisch abblendend*



Zur Steuerung der automatisch abblendenden Innen- und Außenspiegel* dienen zwei Fotozellen im Innenspiegel. Eine befindet sich im Spiegelrahmen, siehe Pfeil, die andere an der Rückseite des Spiegels.

Zur einwandfreien Funktion die Fotozellen sauber halten und den Bereich zwischen Innenspiegel und Frontscheibe nicht verdecken, auch nicht durch Aufkleber oder Vignetten auf der Frontscheibe vor dem Spiegel.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Lenkrad

Einstellen

Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr.◀

1. Hebel nach unten klappen.
2. Lenkrad in Längsrichtung und Höhe der Sitzposition anpassen.
3. Hebel wieder zurückklappen.

   Hebel nicht gewaltsam zurückklappen, sonst wird der Mechanismus beschädigt.◀

Elektrische Lenkradverriegelung

Das Lenkrad ver- oder entriegelt automatisch mit dem Herausnehmen oder Einstecken der Fernbedienung, siehe Seite 53.

Lenkradheizung*

Taste drücken.

Bei eingeschalteter Lenkradheizung leuchtet die LED in der Taste.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Kinder sicher befördern

Der richtige Platz für Kinder

Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, sonst könnten sie sich und andere Personen gefährden, z. B. durch Öffnen der Türen.◀

Prinzipiell eignen sich der Beifahrersitz und die äußeren Fondsitze für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersgruppe genehmigt sind.

Kinder immer im Fond

Die Unfallforschung zeigt, dass der sicherste Platz für Kinder auf dem Rücksitz ist.

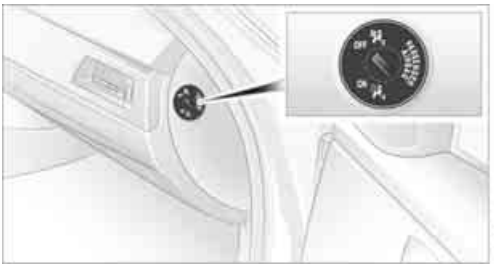
Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur auf den beiden äußeren Fondsitzen in geeigneten Kinderrückhaltesystemen befördern, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr.◀

Ausnahme für den Beifahrersitz

Sollte es einmal notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu verwenden, müssen Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sein, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für das Kind, auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhebliches Verletzungsrisiko.◀

Eine Deaktivierung der Beifahrerairbags ist nur mit ISOFIX und Schlüsselschalter für Beifahrerairbags möglich.◀

Schlüsselschalter* für Beifahrerairbags



Front- und Seitenairbag für den Beifahrer können mit einem Schlüsselschalter deaktiviert und wieder aktiviert werden. Dieser befindet sich auf der Beifahrerseite seitlich an der Armaturentafel.

Die Beifahrerairbags können nur bei stehendem Fahrzeug und geöffneter Beifahrertür deaktiviert und wieder aktiviert werden.

Deaktivieren

Schlüssel einstecken und nachdrücken.

Gedrückt halten und bis zum Anschlag in Stellung OFF drehen. Am Anschlag abziehen.

Darauf achten, dass nach Abziehen des Schlüssels der Schalter in Stellung OFF steht und dass bei eingeschalteter Zündung die Kontrollleuchte für die Beifahrerairbags leuchtet, sonst sind die Airbags nicht deaktiviert.◀

Die Beifahrerairbags sind in dieser Schalterposition deaktiviert. Die Airbags für den Fahrer bleiben weiterhin aktiv.

Ist auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem mehr montiert, die Beifahrerairbags wieder aktivieren, damit sie bei einem Unfall bestimmungsgemäß auslösen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Wieder aktivieren

Schlüssel einstecken und nachdrücken.

Gedrückt halten und bis zum Anschlag in Stellung ON drehen. Am Anschlag abziehen.

Die Beifahrerairbags im Fahrzeug sind wieder aktiviert und lösen in entsprechenden Situationen aus.

Funktionszustand

- Bei deaktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte dauernd.
- Bei aktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte nicht.

Montage von Kinderrückhaltesystemen

Für jede Alters- oder Gewichtsklasse stehen bei Ihrem BMW Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme bei Auswahl, Einbau und Verwendung der Kinderrückhaltesysteme beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.
Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurtsystems prüfen und ggf. austauschen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.◀

Handelsübliche Kinderrückhaltesysteme sind für die Befestigung mit einem Beckengurt oder mit dem Beckengurtabschnitt eines Dreipunktgurts ausgelegt. Falsch oder unsachgemäß eingebaute Kinderrückhaltesysteme können die Verletzungsgefahr für Kinder erhöhen. Beachten Sie die Hinweise zum Einbau des Systems immer genauestens.

Auf dem Beifahrersitz

Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz darauf achten, dass Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sind, sonst besteht bei Auslösen der Airbags ein erhöhtes Verletzungsrisiko.◀

Sitzposition

Vor Montage eines universellen Kinderrückhaltesystems den Beifahrersitz in die hinterste und oberste Position bringen, um einen bestmöglichen Gurtverlauf zu erreichen. Diese Sitzposition nicht mehr verändern.

Lehnenbreite*

Die Lehnenbreiten-Einstellung des Beifahrersitzes muss ganz geöffnet sein. Nach Montage des Kindersitzes die Einstellung nicht mehr verändern, sonst ist die Stabilität des Kindersitzes auf dem Beifahrersitz eingeschränkt.◀

1. Lehnenbreiten-Einstellung ganz öffnen, siehe Seite 41.
2. Kindersitz montieren.

Kindersitzbefestigung ISOFIX

Zum Anbringen und Verwenden von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen die Bedienungs- und Sicherheitshinweise vom Hersteller des Systems beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.◀

Richtige ISOFIX Kinderrückhaltesysteme

Folgende ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme dürfen auf den beschriebenen Plätzen in Ihrem

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Fahrzeug verwendet werden. Die entsprechenden Klassen finden Sie an den Kindersitzen.

Fondsitze	Beifahrersitz*
A - ISO / F3	A - ISO / F3
B - ISO / F2	B - ISO / F2
B1 - ISO / F2X	B1 - ISO / F2X
C - ISO / R3	D - ISO / R2
D - ISO / R2	E - ISO / R1
E - ISO / R1	
F - ISO / L1	
G - ISO / L2	

Aufnahmen für untere ISOFIX Verankerungen

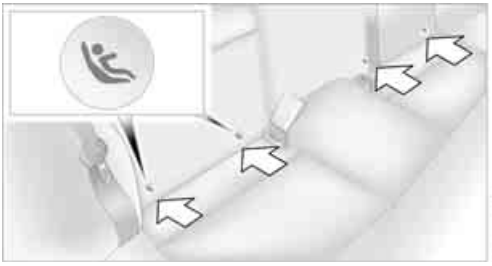
Vor Anbringen des Kindersitzes den Gurt aus dem Bereich der Kindersitzbefestigung wegziehen.

Darauf achten, dass beide unteren ISOFIX Verankerungen richtig verrastet sind und das Kinderrückhaltesystem fest an der Lehne anliegt, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.◀

Fondsitze mit Durchladesystem

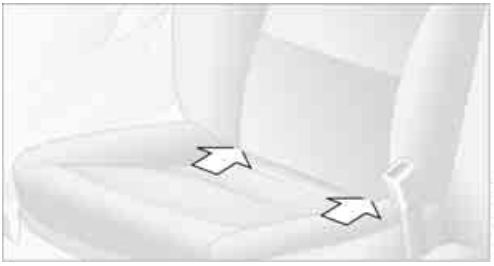
Die Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen befinden sich hinter den gekennzeichneten Abdeckkappen.

Fondsitze ohne Durchladesystem



Die Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen im Spalt zwischen Sitz und Lehne.

Beifahrersitz*



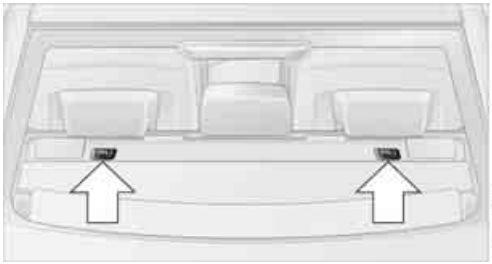
Die Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen im Spalt zwischen Sitz und Lehne.

Befestigungspunkte für oberen ISOFIX Haltegurt

Die Befestigungspunkte für den oberen ISOFIX Haltegurt nur zum Befestigen von Kinderrückhaltesystemen verwenden, sonst könnten die Befestigungspunkte beschädigt werden.◀

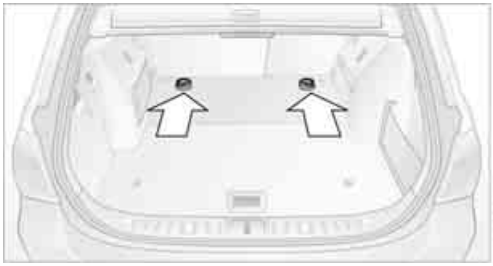
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Limousine



Für ISOFIX Kinderrückhaltesysteme mit oberem Haltegurt gibt es zwei zusätzliche Befestigungspunkte, siehe Pfeile.

Touring

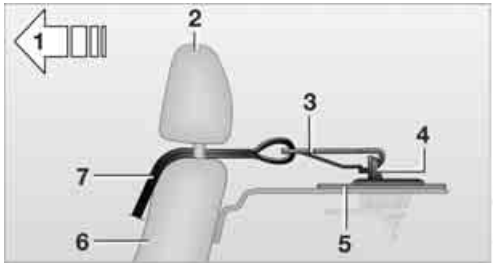


Für ISOFIX Kinderrückhaltesysteme mit oberem Haltegurt gibt es im Gepäckraum zwei zusätzliche Befestigungspunkte, siehe Pfeile. Zugang zu den Befestigungspunkten: jeweilige Abdeckung herausnehmen.

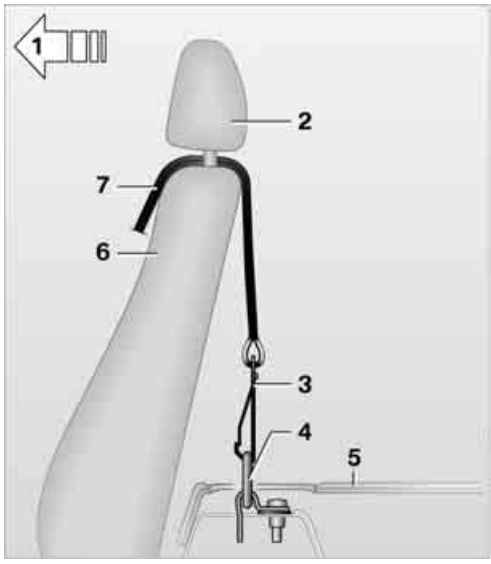
Führung des oberen ISOFIX Haltegurts

Darauf achten, dass der obere Haltegurt nicht über scharfe Kanten und verdrehungsfrei zum oberen Befestigungspunkt geführt wird, sonst kann der Gurt bei einem Unfall das Kinderrückhaltesystem nicht bestimmungsgemäß sichern.◀

Limousine: Fondsitze



Touring: Fondsitze



1 Fahrtrichtung
2 Kopfstütze
3 Haken des oberen Haltegurtes
4 Befestigungspunkt
5 Hutablage/Gepäckraumboden
6 Sitzlehne
7 Oberer Haltegurt des Kinderrückhaltesystems

Vor Verwendung die Befestigungspunkte und ggf. Kopfstützen* nach oben klappen.

1. Kopfstütze nach oben schieben.
2. Oberen Haltegurt zwischen den Halterungen der Kopfstütze durchführen.

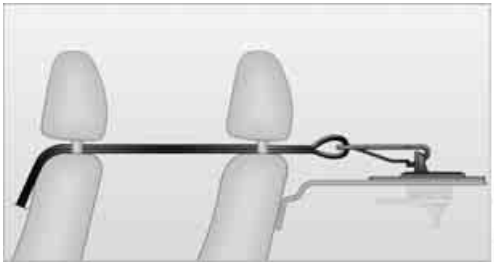
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

3. Haltegurt mit dem Haken am Befestigungspunkt einhängen.
4. Kopfstütze in die unterste Position schieben.
5. Haltegurt straff anziehen.

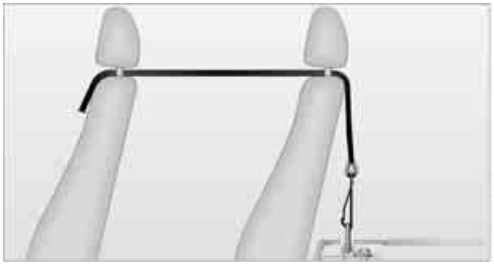
Beifahrersitz*

Bei Montage eines ISOFIX Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz den oberen ISOFIX Haltegurt an dem Befestigungspunkt des dahinter liegenden Fondsitzes einhängen.

Limousine:



Touring:



Den oberen Haltegurt durch die Halterungen der Kopfstützen von Beifahrersitz und Fondsitz durchführen.

Auf dem Fondsitz hinter dem Beifahrersitz ist die Beförderung einer Person dann nicht mehr zulässig.
Bei umgeklappter Rücksitzlehne den Gurt nicht durch die Halterungen der Fondkopfstütze führen, sonst kann der Gurt bei einem Unfall das Kinderrückhaltesystem nicht bestimmungsgemäß sichern.◀

Für die Fahrt

Kindersicherung der Fondtüren

Sicherungshebel an den Fondtüren nach unten schieben:

Die jeweilige Tür kann nur von außen geöffnet werden.

Sicherheitsschalter für Fensterheber

Den Sicherheitsschalter für die Fensterheber, siehe Seite 35, drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Fahren

Zündschloss

Fernbedienung in das Zündschloss stecken

Die Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.

- Die Radiobereitschaft schaltet sich ein. Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.
- Die elektrische Lenkradverriegelung entriegelt hörbar.

Vor Bewegen des Fahrzeugs die Fernbedienung ins Zündschloss stecken, sonst wird die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegelt und das Fahrzeug kann nicht gelenkt werden.◀

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang die Fernbedienung nur in Ausnahmefällen in das Zündschloss stecken, siehe Seite 32.

Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Die Fernbedienung nicht gewaltsam aus dem Zündschloss ziehen, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Vor dem Herausnehmen die Fernbedienung erst bis zum Anschlag eindrücken, um die Verriegelung zu lösen.

- Die Zündung wird ausgeschaltet, falls sie noch eingeschaltet war.
- Die elektrische Lenkradverriegelung verriegelt hörbar.

Automatic-Getriebe

Die Fernbedienung lässt sich nur herausnehmen, wenn die Wählhebelposition P eingelegt ist: Interlock.

Start-/Stopp-Knopf

Durch Drücken des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft oder Zündung ein und aus.

Schaltgetriebe: Wenn Sie den Start-/Stopp-Knopf drücken und die Kupplung treten, wird der Motor gestartet.
Automatic-Getriebe: Wenn Sie den Start-/Stopp-Knopf drücken und die Bremse treten, wird der Motor gestartet.◀

Radiobereitschaft

Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt.

Die Radiobereitschaft wird automatisch ausgeschaltet:

- wenn die Fernbedienung aus dem Zündschloss genommen wird
- bei Komfortzugang* durch Berühren der Fläche über dem Türschloss, siehe Verriegeln auf Seite 33

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Zündung ein

Alle Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Kilometerzähler und Tageskilometerzähler angezeigt.

Bitte schalten Sie bei abgestelltem Motor die Zündung und nicht benötigte Stromverbraucher aus, um die Batterie zu schonen.◀

Radiobereitschaft und Zündung aus

Alle Kontroll-, Warnleuchten und Anzeigen in der Instrumentenkombination erlöschen.

Motor starten

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Das Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.
Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Leerlauf oder die Wählhebelposition P einlegen und die Handbremse kräftig anziehen, sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen.◀

Häufiges Starten kurz hintereinander oder wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder ungenügend verbrannt, und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators.◀

Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren.

Schaltgetriebe

Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 32.

1. Bremse treten.
2. Kupplung treten und Leerlauf einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Das Anlassen erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

Automatic-Getriebe

Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 32.

1. Bremse treten.
2. Wählhebelposition P einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Das Anlassen erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

Dieselmotor

Bei kaltem Motor und Temperaturen unter ca. 0 °C kann sich der Startvorgang durch automatisches Vorglühen etwas verzögern. Die Kontrollleuchte Vorglühen leuchtet in der Instrumentenkombination auf, gleichzeitig wird eine Meldung am Control Display angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Motor abstellen

Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen.
Beim Parken die Handbremse kräftig anziehen, sonst könnte das Fahrzeug rollen.◀

Schaltgetriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Start-/Stopp-Knopf drücken.
2. Ersten oder Rückwärtsgang einlegen.
3. Handbremse kräftig anziehen.
4. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 53.

Automatic-Getriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Wählhebelposition P einlegen.
2. Start-/Stopp-Knopf drücken.
3. Handbremse kräftig anziehen.
4. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 53.

Auto Start Stop Funktion*

Das Prinzip

Die Auto Start Stop Funktion hilft Ihnen, Kraftstoff zu sparen und die Emissionen zu senken. Das System stellt dazu den Motor während eines Halts, z.B. im Stau oder an Ampeln, automatisch ab, die Zündung bleibt eingeschaltet. Sobald Sie die Kupplung treten, startet der Motor selbsttätig.

Automatischer Betrieb

Nach jedem Motorstart ist die Auto Start Stop Funktion in Bereitschaft. Sie wird aktiviert, sobald Sie schneller als 5 km/h vorwärts fahren.

Motor abstellen

Beim Ausrollen, z.B. an einer Ampel, oder bei stehendem Fahrzeug in den Leerlauf schalten und Kupplung loslassen.

Der Motor wird bei stehendem Fahrzeug abgestellt und die Kontrollleuchte leuchtet auf.

Die Luftmenge der Klimaanlage/Klimaautomatik wird reduziert.

Motor wird nicht abgestellt

Bevor der Motor abgestellt wird, überprüft das System, ob bestimmte Bedingungen im Zusammenhang mit Sicherheit und Komfort erfüllt sind.

In folgenden Situationen wird der Motor nicht abgestellt:

- Außentemperaturen unterhalb ca. +3 °C
- Innenraum in Aufheiz- oder Abkühlphase
- Beschlag der Frontscheibe bei eingeschalteter Klimaautomatik
- Hohe Außentemperatur und Betrieb der Klimaanlage
- Motor noch nicht betriebswarm
- Batterie stark entladen, siehe Fahrzeugbatterie auf Seite 231
- nach Rückwärtsfahren
- Fahrergurt nicht angelegt
- HDC ist aktiviert

Motor starten

Bei Schalthebel in Leerlaufstellung die Kupplung treten.
Der Motor wird gestartet und die Kontrollleuchte erlischt.

Motor startet selbsttätig

Der abgestellte Motor startet selbsttätig, z.B. bei:

- sich stark aufheizendem Innenraum und eingeschalteter Klimaanlage
- beginnendem Scheibenbeschlag bei eingeschalteter Klimaautomatik
- stark entladener Batterie, siehe Fahrzeugbatterie auf Seite 231
- niedrigem Bremsunterdruck, z.B. aufgrund mehrmaligen Tretens der Bremse hintereinander

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

▷ anrollendem Fahrzeug

Sicherheitsfunktion

Der Motor wird nicht automatisch gestartet, wenn nach automatisch abgestelltem Motor Fahrergurt oder Motorhaube geöffnet wurde. Die Kontrollleuchte leuchtet auf. Der Motor kann nur über den Start-/Stopp-Knopf gestartet werden.

Manuell deaktivieren

Taste drücken.
Die orange LED leuchtet.

Bei deaktiviertem System kann der Motor nur über den Start-/Stopp-Knopf abgestellt und gestartet werden.

Manuell aktivieren

Taste erneut drücken.
Die orange LED erlischt.

Funktionsstörung

Die Auto Start Stop Funktion stellt den Motor nicht mehr automatisch ab. Die Kontrollleuchte leuchtet auf. Weiterfahrt ist möglich. System überprüfen lassen.◀

Handbremse

Die Handbremse dient prinzipiell zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Rollen und wirkt auf die Hinterräder.

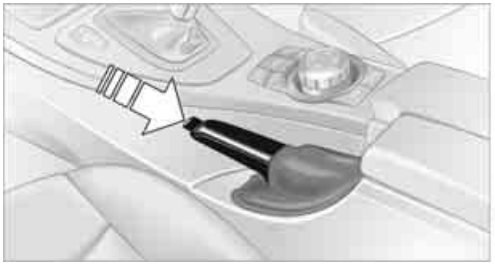
Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte leuchtet, beim Anfahren ertönt zusätzlich ein akustisches Signal. Die Handbremse ist noch angezogen.

Anziehen

Der Hebel rastet selbsttätig ein.

Lösen



Etwas hochziehen, den Knopf drücken und den Hebel nach unten führen.

Wenn ausnahmsweise ein Einsatz während des Fahrens notwendig ist, die Handbremse nicht zu kräftig anziehen. Dabei den Knopf des Handbremshebels ständig drücken.
Sonst kann zu kräftiges Anziehen der Handbremse zum Blockieren der Hinterräder und damit verbundenem Ausbrechen des Fahrzeughecks führen.◀

Zur Vermeidung von Korrosion und einseitiger Bremswirkung die Handbremse von Zeit zu Zeit beim Ausrollen leicht anziehen, wenn es die Verkehrsverhältnisse zulassen. Die Bremsleuchten leuchten nicht, wenn die Handbremse angezogen wird.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Schaltgetriebe

Während des Schaltens in der Ebene 5./6. Gang den Schalthebel nach rechts drücken, sonst könnte ein versehentliches Schalten in den 3. oder 4. Gang zu Motorschäden führen.◀

Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Beim Drücken des Schalthebels nach links den Widerstand überwinden.

Automatic-Getriebe mit Steptronic*

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb können Sie mit der Steptronic auch manuell schalten, siehe Seite 58.

Fahrzeug abstellen

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Wählhebel in Position P bringen und die Handbremse anziehen, sonst setzt sich das Fahrzeug in Bewegung.◀

Fernbedienung herausnehmen

Um die Fernbedienung aus dem Zündschloss zu nehmen, erst Wählhebelposition P einlegen und Motor abstellen: Interlock. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 53.

Wählhebelpositionen

P R N D M/S + –

Anzeigen in der Instrumentenkombination

P R N D DS M1 bis M6

Die Wählhebelposition wird angezeigt; bei Manuellbetrieb der aktuell eingelegte Gang.

Wählhebelpositionen wechseln

- Der Wählhebel kann bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor aus der Position P herausgenommen werden.
- Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Bremse treten, sonst ist der Wählhebel blockiert: Shiftlock.

  Bremse bis zum Anfahren treten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe.◀

Eine Sperre verhindert das versehentliche Schalten in die Wählhebelpositionen R und P. Um die Sperre aufzuheben, Taste an der Vorderseite des Wählhebels drücken, siehe Pfeil.

P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Hinterräder werden blockiert.

R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

N Neutral, Leerlauf

Können Sie z.B. in Waschanlagen einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.

D Drive, Automatic-Position

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden automatisch geschaltet.

Kick-down

Mit Kick-down erreichen Sie maximale Fahrleistung.
Das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt treten.

Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S

Wählhebel aus der Position D nach links in die Schaltgasse M/S bringen:
Das Sportprogramm wird aktiviert, in der Instrumentenkombination wird DS angezeigt. Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Zum Deaktivieren des Sportprogramms oder des Manuellbetriebs M/S den Wählhebel nach rechts in die Position D bringen.

Gangwechsel über den Wählhebel

Wählhebel aus der Position D nach links in die Schaltgasse M/S bringen:
Beim Drücken des Wählhebels nach vorn oder hinten wird der Manuellbetrieb aktiv und die Steptronic wechselt den Gang. In der Instrumentenkombination wird M1 bis M6 angezeigt.

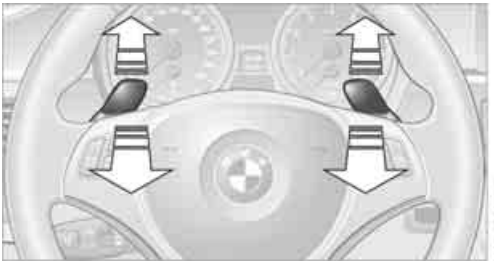
Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

Gangwechsel über Schaltwippen* am Lenkrad

Die Schaltwippen ermöglichen einen schnellen Wechsel der Gänge, da beide Hände am Lenkrad verbleiben können.

- Wenn Sie im Automatic-Betrieb über die Schaltwippen am Lenkrad schalten, wird in den Manuellbetrieb gewechselt.
- Wenn Sie eine bestimmte Zeit nicht über die Schaltwippen schalten und nicht beschleunigen, wird wieder in den Automatic-Betrieb gewechselt.

Befindet sich der Wählhebel in Schaltgasse M/S, bleibt der Manuellbetrieb aktiv.◀



- Hochschalten: eine der Schaltwippen ziehen.
- Zurückschalten: eine der Schaltwippen drücken.

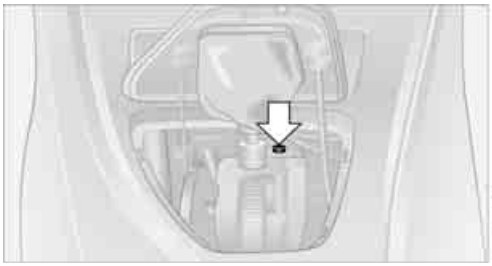
Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

Wählhebelsperre aufheben

Sollte der Wählhebel in der Position P trotz eingeschalteter Zündung, getretener Bremse und gedrückter Taste am Wählhebel blockiert sein, kann die Wählhebelsperre aufgehoben werden:

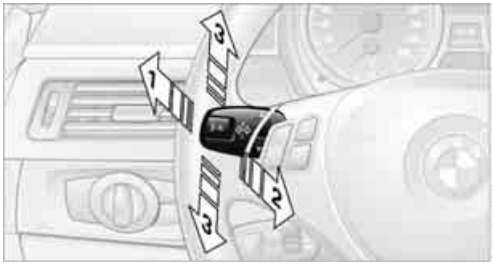
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

1. Manschette des Wählhebels herausklippsen.
2. Manschette über den Wählhebel stülpen.



3. Mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 222, den roten Hebel drücken und gleichzeitig den Wählhebel in die gewünschte Position bringen.

Blinker/Lichthupe



1 Fernlicht
2 Lichthupe
3 Blinker

Blinken

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken.

Zum manuellen Ausschalten den Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

Untypisch schnelles Blinken der Kontrollleuchte weist auf den Ausfall einer Blinkerlampe hin, bei Anhängerbetrieb ggf. auch auf eine des Anhängers.◀

Kurzzeitiges Blinken

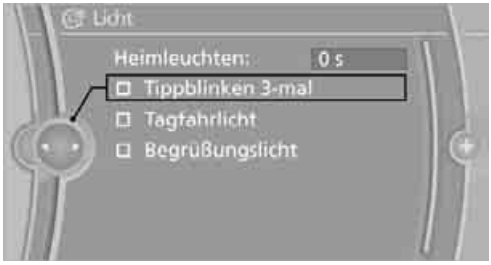
Hebel bis zum Druckpunkt drücken und halten, solange Sie blinken wollen.

Tippblinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken.
Der Blinker blinkt dreimal.

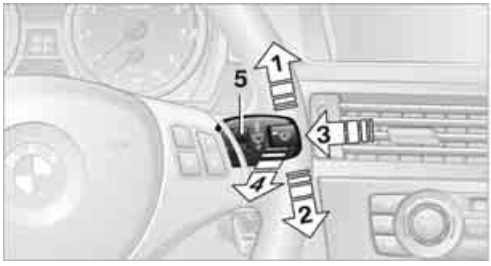
Diese Funktion können Sie aktivieren oder deaktivieren.

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Tippblinken 3-mal“



Tippblinken ist aktiviert und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Wischanlage



1 Wischer einschalten
2 Wischer ausschalten oder Kurzwischen
3 Intervallbetrieb oder Regensensor* aktivieren/deaktivieren
4 Frontscheibe und Scheinwerfer* reinigen
5 Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Wischer einschalten

Hebel nach oben drücken, Pfeil **1**.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

Normale Wischergeschwindigkeit

Einmal drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet.

Schnelle Wischergeschwindigkeit

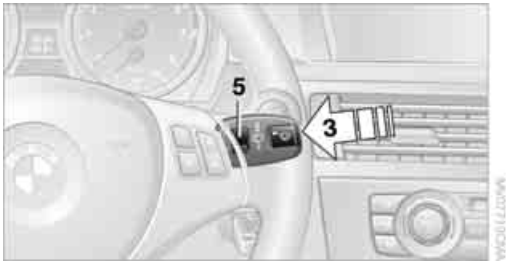
Zweimal drücken oder über den Druckpunkt hinaus drücken.
Bei stehendem Fahrzeug wird auf normale Geschwindigkeit umgeschaltet.

Intervallbetrieb oder Regensensor*

Ohne Regensensor ist das Intervall für den Wischerbetrieb vorgegeben.

Mit Regensensor wird der Wischerbetrieb in Abhängigkeit von der Regenintensität automatisch gesteuert. Der Regensensor befindet sich an der Frontscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

Intervallbetrieb oder Regensensor aktivieren



Taste drücken, Pfeil **3**. Die LED in der Taste leuchtet.

Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Rändelrad **5** nach oben oder unten drehen.

Intervallbetrieb oder Regensensor deaktivieren

Taste erneut drücken, Pfeil **3**.
Die LED erlischt.

In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen.◀

Frontscheibe und Scheinwerfer* reinigen

Hebel ziehen, Pfeil **4**.

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht und die Wischer werden kurz eingeschaltet.

Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig die Scheinwerfer gereinigt.

Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutzmittel verwenden, siehe Waschflüssigkeit. Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt.◀

Scheibenwaschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch beheizt*.

Touring: Heckscheibenwischer

1 Intervallbetrieb. Bei eingelegtem Rückwärtsgang erfolgt Dauerbetrieb.

2 Heckscheibe reinigen

Der Heckscheibenwischer bewegt sich nicht, wenn sich der Hebel vor Einschalten der Zündung in Stellung **1** befindet.

Um den Heckscheibenwischer einzuschalten:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

1. Hebel in die Grundstellung bringen.
2. Gewünschte Position erneut wählen.

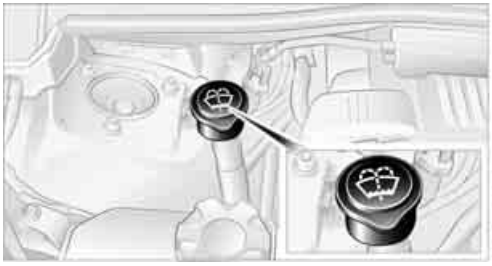
Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt.◀

Waschflüssigkeit

Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fern halten sowie nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren, sonst besteht Gefahr der Körperverletzung. Die Hinweise auf dem Behälter beachten.◀

Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit

Waschflüssigkeit nur bei abgekühltem Motor nachfüllen, um einen Kontakt mit heißen Motorteilen auszuschließen. Sonst besteht beim Verschütten der Flüssigkeit Brandgefahr sowie Gefährdung der persönlichen Sicherheit.◀



Alle Waschdüsen werden aus einem Behälter versorgt.

Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.

Die Waschflüssigkeit zur Einhaltung des Mischungsverhältnisses vor dem Einfüllen mischen.◀

Fassungsvermögen

Ca. 6 Liter.

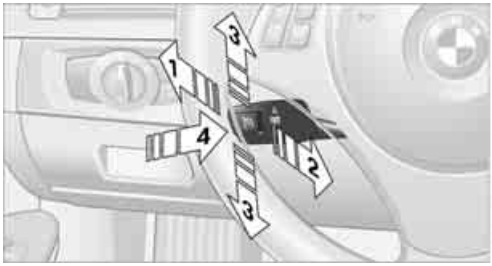
Geschwindigkeitsregelung* bei 4-Zylinder Motoren

Das Prinzip

Die Geschwindigkeitsregelung können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben.

Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen, z. B. ein kurvenreicher Straßenverlauf, starkes Verkehrsaufkommen oder ein ungünstiger Fahrbahnzustand wie Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund. Sonst könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.◀

Ein Hebel für alle Funktionen



1 Geschwindigkeit speichern und halten oder erhöhen

2 Geschwindigkeit speichern und halten oder verringern

3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Aktuelle Geschwindigkeit halten

Hebel antippen, Pfeil **1**, oder kurz ziehen, Pfeil **2**.
Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten. Sie wird kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.

Wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, kann die geregelte Geschwindigkeit überschritten werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

An Steigungen kann sie unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Geschwindigkeit erhöhen

Hebel so oft antippen, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Jedes Antippen des Hebels erhöht die Geschwindigkeit um ca. 1 km/h.

Mit dem Hebel beschleunigen

Hebel drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

Geschwindigkeit verringern

Hebel so oft ziehen, Pfeil **2**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Funktionen analog zu Geschwindigkeit erhöhen oder beschleunigen, nur wird die Geschwindigkeit verringert.

Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

Hebel nach oben oder unten tippen, Pfeil **3**.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- wenn Sie bremsen
- wenn Sie beim Schaltgetriebe kuppeln oder den Leerlauf einlegen
- wenn Sie beim Automatic-Getriebe die Wählhebelposition N einlegen
- wenn die geregelte Geschwindigkeit für eine längere Zeit über- oder unterschritten wird, z. B. beim Treten des Gaspedals
- wenn DSC regelt

Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Taste drücken, Pfeil **4**.
Die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

Die gespeicherte Geschwindigkeit wird kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.

Mit dem Ausschalten der Zündung wird die gespeicherte Geschwindigkeit gelöscht.

Anzeige in der Instrumentenkombination

Beim Speichern der gerade gefahrenen Geschwindigkeit oder beim Abrufen der gespeicherten Geschwindigkeit, wird diese kurz in der Instrumentenkombination angezeigt.

Geschwindigkeitsregelung* bei 6-Zylinder Motoren

Das Prinzip

Die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben. Um die vorgegebene Geschwindigkeit konstant zu halten, bremst das System, wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht.

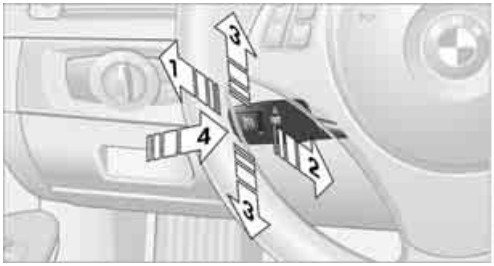
Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen, z.B. ein kurvenreicher Straßenverlauf, starkes Verkehrsaufkommen oder ein ungünstiger Fahrbahnzustand wie Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund. Sonst könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.◀

Schaltgetriebe

Sie können bei aktivierter Geschwindigkeitsregelung schalten. Wenn Sie länger mit sehr niedrigen Drehzahlen fahren, deaktiviert sich das System.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Ein Hebel für alle Funktionen



1 Geschwindigkeit speichern und halten oder erhöhen

2 Geschwindigkeit speichern und halten oder verringern

3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Aktuelle Geschwindigkeit halten

Hebel antippen, Pfeil **1**, oder kurz ziehen, Pfeil **2**.

Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.

An Steigungen kann die geregelte Geschwindigkeit unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht. Wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, wird leicht über das System gebremst.

Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel so oft bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt ist.

- Jedes Drücken des Hebels bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Jedes Drücken des Hebels über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Tachoanzeige.

Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

Mit dem Hebel beschleunigen

Leicht beschleunigen:

Hebel bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Stärker beschleunigen:

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

Geschwindigkeit verringern

Hebel so oft ziehen, Pfeil **2**, bis die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen, nur wird diese verringert.

Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

Hebel nach oben oder unten tippen, Pfeil **3**. Die Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser erlöschen.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- wenn Sie bremsen
- wenn Sie beim Schaltgetriebe sehr langsam schalten oder den Leerlauf einlegen
- wenn Sie beim Automatic-Getriebe die Wählhebelposition N einlegen
- wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- wenn DSC oder ABS regelt

Durch Gasgeben wird die Geschwindigkeitsregelung nicht deaktiviert. Nach Loslassen des Gaspedals wird die gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und gehalten.

Warnleuchte

Die Warnleuchte leuchtet, wenn die Geschwindigkeitsregelung z. B. durch einen Regeleingriff von DSC deaktiviert wurde. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Taste drücken, Pfeil **4**. Die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

In folgenden Fällen wird der gespeicherte Geschwindigkeitswert gelöscht und kann nicht mehr abgerufen werden:

- beim Eingreifen der Fahrstabilitätsregelsysteme
- bei Schaltgetriebe: beim sehr langsamen Schalten oder beim Einlegen des Leerlaufs
- bei Automatic-Getriebe: beim Einlegen der Wählhebelposition N
- beim Ausschalten der Zündung

Anzeigen in der Instrumentenkombination

1 Gespeicherte Geschwindigkeit

2 Angewählte Geschwindigkeit wird kurzzeitig angezeigt

Wird kurzzeitig die Anzeige --- km/h in der Instrumentenkombination eingeblendet, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt.
Check-Control Meldungen abrufen siehe Seite 80.◀

Funktionsstörung

Die Warnleuchte leuchtet, wenn das System ausgefallen ist. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Nähere Informationen finden Sie ab Seite 79.

Aktive Geschwindigkeitsregelung*

Das Prinzip

Mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung können Sie eine Wunschgeschwindigkeit wählen, die bei freier Fahrt vom Fahrzeug selbsttätig gehalten wird.

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten passt das System die Geschwindigkeit automatisch an ein langsamer vor Ihnen fahrendes Fahrzeug an. Den Abstand, den das System zum vorausfahrenden Fahrzeug hält, können Sie in vier Stufen vorgeben. Er ist aus Sicherheitsgründen geschwindigkeitsabhängig. Um Abstand zu halten, nimmt das System automatisch Gas weg, bremst eventuell leicht und beschleunigt wieder, wenn das Fahrzeug vor Ihnen schneller wird. Sobald die Fahrbahn vor Ihnen frei ist, wird auf Ihre Wunschgeschwindigkeit beschleunigt. Diese wird auch auf abschüssiger Strecke gehalten, kann jedoch an Steigungen unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Lesen und beachten Sie sorgfältig die Informationen zu den Grenzen des Systems ab Seite 68, damit Sie das System und dessen Einsatzbereich souverän nutzen können.

Bremsgefühl

- Wenn das System bremst und Sie zusätzlich das Bremspedal treten, entsteht ein etwas anderes Bremsgefühl.
- Etwaige Geräusche beim automatischen Bremsen sind normal.

Schaltgetriebe

Sie können bei aktivierter Geschwindigkeitsregelung schalten. Wenn Sie länger mit sehr niedrigen Drehzahlen fahren, deaktiviert sich das System.

Einsatzbereich

Der optimale Geschwindigkeitsbereich zum Einsatz auf gut ausgebauten Landstraßen und Autobahnen beträgt etwa 80 bis 140 km/h. Da-

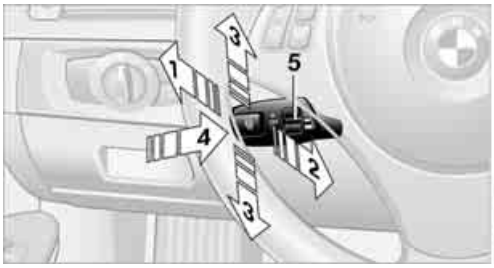
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

bei die jeweils vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beachten.

Die minimale Wunschgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, die maximale 180 km/h.

Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann nicht von persönlicher Verantwortung entbinden.
Aufgrund von Fahrbahn-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen entscheiden, ob und wie das System eingesetzt wird.
Das System nur bei gleichmäßig fließendem Verkehr einsetzen und nicht auf unbefestigten Straßen oder Straßen mit engen Kurven, bei Straßenglätte, Nebel, Schnee oder starkem Regen nutzen.
Wunschgeschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen anpassen sowie gefahrene Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand kontrollieren und jederzeit zum Bremsen bereit bleiben.
Sonst können Fahrzustände entstehen, die Unfallgefahr hervorrufen.◀

Ein Hebel für alle Funktionen



1 Wunschgeschwindigkeit speichern und erhöhen

2 Wunschgeschwindigkeit speichern und verringern

3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren, siehe Seite 66

4 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen, siehe Seite 67

5 Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wählen, siehe Seite 66

Aktuelle Geschwindigkeit speichern

Hebel antippen, Pfeil **1**, oder kurz ziehen, Pfeil **2**.

Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.

Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken oder antippen, Pfeil **1**, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

- Jedes Antippen bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Jedes Antippen über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Tachoanzeige.

Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf freier Fahrbahn erreicht.

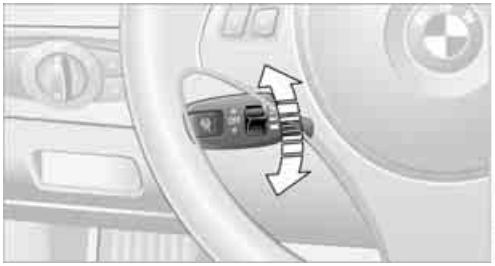
Wunschgeschwindigkeit verringern

Hebel ziehen, Pfeil **2**, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Abstand wählen



- Nach unten drücken:
  Abstand vergrößern.
- Nach oben drücken:
  Abstand verringern.

Der gewählte Abstand wird in der Instrumentenkombination angezeigt.

Abstand 1

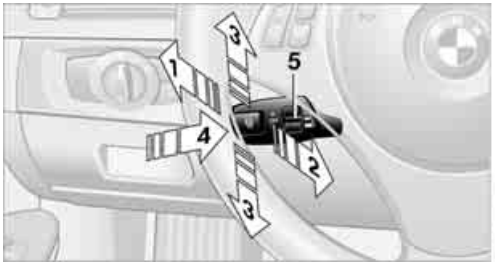
Abstand 2

Abstand 3
Wenn Sie das System nach einem Motorstart das erste Mal nutzen, ist immer dieser Abstand eingestellt. Er entspricht etwa dem halben Zahlenwert der km/h-Tachoanzeige in Metern.

Abstand 4

Die Wahl des Abstands den Verkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen, sonst könnte eine Unfallgefahr entstehen. Dabei den jeweils vorgeschriebenen Sicherheitsabstand beachten.◀

Geschwindigkeitsregelung deaktivieren



Hebel nach oben oder unten drücken, Pfeil **3**. Die Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser erlöschen.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- wenn Sie bremsen
- wenn die Geschwindigkeit aufgrund einer Verkehrssituation weniger als 30 km/h beträgt
- wenn Sie beim Schaltgetriebe sehr langsam schalten oder den Leerlauf einlegen
- wenn Sie beim Automatic-Getriebe die Wählhebelposition N einlegen
- wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- wenn DSC oder ABS regelt
- wenn das System für längere Zeit keine Objekte erkennt, z.B. auf kaum frequentierten Strecken ohne Randbegrenzung oder wegen verschmutztem Radarsensor, siehe Seite 67

Wenn das System deaktiviert wird, ist ein aktiver Eingriff durch Bremsen und ggf. durch Ausweichen erforderlich, sonst besteht Unfallgefahr.◀

Warnleuchte

Die Warnleuchte leuchtet, wenn die Aktive Geschwindigkeitsregelung automatisch z.B. durch eine Geschwindigkeit weniger als 30 km/h oder durch einen Regeleingriff von DSC deaktiviert wurde. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen

Taste antippen, Pfeil **4**.
Die gespeicherte Geschwindigkeit und der Abstand werden wieder erreicht und gehalten.

In folgenden Fällen wird der gespeicherte Geschwindigkeitswert gelöscht und kann nicht mehr abgerufen werden:

- beim Eingreifen der Fahrstabilitätsregelsysteme
- bei Schaltgetriebe: beim sehr langsamen Schalten oder beim Einlegen des Leerlaufs
- bei Automatic-Getriebe: beim Einlegen der Wählhebelposition N
- beim Ausschalten der Zündung

Anzeigen in der Instrumentenkombination

1 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit

2 Leuchtet gelb: vorausfahrendes Fahrzeug erkannt

Blinkt rot: System kann den Abstand nicht herstellen, selbst bremsen

Blinkt gelb: Fahrstabilitätsregelsysteme greifen ein, Geschwindigkeitsregelung wird deaktiviert

3 Gewählter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug
Die Anzeige leuchtet, sobald das System aktiviert wird.

4 Angewählte Wunschgeschwindigkeit wird kurzzeitig angezeigt

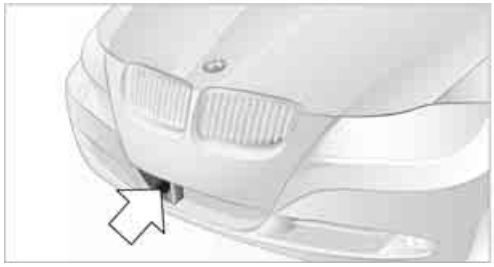
Wird kurzzeitig die Anzeige --- km/h in der Instrumentenkombination eingeblendet, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt. Check-Control Meldungen abrufen siehe Seite 80.◀

Warnleuchten

Die Anzeige **2** blinkt rot, ein Signal ertönt.
Das System fordert Sie zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug selbsttätig nicht wieder herstellen.
Diese Anzeige kann jedoch nicht von der Verantwortung entlasten, Wunschgeschwindigkeit und Fahrweise den Verkehrsverhältnissen anzupassen.

Die Anzeige **2** blinkt gelb.
Die Voraussetzungen für den Betrieb der Aktiven Geschwindigkeitsregelung sind nicht erfüllt, z.B. infolge Eingriffs von ABS oder DSC. Die Aktive Geschwindigkeitsregelung wird deaktiviert. Sie können das System bei Bedarf anschließend wieder durch Tippen oder Ziehen des Hebels aktivieren, wenn die Fahrbahnsituation und das Verkehrsgeschehen dies zulassen. Ein Abrufen der Geschwindigkeit ist nicht möglich.

Radarsensor



Durch starken Regen, aber auch durch Schmutz, Schnee oder Eis kann die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge eingeschränkt sein. Wenn notwendig, den Radarsensor vorn im Stoßfänger säubern, siehe Pfeil. Dabei Schnee- und Eisschichten besonders sorgfältig entfernen.

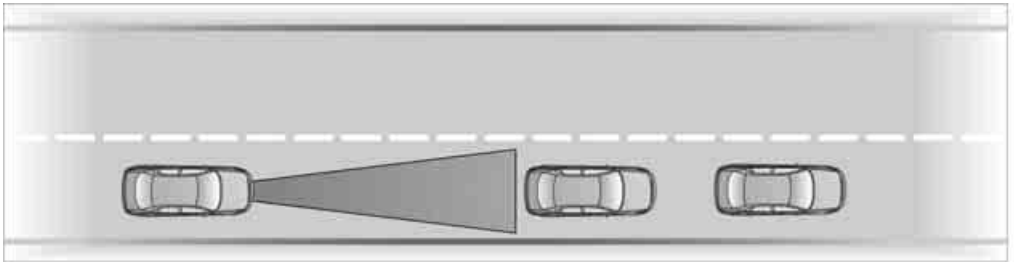
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Bei nicht korrekt ausgerichtetem Sensor kann das System nicht aktiviert werden.

Funktionsstörung

Die Warnleuchte leuchtet, wenn das System ausgefallen ist. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Nähere Informationen finden Sie ab Seite 79.

Grenzen des Systems

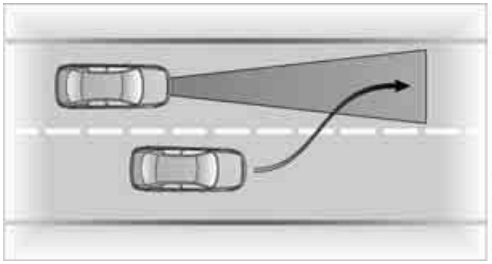


Der Erkennungsbereich des Radarsensors und das automatische Bremsvermögen sind begrenzt. Beispielsweise kann es vorkommen, dass vorausfahrende Zweiräder nicht erkannt werden.

Das System verzögert nicht, wenn sich auf derselben Fahrspur ein stehendes Hindernis befindet, z.B. ein Fahrzeug an einer roten Ampel oder am Stauende. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr.◀

Das System reagiert ebenfalls nicht auf entgegenkommenden Verkehr.

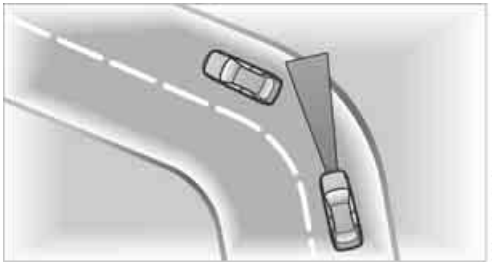
Ausscherende Fahrzeuge



Beim Ausscheren eines Fahrzeugs aus benachbarten Fahrspuren auf die eigene Fahrspur erkennt das System das Fahrzeug erst, wenn es sich vollständig auf der eigenen Fahrspur befindet.

Bei plötzlichem Ausscheren eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf die eigene Spur kann das System den gewählten Abstand unter Umständen nicht selbsttätig wieder herstellen. Dies trifft auch für hohe Geschwindigkeitsunterschiede zu vorausfahrenden Fahrzeugen zu, z.B. bei einem schnellen Annähern an einen LKW. Es besteht die Gefahr eines Auffahrunfalls. Das System fordert bei sicher erkanntem vorausfahrenden Fahrzeug zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr.◀

Verhalten in Kurven



Ist die gewählte Wunschgeschwindigkeit für eine Kurve zu hoch, reduziert das System die Geschwindigkeit innerhalb einer Kurve. Es kann aber Kurven nicht vorausschauend erkennen. Zu Beginn einer Kurve daher eine angemessene Geschwindigkeit wählen.

In Kurven kann es aufgrund des eingeschränkten Erkennungsbereichs des Radarsensors zu

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Situationen kommen, in denen ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht mehr oder deutlich verspätet erkannt wird.

Beim Annähern an eine Kurve kann das System aufgrund der Kurvenkrümmung kurzzeitig auf Fahrzeuge der Nebenspur reagieren. Eine eventuelle Verzögerung des Fahrzeugs durch das System kann durch kurzes Gasgeben ausgeglichen werden. Nach dem Loslassen des Gaspedals ist das System wieder aktiv und regelt eigenständig die Geschwindigkeit.

Ihre Souveränität

Ihre Aktionen haben auf jeden Fall Vorrang. Geben Sie während der Fahrt mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung Gas, wird die automatische Bremsbetätigung vorübergehend unterbrochen. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird die Wunschgeschwindigkeit wieder erreicht oder der gewählte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug berücksichtigt.

⚠ Den Fuß nicht auf dem Gaspedal lassen und darauf achten, dass keine Gegenstände wie z. B. Fußmatten auf dem Gaspedal liegen, sonst kann das System nicht bremsen. ◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Alles unter Kontrolle

Kilometerzähler, Außentemperaturanzeige, Uhr

1 Knopf in der Instrumentenkombination

2 Außentemperaturanzeige und Uhr

3 Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Knopf in der Instrumentenkombination

- bei eingeschalteter Zündung Tageskilometerzähler zurücksetzen
- bei ausgeschalteter Zündung Uhrzeit, Außentemperatur und Kilometerzähler für kurze Zeit anzeigen

Maßeinheiten

Um die entsprechenden Maßeinheiten km oder mls beim Kilometerzähler sowie für die Außentemperatur °C oder °F einzustellen, siehe Seite 75.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Uhrzeit, Außentemperaturanzeige

Uhrzeit einstellen siehe Seite 77.

Außentemperaturwarnung

Sinkt die Anzeige auf +3 °C, ertönt ein Signal und eine Warnleuchte leuchtet auf. Es besteht erhöhte Glättegefahr.

Auch bei Temperaturen über +3 °C kann Glätte vorkommen. Deshalb z.B. auf Brücken und schattigen Fahrbahnen vorsichtig fahren, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko.◀

Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Tageskilometerzähler zurücksetzen:
Bei eingeschalteter Zündung Knopf **1** in der Instrumentenkombination drücken.

Bei abgestelltem Fahrzeug

Um die Uhrzeit, Außentemperatur und den Kilometerstand noch für kurze Zeit einzublenden, nachdem die Fernbedienung aus dem Zündschloss herausgenommen wurde:
Knopf **1** in der Instrumentenkombination drücken.

Drehzahlmesser

Motordrehzahlen im roten Warnfeld, siehe Pfeil, unbedingt vermeiden. In diesem Bereich wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.

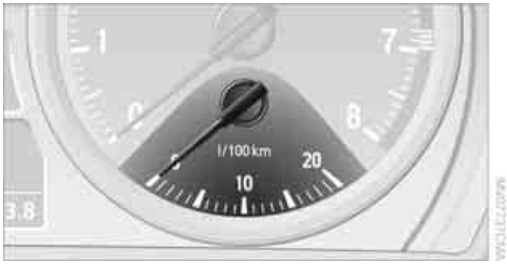
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Kühlmitteltemperatur

Sollte das Kühlmittel und damit der Motor zu heiß werden, leuchtet eine Warnleuchte auf. Zusätzlich wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Kühlmittelstand prüfen siehe Seite 215.

Energie-Control*



Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

Motoröltemperatur*

Die Motoröltemperatur liegt bei betriebswarmem Motor zwischen ca. 100 °C und ca. 120 °C.

Bei zu hoher Motoröltemperatur erscheint eine Meldung am Control Display.

Kraftstoffanzeige

Kraftstofftank-Inhalt:

- Benzinmotor: ca. 63 Liter.
- Dieselmotor: ca. 61 Liter.

Hinweise zum Tanken finden Sie auf Seite 207.

Verschiedene Fahrzeugneigungen, z.B. längere Bergfahrt, können eine geringfügige Schwankung in der Anzeige verursachen.

Reserve

Nach Erreichen der Reservemenge erscheint für kurze Zeit eine Meldung am Control Display und im Bordcomputer wird die verbleibende Reichweite angezeigt. Unter einer Reichweite von ca. 50 km wird die Meldung am Control Display dauernd angezeigt.

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Bordcomputer

Anzeigen in der Instrumentenkombination

Informationen abrufen

Taste im Blinkerhebel drücken.

Folgende Informationen werden in der angegebenen Reihenfolge angezeigt:

- Reichweite
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Durchschnittsverbrauch
- Momentanverbrauch*
- keine Information

Um die entsprechenden Maßeinheiten einzustellen, siehe Maßeinheiten auf Seite 75.

Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff. Die Reichweite wird unter Berücksichtigung der Fahrweise über die letzten 30 km und des aktuellen Kraftstoffvorrats hochgerechnet.

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Mit dem Reise-Bordcomputer, siehe Seite 73, können Sie sich die Durchschnittsgeschwindigkeit für eine weitere Strecke anzeigen lassen.

Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Durchschnittsverbrauch

Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Sie können sich den Durchschnittsverbrauch für eine weitere Strecke anzeigen lassen, siehe Anzeigen am Control Display im Folgenden.

Durchschnittsverbrauch zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

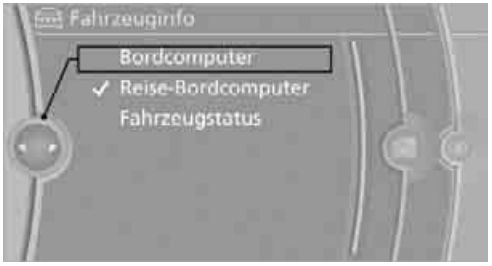
Momentanverbrauch*

Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

Anzeigen am Control Display

Sie können den Bordcomputer auch über iDrive aufrufen.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Bordcomputer“ oder „Reise-Bordcomputer“



Anzeigen im „Bordcomputer“:

- Reichweite
- Entfernung zum Ziel

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

- Voraussichtliche Ankunftszeit, wenn:
  - Manuell im Bordcomputer eine Distanz eingegeben wurde, siehe weiter unten.
  - Im Navigationssystem* ein Ziel eingegeben wurde, siehe Seite 131.

Anzeigen im „Reise-Bordcomputer“:

- Abfahrtszeit
- Fahrtdauer
- Fahrstrecke

Bei beiden Anzeigen wird:

- Durchschnittsgeschwindigkeit und
- Durchschnittsverbrauch angezeigt.

Verbrauch und Geschwindigkeit zurücksetzen

Sie können die Werte für Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch zurücksetzen:

1. Den jeweiligen Menüeintrag auswählen und Controller drücken.
2. Um zu bestätigen, nochmals Controller drücken.

Reise-Bordcomputer zurücksetzen

Sie können alle Werte zurücksetzen:

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Reise-Bordcomputer“
3. „Zurücksetzen“

Schaltpunktanzeige*

Das Prinzip

Dieses System empfiehlt Ihnen zur aktuellen Fahrsituation den verbrauchsgünstigsten Gang. Sollten Sie in einem anderen Gang verbrauchsgünstiger fahren, erhalten Sie Hinweise zum Hoch- oder Zurückschalten.

System aktivieren/deaktivieren

Wenn keine Information im Bordcomputer angezeigt wird, siehe Seite 72, die Taste **2** im Blinkerhebel ca. 3 Sekunden drücken.

Anzeigen

1 Sie fahren im verbrauchsgünstigsten Gang

2 Sie fahren verbrauchsgünstiger, wenn Sie in den angezeigten Gang hochschalten

3 Sie fahren verbrauchsgünstiger, wenn Sie in den angezeigten Gang zurückschalten

Parallel dazu können Sie wie gewohnt die Informationen des Bordcomputers abrufen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Einstellungen und Informationen

Bedienprinzip

1 Taste für:

- ▷ Anzeige auswählen
- ▷ Werte einstellen

2 Taste für:

- ▷ Ausgewählte Anzeige oder eingestellte Werte bestätigen
- ▷ Bordcomputerinformationen abrufen 72

3 Bei eingeschaltetem Licht: Instrumentenbeleuchtung dimmen 96

4 Check-Control abrufen 79

5 Motorölstand prüfen* 212

6 Uhrzeit einstellen 77

7 Datum einstellen 78

8 Servicebedarf anzeigen 75

Anzeigen verlassen

Nach Drücken der Taste **2** oder wenn innerhalb von ca. 15 Sekunden nichts eingegeben wird, werden wieder die Außentemperatur und die Uhrzeit angezeigt. Ggf. müssen Sie dazu die aktuelle Einstellung zu Ende führen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Maßeinheiten

Maßeinheiten einstellen

Sie können die Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen, Temperatur und Druck ändern.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“

3. Gewünschten Menüpunkt auswählen.
4. Gewünschte Einheit auswählen.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Servicebedarf

Die verbleibende Fahrstrecke und das Datum für die nächste Wartung werden Ihnen direkt nach dem Motorstart oder nach Einschalten der Zündung kurz angezeigt.

Der aktuell erforderliche Umfang des Servicebedarfs kann von Ihrem BMW Serviceberater aus der Fernbedienung ausgelesen werden.◀

Zu bestimmten Wartungsumfängen können Sie sich die verbleibende Fahrstrecke oder den Fälligkeitstermin auch einzeln in der Instrumentenkombination anzeigen lassen.

1. Zündung einschalten, siehe Seite 53.
2. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „SERVICE-INFO“ erscheinen.
3. Taste **2** drücken.
4. Mit Taste **1** die einzelnen Servicebedarfspunkte anzeigen lassen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Mögliche Anzeigen

1 Taste für Auswahl der Funktionen

2 Servicebedarf

3 Motoröl

4 Hauptuntersuchung*

5 Bremsbeläge vorn

6 Bremsbeläge hinten

7 Bremsflüssigkeit

Die Reihenfolge der angezeigten Wartungen kann variieren. Als Erstes werden die Daten für die nächste Wartung angezeigt.

Nähere Informationen

Detaillierte Informationen zum Servicebedarf

Nähere Informationen zum Wartungsumfang können Sie sich am Control Display anzeigen lassen.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“

3. „Servicebedarf“

Erforderliche Wartungsumfänge und ggf. gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen werden angezeigt.

Sie können sich zu jedem Eintrag nähere Informationen anzeigen lassen:

Eintrag auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:
Controller nach links kippen.

Symbole

OK Ein Service ist aktuell nicht notwendig.

Eine Wartung oder eine gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung steht an. Bitte vereinbaren Sie einen Servicetermin.

Der Servicetermin ist überschritten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Termine für gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen eingeben*

Sicherstellen, dass das Datum am Control Display richtig eingestellt ist, siehe Seite 78, sonst kann Condition Based Service CBS nicht korrekt funktionieren.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Servicebedarf“

4. „§ Fahrzeuguntersuchung“

5. Termineingabe aufrufen.
6. „Termin:“
7. Einstellungen vornehmen.
8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Jahr ist ausgewählt.
9. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
10. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die Datumseingabe wird gespeichert.

Um das Menü zu verlassen:
Controller nach links kippen.

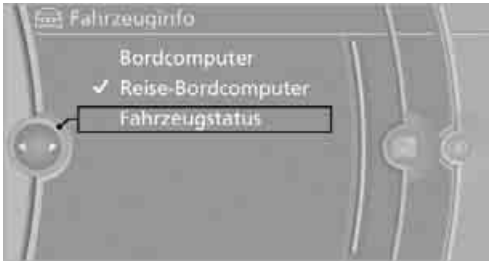
Weiteres zum BMW Wartungssystem finden Sie auf Seite 216.

Automatische Service Benachrichtigung*

Daten zum Wartungszustand oder zu gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen des Fahrzeugs werden automatisch vor einer Fälligkeit an den BMW Service übertragen.

Es kann überprüft werden, wann der BMW Service benachrichtigt wurde.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“



3. „Optionen“
4. „Letzter Teleservice Call“

Uhr

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 24.

Uhrzeit einstellen

In der Instrumentenkombination

Zur Einstellung des 12h/24h-Modus, siehe Uhrzeitformat einstellen im Folgenden.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

entsprechende Symbol sowie die Uhrzeit und „SET“ erscheinen.

2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die Stunden einstellen.
4. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
5. Mit Taste **1** die Minuten einstellen.
6. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
7. Taste **2** drücken.
Geänderte Uhrzeit wird gespeichert.

Über iDrive

1. **MENU** Taste drücken.
Das Hauptmenü wird angezeigt.

2. „Einstellungen“

Uhrzeit einstellen

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“

3. „Uhrzeit:“
4. Controller drehen, bis die gewünschten Stunden angezeigt werden, und Controller drücken.
5. Controller drehen, bis die gewünschten Minuten angezeigt werden, und Controller drücken.

Die Uhrzeit wird gespeichert.

Uhrzeitformat einstellen

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“
3. „Format:“
4. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

Das Uhrzeitformat wird gespeichert.

Datum

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 24.

Datum einstellen

In der Instrumentenkombination

Zur Einstellung des Datumsformats tt/mm oder mm/tt siehe Datumsformat einstellen im Folgenden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie Datum und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die Tageszahl einstellen.
4. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
5. Analog die Monats- und Jahreszahlen einstellen.
6. Taste **2** drücken.
Geändertes Datum wird gespeichert.

Über iDrive

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“
3. „Datum:“
4. Controller drehen, bis der gewünschte Tag angezeigt wird, Controller drücken.
5. Einstellung für Monat und Jahr entsprechend vornehmen.

Das Datum wird gespeichert.

Datumsformat einstellen

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“
3. „Format:“

4. Gewünschtes Format auswählen.

Datumsformat wird gespeichert.

Check-Control

Das Prinzip

Die Check-Control überwacht Funktionen im Fahrzeug und meldet, wenn in überwachten Systemen eine Störung vorliegt. Eine solche Check-Control-Meldung umfasst Kontroll- oder Warnleuchten in der Instrumentenkombination, ggf. ein akustisches Signal und Textmeldungen oben am Control Display.

Kontroll- und Warnleuchten

Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Einige Leuchten werden beim Motorstart oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten vorübergehend auf.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

⚠ zeigt an, dass Check-Control-Meldungen gespeichert sind. Sie können sich diese Check-Control-Meldungen nachträglich anzeigen lassen, siehe Seite 80.

Textmeldungen

Textmeldungen am oberen Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.

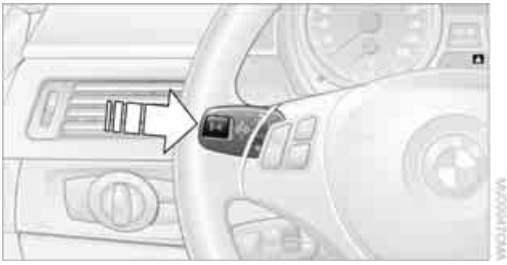
Ergänzende Textmeldungen

Weitere Informationen am Control Display, z. B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf können Sie über Check-Control abrufen.

Bei dringenden Meldungen wird der Text automatisch angezeigt.

Anzeige verlassen:
„OK“ auswählen und Controller drücken.

Check-Control-Meldungen ausblenden



Taste am Blinkerhebel drücken.

- Einige Check-Control-Meldungen werden dauerhaft angezeigt und bleiben bestehen, bis die Störung behoben ist. Bei mehreren Störungen gleichzeitig werden die Meldungen nacheinander angezeigt.
  Diese Meldungen können für ca. 8 Sekunden ausgeblendet werden. Danach werden diese wieder automatisch angezeigt.

  Je nach Ausstattung werden diese mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.
- Andere Check-Control-Meldungen werden automatisch nach ca. 20 Sekunden ausgeblendet. Sie bleiben gespeichert und können wieder angezeigt werden.

  Je nach Ausstattung werden diese mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Gespeicherte Check-Control-Meldungen anzeigen

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

entsprechende Symbol und „CHECK CONTROL“ erscheinen.

2. Taste **2** drücken.
   Liegt keine Check-Control-Meldung vor, wird dies mit „CHECK OK“ angezeigt.
   Bei einer gespeicherten Check-Control-Meldung wird die entsprechende Leuchte angezeigt. Sie wird von der Textmeldung am Control Display begleitet.
3. Taste **1** drücken, um eventuelle weitere Meldungen einzublenden.
4. Taste **2** drücken.
   Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

Über iDrive

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Check Control“

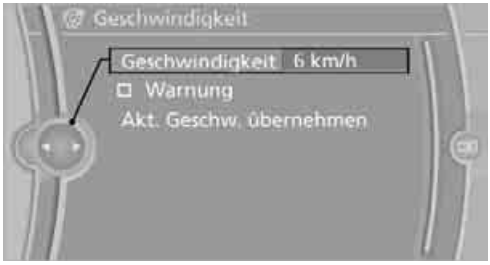
4. Textmeldung auswählen.

Geschwindigkeitslimit

Sie können eine Geschwindigkeit eingeben, auf deren Erreichen Sie durch eine Check-Control-Meldung aufmerksam gemacht werden. Damit können Sie sich z. B. in der Stadt vor einer Geschwindigkeitsübertretung warnen lassen.
Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen dieser Geschwindigkeit hingewiesen, wenn Sie sie einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

Limit anzeigen, einstellen oder ändern

1. „Einstellungen“
2. „Geschwindigkeit“
3. „Warnung bei:“



4. Controller drehen, bis die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird.
5. Controller drücken.

Geschwindigkeitslimit wird gespeichert.

Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

1. „Einstellungen“
2. „Geschwindigkeit“
3. „Akt. Geschw. übernehmen“

4. Controller drücken.

Die momentane Geschwindigkeit wird als Limit übernommen.

Limit aktivieren/deaktivieren

1. „Einstellungen“
2. „Geschwindigkeit“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

3. „Warnung“

4. Controller drücken.

Limit-Warnung ist eingeschaltet.

Einstellungen am Control Display

Sprache am Control Display

Sprache einstellen

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“
3. „Sprache:“

4. Gewünschte Sprache auswählen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sprachdialog einstellen

Umschalten zwischen einem Standard- und Kurzdialog.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“
3. „Sprachdialog:“

4. Gewünschten Dialog auswählen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Helligkeit am Control Display

Die Helligkeit wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Sie können jedoch die Grundeinstellung ändern.

1. „Einstellungen“
2. „Control Display“
3. „Helligkeit“

4. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
5. Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert. Bei z. B. hellem Umfeld ist die Helligkeitsregelung evtl. nicht unmittelbar erkennbar.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

Park Distance Control PDC*

Das Prinzip

PDC unterstützt Sie, wenn Sie einparken. Signaltöne und eine optische Anzeige melden Ihnen eine Annäherung an ein Objekt vor* oder hinter Ihrem Fahrzeug. Zur Messung dienen jeweils vier Ultraschallsensoren in den Stoßfängern.

Die Reichweite dieser Sensoren beträgt ca. 2 m. Eine akustische Warnung erfolgt bei den Sensoren vorn* und an den beiden Ecken hinten jedoch erst bei ca. 60 cm, bei den mittleren Sensoren hinten bei ca. 1,50 m.

PDC ist eine Einparkhilfe, die Objekte beim langsamen Annähern, wie dies bei üblichen Einparksituationen der Fall ist, anzeigen kann. Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden, sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen.◀

Wenn Sie mit einem Anhänger fahren, können die hinteren Sensoren keine sinnvollen Messungen vornehmen. Sie schalten sich deswegen nicht ein.

Automatisch einschalten

Das System wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung nach ca. einer Sekunde aktiviert, wenn Sie den Rückwärtsgang oder die Wählhebelposition R einlegen. Warten Sie diese kurze Zeit, bevor Sie fahren.

Automatisch ausschalten

Nach ca. 50 m Fahrt oder über ca. 30 km/h schaltet das System aus, die LED erlischt.

Manuell einschalten*

Taste drücken, die LED leuchtet.

Manuell ausschalten*

Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Signaltöne

Die Annäherung an ein Objekt wird der Position entsprechend durch einen Intervallton angezeigt. Wird z. B. hinter dem Fahrzeug ein Objekt erkannt, ertönt der Signalton hinten. Je dichter Sie an ein Objekt herankommen, desto kürzer werden die Intervalle. Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Ein Intervallton wird nach ca. 3 Sekunden unterbrochen,

- wenn Sie vor einem Objekt stehenbleiben, das nur von einem der Ecksensoren erkannt wurde
- wenn Sie parallel zu einer Wand fahren.

Funktionsstörung

Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet. PDC ist ausgefallen. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. System überprüfen lassen.

Zur Vorbeugung die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 30 cm auf die Sensoren sprühen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Manueller Betrieb*

Die LED über der Taste blinkt zusätzlich.

PDC mit optischer Warnung

Die Annäherung an ein Objekt wird am Control Display angezeigt. Weiter entfernte Objekte werden dort bereits angezeigt, bevor ein Signalton ertönt. Die Anzeige wird am Control Display eingeblendet, sobald PDC eingeschaltet wird.

Grenzen des Systems

PDC kann die persönliche Einschätzung von Objekten nicht ersetzen. Es gibt auch bei Sensoren einen toten Bereich, in dem Objekte nicht mehr erkannt werden können. Ferner kann das Erkennen von Objekten an die physikalischen Grenzen der Ultraschallmessung stoßen, wie z. B. bei Anhängerdeichseln und -kupplungen, dünnen oder keilförmigen Gegenständen. Bereits angezeigte, niedrige Objekte, z. B. Bordsteinkanten, können in den toten Bereich der Sensoren kommen, bevor oder nachdem bereits ein Dauerton ertönt. Höher liegende, hervorstehende Objekte, z. B. Wandvorsprünge, könnten nicht erkannt werden. Deshalb umsichtig fahren, sonst besteht Gefahr von Personen- oder Sachschäden. Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb des Fahrzeugs können den PDC-Signalton übertönen. Deshalb umsichtig fahren, sonst besteht die Gefahr von Personen- oder Sachschäden.◀

Fahrstabilitätsregelsysteme

Ihr BMW verfügt über eine Reihe von Systemen, die helfen, die Fahrstabilität auch unter ungünstigen Fahrzuständen aufrechtzuerhalten.

Anti Blockier System ABS

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen. Die Lenkfähigkeit wird auch bei Vollbremsungen beibehalten. Die aktive Fahrsicherheit wird somit erhöht.

Nach jedem Motorstart ist ABS in Bereitschaft. Sicher bremsen siehe Seite 122.

Elektronische Bremskraftverteilung

Das System regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.

Dynamische Bremsen Control DBC

Bei schnellem Treten der Bremse bewirkt dieses System automatisch eine maximale Bremskraftverstärkung und hilft so, bei Vollbremsungen den Bremsweg möglichst kurz zu halten. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

Solange die Vollbremsung andauern soll, den Druck auf die Bremse nicht verringern.

Dynamische Stabilitäts Control DSC

DSC verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren und Beschleunigen. Das System erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände, wie ein Ausbrechen des Fahrzeughecks oder das Schieben des Fahrzeugs über die Vorderräder. In diesen Fällen hilft DSC, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.

Auch mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren wieder einschränken, sonst besteht Unfallgefahr.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

DSC deaktivieren

Taste mindestens 3 Sekunden drücken, die Kontrollleuchten für DSC in der Instrumentenkombination leuchten. Die Dynamische Traktions Control DTC und DSC werden gemeinsam deaktiviert. Stabilisierende und Vortrieb fördernde Eingriffe werden nicht mehr ausgeführt.

Im Sinne einer Differenzialsperre* werden auch bei deaktiviertem DSC bei stark durchdrehenden Antriebsrädern Bremseneingriffe für besseren Vortrieb ausgeführt.

Zur Unterstützung der Fahrstabilität DSC möglichst bald wieder aktivieren.

DSC aktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchten in der Instrumentenkombination erlöschen.

Zur Kontrolle

Die Kontrollleuchte blinkt:
DSC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

Die Kontrollleuchten leuchten:
DSC ist deaktiviert.

Dynamische Traktions Control DTC

DTC ist eine für besondere Straßenverhältnisse, z.B. nicht geräumte Schneefahrbahnen, auf Vortrieb optimierte Variante des DSC. Das System gewährleistet dort maximalen Vortrieb, jedoch mit eingeschränkter Fahrstabilität. Deshalb entsprechend vorsichtig fahren.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren:

- beim Fahren an verschneiten Steigungen, im Schneematsch oder auf nicht geräumten, verschneiten Fahrbahnen
- beim Freischaukeln oder Anfahren aus tiefem Schnee oder auf losem Untergrund
- beim Fahren mit Schneeketten

DTC aktivieren

Taste drücken, die Kontrollleuchten für DTC in der Instrumentenkombination leuchten.

Zur Kontrolle

Die Kontrollleuchte blinkt:
DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

Die Kontrollleuchten leuchten:
DTC ist aktiviert.

DTC deaktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchten DTC in der Instrumentenkombination erlöschen.

xDrive*

xDrive ist das Allradsystem Ihres BMW. Durch Zusammenwirken von xDrive und DSC wird die Traktion und Fahrdynamik weiter optimiert. Das Allradsystem xDrive verteilt die Antriebskraft je nach Fahrsituation und Fahrbahnbeschaffenheit variabel auf Vorder- und Hinterachse.

Hill Descent Control HDC*

HDC ist eine Bergabfahrhilfe, die die Geschwindigkeit auf steilen Gefällstrecken regelt und das Fahrverhalten Ihres BMW unter diesen Bedingungen noch besser kontrollierbar macht.

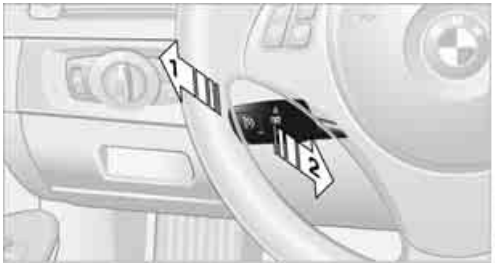
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Ohne dass Sie eingreifen müssen, bewegt sich dann das Fahrzeug mit etwas mehr als doppelter Schrittgeschwindigkeit.

HDC können Sie unter ca. 35 km/h aktivieren. Bei Bergabfahrt reduziert dann das Fahrzeug unter ca. 35 km/h die Geschwindigkeit automatisch bis zu etwas mehr als doppelter Schrittgeschwindigkeit und hält diese dann konstant.

Geschwindigkeit erhöhen oder verringern

Sie können diese Geschwindigkeit durch Gasgeben oder Bremsen im Bereich von ca. 5 km/h bis ca. 25 km/h verändern.
Eine Zielgeschwindigkeit im selben Bereich können Sie mit dem Hebel der Geschwindigkeitsregelung* vorgeben.



1 Geschwindigkeit erhöhen

2 Geschwindigkeit verringern

HDC aktivieren

Die Taste drücken, die LED leuchtet.
Wenn das Fahrzeug automatisch gebremst wird, blinkt die LED.

HDC deaktivieren

Die Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Automatisch deaktiviert wird HDC über ca. 60 km/h.

HDC nutzen

In Verbindung mit Schaltgetriebe:
Nutzen Sie HDC in niedrigen Gängen und im Rückwärtsgang.

Mit Automatic-Getriebe:
Sie können HDC in jeder Fahrposition nutzen.

Anzeigen in der Instrumentenkombination*

1 Anzeige für Zielgeschwindigkeit

2 Anzeige HDC

Funktionsstörung

Erlischt die Anzeige HDC im HDC-Betrieb oder erscheint nicht:
HDC ist wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar oder DSC ist ausgefallen.

Anfahrassistent bei 6-Zylinder Motoren

Mit dem Anfahrassistenten fahren Sie an Steigungen komfortabel an. Die Handbremse wird dazu nicht benötigt.

1. Das Fahrzeug mit der Bremse halten.
2. Bremse lösen und zügig anfahren.

Der Anfahrassistent hält das Fahrzeug für ca. 2 Sekunden nach Lösen der Bremse. Nach Lösen der Bremse zügig anfahren, sonst hält der Anfahrassistent das Fahrzeug nach ca. 2 Sekunden nicht mehr und es beginnt, zurückzurollen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Reifen Pannen Anzeige RPA

Das Prinzip

Die Reifen Pannen Anzeige erkennt einen Druckverlust in einem Reifen aufgrund von Drehzahlvergleichen zwischen den einzelnen Rädern während der Fahrt.

Bei einem Druckverlust ändert sich der Abrollumfang und damit die Drehgeschwindigkeit des entsprechenden Rades. Diese Änderung wird erkannt und als Reifenpanne gemeldet.

Funktionsvoraussetzung

Zur Sicherstellung der zuverlässigen Meldung einer Reifenpanne muss das System bei korrektem Reifenfülldruck initialisiert worden sein.

Die Initialisierung muss nach jeder Korrektur des Reifenfülldrucks, nach jedem Reifen- oder Radwechsel und nach An- oder Abhängen eines Anhängers erneut durchgeführt werden.◀

Grenzen des Systems

Die Reifen Pannen Anzeige kann gravierende plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen nicht ankündigen und einen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust in allen vier Reifen nicht erkennen.◀

In folgenden Situationen könnte das System verzögert oder falsch arbeiten:

- System wurde nicht initialisiert
- Fahrt auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn
- Sportliche Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querbeschleunigung
- Fahren mit Schneeketten

System initialisieren

Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann. Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt.
Beim Fahren mit Schneeketten das System nicht initialisieren.◀

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Reifendruck bestätigen“

4. Motor starten – nicht losfahren.
5. Mit „Reifendruck bestätigen“ die Initialisierung starten.
6. Losfahren.

Die Initialisierung wird während der Fahrt abgeschlossen. Am Control Display wird dann wieder „Status: Reifen Pannen Anzeige aktiv“ angezeigt.

Meldung einer Reifenpanne

Die Warnleuchte leuchtet rot auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal. Eine Reifenpanne oder ein größerer Fülldruckverlust liegt vor.

1. Geschwindigkeit reduzieren und vorsichtig anhalten. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden.
2. Prüfen, ob Ihr Fahrzeug mit Normalbereifung oder Bereifung mit Notlaufeigenschaften* ausgestattet ist.

   Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an einem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Reifenseitenwand, siehe Seite 209.◀

Normalbereifung*

1. Beschädigtes Rad identifizieren.

   Sollte eine Identifizierung nicht möglich sein, setzen Sie sich mit dem BMW Service in Verbindung.◀
2. Die Reifenpanne beheben, siehe Seite 228.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Bereifung mit Notlaufeigenschaften*

1. Vorsichtig die Geschwindigkeit auf max. 80 km/h reduzieren. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden. Die Geschwindigkeit von 80 km/h nicht mehr überschreiten.

   Ist das Fahrzeug nicht mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet, siehe Seite 209, nicht mehr weiterfahren, sonst kann es bei Weiterfahrt zu schweren Unfällen kommen.◀

2. Bei nächster Gelegenheit den Luftdruck in allen vier Reifen prüfen.

   Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde die Reifen Pannen Anzeige ggf. nicht initialisiert. System dann initialisieren.◀

3. Bei komplettem Reifenfülldruck-Verlust können Sie die mögliche Fahrstrecke für eine Weiterfahrt anhand folgender Anhaltswerte abschätzen:

   - bei geringer Beladung:
     1 bis 2 Personen ohne Gepäck:
     ca. 250 km
   - bei mittlerer Beladung:
     2 Personen, Gepäckraum voll, oder 4 Personen ohne Gepäck:
     ca. 150 km
   - bei voller Beladung oder im Anhängerbetrieb:
     ab 4 Personen, Gepäckraum voll:
     ca. 50 km

Verhalten fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten, sonst besteht Unfallgefahr. Bei Fülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften. Dazu zählen verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten.
Im Anhängerbetrieb können speziell schwere Anhänger in Pendelbewegungen geraten. Deshalb 60 km/h nicht überschreiten, sonst besteht Unfallgefahr.
Kommt es während der Fahrt zu ungewöhnlichen Vibrationen oder lauten Geräuschen, kann dies auf den endgültigen Ausfall des vorgeschädigten Reifens hindeuten. Geschwindigkeit reduzieren und möglichst bald an geeigneter Stelle anhalten, sonst können sich Reifenteile lösen, was zu einem Unfall führen könnte. Nicht weiterfahren, sondern mit dem BMW Service in Verbindung setzen.◀

Statusanzeige

Am Control Display kann der momentane Status der Reifen Pannen Anzeige angezeigt werden, z.B. ob die RPA aktiv ist.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Reifen Pannen Anzeige“

Der Status wird angezeigt.

Aktivlenkung*

Das Prinzip

Die Aktivlenkung variiert aktiv den Lenkeinschlag der Vorderräder in Bezug auf die Lenkradbewegungen. Zusätzlich variiert sie die beim Lenken benötigte Lenkkraft abhängig von der Geschwindigkeit.

Bei niedriger Geschwindigkeit, z.B. in der Stadt oder beim Parken, wird der Lenkeinschlag verstärkt, d.h. die Lenkung wird sehr direkt, und beim Lenken ist eine geringere Kraft notwendig. Im höheren Geschwindigkeitsbereich dagegen wird der Lenkeinschlag zunehmend reduziert. Damit verbessert sich die Handlichkeit Ihres BMW über den gesamten Geschwindigkeitsbereich.

In kritischen Situationen kann das System den vom Fahrer vorgegebenen Lenkeinschlag der Räder gezielt korrigieren und das Fahrzeug da-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

mit stabilisieren, bevor der Fahrer eingreift. Dieser stabilitätsfördernde Eingriff wird mit dem Abschalten von DSC deaktiviert, siehe Seite 85.

Funktionsstörung

Die Warnleuchten leuchten auf, am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Die Aktivlenkung ist defekt oder vorübergehend deaktiviert. Bei niedriger Geschwindigkeit sind größere Lenkradbewegungen notwendig, während das Fahrzeug im höheren Geschwindigkeitsbereich empfindlicher auf Lenkradbewegungen reagiert. Auch der stabilitätsfördernde Eingriff kann deaktiviert sein. Verhalten und vorausschauend weiterfahren.

Deaktivierung

Die Aktivlenkung deaktiviert sich, um eine Initialisierung durchzuführen. Diese Deaktivierung wird durch eine Meldung angezeigt. Die Initialisierung kann mehrere Minuten dauern.

Erlischt die Meldung nicht während der aktuellen Fahrt, das System überprüfen lassen.

Defekt

Bei einem Defekt wird eine entsprechende Textmeldung angezeigt. System überprüfen lassen.

Servotronic*

Das Prinzip

Die Servotronic variiert die beim Lenken benötigte Lenkkraft abhängig von der Geschwindigkeit.
Bei niedrigen Geschwindigkeiten wird die Lenkkraft stark unterstützt, d.h. beim Lenken ist eine geringere Kraft notwendig. Mit zunehmender Geschwindigkeit wird die Unterstützung der Lenkkraft reduziert.

Funktionsstörung

Funktionsstörungen werden über Check-Control, siehe Seite 79, angezeigt.

Dynamische Bremsleuchten*

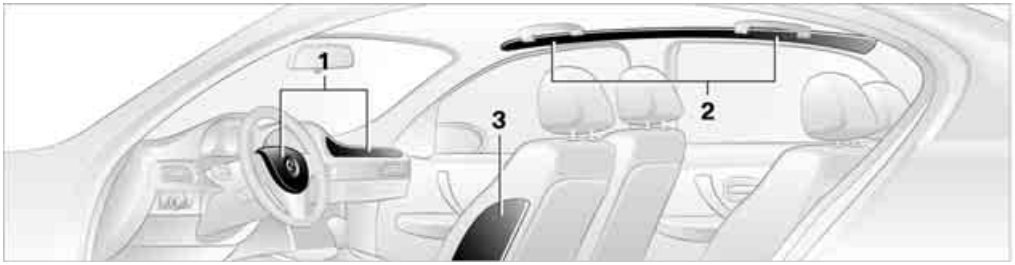
Links: Normales Bremsen.

Rechts: Starkes Bremsen.

Bei starkem Bremsen blinken die Bremsleuchten Ihres BMW. Ist das Fahrzeug entsprechend abgebremst, wird die Warnblinkanlage aktiviert und die Bremsleuchten leuchten ohne zu blinken weiter.
Die Warnblinkanlage wird erst mit erneutem Gasgeben deaktiviert oder kann manuell ausgeschaltet werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Airbags



Unter den gekennzeichneten Abdeckungen befinden sich folgende Airbags:

1 Frontairbags

2 Kopfairbags

3 Seitenairbags in den Sitzlehnen

Schutzwirkung

Die Hinweise auf Seite 39 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀

Die Frontairbags schützen den Fahrer und den Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte alleine nicht mehr ausreichen würde. Die Kopf- und Seitenairbags schützen erforderlichenfalls bei einem Seitenaufprall. Der jeweilige Seitenairbag stützt den Körper im seitlichen Brustbereich ab. Der jeweilige Kopfairbag stützt den Kopf.

Die Airbags werden absichtlich nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z.B. nicht bei leichteren Unfällen oder Heckkollisionen.

Die Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern.
Armaturentafel und Scheiben im Bereich der Beifahrerseite frei halten, d.h. nicht mit Klebefolie oder Überzügen abdecken und keine Halterungen für z.B. Navigationsgerät oder Handy anbringen.
Keine Schonbezüge, Sitzpolster oder sonstigen Gegenstände auf den Vordersitzen anbringen, die nicht speziell für Sitze mit integrierten Seitenairbags freigegeben sind. Keine Kleidungsstücke, z.B. Jacken, über die Sitzlehnen hängen. Das Airbagrückhaltesystem nicht demontieren. An den Einzelkomponenten und an der Verkabelung keine Veränderungen vornehmen. Dazu gehören auch die Polsterabdeckungen des Lenkrads, der Armaturentafel, der Sitze und der Dachholme sowie die Seiten des Dachhimmels. Auch das Lenkrad selbst nicht demontieren.
Unmittelbar nach dem Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.
Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen des Airbagrückhaltesystems mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage und für die Verschrottung der Airbaggeneratoren nur einen BMW Service oder eine Werkstatt beauftragen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Sonst können unsachgemäß durchgeführte Arbeiten einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Funktionsbereitschaft des Airbagsystems

Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 53, leuchtet die Warnleuchte kurz auf und zeigt damit die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer an.

Airbagsystem gestört

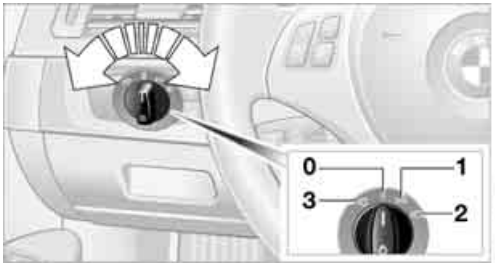
- ▷ Warnleuchte leuchtet ab Radiobereitschaft nicht auf.
- ▷ Warnleuchte leuchtet permanent.

Das Airbagsystem bei einer Störung umgehend überprüfen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Licht

Stand-/Abblendlicht



0 Licht aus
Tagfahrlicht* bei Xenon-Licht*

1 Standlicht

2 Abblendlicht und Begrüßungslicht

3 Automatische Fahrlichtsteuerung*, Tagfahrlicht*, Begrüßungslicht, Fernlichtassistent* und Adaptives Kurvenlicht*

Öffnen Sie bei ausgeschalteter Zündung die Fahrertür, wird automatisch die Außenbeleuchtung ausgeschaltet, wenn der Lichtschalter in Stellung **0**, **2** oder **3** steht.

Bei Bedarf Standlicht einschalten, Schalterstellung **1**.

Standlicht

In Schalterstellung **1** ist das Fahrzeug rundum beleuchtet. Sie können das Standlicht zum Parken benutzen.

Bei ausgeschalteter Zündung leuchten in Schalterstellung **1** nur die äußeren Kammern des Schlusslichts, siehe Seite 226.

Das Standlicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. Besser ist es, das einseitige Parklicht einzuschalten, siehe Seite 94.◀

Abblendlicht

Das Abblendlicht leuchtet in Schalterstellung **2** bei eingeschalteter Zündung.

Automatische Fahrlichtsteuerung*

In Schalterstellung **3** wird das Abblendlicht abhängig vom Umgebungslicht selbsttätig ein- oder ausgeschaltet, z. B. in einem Tunnel, bei Dämmerung und Niederschlägen. Adaptives Kurvenlicht* ist aktiv. Bei eingeschaltetem Abblendlicht leuchtet die LED neben dem Symbol. Sie können auch das Tagfahrlicht aktivieren, siehe Seite 93. In den o. g. Situationen wird dann automatisch von Tagfahrlicht auf Abblendlicht umgeschaltet.

Blauer Himmel mit tief stehender Sonne kann zum Einschalten des Lichts führen.

Das Abblendlicht bleibt unabhängig vom Umgebungslicht eingeschaltet, wenn Sie das Nebellicht* einschalten.◀

Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen. Die Sensoren können z. B. Nebel oder diesiges Wetter nicht erkennen. In solchen Situationen das Abblendlicht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.◀

Begrüßungslicht

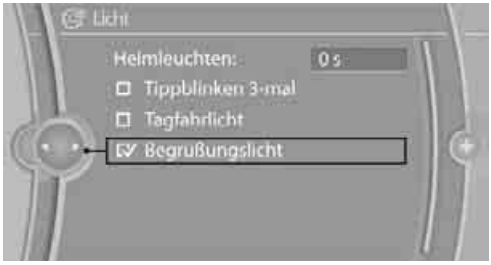
Wenn Sie beim Abstellen des Fahrzeugs den Lichtschalter in Stellung **2** oder **3** lassen, leuchten beim Entriegeln des Fahrzeugs das Standlicht und das Innenlicht kurz auf.

Begrüßungslicht aktivieren/deaktivieren

1. „Einstellungen“
2. „Licht“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

3. „Begrüßungslicht“



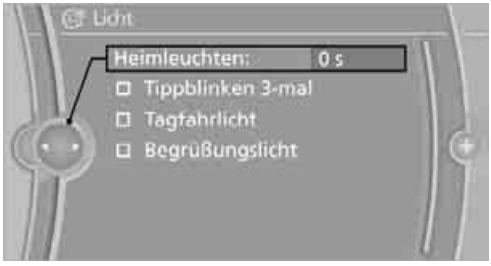
Begrüßungslicht ist aktiviert und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Heimleuchten

Wenn Sie nach dem Ausschalten der Zündung bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe aktivieren, leuchtet das Abblendlicht noch einige Zeit weiter.

Dauer einstellen oder deaktivieren

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Heimleuchten:“
4. Dauer einstellen oder deaktivieren.



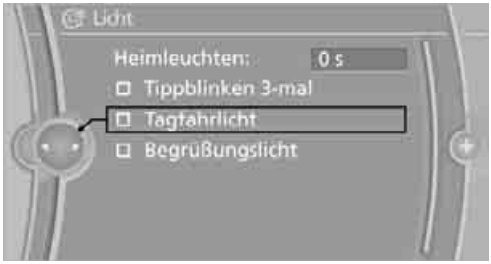
Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Tagfahrlicht*

Das Tagfahrlicht leuchtet in Schalterstellung **3**, bei Xenon-Licht* auch in Schalterstellung **0**. Bei Xenon-Licht hat es eine geringere Lichtleistung als das Abblendlicht.

Tagfahrlicht aktivieren/deaktivieren

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Tagfahrlicht“



Tagfahrlicht ist aktiviert und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Adaptives Kurvenlicht*

Das Prinzip

Adaptives Kurvenlicht ist eine variable Scheinwerferlichtsteuerung, die eine bessere Ausleuchtung der Fahrbahn ermöglicht. Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Parametern folgt das Scheinwerferlicht dem Straßenverlauf.

Die variable Lichtverteilung* sorgt geschwindigkeitsabhängig für eine noch bessere Ausleuchtung der Fahrbahn.

Adaptives Kurvenlicht aktivieren

Bei eingeschalteter Zündung den Lichtschalter in Stellung **3** drehen, siehe Seite 92.

Standfunktion*: Um den Gegenverkehr nicht zu blenden, weist Adaptives Kurvenlicht im Stand zur Beifahrerseite.

Beim Rückwärtsfahren ist Adaptives Kurvenlicht nicht aktiv.

Funktionsstörung

LED neben dem Symbol für die Automatische Fahrlichtsteuerung blinkt. Adaptives Kurvenlicht ist gestört oder ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Leuchtweitenregulierung

Halogenlicht

Die Leuchtweite des Abblendlichts manuell der Fahrzeugbeladung anpassen, sonst wird der Gegenverkehr geblendet:

Werte nach dem / gelten für Anhängerbetrieb.

0 / **1** = 1 bis 2 Personen ohne Gepäck

1 / **1** = 5 Personen ohne Gepäck

1 / **2** = 5 Personen mit Gepäck

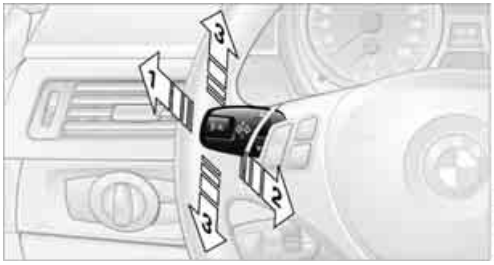
2 / **2** = 1 Person, Gepäckraum voll

Zulässige Hinterachslast beachten, siehe Seite 242.

Xenon-Licht*

Die Leuchtweite wird automatisch reguliert, z.B. beim Beschleunigen und Bremsen sowie bei unterschiedlicher Beladung.

Fernlicht/Parklicht



1 Fernlicht

2 Lichthupe

3 Parklicht*

Parklicht links oder rechts*

Als zusätzliche Möglichkeit können Sie Ihr Fahrzeug zum Parken einseitig beleuchten.

Einschalten

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs den Hebel über den Druckpunkt hinaus nach oben oder unten lang drücken, Pfeil **3**.

Das Parklicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden.◀

Ausschalten

Den Hebel in die entgegengesetzte Richtung bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil **3**.

Fernlichtassistent*

Das Prinzip

Dieses System schaltet das Fernlicht automatisch ein und wieder aus. Ein Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels steuert den Vorgang. Der Assistent sorgt dafür, dass das Fernlicht eingeschaltet wird, wann immer es die Verkehrssituation erlaubt. Sie werden dadurch entlastet und haben gleichzeitig bestmögliche Sicht. Selbstverständlich können Sie jederzeit eingreifen und das Fernlicht wie gewohnt ein- und ausschalten.

System aktivieren

1. Den Lichtschalter in die Schalterstellung **3** drehen, siehe Seite 92.
2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht den Blinkerhebel in Richtung Fernlicht tippen.

Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei aktiviertem Fernlichtassistent. Es wird automatisch auf- und abgeblendet, wobei das System auf entgegenkommenden und vorausfahrenden Verkehr, aber auch auf ausreichende Beleuchtung, z.B. in Ortschaften, reagiert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Manuell auf- und abblenden

Wenn Sie es wünschen oder die Situation es erfordert, können Sie jederzeit eingreifen:

- Wenn der Fernlichtassistent das Fernlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Abblendlicht wünschen, blenden Sie ganz einfach mit dem Blinkerhebel ab. Dabei wird der Fernlichtassistent deaktiviert.
  Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- Wenn der Fernlichtassistent das Abblendlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Fernlicht wünschen, blenden Sie wie gewohnt auf. Dabei wird das System deaktiviert, und Sie müssen von Hand abblenden.
  Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- Die Lichthupe nutzen Sie wie üblich bei abgeblendeten Scheinwerfern.

Grenzen des Systems

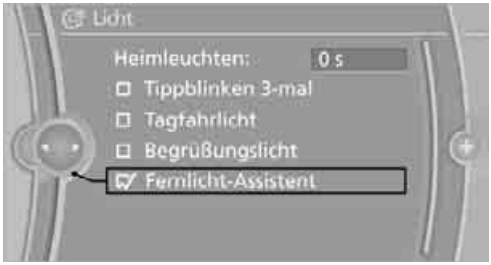
Der Fernlichtassistent kann die persönliche Entscheidung über das Nutzen des Fernlichts nicht ersetzen. In Situationen, die dies erfordern, deshalb manuell abblenden, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.◀

In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System nicht oder nur eingeschränkt und eine persönliche Reaktion kann erforderlich sein:

- bei extrem ungünstigen Witterungsbedingungen wie Nebel oder heftiger Niederschlag
- bei der Wahrnehmung von Verkehrsteilnehmern mit schlechter Eigenbeleuchtung wie etwa Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Fuhrwerken, bei Zug- oder Schiffsverkehr nahe der Straße, bei Wildwechsel
- in engen Kurven, an steilen Kuppen oder Senken, bei kreuzendem Verkehr oder halb verdecktem Gegenverkehr auf der Autobahn
- in schlecht beleuchteten Ortschaften und bei stark reflektierenden Schildern
- im niedrigen Geschwindigkeitsbereich
- wenn die Frontscheibe im Bereich vor dem Innenspiegel beschlagen, verschmutzt oder durch Aufkleber, Vignetten etc. verdeckt ist
- bei verschmutztem Sensor. Den Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels mit einem mit etwas Glasreiniger befeuchteten Tuch säubern.

Über iDrive ausschalten

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Fernlicht-Assistent“



Fernlichtassistent ist aktiviert und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Nebellicht

1 Nebelscheinwerfer*

2 Nebelschlussleuchten*

Zum Ein-/Ausschalten die jeweilige Taste drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Nebelscheinwerfer*

Das Stand- oder Abblendlicht muss eingeschaltet sein. Die grüne Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern.

Ist die Automatische Fahrlichtsteuerung aktiviert, wird das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer automatisch eingeschaltet.◀

Nebelschlussleuchten*

Abblendlicht oder Standlicht mit Nebelscheinwerfern muss eingeschaltet sein. Die gelbe Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten.

Instrumentenbeleuchtung

Zur Regelung der Beleuchtungsstärke muss das Stand- oder Abblendlicht eingeschaltet sein.

1. Taste **1** so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie die Beleuchtungsstärke und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.

3. Taste **1** nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Beleuchtungsstärke auszuwählen.
4. Taste **2** drücken.
   Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

Innenlicht

Das Innenlicht, die Fußraumleuchten*, die Einstiegsleuchten*, die Gepäckraumleuchte und die Vorfeldbeleuchtung* werden automatisch gesteuert.

Bei der Vorfeldbeleuchtung befinden sich LED-Leuchten in den Türgriffen, um den Außenbereich vor den Türen zu beleuchten.

Um die Batterie zu schonen, werden ca. 8 Minuten nach Ausschalten der Zündung, siehe Start-/Stopp-Knopf auf Seite 53, alle im Innenraum des Fahrzeugs vorhandenen Leuchten ausgeschaltet.◀

Innenlicht manuell ein-/ausschalten

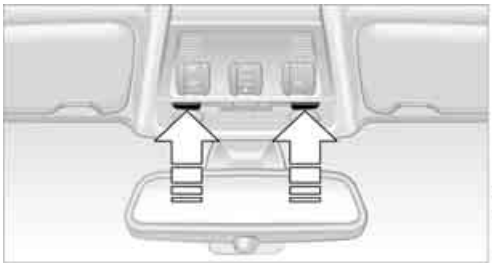
Innenlicht vorn und im Fond*:
Zum Ein- und Ausschalten Taste drücken.

Sollen Innenlicht, Fußraumleuchten*, Einstiegsleuchten* und Vorfeldbeleuchtung* dau-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

ernd ausgeschaltet bleiben, Taste des Innenlichts vorn ca. 3 Sekunden drücken.

Leseleuchten



Leseleuchten befinden sich vorn und im Fond* neben der Innenleuchte. Zum Ein- und Ausschalten Taste drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Klima

1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben

2 Luft für den Oberkörperbereich
Zugfreie Belüftung 101

3 Luft in den Fußraum

4 Luftverteilung manuell

5 Temperatur einstellen, linke Seite

6 Maximales Kühlen

7 AUTO-Programm

8 Luftmenge manuell, AUTO-Intensität

9 Automatische Umluft-Control AUC/Umluftbetrieb

10 Temperatur einstellen, rechte Seite

11 ALL-Programm

12 Scheiben abtauen und von Beschlag befreien

13 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten

14 Heckscheibenheizung

15 Sitzheizung*, rechte Seite 43

16 Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten

17 Sitzheizung*, linke Seite 43

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Klimaautomatik

Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm **7** die optimale Luftverteilung und Luftmenge, siehe AUTO-Programm im Folgenden. Sie brauchen nur noch eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur zu wählen.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Die meisten Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile Einstellungen auf Seite 24.

Luftverteilung manuell einstellen

Die Luftverteilung kann manuell ein- und ausgeschaltet werden. Die Luft wird an die Frontscheibe, in den Oberkörperbereich und den Fußraum gelenkt.

Die Automatik für die Luftverteilung kann mit der AUTO-Taste wieder einschaltet werden. Die Kühlfunktion wird dabei automatisch eingeschaltet und die manuell eingestellte Luftverteilung gelöscht.

Temperatur

Durch Drehen die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich ein, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.

Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hintereinander vermeiden. Die Klimaautomatik hat dann nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur zu regeln.

Mit der höchsten Einstellung kann, unabhängig von der Außentemperatur, die maximale Heizleistung abgerufen werden.

In der niedrigsten Einstellung wird, unabhängig von der Außentemperatur, ständig gekühlt.

Maximales Kühlen

Taste drücken.
System stellt auf niedrigste Temperatur, maximale Luftmenge und auf Umluftbetrieb.

Die Luft strömt aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Diese deshalb öffnen.

Luft wird schnellstmöglich gekühlt:

- über einer Außentemperatur von ca. 0 °C
- bei laufendem Motor

AUTO-Programm

Taste drücken.
Luftmenge, Luftverteilung und Temperatur werden automatisch geregelt.

Abhängig von der gewählten Temperatur, AUTO-Intensität und äußeren Einflüssen wird die Luft zur Frontscheibe, zu den Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum geleitet.

Beim Drücken der AUTO-Taste wird die Kühlfunktion automatisch eingeschaltet.

Ein Beschlagsensor steuert gleichzeitig das Programm so, dass Scheibenbeschlag möglichst vermieden wird.

Das Programm wird ausgeschaltet, wenn die Luftverteilung manuell eingestellt oder die Taste erneut gedrückt wird.

Intensität des AUTO-Programms

Bei eingeschaltetem AUTO-Programm kann die automatische Regelung von Luftmenge und Luftverteilung verändert werden:

Taste links drücken, um die Intensität zu verringern. Taste rechts drücken, um sie zu erhöhen.

Die gewählte Intensität wird am Display der Klimaautomatik angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Luftmenge manuell einstellen

Um die Luftmenge manuell regeln zu können, zuerst das AUTO-Programm ausschalten.

Taste links drücken, um Luftmenge zu verringern. Taste rechts drücken, um sie zu erhöhen.

Die Luftmenge wird ggf. bis hin zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen. Die Anzeige bleibt unverändert.

Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb

Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft kann die Zufuhr der Außenluft abgesperrt werden. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt.

Taste wiederholt drücken, um eine Betriebsart abzurufen:

- LED aus: Außenluft strömt dauernd ein.
- Linke LED ein, AUC-Betrieb: Ein Sensor erkennt Schadstoffe in der Außenluft und regelt die Absperrung automatisch.
- Rechte LED ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt. Bei Scheibenbeschlag den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen. Sicherstellen, dass Luft an die Frontscheibe strömen kann.

Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich.◀

Über Taste am Lenkrad

Über eine Taste am Lenkrad, siehe Seite 9, kann rasch zwischen Umluftbetrieb und der vorher eingestellten Betriebsart gewechselt werden.

ALL-Programm

Taste drücken.

Aktuelle Temperatureinstellung der Fahrerseite wird auf die Beifahrerseite übertragen.

Bei Änderung der Temperatureinstellung auf der Fahrerseite wird gleichzeitig die Temperatur auf der Beifahrerseite mit eingestellt.

Das Programm wird ausgeschaltet, wenn die Einstellung auf der Beifahrerseite geändert oder die Taste erneut gedrückt wird.

Scheiben abtauen und von Beschlag befreien

Taste drücken.

Eis und Beschlag schnell von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben entfernen.
Dazu auch die Kühlfunktion einschalten.

Kühlfunktion ein-/ausschalten

Die Kühlung des Innenraums ist nur bei laufendem Motor möglich.

Taste drücken.

Die Luft wird gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt.

Nach dem Motorstart kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Beim Drücken der AUTO-Taste wird die Kühlfunktion automatisch eingeschaltet.

Heckscheibenheizung

Taste drücken.

Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab. Je nach Ausstattung werden obere Drähte als Antenne verwendet und gehören nicht zur Heckscheibenheizung.

System ein-/ausschalten

Ausschalten

In kleinster Gebläsestufe Taste links drücken, um die Klimaautomatik komplett auszuschalten.

Alle Anzeigen außer einer eingeschalteten Heckscheibenheizung erlöschen.

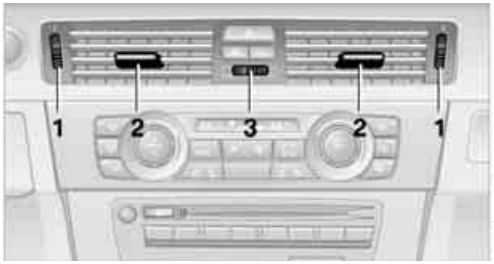
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Beim Ausschalten der Klimaautomatik wird die Außenluftzufuhr abgesperrt. Sollte sich die Luftqualität verschlechtern oder die Scheibe beschlagen, das System wieder einschalten und die Luftmenge erhöhen.◀

Einschalten

Beliebige Taste drücken, außer der ALL- oder Heckscheibenheizungs-Taste, um die Klimaautomatik wieder einzuschalten.

Belüftung



1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer

2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

3 Rändelrad für mehr oder weniger kühle Luft aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich

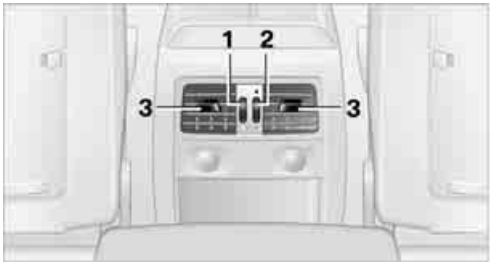
Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z.B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

Belüftung im Fond



1 Rändelrad zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer

2 Rändelrad zum Einstellen der Temperatur:
- ▷ Drehen nach Blau: kälter
- ▷ Drehen nach Rot: wärmer

3 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei einströmender Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.

Standlüftung/-heizung*

Prinzip

Die Standlüftung belüftet den Innenraum und senkt ggf. dessen Temperatur.

Die Standheizung erwärmt den Innenraum, Schnee und Eis lassen sich leichter entfernen.

Zwei unterschiedliche Einschaltzeiten lassen sich vorwählen. Die Systeme können auch direkt oder über die Fernbedienung ein-/ausgeschaltet werden. Sie bleiben ca. 30 Minuten eingeschaltet.
Wegen hoher Stromaufnahme sollten Sie sie nicht zweimal hintereinander einschalten, ohne dass die Batterie sich im Fahrbetrieb zwischendurch wieder aufladen konnte.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Beide Systeme werden über iDrive oder die Fernbedienung bedient, siehe Seite 103.

Standlüftung

Mit der Fernbedienung sowie bei vorgewählter Einschaltzeit wird die Standlüftung über einer Außentemperatur von ca. 15 °C eingeschaltet. Im Direktbetrieb ist die Standlüftung bei jeder Außentemperatur einsatzbereit, jedoch nicht im Fahrbetrieb. Wenn keine Standheizung eingebaut ist, ist die Standlüftung bei vorgewählter Einschaltzeit bei jeder Außentemperatur einsatzbereit.

Die Luft tritt über die Ausströmer für den Oberkörperbereich in der Armaturentafel aus. Die Ausströmer müssen daher geöffnet sein.

Standheizung

Mit der Fernbedienung sowie bei vorgewählter Einschaltzeit wird die Standheizung unter einer Außentemperatur von ca. 15 °C eingeschaltet. Im Direktbetrieb ist sie bei jeder Außentemperatur einsatzbereit, jedoch nicht im Fahrbetrieb.

Wenn Sie die Standheizung mehrere Monate nicht genutzt haben, kann es systembedingt notwendig sein, nach wenigen Minuten noch einmal einzuschalten, damit die Standheizung anläuft.◀

Bei ausgeschalteter Zündung wird die erwärmte Luft automatisch an die Frontscheibe, die Seitenscheiben und in den Fußraum geleitet.

Ab Radiobereitschaft können Sie die Innenraumtemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen.

Die Standheizung läuft nach dem Ausschalten noch einige Zeit nach.
Das Symbol am Display der Klimaautomatik erlischt.

Die Standheizung nicht in geschlossenen Räumen betreiben, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Beim Tanken die Standheizung ausschalten.◀

Funktionsvoraussetzungen

Die Standheizung kann nur in folgenden Situationen in Betrieb genommen werden:

- Kraftstofftank-Inhalt reicht noch für mehr als 50 km.
- Der Ladezustand der Fahrzeugbatterie muss für den Betrieb der Standheizung ausreichen.
- Das Abgasrohr unter dem vorderen Stoßfänger muss frei sein, z. B. wenn Sie vorwärts in einen Schneehaufen fahren. Dabei kann es zu Rauchentwicklung kommen.

Direkt ein-/ausschalten

1. „Einstellungen“
2. „Klima“
3. „Standheizung aktivieren“ oder „Standlüftung aktivieren“

Die Standlüftung/-heizung ist eingeschaltet.
Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt.

Einschaltzeiten vorwählen

1. „Einstellungen“
2. „Klima“
3. „Einschaltzeit 1 aktivieren“ oder „Einschaltzeit 2 aktivieren“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

4. „Einschaltzeit 1:“ oder „Einschaltzeit 2:“

5. Controller drehen: Stunden einstellen.
6. Controller drücken: Einstellung wird übernommen.
7. Controller drehen: Minuten einstellen.
8. Controller drücken: Einstellung wird übernommen.

Die Einschaltzeit ist aktiviert.
Das Symbol am Display der Klimaautomatik leuchtet.

Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt, wenn sich das System eingeschaltet hat.

Das jeweilige System schaltet sich nur innerhalb der nächsten 24 Stunden ein. Danach muss neu aktiviert werden.◀

Fernbedienung*

1 Ausschalten
2 Einschalten
3 LED
4 Antenne

Die mittlere Reichweite beträgt ca. 150 m.

Die Reichweite ist am günstigsten, wenn Sie die Fernbedienung mit der Antenne nach oben und möglichst hoch halten. Beim Ein- und Ausschalten die Antenne nicht berühren.◀

Einschalten

Taste **2** drücken, bis die LED **3** grün blinkt.

Die LED blinkt ca. 2 Sekunden.

Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt.

Ausschalten

Taste **1** drücken, bis die LED **3** rot blinkt.

Die LED blinkt ca. 2 Sekunden.

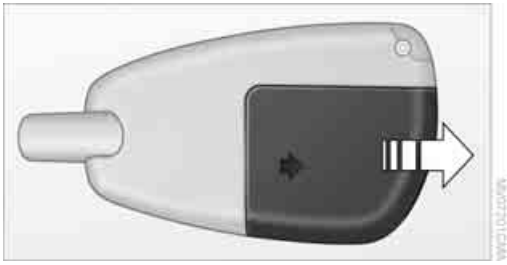
Das Symbol am Display der Klimaautomatik erlischt.

Gleiche Frequenzen

Die Fernbedienung kann lokal durch fremde Anlagen oder Geräte, die die gleiche Frequenz benutzen, in ihrer Funktion gestört werden.

Batterien wechseln

Die Batterien erneuern, wenn beim Ein- oder Ausschalten der Standlüftung oder -heizung die LED nicht mehr aufleuchtet oder blinkt.



1. Deckel für Batteriefach abnehmen, siehe Pfeil.
2. Batterien gleichen Typs einlegen. Die Einbaulage der Batterien ist auf dem Boden des Batteriefachs eingeprägt.
3. Deckel wieder anbringen.

Altbatterien bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Neue Fernbedienung

Sie können zwei Fernbedienungen für Ihr Fahrzeug verwenden.
Wenn Sie eine neue Fernbedienung als Zweitfernbedienung oder bei Verlust in Betrieb nehmen möchten, wird Ihnen Ihr BMW Service diese gern initialisieren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Integrierte Universal-Fernbedienung*

Das Prinzip

Die Integrierte Universal-Fernbedienung ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen, wie Garagen- und Außentore oder Beleuchtungssysteme. Die Integrierte Universal-Fernbedienung erkennt und lernt das gesendete Signal des jeweiligen Original-Handsenders.

Das Signal eines Original-Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten **1** programmiert werden. Anschließend kann mit der so programmierten Speichertaste **1** die jeweilige Einrichtung bedient werden. Eine Übertragung des Signals wird durch die LED **2** angezeigt.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug eines Tages verkaufen, löschen Sie zu Ihrer Sicherheit zuvor die gespeicherten Programme, siehe Seite 106.

Während des Programmiervorgangs und vor jeder Fernauslösung einer programmierten Einrichtung durch die Integrierte Universal-Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Schwenk- oder Bewegungsbereichs der jeweiligen Einrichtung befinden, sonst können Verletzungen oder Schäden entstehen. Auch die Sicherheitshinweise zum Original-Handsender beachten.◀

Kompatibilität prüfen

Ist auf der Verpackung oder in der Anleitung des Original-Handsenders dieses Symbol abgebildet, kann davon ausgegangen werden, dass die funkferngesteuerte Einrichtung mit der Integrierten Universal-Fernbedienung kompatibel ist.

Eine Liste kompatibler Handsender finden Sie im Internet unter www.homelink.com. Sie können auch die gebührenfreie HomeLink Hotline unter 0800 0466 35465 anrufen. Alternativ steht eine kostenpflichtige Telefonnummer +49 (0)6838 907 277 zur Verfügung.

HomeLink ist eingetragenes Warenzeichen von Johnson Controls, Inc.

Programmieren

1 Speichertasten

2 LED

Fest-Code-Handsender

1. Zündung einschalten, siehe Seite 53.
2. Bei der ersten Inbetriebnahme: Linke und rechte Speichertaste **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** schnell blinkt. Die drei Speichertasten sind gelöscht.
3. Den Original-Handsender mit ca. 10 bis 30 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.

   Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab.◀
4. Die Sendetaste des Original-Handsenders und die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gleichzeitig drücken. Die LED **2** blinkt zunächst langsam. Wenn die LED **2** schnell blinkt, beide Tasten loslassen. Blinkt die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.
5. Zum Programmieren weiterer Original-Handsender Schritte 3 und 4 wiederholen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Sie können die Einrichtung bei eingeschalteter Zündung bedienen.

Lässt sich die Einrichtung nach wiederholtem Programmieren nicht nutzen, prüfen Sie, ob der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet ist. Dazu entweder in der Anleitung zum Original-Handsender nachlesen oder die programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung länger drücken. Wenn die LED **2** der Integrierten Universal-Fernbedienung schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet. Bei einem Wechsel-Code-System programmieren Sie die Speichertasten **1** wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben.◀

Wechsel-Code-Handsender

Zum Programmieren der Integrierten Universal-Fernbedienung die Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung heranziehen. Informieren Sie sich dort über die Möglichkeit zur Synchronisierung.
Beachten Sie beim Programmieren eines Wechsel-Code-Handsenders folgende zusätzliche Anweisungen:

Eine zweite Person erleichtert das Programmieren.◀

1. Ihr Fahrzeug in Reichweite der funkferngesteuerten Einrichtung abstellen.
2. Die Integrierte Universal-Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren.
3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z. B. am Antrieb.
4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Nach Schritt 4 bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für Schritt 5.
5. Programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung dreimal drücken.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.◀

Alle gespeicherten Programme löschen

Linke und rechte Speichertaste **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** schnell blinkt: Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.

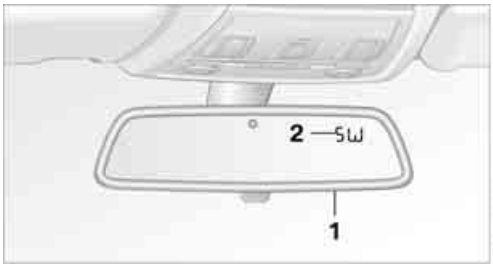
Einzelne Programme neu belegen

1. Den Original-Handsender mit ca. 10 bis 30 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.

   Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab.◀
2. Die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung drücken.
3. Blinkt die LED **2** nach ca. 20 Sekunden langsam, die Sendetaste des Original-Handsenders drücken. Beide Tasten loslassen, sobald die LED **2** schnell blinkt. Blinkt die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Digitaler Kompass*



1 Einstellknopf

2 Display

Im Display wird Ihnen die Haupt- oder Nebenhimmelsrichtung angezeigt, in die Sie gerade fahren.

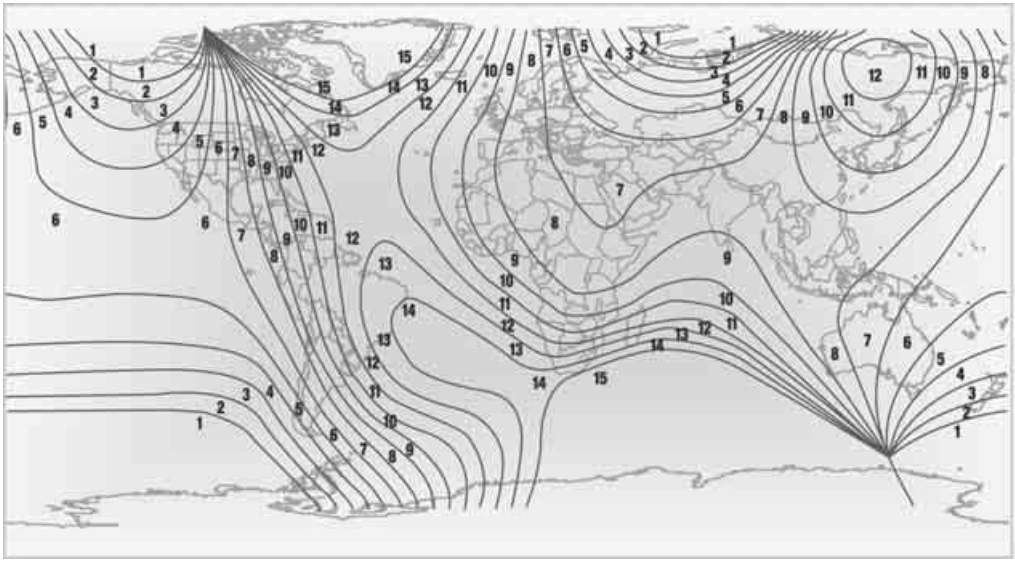
Bedienprinzip

Sie können durch Drücken des Einstellknopfs mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Kugelschreiber o. Ä., verschiedene Funktionen aufrufen. Die folgenden Einstellmöglichkeiten werden nacheinander angezeigt, je nachdem wie lange Sie den Einstellknopf gedrückt halten:

- kurz drücken: Anzeige ein-/ausschalten
- 3 bis 6 Sekunden: Kompasszone einstellen
- 6 bis 9 Sekunden: Kompass kalibrieren
- 9 bis 12 Sekunden: Links-/Rechtslenker einstellen
- 12 bis 15 Sekunden: Sprache einstellen

Kompasszonen einstellen

Stellen Sie an Ihrem Fahrzeug die jeweils zutreffende Kompasszone ein, damit der Kompass korrekt funktioniert, siehe Weltkarte mit Kompasszonen.



Um die Kompasszonen einzustellen, den Einstellknopf ca. 3-4 Sekunden drücken. Im Display wird die Nummer der eingestellten Kompasszone angezeigt.

Zur Änderung der Zoneneinstellung den Einstellknopf so oft kurz drücken, bis im Display die Zahl der Kompasszone entsprechend Ihres Aufenthaltsortes angezeigt wird.

Der Kompass ist nach ca. 10 Sekunden wieder einsatzbereit.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Digitalen Kompass kalibrieren

In folgenden Situationen muss der digitale Kompass kalibriert werden:

- ▷ Die falsche Himmelsrichtung wird angezeigt.
- ▷ Die angezeigte Himmelsrichtung ändert sich nicht, trotz Änderns der Fahrtrichtung.
- ▷ Nicht alle Himmelsrichtungen werden angezeigt.

Vorgehensweise

1. Stellen Sie sicher, dass sich keine großen metallischen Gegenstände oder Überland-Stromleitungen in der Nähe Ihres Fahrzeugs befinden und dass Sie genug Platz haben, um Kreise zu fahren.
2. Stellen Sie die gegenwärtig gültige Kompasszone ein.
3. Drücken Sie den Einstellknopf ca. 6-7 Sekunden, um C aufzurufen. Fahren Sie dann mindestens einen vollen Kreis mit einer Geschwindigkeit von maximal 7 km/h.
   Bei erfolgreicher Kalibrierung wird die Anzeige C durch die Himmelsrichtungen ersetzt.

Rechts-/Linkslenker einstellen

Ihr digitaler Kompass ist ab Werk bereits auf Rechts- oder Linkslenker eingestellt, passend zu Ihrem Fahrzeug.

Sprache einstellen

Sie können die Sprache der Anzeige einstellen:

Drücken Sie den Einstellknopf ca. 12-13 Sekunden. Einstellknopf erneut kurz drücken, um zwischen Englisch „E“ und Deutsch „O“ zu wechseln.

Die Einstellung wird nach ca. 10 Sekunden automatisch gespeichert.

Sonnenschutzrollos*

Sonnenschutzrollo für Heckscheibe

Taste in der Mittelkonsole antippen, um das Sonnenschutzrollo hoch- oder herunterzufahren.

Sonnenschutzrollos für hintere Seitenscheiben

Rollo an der Schlaufe herausziehen und in die Halterung einhängen.

Bei hochgezogenem Rollo das Fenster nicht öffnen, sonst besteht bei höheren Geschwindigkeiten Gefahr der Beschädigung und in der Folge Gefahr von Verletzungen.◀

Handschuhkasten

Öffnen

Den Griff ziehen.
Die Beleuchtung im Handschuhkasten schaltet sich ein.

Den Handschuhkasten während der Fahrt nach dem Benutzen sofort wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

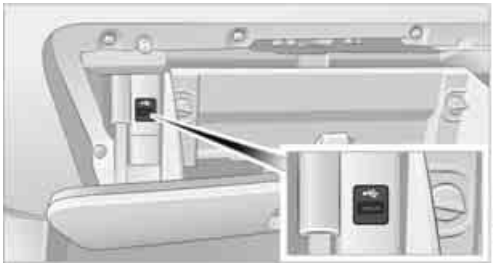
Schließen

Deckel hochklappen.

Verriegeln

Mit dem integrierten Schlüssel der Fernbedienung abschließen, siehe Seite 24.

USB-Schnittstelle zur Datenübertragung



Anschluss zum Importieren und Exportieren von Daten auf USB-Medium, z.B. Musiksammlungen, siehe Seite 171.

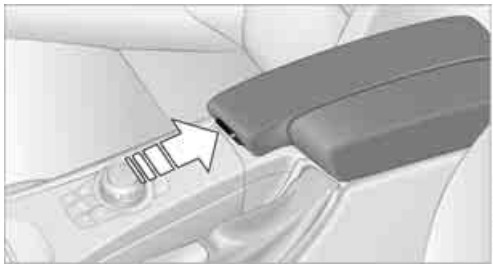
Beim Anschließen Folgendes beachten:

- Den Stecker nicht gewaltsam in die USB-Audio-Schnittstelle stecken.
- An die USB-Audio-Schnittstelle keine Geräte wie z.B. Ventilatoren oder Lampen anschließen.
- Keine USB-Festplatten anschließen.
- Die USB-Schnittstelle nicht zum Aufladen externer Geräte nutzen.

Mittelarmlehne

Ablagefach

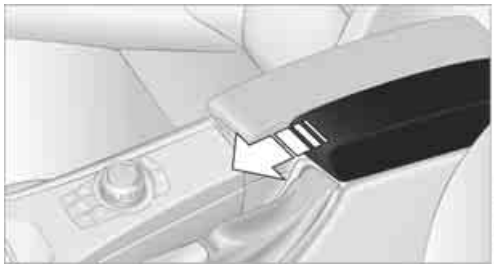
In der Mittelarmlehne zwischen den Vordersitzen befindet sich je nach Ausführung ein Fach oder die Abdeckung für den Snap-in-Adapter*.



Öffnen

Taste drücken, siehe Pfeil.

Einstellen*



Die Mittelarmlehne auf der Fahrerseite in die gewünschte Position schieben.

Anschluss für externes Audiogerät

Sie können ein externes Audiogerät, z.B. einen CD- oder MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben:

- AUX-In-Anschluss, siehe Seite 172
- USB-Audio-Schnittstelle*/Erweiterte Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon*, siehe Seite 172

Ablagen im Innenraum

Je nach Ausstattung finden Sie Fächer neben der Lenksäule*, an den Vordertüren sowie in der Mittelkonsole*.
Netze* befinden sich an den Rückenlehnen der Vordersitze.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Kleiderhaken

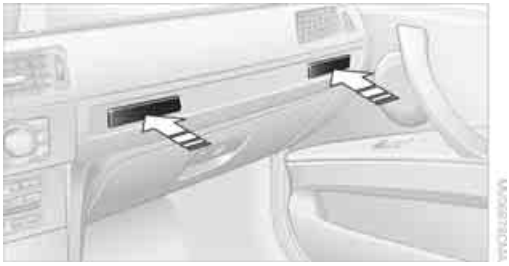
An den Haltegriffen im Fond befinden sich Kleiderhaken.

Kleidungsstücke so an die Haken hängen, dass die Sicht beim Fahren frei bleibt. Keine schweren Gegenstände an die Haken hängen, sonst könnten diese z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.◀

Getränkehalter*

Leichte und bruchsichere Behälter verwenden und keine heißen Getränke transportieren, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Ungeeignete Behälter nicht gewaltsam in die Getränkehalter drücken, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Vorn



Öffnen

Blende in der Mitte antippen.

Schließen

Blende in der Mitte drücken und Getränkehalter einschieben.

Hinten

In der Mittelarmlehne hinten befinden sich zwei weitere Getränkehalter.

Auf die Vorderseite der Armlehne drücken.

Ascher*

Öffnen

Auf die Leiste des Deckels drücken.

Ausleeren

Den Einsatz herausnehmen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Anzünder

Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung den Anzünder eindrücken.

Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.

Den heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.
Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, damit z.B. Kinder den Anzünder nicht benutzen und sich verbrennen können.◀

Anschluss elektrischer Geräte

Sie können bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung in Ihrem BMW elektrische Geräte wie Handlampe, Autostaubsauger o.Ä. bis ca. 200 Watt bei 12 Volt benutzen, wenn mindestens eine der folgenden Anschlussmöglichkeiten vorhanden ist. Die Fassungen nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen.

Anzünderfassung*

Zugang zur Steckdose: Anzünder aus der Fassung herausziehen.

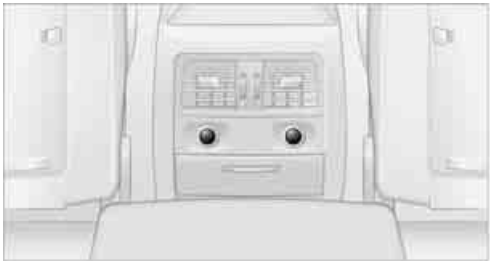
Steckdose* im Beifahrerfußraum

Eine Steckdose befindet sich links unter dem Handschuhkasten.

Steckdose in der Mittelarmlehne

Externes Audiogerät siehe Seite 109.

Steckdosen in der Mittelkonsole hinten*



Jeweilige Abdeckung abnehmen.

Steckdose im Gepäckraum*

Limousine

Touring

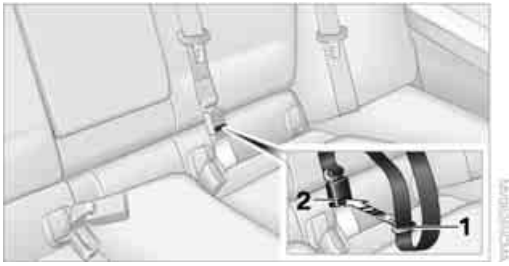
Abdeckung aufklappen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

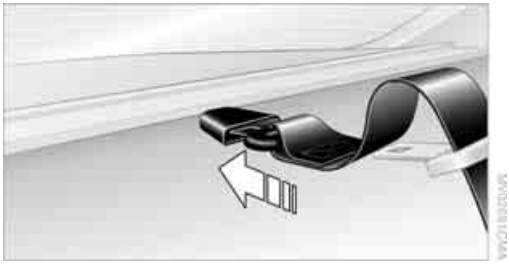
Limousine: Durchladesystem*

Öffnen

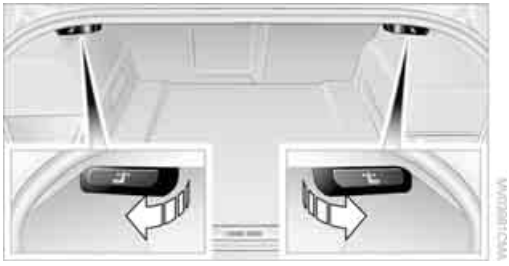
1. Das Trennschloss des mittleren Sicherheitsgurts im Fond öffnen. Dazu rote Taste im Trennschloss **2** mit der Gurtzunge **1** drücken.



2. Die Gurtzunge am Gurtende in die dafür vorgesehene Aufnahme auf der Hutablage einstecken.



3. Entsprechende Kopfstütze ganz nach unten schieben, siehe Seite 42.
4. Zum Entriegeln der Rücksitzlehne entsprechenden Hebel im Gepäckraum ziehen.

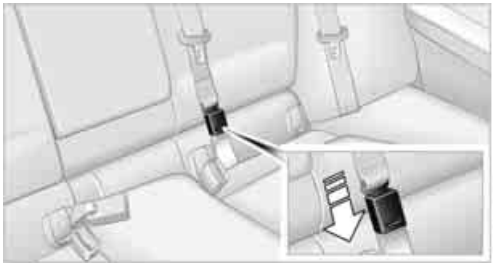


5. Die entriegelte Rücksitzlehne bewegt sich etwas nach vorn. An der Kopfstütze die Lehne nach vorn klappen.

Schließen

1. Rücksitzlehne in die Sitzposition zurückklappen und einrasten.

   Beim Zurückklappen in die Sitzposition darauf achten, dass die Verriegelung richtig einrastet, sonst kann z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innenraum geschleudert werden und die Insassen gefährden.◀
2. Gurtzunge aus der Aufnahme auf der Hutablage lösen und in das Trennschloss des mittleren Sicherheitsgurts stecken. Die Gurtzunge muss hörbar einrasten.

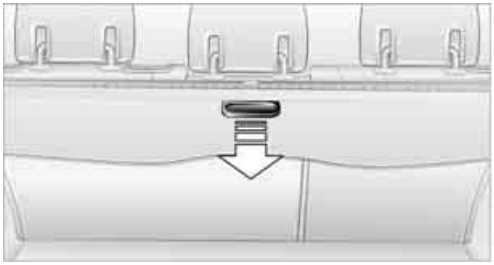


Für die Befestigung von Gepäckraumnetzen* oder Zugbändern zur Fixierung von Gepäckstücken finden Sie Verzurrösen im Gepäckraum, siehe Seite 124.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Touring: Gepäckraum

Abdeckrollo



Die Abdeckung herausziehen und in den Halterungen einhängen.

Keine Gegenstände auf der Abdeckung ablegen, sonst können diese z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.
Die Abdeckung nicht zurückschnellen lassen, sonst kann sie beschädigt werden.◀

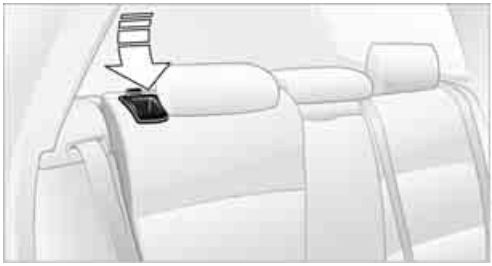
Abdeckrollo anheben

Taste drücken: Das Abdeckrollo wird angehoben.

Vor dem Schließen der Heckscheibe oder -klappe das Abdeckrollo bis zum Einrasten nach unten drücken.

Gepäckraum vergrößern

Die Rücksitzlehne ist geteilt. Sie können beide Seiten einzeln umklappen und so den Gepäckraum vergrößern.

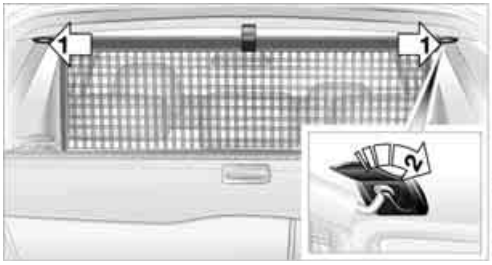


In die Mulde greifen und nach vorn ziehen.

Beim Zurückklappen darauf achten, dass die Verriegelung richtig einrastet. Dabei verschwindet das rote Warnfeld in der Mulde. Sonst kann z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innenraum geschleudert werden und die Insassen gefährden.◀

Die Hinweise zum Sicherheitsgurt auf Seite 39 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀

Trennnetz



Das Trennnetz nicht zurückschnellen lassen, sonst besteht Verletzungsgefahr und das Trennnetz könnte beschädigt werden.◀

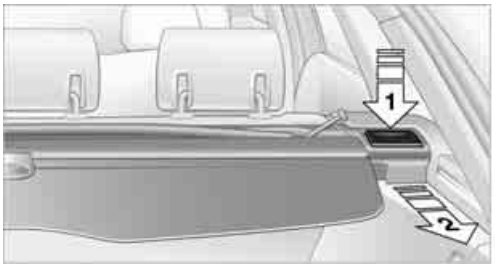
Das Trennnetz an der Schlaufe aus der Kassette ziehen. Die Stange an beiden Seiten fassen und in die Halterungen stecken, Pfeil **1**. Dies geschieht am besten vom Rücksitz aus.

Wenn Sie das Trennnetz nicht mehr benötigen, die Stange an beiden Seiten fassen und aus den Halterungen lösen, Pfeil **2**. Das Trennnetz langsam in die Kassette gleiten lassen.

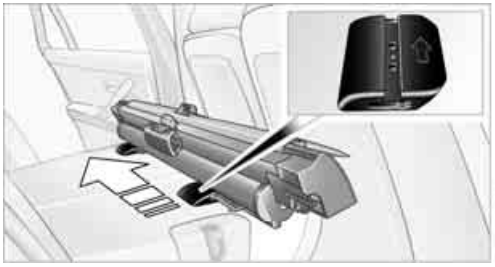
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Bei vergrößertem Gepäckraum

1. Beide Rücksitzlehnen umklappen, siehe Gepäckraum vergrößern.
2. Mit den Tasten die Kassette auf beiden Seiten entriegeln, Pfeil **1**.



3. Die Kassette nach hinten herausziehen, Pfeil **2**, dabei nicht verkanten.



4. Die Kassette in die Führungen an der Rückseite der Sitzlehnen schieben.
5. Das Trennnetz vorsichtig herausziehen und in die vorderen Halterungen stecken, siehe oben, Trennnetz. Dies geschieht am besten vom Vordersitz aus.

Um den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen, gehen Sie umgekehrt vor. Zum Schluss die Kassette in den beiden seitlichen Halterungen nach vorn schieben, bis sie einrastet. Durch ruckartiges Ziehen prüfen, ob die Kassette richtig verriegelt ist.

Ablagen im Gepäckraum

Limousine

Je nach Ausstattung finden Sie im Gepäckraum folgende Ablagemöglichkeiten:

- Ablage links, je nach Ausführung z. B. für die Aufnahme einer Box für Reinigungstücher oder für bis zu 12 CD-Hüllen
- Netz* zur Sicherung kleiner Gegenstände, in den Aufnahmen der Bodenplatte zu befestigen
- Haken zum Aufhängen von z. B. Einkaufstüten oder Tragetaschen
- Gummizug an der linken Seitenverkleidung zur Befestigung kleiner Gegenstände, z. B. Taschenregenschirm
- Netz an der rechten Seitenverkleidung des Gepäckraums für kleinere Gegenstände
- aufklappbare Box* zum Herausnehmen unter der Bodenplatte, z. B. für nasse oder schmutzige Gegenstände
- Staufach unter der Bodenplatte
- steckbare Trennelemente* und entnehmbare Ablageschale für das Staufach unter der Bodenplatte

Touring

Sie finden im Gepäckraum folgende Ablagemöglichkeiten:

- Regenschirmhalter* an der Unterseite der Trennnetz-Kassette

- Gummizug an der linken* und rechten Seitenverkleidung zur Befestigung kleiner Gegenstände, z. B. Taschenregenschirm
- Haken zum Aufhängen von z. B. Einkaufstüten oder Tragetaschen links und rechts im Gepäckraum
- Netz an der rechten Seitenverkleidung des Gepäckraums für kleinere Gegenstände
- Staufach unter der Bodenplatte

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Je nach Ausstattung finden Sie im Gepäckraum weitere Ablagemöglichkeiten:

- Netz* zur Sicherung kleiner Gegenstände, in den Aufnahmen der Bodenplatte zu befestigen
- Netz* an der linken Seitenverkleidung des Gepäckraums anstelle des Gummizugs
- Wendeboden mit integrierter Schutzplane* für Gepäckraum oder Stoßfänger
- aufklappbare Box* zum Herausnehmen unter der Bodenplatte, z. B. für nasse oder schmutzige Gegenstände
- steckbare Trennelemente* und entnehmbare Ablageschale für das Staufach unter der Bodenplatte

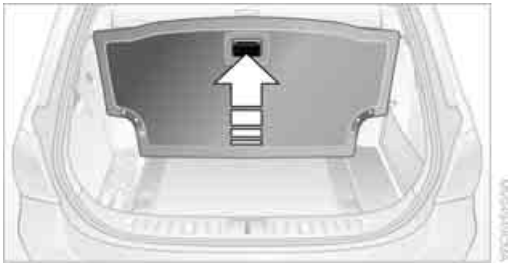
Bodenplatte hochklappen

Für das unter der Bodenplatte vorhandene Staufach eine maximal zulässige Zuladung von 25 kg nicht überschreiten, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Limousine

An die Gepäckraum-Oberseite drücken; eine Arretierung hält die Bodenplatte. Zum Abnehmen aus der Arretierung ziehen.

Touring



Bodenplatte hochklappen und herausnehmen oder nach vorn anlehnen.

Verzurrösen

Zur Fixierung von Gepäckstücken mit Netzen oder Zugbändern finden Sie Verzurrösen im Gepäckraum, siehe Seite 124.

Skisack*

Der Skisack ermöglicht eine sichere und saubere Beförderung von bis zu vier Paar Standardskiern oder bis zu zwei Snowboards.

Mithilfe des Skisacks können Sie Skier bis zu einer Länge von 2,10 m verstauen. Bei Skiern von 2,10 m Länge reduziert sich aufgrund der Verengung des Skisacks das Fassungsvermögen.

Beladen

1. Die Mittelarmlehne herunterklappen.
2. Knopf drücken, in die Mulde greifen und den Deckel nach unten klappen.

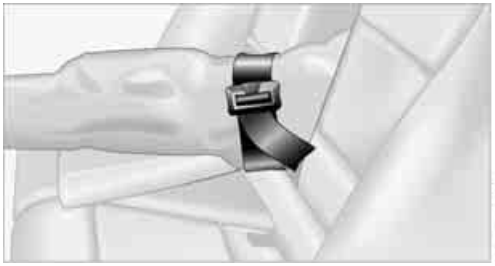
3. Klettverschluss lösen und den Skisack zwischen den Vordersitzen auslegen und beladen.
   Der Reißverschluss erleichtert den Zugang zu den verstauten Gegenständen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

4. Die Gurtzunge des Skisack-Haltegurts in das mittlere Gurtschloss einstecken.

Skier nur in sauberem Zustand im Skisack verstauen. Scharfe Kanten umhüllen, damit keine Beschädigungen entstehen.

Ladung sichern



Nach dem Beladen den Skisack samt Inhalt sichern. Dazu den Haltegurt an der Spannschnalle straffen.

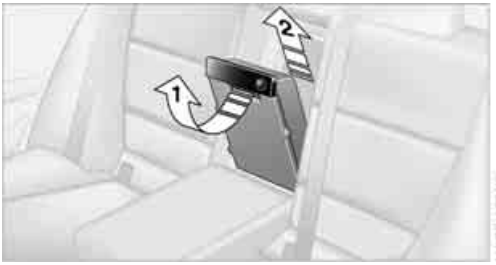
Den Skisack auf diese Weise sichern, sonst kann er z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.◀

Beim Verstauen des Skisacks umgekehrt wie beim Beladen vorgehen.

Skisack herausnehmen

Der Skisack kann komplett herausgenommen werden, z.B. zum schnelleren Trocknen oder damit Sie andere Einsätze verwenden können.

1. In der hinteren Rückenlehne die mittlere Abdeckung herunterklappen.
2. Griff ziehen, Pfeil **1**.



3. Einsatz herausnehmen, Pfeil **2**.

Nähere Informationen zu verschiedenen Einsätzen erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Fahrtipps

Hier erhalten Sie Informationen, die Sie in bestimmten Fahrsituationen oder bei besonderen Betriebsarten benötigen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Beim Fahren berücksichtigen

Einfahren

Bewegliche Teile sollten sich aufeinander einspielen können. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit Ihres Fahrzeugs zu erreichen.

Motor und Hinterachsgetriebe

Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Bis 2000 km

Mit wechselnden Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren, dabei nicht überschreiten:

- Benzinmotor
  4500/min oder 160 km/h
- Dieselmotor
  3500/min oder 150 km/h

Vollgas- oder Kick-down-Stellung des Gaspedals grundsätzlich vermeiden.

Ab 2000 km

Drehzahl und Geschwindigkeit können allmählich gesteigert werden.

Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal. Während der ersten 300 km daher verhalten fahren.

Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild. Während dieser Einfahrzeit verhalten fahren.

Kupplung

Die Kupplung erreicht erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ihre optimale Funktion. Während dieser Einfahrzeit schonend einkuppeln.

Nach Teileerneuerung

Die Einfahrhinweise erneut beachten, falls im späteren Fahrbetrieb zuvor erwähnte Komponenten erneuert werden müssen.

Kraftstoff sparen

Der Kraftstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs hängt von verschiedenen Faktoren ab. Durch einige Maßnahmen, Ihre Fahrweise und regelmäßige Wartung können Sie Kraftstoffverbrauch und Umweltbelastung beeinflussen.

Nicht benötigtes Ladegut entfernen

Zusätzliches Gewicht erhöht den Kraftstoffverbrauch.

Anbauteile nach Gebrauch abnehmen

Nicht benötigte Zusatzspiegel, Dachgepäck- oder Heckträger nach Gebrauch abnehmen. Anbauteile am Fahrzeug beeinträchtigen die Aerodynamik und erhöhen den Kraftstoffverbrauch.

Fenster und Glasdach schließen

Ein geöffnetes Glasdach oder geöffnete Fenster erhöhen ebenfalls den Luftwiderstand und damit den Kraftstoffverbrauch.

Reifenfülldruck regelmäßig prüfen

Den Reifenfülldruck mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt prüfen und ggf. korrigieren.

Ein zu geringer Reifenfülldruck vergrößert den Rollwiderstand und erhöht damit den Kraftstoffverbrauch und Reifenverschleiß.

Sofort losfahren

Den Motor nicht im Stand warm laufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren. Der kalte Motor erreicht dadurch am schnellsten seine Betriebstemperatur.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Vorausschauend fahren

Unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge vermeiden. Dazu entsprechenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten. Vorausschauende und gleichmäßige Fahrweise reduziert den Kraftstoffverbrauch.

Hohe Drehzahlen vermeiden

Den 1. Gang nur zum Anfahren nutzen. Ab dem 2. Gang zügig beschleunigen. Dabei hohe Drehzahlen vermeiden und frühzeitig hochschalten.

Beim Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit in den höchst möglichen Gang schalten und möglichst mit niedriger Drehzahl und konstanter Geschwindigkeit fahren.

Grundsätzlich gilt: Fahren mit niedriger Drehzahl senkt den Kraftstoffverbrauch und mindert den Verschleiß.

Die Schaltpunktanzeige* Ihres BMW zeigt den verbrauchsgünstigsten Gang an, siehe Seite 73.

Schubbetrieb nutzen

Beim Heranfahren an eine rote Ampel vom Gas gehen und das Fahrzeug im höchst möglichen Gang ausrollen lassen.

Auf abschüssiger Strecke vom Gas gehen und Fahrzeug im passenden Gang rollen lassen.

Die Kraftstoffzufuhr wird im Schubbetrieb unterbrochen.

Motor bei längeren Halts abstellen

Den Motor bei längeren Halts, z.B. an Ampeln, Bahnübergängen oder im Stau, abstellen. Bereits ab einer Standzeit von ca. 4 Sekunden erzielen Sie einen Spareffekt.

Die Auto Start Stop Funktion* Ihres BMW stellt den Motor während eines Halts automatisch ab. Weitere Hinweise zur Auto Start Stop Funktion auf Seite 55.

Momentan nicht unbedingt benötigte Funktionen abschalten

Funktionen wie z.B. Klimaanlage, Sitz- oder Heckscheibenheizung benötigen viel Energie und verbrauchen zusätzlich Kraftstoff. Besonders im Stadtverkehr und Stop & Go Betrieb ist ihr Einfluss hoch. Schalten Sie diese Funktionen deshalb ab, wenn sie nicht wirklich benötigt werden.

Wartung durchführen lassen

Das Fahrzeug regelmäßig warten lassen, um optimale Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer Ihres Fahrzeugs zu erreichen. BMW empfiehlt, die Wartung durch einen BMW Service durchführen zu lassen. Beachten Sie auch das BMW Wartungssystem, siehe Seite 216.

Allgemeine Fahrhinweise

Kofferraumklappe/Heckklappe schließen

Nur mit geschlossener Kofferraumklappe/Heckklappe und Heckscheibe fahren, sonst können Abgase in den Fahrgastraum gelangen.◀

Ist ein Fahren mit geöffneter Kofferraumklappe/Heckklappe unvermeidlich:

1. Alle Fenster sowie das Glasdach schließen.
2. Die Luftmenge der Klimaautomatik stark erhöhen, siehe Seite 100.

Heiße Auspuffanlage

Bei jedem Fahrzeug treten hohe Temperaturen an der Auspuffanlage auf. Die im Bereich der Auspuffanlage angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammbaren Materialien, z.B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden. Heiße Auspuffendrohre nicht berühren, sonst besteht Verbrennungsgefahr.◀

Dieselpartikelfilter*

Im Dieselpartikelfilter werden Rußpartikel gesammelt und periodisch unter hohen Tempera-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

turen verbrannt. Dieser Reinigungsvorgang dauert einige Minuten. Sie erkennen ihn unter Umständen daran, dass der Motor vorübergehend etwas rauer läuft und zur gewohnten Leistungsentfaltung eine etwas höhere Drehzahl benötigt. Außerdem kann es zu Geräuschen und leichter Rauchentwicklung aus dem Auspuff auch bis kurz nach dem Abstellen des Motors kommen.

Klimakomfort-Frontscheibe*

Benutzen Sie die in der Abbildung markierte Fläche für Ihren Garagentoröffner, Geräte zur elektronischen Gebührenerfassung o.Ä. Diese Fläche ist nicht mit einer infrarotreflektierenden Beschichtung versehen und vom Innenraum deutlich sichtbar.

Aquaplaning

Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen.◀

Die Aquaplaninggefahr erhöht sich mit abnehmender Profiltiefe der Reifen, siehe auch unter Mindestprofiltiefe auf Seite 208.

Durchfahren von Wasser

Nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 30 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen.◀

An Steigungen Handbremse nutzen

An Steigungen das Fahrzeug nicht für längere Zeit mit schleifender Kupplung, sondern mit der Handbremse halten. Sonst entsteht hoher Kupplungsverschleiß.◀

Bei Fahrzeugen mit 6-Zylinder-Motoren unterstützt Sie auch der Anfahrassistent, siehe Seite 86.

Sicher bremsen

Ihr BMW ist serienmäßig mit ABS ausgestattet. In Situationen, die dies erfordern, bremsen Sie am besten voll. Da das Fahrzeug lenkbar bleibt, können Sie trotzdem etwaigen Hindernissen mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausweichen.

Das Pulsieren des Bremspedals, verbunden mit hydraulischen Regelgeräuschen, zeigt Ihnen, dass ABS regelt.

Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen im Abstand von einigen Kilometern mit leichter Pedalkraft kurz bremsen. Dabei darauf achten, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird. Die entstehende Wärme trocknet Bremsscheiben und -beläge. Die Bremskraft steht dann im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

Gefälle

Um Überhitzung und damit eine reduzierte Wirksamkeit der Bremsanlage zu vermeiden, lange oder steile Gefällstrecken in dem Gang fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss. Sonst könnte selbst leichter, aber andauernder Druck auf die Bremse hohe Temperaturen, Bremsverschleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben.◀

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurückschalten, ggf. bis in den ersten Gang, weiter verstärkt werden. Dies vermeidet eine übermäßige Belastung der Bremse. Zurückschalten im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes siehe Seite 58.

Nicht mit getretener Kupplung, im Leerlauf oder mit abgestelltem Motor fahren,

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

sonst fehlt die Bremswirkung des Motors oder die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung.
Fußmatten, Teppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bewegungsbereich der Pedale liegen, sonst kann deren Funktion beeinträchtigt werden.◀

Korrosion an den Bremsscheiben

Geringe Laufleistung, längere Standzeiten und geringe Beanspruchung begünstigen die Korrosion der Bremsscheiben und die Verschmutzung der Bremsbeläge, weil die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung nicht erreicht wird.

Korrodierte Bremsscheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeleffekt, der meist auch durch längeres Abbremsen nicht mehr zu beseitigen ist.

Bei abgestelltem Fahrzeug

In der Klimaautomatik entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt. Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.

Rechts-/Linksverkehr

Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind Maßnahmen zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

Ihr BMW Service hält Abklebefolie bereit. Zum Anbringen der Folie die beigefügten Hinweise beachten.

Bei abgeklebten Scheinwerfern zum Einschalten des Abblendlichts den Lichtschalter in Stellung **2** drehen, siehe Seite 92, auch mit automatischer Fahrlichtsteuerung.

Beladung

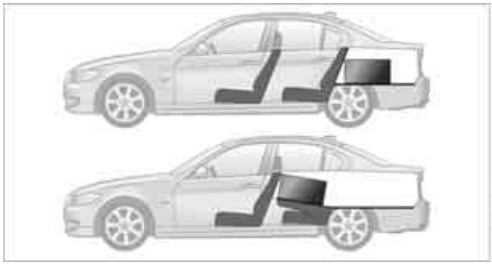
Überladung des Fahrzeugs vermeiden, damit die zulässige Tragfähigkeit der Reifen nicht überschritten wird. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Fülldruckverlust die Folge.◀

Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten im Gepäckraum austreten, sonst können Schäden am Fahrzeug entstehen.◀

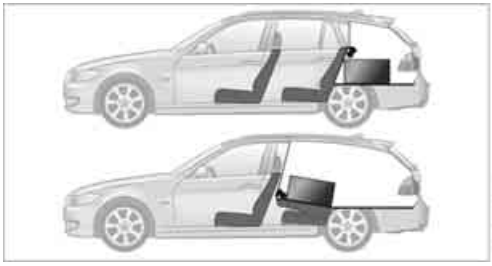
Ladung verstauen

- Schweres Ladegut möglichst weit vorn, direkt hinter den Rücklehnen und unten unterbringen.
- Scharfe Kanten und Ecken verhüllen.
- Bei sehr schwerem Ladegut und unbesetzter Rücksitzbank die äußeren Sicherheitsgurte in das jeweils gegenüberliegende Schloss stecken.

Limousine



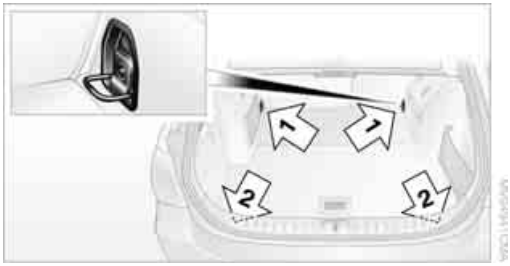
Touring



- Zum Schutz der Insassen das Trennnetz verwenden, siehe Seite 113. Darauf achten, dass Gegenstände nicht durch das Trennnetz dringen können.
- Nicht über die Oberkante der Lehnen stapeln.
- Gegenstände, die während der Fahrt an die Heckscheibe stoßen könnten, entsprechend verhüllen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Ladung sichern



- Kleinere und leichtere Stücke mit Spannbändern, einem Gepäckraumnetz* oder Zugbändern* sichern.
- Für größere und schwerere Stücke erhalten Sie bei Ihrem BMW Service Zurrmittel*. Zum Befestigen dieser Zurrmittel dienen vier* Verzurrösen. Zwei befinden sich an den Gepäckraumseitenwänden **1**, zwei weitere an der Gepäckrauminnenwand **2**. Beachten Sie die dem Zurrmittel beiliegenden Informationen.

Das Ladegut immer wie zuvor beschrieben unterbringen und sichern, sonst kann es z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.
Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten, siehe Seite 242, nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt.
Schwere und harte Gegenstände nicht ungesichert im Fahrgastraum unterbringen, sonst würden diese z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern umherschleudern und die Insassen gefährden.

Zum Befestigen von Zurrmitteln ausschließlich die abgebildeten Verzurrösen verwenden. Kein Ladegut mit den oberen Befestigungspunkten für ISOFIX, siehe Seite 50, sichern, sonst könnten diese beschädigt werden.◀

Dachgepäckträger*

Für Ihren BMW steht ein spezielles Trägersystem als Sonderzubehör zur Verfügung. Bitte beachten Sie die in der Montageanleitung enthaltenen Hinweise.

Aufnahmepunkte

Die Aufnahmepunkte befinden sich im Dach/an der Dachreling*.

Dachgepäckträger beladen

Beladene Dachgepäckträger verändern das Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeugs durch die Verlagerung des Schwerpunkts erheblich. Beim Beladen deshalb darauf achten, dass die zulässige Dachlast, das zulässige Gesamtgewicht und die Achslasten nicht überschritten werden.

Die Angaben dafür finden Sie unter Gewichte auf Seite 242.

Die Dachlast muss gleichmäßig verteilt sein und darf nicht zu großflächig sein. Schwere Gepäckstücke immer nach unten verstauen. Darauf achten, dass genügend Freiraum für das Heben des Glasdachs vorhanden ist und keine Gegenstände in den Schwenkbereich der Kofferraumklappe/Heckklappe ragen.

Richtiges und sicheres Befestigen des Dachgepäcks verhindert die Verlagerung oder den Verlust während der Fahrt.

Fahren Sie ausgeglichen und vermeiden Sie ruckartiges Anfahren und Bremsen oder schnelles Kurvenfahren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Anhängerbetrieb*

Die zulässige Anhängelast finden Sie auf Seite 246.

Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf*

Beim Einbau der Anhängerkupplung ab Werk wird das Fahrzeug serienmäßig mit verstärkter Federung an der Hinterachse und je nach Typ mit einem leistungsfähigeren Motorkühlsystem ausgerüstet.

Der Kugelkopf der Anhängerkupplung befindet sich an der Unterseite des Fahrzeugs. Er kann bei ausgeschalteter Zündung aus- und eingeschwenkt werden. Beachten Sie hierfür auch die beigelegte Bedienungsanleitung des Systemherstellers.

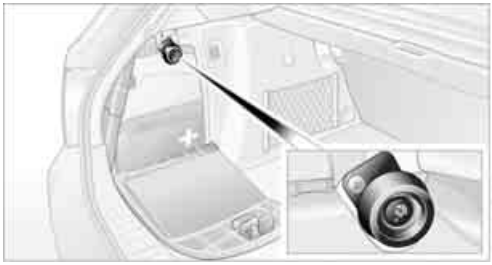
Vor einer Fahrt mit Anhänger oder Lastenträger überprüfen, ob der Kugelkopf richtig verriegelt ist, sonst könnte es zu instabilen Fahrzuständen und zu Unfällen kommen. Der Kugelkopf ist richtig verriegelt, wenn die LED in der Taste grün leuchtet.◀

Kugelkopf ausschwenken

1. Die Zündung ausschalten und den Gepäckraum öffnen.
2. Aus dem Schwenkbereich des Kugelkopfs hinter dem Fahrzeug treten.
3. Limousine: Die Taste rechts im Gepäckraum kurz drücken. Touring: Die Taste hinter der linken Gepäckraumverkleidung kurz drücken.
   Der Kugelkopf schwenkt in Zwischenposition. Die LED in der Taste blinkt rot.

Limousine:

Touring:



4. Den Kugelkopf von Hand ausschwenken, bis er hörbar verriegelt. Leinenhandschuhe zum Schutz vor Verschmutzung liegen bei. Der Kugelkopf ist richtig verriegelt, wenn die LED in der Taste grün leuchtet.

Ist der Kugelkopf nicht richtig verriegelt, blinkt die LED in der Taste rot. Die Taste ca. 5 Sekunden drücken und den Kugelkopf nochmal ausschwenken. Blinkt die LED in der Taste weiterhin rot, die Anhängerkupplung nicht verwenden, sonst kann es zu instabilen Fahrzuständen und zu Unfällen kommen.◀

Auf Grund der Karosserieverstärkung des Fahrzeugheckbereichs bei Anhängerkupplung ist die Wirkung des regenerierbaren Stoßfängersystems eingeschränkt.

Funktionsstörung

Die Warnleuchte leuchtet rot auf und eine Meldung wird am Control Display angezeigt. Der schwenkbare Kugelkopf der Anhängerkupplung ist gestört. System möglichst bald überprüfen lassen.

Bei dieser Funktionsstörung den Gepäckraum geschlossen halten, sonst kann die Anhängerkupplung mit schwenkba-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

rem Kugelkopf unbeabsichtigt entriegelt werden.◀

Kugelkopf einschwenken

1. Anhänger oder Lastenträger abkuppeln, Anbauteile für Spurstabilisierungseinrichtungen entfernen und Stecker für die Stromversorgung des Anhängers sowie ggf. Adapter aus der Steckdose ziehen.
2. Abdeckung der Gepäckraumseitenwand abnehmen, siehe Kugelkopf ausschwenken.
3. Taste kurz drücken, siehe Ausschwenken.
4. Kugelkopf ganz hinten anfassen und einschwenken, bis er hörbar verriegelt. Der Kugelkopf ist richtig verriegelt, wenn die LED in der Taste grün leuchtet.

   Den Kugelkopf beim Einschwenken ganz hinten anfassen, sonst könnte es zu Verletzungen kommen.◀

Anhängersteckdose

Die Anhängersteckdose befindet sich an der Anhängerkupplung. Abdeckung nach unten klappen.

Vor der Fahrt

Deichselstützlast

Die minimale Deichselstützlast von 25 kg nicht unterschreiten. Die zulässige maximale Deichselstützlast finden Sie auf Seite 246. Diese sollten Sie möglichst ausnutzen.

Die Deichselstützlast wirkt auf das Fahrzeug und erhöht so das Fahrzeuggewicht. Die maximale Zuladung Ihres BMW wird durch das Gewicht der Anhängerkupplung und die Deichselstützlast reduziert. Bitte beachten Sie, dass das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs im Anhängerbetrieb dadurch nicht überschritten werden darf.

Beladung

Bei der Beladung des Anhängers darauf achten, dass die Zuladung möglichst tief und in Nähe der Achse verstaut ist.

Ein tiefer Anhängerschwerpunkt erhöht die Fahrsicherheit des gesamten Gespanns erheblich.

Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers und die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs dürfen nicht überschritten werden. Maßgebend ist der jeweils kleinere Wert.

Reifenfülldruck

Den Reifenfülldruck des BMW Fahrzeugs sowie des Anhängers besonders beachten. Beim Fahrzeug gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung, siehe Seite 208. Nach Korrektur dieses Fülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 87. Beim Anhänger sind die Vorschriften des Herstellers maßgebend.

Reifen Pannen Anzeige

Nach An- oder Abhängen eines Anhängers die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 87.

Außenspiegel

Der Gesetzgeber schreibt zwei Außenspiegel vor, die beide Hinterkanten des Anhängers in Ihr Blickfeld rücken. Derartige Spiegel erhalten Sie als Sonderzubehör bei Ihrem BMW Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Stromverbraucher

Im Wohnwagenbetrieb die Einschaltzeiten der Stromverbraucher mit Rücksicht auf die Kapazität der Fahrzeugbatterie kurz halten.

Die Leistung der Heckleuchten des Anhängers darf folgende Werte nicht überschreiten:
Blinker: je Seite 42 Watt
Schlussleuchten: je Seite 60 Watt
Bremsleuchten: zusammen 84 Watt
Nebelschlussleuchten: zusammen 42 Watt
Rückfahrscheinwerfer: zusammen 42 Watt

Vor Fahrtbeginn die Funktion der Heckleuchten des Anhängers prüfen. Sonst besteht eine mögliche Gefährdung von Verkehrsteilnehmern, wenn die Heckleuchten nicht funktionieren.◀

Fahren mit Anhänger

Eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten, sonst kann der Anhänger je nach Bauart und Beladung in Pendelbewegungen geraten.◀

Bei einer Reifenpanne in Verbindung mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften den Hinweis auf Seite 87 beachten.

Pendelbewegung abfangen

Gerät der Anhänger ausnahmsweise in Pendelbewegungen, kann das Gespann nur durch sofortiges starkes Bremsen stabilisiert werden. Dabei sollten Lenkkorrekturen nur dann, wenn sie unbedingt nötig sind, so vorsichtig wie möglich und mit Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer ausgeführt werden.

Anhänger-Stabilisierungskontrolle*

Das System unterstützt Sie beim Abfangen von Pendelbewegungen des Anhängers. Es erkennt die Pendelbewegungen und bremst das Fahrzeug automatisch zügig ab, sodass der kritische Geschwindigkeitsbereich verlassen und das Gespann stabilisiert wird.

Das System funktioniert im Anhängerbetrieb und bei belegter Anhängersteckdose ab ca. 65 km/h.

Ist die Anhängersteckdose belegt, aber kein Anhänger angehängt, z. B. bei Verwendung eines Fahrradträgers mit Beleuchtung, kann das System in extremen Fahrsituationen ebenfalls wirksam werden.

Das System kann nicht eingreifen, wenn der Anhänger sofort abknickt, z. B. auf glatten Straßen oder solchen mit lockerem Untergrund. Anhänger mit hohem Schwerpunkt können kippen, bevor eine Pendelbewegung erkannt wird.

Das System ist außer Betrieb, wenn DSC deaktiviert oder gestört ist, siehe Seite 84.

Steigungen

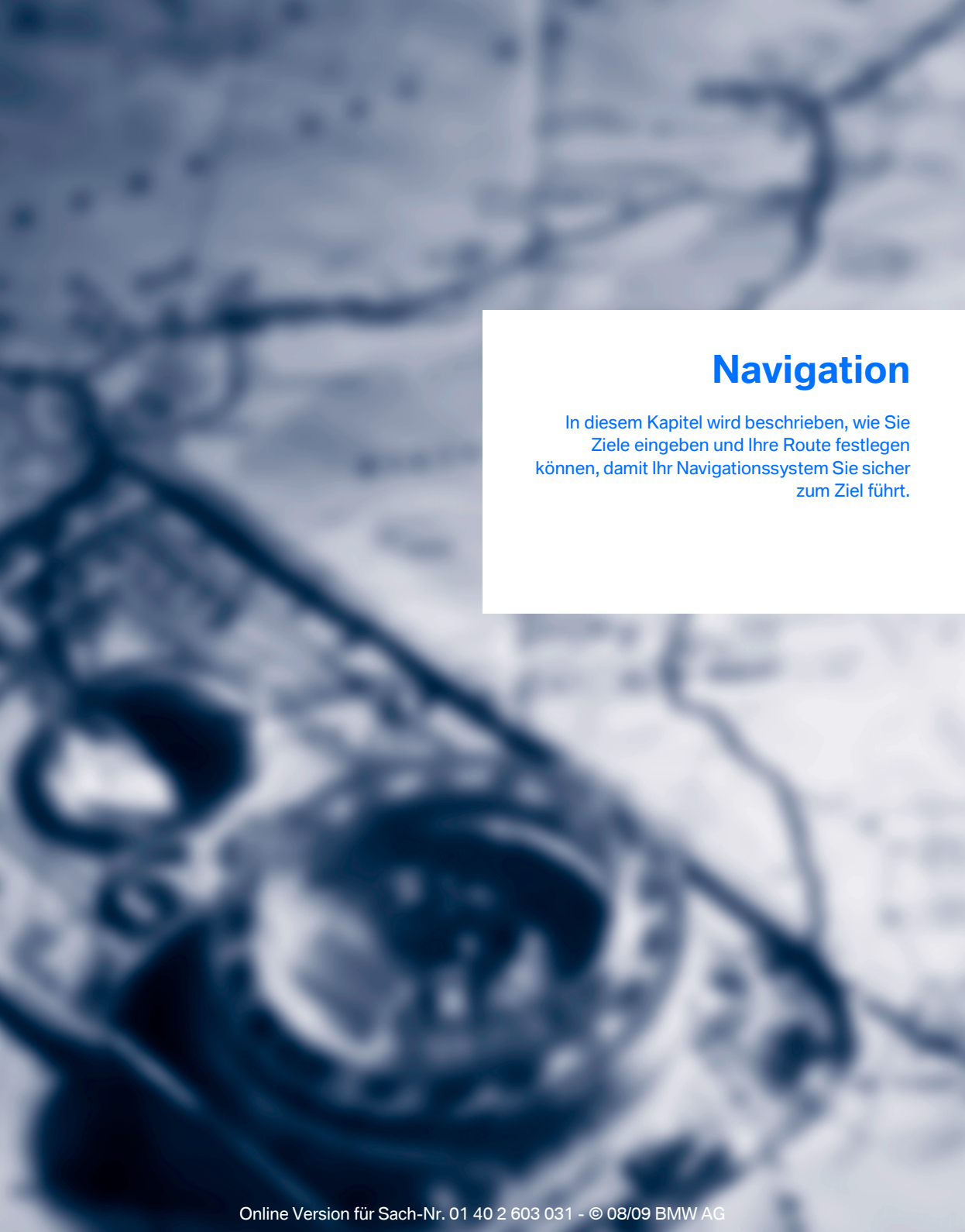
Der Anhängerbetrieb ist im Interesse der Sicherheit und des reibungslosen Verkehrsflusses bis Steigungen von 12 % zulässig. Wenn höhere Anhängelasten nachträglich zugelassen sind, beträgt die Grenze 8 %, siehe Seite 246.

Gefälle

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Gefällstrecken erforderlich, da dort ein Gespann früher zum Pendeln neigt.
Vor dem Gefälle grundsätzlich in den nächstkleineren Gang zurückschalten, ggf. bis in den 1. Gang, und langsam abwärts fahren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG



Navigation

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ziele eingeben und Ihre Route festlegen können, damit Ihr Navigationssystem Sie sicher zum Ziel führt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Navigationssystem*

Allgemein

Das Navigationssystem kann mithilfe von Satelliten die präzise Position des Fahrzeugs bestimmen und führt zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gesetzeswidrigkeit und zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Navigationsdaten

Allgemein

Navigationsdaten werden im Fahrzeug gespeichert und können aktualisiert werden.

Navigationsdaten und Freischaltcode erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Das Aktualisieren der Daten kann je nach Datenvolumen mehrere Stunden dauern.

- Die Daten werden während der Fahrt aktualisiert.
- Nach Fahrtunterbrechung wird die Aktualisierung automatisch fortgesetzt.
- Alle Funktionen stehen während der Fahrt zur Verfügung.
- Daten werden im Fahrzeug gespeichert.
- Nach der Aktualisierung startet das System neu.
- Das Medium mit Navigationsdaten kann nach der Aktualisierung entnommen werden.

Navigationssystem Professional: Navigationsdaten aktualisieren

Navigations-DVD einlegen

1. Navigations-DVD mit der beschrifteten Seite nach oben in den DVD-Spieler einlegen.
2. Anweisungen am Control Display befolgen.
3. Freischaltcode der Navigations-DVD eingeben und ggf. die DVD wechseln.

Navigations-DVD herausnehmen

1. Taste **1** drücken.
   Die DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.
2. DVD herausnehmen.

Navigationssystem Business: Navigationsdaten aktualisieren

1. USB-Medium mit Navigationsdaten in USB-Schnittstelle im Handschuhkasten einstecken.
2. Anweisungen am Control Display befolgen.
3. Freischaltcode des USB-Mediums eingeben.

Aktualisierungsstand abfragen

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Version Navigationssystem“:
   Informationen zur Version der Daten werden angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Zieleingabe

Bei der Zieleingabe können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Ziel manuell eingeben, siehe unten
- Ziel aus Adressbuch auswählen, siehe Seite 133
- Letzte Ziele, siehe Seite 134
- Sonderziele, siehe Seite 134
- Ziel über Karte eingeben, siehe Seite 136
- Heimatadresse auswählen, siehe Seite 134
- Ziel über Sprache eingeben*, siehe Seite 137
- Zieleingabe über BMW Assist*, siehe Seite 135

Sie können ein Ziel der Navigation auch auf den Favoritentasten speichern, siehe Seite 18.

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Ziel manuell eingeben

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie durch das Wordmatch-Prinzip unterstützt, siehe Seite 140. Dieses ermöglicht die Eingabe verschiedener Schreibweisen und ergänzt Ihre Eingabe automatisch, so dass gespeicherte Orts- und Straßennamen schnell abgerufen werden können.

1. **MENU** Taste drücken.
2. „Navigation“
3. „Zieleingabe“

Das System unterstützt Sie außerdem mit folgenden Besonderheiten:

- Wenn Sie keine Straße eingeben, werden Sie bis zur Ortsmitte geführt.
- Die Eingabe von Land oder Ort können Sie überspringen, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen.

Land eingeben

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. „Land“ oder angezeigtes Land auswählen.

Ort eingeben

1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen.

2. Ggf. Buchstaben auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Um Buchstaben zu löschen:

- einzelne Buchstaben löschen: Controller drehen, um ← auszuwählen, und Controller drücken.
- alle Buchstaben löschen: Controller drehen, um ← auszuwählen, und Controller lang drücken.

Leerzeichen eingeben:

- ␣ Symbol auswählen.

Die Liste wird mit jedem weiteren eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.

3. Controller nach rechts kippen.
4. Ortsname in der Liste auswählen.

Wenn mehrere gleiche Ortsnamen vorhanden sind:

1. Zur Liste der Ortsnamen wechseln.
2. Ort markieren.
   Bei Navigationssystem Professional: Vorschau wird angezeigt.
3. Ort auswählen.

Postleitzahl eingeben

1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen.
2. 1@+ Symbol auswählen.
3. Ziffern auswählen.
4. Zur Liste der Postleitzahlen und Orte wechseln.
5. Postleitzahl markieren.
   Bei Navigationssystem Professional: Vorschau wird angezeigt.
6. Postleitzahl auswählen.

Straße und Kreuzung eingeben

1. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen.
2. Straße und Kreuzung wie Ort eingeben.

Nach der Straße können Sie zusätzlich die Kreuzung oder die Hausnummer eingeben.

Wenn mehrere gleiche Straßennamen vorhanden sind:

1. Zur Liste der Straßennamen wechseln.
2. Straße markieren.
   Bei Navigationssystem Professional: Vorschau wird angezeigt.
3. Straße auswählen.

Straße ohne Zielort eingeben

Sie können auch ohne Eingabe des Zielorts eine Straße eingeben. In diesem Fall werden alle Straßen des eingegebenen Landes angeboten. Der zugehörige Ort wird nach dem Straßennamen angezeigt.

Wenn schon ein Ort eingegeben wurde, können Sie diese Eingabe rückgängig machen. Das kann sinnvoll sein, wenn es die gewünschte Straße in dem eingegebenen Zielort nicht gibt, weil sie z. B. zu einem anderen Ortsteil gehört.

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen.
4. Zur Liste der Straßennamen wechseln.
5. „In“ mit aktuell angezeigtem Land auswählen.

6. Buchstaben auswählen.
7. Zur Liste der Straßennamen wechseln.
8. Straße markieren.
   Bei Navigationssystem Professional: Vorschau wird angezeigt.
9. Straße auswählen.

Hausnummer eingeben

Sie können alle Hausnummern eingeben, die in den Navigationsdaten zur Straße gespeichert sind.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

1. „Hausnummer“
2. Ziffern auswählen.
3. Zur Liste der Hausnummern wechseln.
4. Hausnummer oder Bereich von Hausnummern auswählen.

Zielführung nach Zieleingabe starten

1. „Ziel übernehmen“
2. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.

▷ „Routenkriterien“ einstellen, siehe Seite 141.

▷ „Sonderziele am Ort“ suchen, siehe Seite 134.

Adressbuch

Kontakte anlegen, siehe Seite 194.

Ziel aus Adressbuch wählen

1. „Navigation“
2. „Adressbuch“
   Kontakte mit Adressen werden angezeigt, wenn diese Adressen als Ziel überprüft wurden.

   Werden die Kontakte mit Adressen vom Handy oder vom BMW Online Adressbuch* nicht angezeigt, müssen diese zuerst als Ziel überprüft werden, siehe Seite 195.

3. In der Liste oder ggf. mit „A-Z Suche“ einen Kontakt auswählen.
4. Ggf. „Geschäftsadresse“ oder „Privatadresse“ auswählen.

Ziel in Adressbuch speichern

Nach der Zieleingabe das Ziel im Adressbuch speichern.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“.

3. Ggf. bestehenden Kontakt auswählen.
4. „Geschäftsadresse“ oder „Privatadresse“ auswählen.
5. „Nachname“ und ggf. „Vorname“ eingeben.
6. „Im Fahrzeug speichern“

Position speichern

Aktuelle Position kann im Adressbuch gespeichert werden.

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Pos. als Kontakt speichern“ oder „Pos. zu Kontakt hinzufügen“.

4. Je nach Auswahl entweder einen bestehenden Kontakt aus der Liste wählen oder die Art der Adresse auswählen und Nach- und Vorname eingeben.
5. „Im Fahrzeug speichern“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Adresse bearbeiten oder löschen

1. „Navigation“
2. „Adressbuch“
3. Eintrag markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „In Kontakten bearbeiten“ oder „Eintrag löschen“.

Heimatadresse als Ziel übernehmen

Die Heimatadresse muss als Ziel angelegt sein. Siehe Kontakt als Heimatadresse festlegen, Seite 194.

1. „Navigation“
2. „Adressbuch“
3. „Heimatadresse“

4. „Zielführung starten“

Letzte Ziele

Die zuletzt angefahrenen Ziele werden automatisch gespeichert. Diese Ziele können aufgerufen und als Ziel in die Zielführung übernommen werden.

Letzte Ziele aufrufen

1. „Navigation“
2. „Letzte Ziele“

3. Ziel auswählen.
4. „Zielführung starten“

Ziel bearbeiten

Ziele können bearbeitet werden, um z. B. an einem vorhandenen Eintrag die Hausnummer zu ändern.

1. „Navigation“
2. „Letzte Ziele“
3. Ziel markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Ziel bearbeiten“

Letzte Ziele löschen

1. „Navigation“
2. „Letzte Ziele“
3. Ziel markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Eintrag löschen“ oder „Alle letzten Ziele löschen“.

Sonderziele

Nach Sonderzielen, z. B. Hotels und Sehenswürdigkeiten, kann gesucht werden und die Zielführung zu diesem Ort gestartet werden.

Die Suche kann nach der Lage und Art des Sonderziels definiert werden.

Der Umfang der Informationen ist von den jeweiligen Navigationsdaten abhängig.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

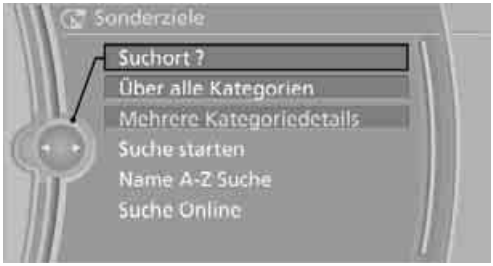
Suche für Sonderziele aufrufen

1. „Navigation“
2. „Sonderziele“

Lage der Sonderziele

Sonderziel nach der Lage zu einem Ort oder der Route suchen.

1. „Suchort“



2. Suchort des Sonderziels auswählen:
   - ▷ „Am Standort“
   - ▷ „Am Zielort“
   - ▷ „An einem anderen Ort“
   - ▷ „Entlang der Route“

Kategorie der Sonderziele

1. „Kategorie“
2. „Alle“ oder spezielle Kategorie auswählen, z.B. Hotels oder Restaurants.

Kategoriedetails

Für einige Sonderziele lassen sich weitere Details anzeigen die in den Navigationsdaten vorhanden sind, z.B. Restaurant-Typ italienisch.

„Kategoriedetails“

Suche nach Sonderzielen starten

1. „Suche starten“
2. Liste der Sonderziele wird angezeigt.
   - ▷ „Am Standort“
     Die Sonderziele werden nach Entfernung und mit Richtungspfeil zum Ziel angezeigt.
   - ▷ „Am Zielort“, „An einem anderen Ort“, „Entlang der Route“
     Die Sonderziele werden nach Entfernung zum Suchpunkt sortiert.
   - ▷ Ziele der ausgewählten Kategorie werden in der Kartenansicht als Symbole angezeigt. Anzeige hängt vom Kartenmaßstab und der Kategorie ab.
3. Sonderziel markieren.
   Bei Navigationssystem Professional:
   Ziel wird in der Vorschaukarte angezeigt.
4. Sonderziel auswählen.
5. Symbol auswählen.
6. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.

   Ist eine Rufnummer hinterlegt, kann ggf. eine Telefonverbindung aufgebaut werden.

Zieleingabe über BMW Assist*

Eine Verbindung zum BMW Auskunftsdienst wird aufgebaut, siehe Seite 197.

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „BMW Assist Zieleingabe“

Sonderziele über Namen eingeben

1. „Navigation“
2. „Sonderziele“
3. „Name A-Z Suche“
4. Buchstaben eingeben.
   Abhängig von der Entfernung kann die Suche ggf. längere Zeit in Anspruch nehmen.
   In der Liste können maximal 100 Einträge angezeigt werden.
5. Zur Liste der Sonderziele wechseln.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

6. Sonderziel markieren.
   Bei Navigationssystem Professional:
   Ziel wird in der Vorschaukarte angezeigt.
7. Sonderziel auswählen.
8. Symbol auswählen.
9. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.

Sonderziele in Karte anzeigen

Symbole der Sonderziele in Karte anzeigen:

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Anzeige Sonderziele“

5. Einstellungen auswählen.

Zusatzinformationen über BMW Online*

1. „Navigation“
2. „Sonderziele“
3. Sonderziel auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Zusatzinfo (BMW Online)“

Ziel über Karte eingeben

Wenn Sie vom Zielort oder der Straße nur die Lage kennen, dann können Sie das Ziel mithilfe der Karte eingeben.

Karte aufrufen

1. „Navigation“
2. „Karte“

Am Control Display wird ein Kartenausschnitt angezeigt. Die Karte zeigt die aktuelle Position des Fahrzeugs.

Ziel auswählen

1. Symbol auswählen. Interaktive Karte wird gestartet.

2. Ziel mit Fadenkreuz auswählen.
   - ▷ Maßstab ändern: Controller drehen.
   - ▷ Karte verschieben: Controller in entsprechende Richtung kippen.
   - ▷ Karte diagonal verschieben: Controller in entsprechende Richtung kippen und Controller drehen.
3. Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen.
   - ▷ Symbol auswählen: „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.
   - ▷ „Fortsetzen“: zurück zur Kartenansicht.
   - ▷ „Sonderziele suchen“: Suche für Sonderziele wird gestartet.

Straße festlegen

Erkennt das System keine Straße, wird ein Straßenname in der Nähe oder die Koordinaten des Ziels angezeigt.

Interaktive Karte

In der interaktiven Karte kann der Maßstab eingestellt und der Kartenausschnitt verschoben werden. Außerdem stehen durch Drücken des Controllers weitere Funktionen zur Verfügung:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

- Symbol auswählen und ggf. „Zielführung starten“.
- „Interaktive Karte verlassen“
- Kartenansicht
- „Ziel anzeigen“
  Kartenausschnitt um das Ziel wird angezeigt.
- „Standort anzeigen“
  Kartenausschnitt um den aktuellen Standort wird angezeigt.
- „Sonderziele suchen“, siehe Seite 134.

Ziel über Sprache eingeben*

Allgemein

Sie können ein gewünschtes Ziel über das Spracheingabesystem eingeben. Bei der Zieleingabe kann jederzeit zwischen der Eingabe über Sprache und iDrive gewechselt werden, dazu ggf. die Spracheingabe wieder aktivieren.

Über ›Sprachoptionen‹ können Sie sich die möglichen Kommandos ansagen lassen.◀

Eingaben sprechen

- Länder, Orte, Straßen und Kreuzungen lassen sich als ganzes Wort in der Systemsprache, siehe Seite 82, sprechen oder buchstabieren.

  Beispiel: Um einen in Deutschland liegenden Zielort als ganzes Wort einzugeben, muss die Sprache des Systems Deutsch sein.
- Ort, Straße und Hausnummer lassen sich auch in einem Satz sprechen.*
- Eingabe buchstabieren, wenn Sprachraum und Systemsprache unterschiedlich sind.
- Buchstaben flüssig sprechen und übermäßige Betonungen und Pausen vermeiden.

Adresse eingeben*

1. Taste am Lenkrad drücken.
2. ›Zieleingabe‹
3. Abfrage des Systems abwarten.
4. Ort, Straße und Hausnummer in einem Satz sprechen.
5. Eingabe wie vom System vorgegeben fortsetzen.
6. Bei Bedarf die Bestandteile der Adresse einzeln nennen, z.B. Ort.

Ort eingeben

Der Ort kann buchstabiert oder als ganzes Wort* eingegeben werden.

Die Möglichkeiten der Eingabe sind von den jeweiligen Navigationsdaten, Länder- und Spracheinstellungen abhängig.◀

1. ›Ort‹ oder ›Ort buchstabieren‹.
2. Abfrage des Systems nach dem Ort abwarten.
3. Name des Orts sprechen oder ggf. mindestens die ersten drei Buchstaben nennen.

   Je nach Eingabe werden bis zu 20 Orte vorgeschlagen.
4. Ort auswählen:
   - Vorgeschlagenen Ort wählen: ›Ja‹
   - Anderen Ort auswählen: ›Neue Eingabe‹
   - Eintrag wählen, z.B. ›Eintrag 2‹
   - Eingabe buchstabieren: ›Ort buchstabieren‹

Gleich lautende Orte, die vom System nicht unterschieden werden können, werden in einer separaten Liste zusammengefasst und als ein Ort mit drei nachfolgenden Punkten dargestellt.
Ggf. diesen Eintrag mit ›Ja‹ auswählen. In die-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

ser Liste dann den gewünschten Ort auswählen.◀

Der Ort kann auch über iDrive aus der Liste ausgewählt werden: Controller drehen, bis der Ort ausgewählt ist, und Controller drücken.

Straße oder Kreuzung eingeben

Die Straße oder die Kreuzung werden analog zum Ort eingegeben.

Hausnummer eingeben

Sie können Hausnummern bis zur Nummer 999 eingeben:

1. ›Hausnummer‹
2. Die Hausnummer sprechen.
3. ›Ja‹ um Hausnummer zu bestätigen.
4. ›Ziel übernehmen‹

Zielführung starten

›Zielführung starten‹

Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

Weiteres Etappenziel hinzufügen

›als weiteres Ziel hinzufügen‹

Weitere Etappenziele können hinzugefügt werden.

Ziel speichern

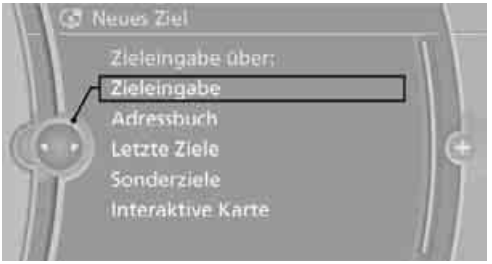
Ziel wird automatisch in die Liste der letzten Ziele übernommen.

Reise planen

Neue Reise

Es können für eine Reise verschiedene Etappenziele eingeben werden.

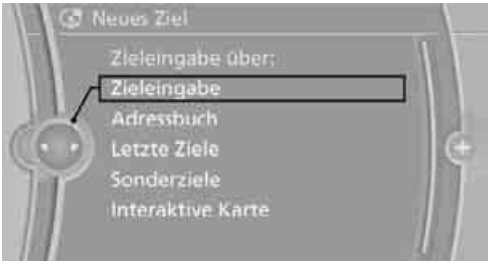
1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Ggf. Controller nach links kippen.
4. Symbol auswählen.
5. „Neues Ziel eingeben“
6. Art der Zieleingabe auswählen und Etappenziel eingeben.



Weitere Etappenziele eingeben

Für eine Reise können max. 30 Etappenziele eingegeben werden.

1. „Neues Ziel eingeben“
2. Art der Zieleingabe auswählen und Etappenziel eingeben.



3. „Als weiteres Ziel hinzufüg.“ auswählen.
4. Auswählen, an welcher Stelle das Etappenziel eingefügt werden soll.

Reise starten

Nach Eingabe aller Etappenziele:
„Zielführung starten“

Bei Navigationssystem Professional: Reise speichern

Es können bis zu 30 angelegte Reisen in der Reiseliste gespeichert werden.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Reise speichern“
3. Buchstaben eingeben.
4. „OK“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Reise wird unter eingegebenen Namen in der Reiseliste abgespeichert.

Bei Navigationssystem Professional: Gespeicherte Reise starten

1. „Navigation“
2. „Gespeicherte Reisen“
3. Gewünschte Reise auswählen.
4. „Zielführung starten“

Reisen ändern

Funktionen nicht möglich bei importierten Reisen oder Guided Tours.

Reiserichtung umkehren

Etappenziele können nach gestarteter Zielführung in umgekehrter Reihenfolge angezeigt werden.

1. „Karte“
2. „Zielführung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zielreihenfolge umkehren“

Etappenziel neu einordnen

1. „Karte“
2. „Zielführung“
3. „Alle Etappenziele anzeigen“
4. Etappenziel auswählen.
5. „Etappenziel neu einordnen“

Etappenziel löschen

1. „Karte“
2. „Zielführung“
3. „Alle Etappenziele anzeigen“
4. Etappenziel auswählen.
5. „Etappenziel löschen“

Bei Navigationssystem Professional: Reise löschen

1. „Navigation“
2. „Gespeicherte Reisen“
3. Gewünschte Reise auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Alle Reisen löschen“ oder „Reise löschen“.

Bei Navigationssystem Professional: Reisen importieren über USB-Medium

1. Zündung einschalten.
2. USB-Medium in USB-Schnittstelle im Handschuhkasten einstecken.
3. „Navigation“
4. „Gespeicherte Reisen“
5. „Reisen importieren“
6. „USB“
7. „OK“

Bei Navigationssystem Professional: Reisen importieren über BMW Online

1. „Navigation“
2. „Gespeicherte Reisen“
3. „Reisen importieren“
4. „BMW Online“

Bei Navigationssystem Professional: Guided Tours

Allgemein

Sie können empfohlene Routen in die Zielführung übernehmen, z. B. Deutsche Ferienroute.

Guided Tours starten

1. „Navigation“
2. „Gespeicherte Reisen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

3. „Guided Tour Suche“

4. „Land“ und „Region“ oder Suchkriterien auswählen:
   - „Nach Name suchen“
   - „Nach nächster Tour suchen“
5. Ggf. „Suche starten“
6. Guided Tour auswählen.
7. Symbol auswählen.
8. „Zielführung starten“

Guided Tours beenden

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol auswählen.
4. „Zielführung beenden“

Wordmatch-Prinzip

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Zielführung laufend mit den im Fahrzeug gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

- Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern Sie eine in anderen Ländern gebräuchliche Form verwenden.

  Beispiel:

  Statt „München“ können Sie auch die englische Schreibweise „Munich“ oder die italienische Schreibweise „Monaco“ eingeben.
- Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann.
- Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die im Fahrzeug gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen oder nicht erfassten Adressdaten ist also nicht möglich.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Zielführung

Zielführung starten

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. Ziel auswählen.
4. „Ziel übernehmen“
5. „Zielführung starten“

Nach Berechnung der Route wird diese am Control Display angezeigt.

Zielführung beenden

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol auswählen.
4. „Zielführung beenden“

Zielführung fortsetzen

Wenn während der letzten Fahrt das Ziel nicht erreicht wurde, kann die Zielführung fortgesetzt werden.

„Zielführung fortsetzen“

Routenkriterien

Allgemein

Sie können die errechnete Route über die Auswahl bestimmter Routenkriterien beeinflussen. Die Routenkriterien können Sie bei der Zieleingabe und während der Zielführung beliebig oft ändern.

Die Route wird nach festen Regeln geplant. Dabei wird der Straßentyp berücksichtigt, z. B. ob es sich um Autobahnen oder kurvenreiche Straßen handelt. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Route zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.

Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Bei Navigationssystem Professional:
Für Guided Tours können die Routenkriterien nicht geändert werden.

Routenkriterien ändern

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Routenkriterien“
4. Kriterium auswählen:
   - „Schnelle Route“: Zeitoptimierte Route durch die Kombination aus möglichst geringer Entfernung und zügig zu fahrenden Strecken
   - „Effiziente Route“: optimierte Kombination aus möglichst schneller und kurzer Route
   - „Kurze Route“: kurze Entfernung ohne Berücksichtigung der Zeit
   - „Alternative Routen“: Vorschläge weiterer alternativer Routen bei laufender Zielführung

5. Ggf. ergänzende Kriterien der Route auswählen. Soweit wie möglich werden die gewählten Kriterien bei der Strecke gemieden.
   - Autobahnen nach Möglichkeit meiden: „Autobahnen meiden“
   - Mautstrecken nach Möglichkeit meiden: „Mautstrecken meiden“
   - Straßen mit Vignettenpflicht nach Möglichkeit meiden: „Vignettenpflicht meiden“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

▷ Fähren nach Möglichkeit meiden: „Fähren meiden“

Einstellung gilt für die aktuelle Route und die Planung der weiteren Routen.

Dynamische Zielführung

„Dynamische Zielführung“ ist eingeschaltet: Route wird bei Verkehrsbehinderungen automatisch geändert. System weist nicht auf Verkehrsbehinderungen auf der ursprünglichen Route hin.

Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die Route auch so berechnet werden, dass sie durch die Verkehrsbehinderungen führt.

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Dynamische Zielführung“

Wenn die Routenkriterien „Autobahnen meiden“, „Mautstrecken meiden“, „Vignettenpflicht meiden“ oder „Fähren meiden“ ausgewählt sind, kann sich die Berechnungszeit der Route verlängern.◀

Routenverlauf

Allgemein

Zum Anzeigen des Routenverlaufs während der Zielführung stehen Ihnen je nach Ausstattung verschiedene Ansichten zur Verfügung:

▷ Liste der Straßen und Orte

▷ Kartenansicht, siehe Seite 143

Liste der Straßen oder Orte auf der Route anzeigen

Bei gestarteter Zielführung wird eine Liste der Straßen und Orte auf der Route angezeigt. Je Routenabschnitt werden die zu fahrende Entfernung und Verkehrsinfos angezeigt.

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. Teilstrecke markieren.

Bei Navigationssystem Professional:
In der Vorschaukarte wird die Teilstrecke angezeigt.

Routenabschnitte umfahren

Sie können das Navigationssystem während der Zielführung veranlassen, Routenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wie vielen Kilometern der ursprünglichen Route Sie wieder auf diese zurückkommen wollen.

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. „Neue Route für:“

4. Controller drehen: Gewünschte Kilometerzahl eingeben.
5. Controller drücken.

Umfahrung aufheben

Falls der Routenabschnitt nicht mehr umfahren werden soll:

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. „Sperrung aufheben“

Tankempfehlung

Die verbleibende Reichweite wird berechnet und Tankstellen entlang der Route werden empfohlen.

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. „Tankempfehlung“
   Eine Liste mit Tankstellen wird angezeigt.
4. Tankstelle auswählen.
5. Symbol auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

6. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.

Zielführung durch Sprachhinweise

Sprachhinweise ein-/ausschalten

Sprachhinweise können während der Zielführung ein-/ausgeschaltet werden.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol auswählen.

Symbol	Bedeutung
	Sprachhinweise eingeschaltet
	Sprachhinweise ausgeschaltet

Für einen schnellen Zugriff bietet sich das Speichern auf einer Favoritentaste an, siehe Seite 18.

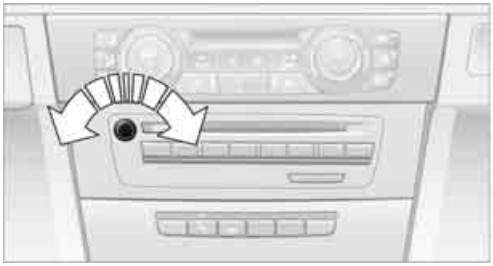
Sprachhinweis wiederholen

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol markieren.
4. Controller zweimal drücken.

Lautstärke der Sprachhinweise einstellen*

Die Lautstärke kann nur eingestellt werden, wenn ein Sprachhinweis erfolgt.

1. Ggf. letzten Sprachhinweis wiederholen.
2. Knopf während des Sprachhinweises drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Kartenansicht

Kartenansicht anzeigen

Sie können sich Ihren Standort auf einer Karte anzeigen lassen. Nach dem Starten der Zielführung ist die geplante Route auf der Karte dargestellt.

1. „Navigation“
2. „Karte“

Folgende Funktionen stehen Ihnen direkt in der Kartenansicht zur Verfügung:

Symbol	Funktion
	Zielführung starten/beenden
	Sprachhinweise ein-/ausschalten
	Routenkriterien ändern oder Routenalternativen auswählen
	Sonderziele
	Verkehrsinfo anzeigen
	Interaktive Karte
N	Kartenansicht einstellen
	Maßstab ändern

Informationen in der Kartenansicht:

- Uhrzeit, Entertainmentquelle, Tonausgabe Maßstab, Ausrichtung der Karte
- Entfernung zum Ziel, voraussichtliche Ankunftszeit, wenn Zielführung aktiv.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

▷ Wenn Verkehrsbehinderungen vorliegen, werden diese farbig hervorgehoben.

Um Informationen in der Karte ein-/auszublenden:
Controller drücken.

Ansicht der Karte

1. N Symbol auswählen.
2. Einstellung auswählen:
   - ▷ „Nordweisend“
   - ▷ „Fahrtweisend“
   - ▷ „Perspektivisch“
   - ▷ „Pfeilansicht“
3. Controller drücken.

Kartenausschnitt ändern

Interaktive Karte auswählen.

- ▷ Karte verschieben: Controller in entsprechende Richtung kippen.
- ▷ Karte diagonal verschieben: Controller in entsprechende Richtung kippen und Controller drehen.

Maßstab ändern

1. Symbol auswählen.
2. Controller drehen, um den Maßstab zu ändern.

Automatisch skalierter Maßstab

Bei nordweisender Kartenansicht den Controller in eine beliebige Richtung drehen, bis bei der Maßstabsanzeige AUTO angezeigt wird. Kartenmaßstab wird so gewählt, dass aktuelle Position und Ziel auf der Karte angezeigt werden.

Einstellungen für Kartenansicht

Die Karte wird am Control Display angezeigt.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Einstellungen“
3. Optimierte Kartenansicht einstellen.
   - ▷ „Tag-/Nachtmodus“
     Nach Lichtverhältnissen auswählen und Einstellungen vornehmen. Bei aktivierter Verkehrsinfokarte wird diese Einstellung nicht berücksichtigt.
   - ▷ Bei Navigationssystem Professional: „Satellitenbilder“
     Je nach Verfügbarkeit und Auflösung werden Satellitenbilder* in den Maßstäben 2 km bis 1000 km angezeigt.
   - ▷ Bei Navigationssystem Professional: „Perspektive in 3D“
     Zeigt eine räumliche Darstellung an. Markante Stellen, die in den Navigationsdaten vorhanden sind, werden auf der Karte in 3D angezeigt.
   - ▷ „Verkehrsinfokarte“
     Karte wird auf die Anzeige von Verkehrsinfos optimiert. Symbole der Sonderziele werden nicht mehr angezeigt.

Bei Navigationssystem Business: Pfeilansicht

Eine Pfeilansicht wird auf der Karte angezeigt.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Pfeilansicht auf Karte“

Bei Navigationssystem Professional: Kartenansicht für Splitscreen

Für den Splitscreen kann unabhängig vom Hauptbildschirm die Kartenansicht ausgewählt werden.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Splitscreen“
   Splitscreen ist eingeschaltet.
3. Controller so oft nach rechts kippen, bis der Splitscreen-Inhalt ausgewählt ist.
4. Kartenansicht auswählen:
   - ▷ „Pfeilansicht“
   - ▷ „Karte nordweisend“
   - ▷ „Karte fahrtweisend“
   - ▷ „Karte perspektivisch“
   - ▷ „3D Ausfahrten“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Maßstab ändern

1. Den Controller nach rechts kippen, bis der Splitscreen ausgewählt ist.
2. Controller drehen.

Verkehrsinformationen*

Sie können sich Verkehrsinformationen von Radiosendern anzeigen lassen, die Informationen eines TMC, Traffic Message Channel, Verkehrswarndienstes übertragen. Diese Informationen der Verkehrswarndienste werden mithilfe der Messdaten von Verkehrsleitzentralen und Hinweisen von Staumeldern ständig aktualisiert.
Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen, die auf der Route liegen, automatisch eingeblendet und in der Routenplanung berücksichtigt. Sie können auch alle Verkehrsinformationen manuell über iDrive aufrufen.

Die Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht dargestellt.

Empfang ein-/ausschalten

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Verkehrsinfos empfangen“ aktivieren/deaktivieren.

Verkehrsinfos in einer Liste

Liste der Verkehrsinfos lässt sich über Menü oder Kartenansicht aufrufen.

Verkehrsinfos aufrufen

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Ggf. Controller nach links kippen.
4. ⚠ Symbol auswählen: „Verkehrsinfo“
   Zuerst werden Verkehrsinfos auf geplanter Route angezeigt. Verkehrsinfos sind nach Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert.
5. Verkehrsinfo auswählen.

Für manche Verkehrsinfos können weitere Informationen angezeigt werden:

1. 🔍 Symbol auswählen.
2. Weitere Informationen werden angezeigt.
3. Menü verlassen:
   Controller nach links kippen.

Verkehrsinfos in der Karte

Bei aktivierter Verkehrsinfokarte wird die Anzeige am Control Display auf Graustufen umgeschaltet. Dies ermöglicht eine optimierte Darstellung der Verkehrsinformation. Der Tag/Nachtmodus wird in dieser Einstellung nicht berücksichtigt. Die Symbole der Sonderziele werden nicht mehr angezeigt.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Einstellungen“
5. „Verkehrsinfokarte“

Symbole in der Kartenansicht

Je nach Maßstab der Karte und Lage der Verkehrsbehinderung zur Route werden die Symbole zu den Verkehrsbehinderungen angezeigt.

Zusätzliche Informationen in der Kartenansicht

Je nach Maßstab werden Länge, Richtung und Auswirkung einer Verkehrsbehinderung durch Verkehrszeichen in der Karte oder durch Balken entlang der berechneten Route dargestellt.

Filtern von Verkehrsinfos

Sie können filtern, welche Verkehrsinfos das System anzeigen soll:

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Verkehrsinfo-Kategorien“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

5. Gewünschte Kategorien auswählen.

Die Verkehrsinformationen der ausgewählten Kategorien werden angezeigt.

- Verkehrsinfos, die auf der Route liegen, können nicht ausgeblendet werden.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit können Verkehrsinfos nicht ausgeblendet werden, die eine potentielle Gefahr melden, z. B. Falschfahrer.

Verkehrsinformationen während der Zielführung

Abhängig davon, ob „Dynamische Zielführung“, siehe Seite 142, ausgewählt ist oder nicht, verhält sich das System unterschiedlich.

Während der Zielführung werden Verkehrsbehinderungen auf der Route berücksichtigt.

Besondere Gefahren, z. B. Falschfahrer, werden unabhängig von der Einstellung angezeigt.

Verkehrsbehinderungen anzeigen

Wenn dem Navigationssystem eine Verkehrsbehinderung gemeldet wird und „Dynamische Zielführung“ nicht ausgewählt ist, erhalten Sie ab einer Entfernung von ca. 50 km bestimmte Informationen, z. B. die Länge des Staus.
Die letzte mögliche Abzweigung wird Ihnen kurz vorher angezeigt.

Diese Informationen werden auch angezeigt, wenn Sie eine andere Anwendung am Control Display aufgerufen haben.

Umleitung auswählen

Symbol auswählen: „Umleitung“.

„Dynamische Zielführung“ wird für die aktuelle Zielführung aktiviert.

Dynamische Routenplanung

Wenn „Dynamische Zielführung“ ausgewählt ist, wird die Route bei Verkehrsbehinderungen automatisch geändert. Das System weist nicht auf Verkehrsbehinderungen auf der ursprünglichen Route hin.
Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die neu berechnete Route auch durch die Verkehrsbehinderung führen.

Landesinformationen über BMW Online*

Spezifische Informationen zu Ländern lassen sich über BMW Online, siehe Seite 193, übertragen, z. B. Geschwindigkeitslimits auf Landstraßen.

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Landesinfo (BMW Online)“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

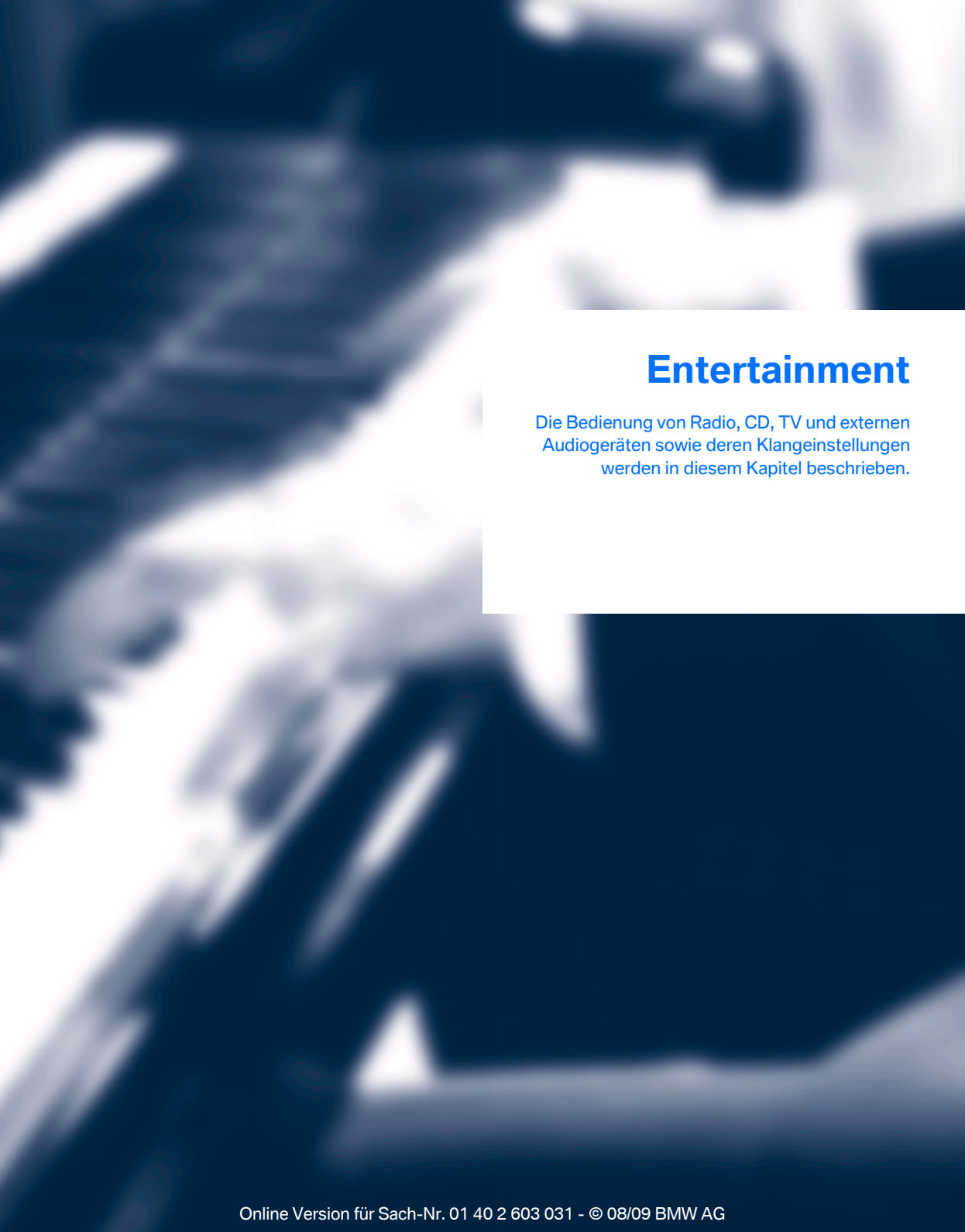
Was ist, wenn ...

Was ist, wenn ...

- aktuelle Position nicht angezeigt werden kann?
  Position im nicht erfassten Bereich, im Funkschatten oder System ermittelt gerade Position. In der Regel ist unter freiem Himmel der Empfang gewährleistet.
- ein Ziel ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Beim eingegebenen Ort kann keine Ortsmitte bestimmt werden. Beliebige Straße im gewählten Ort eingeben und Zielführung starten.
- ein Ziel nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Die Daten des Ziels sind in den Navigationsdaten nicht enthalten. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- sich Buchstaben für ein Ziel für die Zieleingabe nicht auswählen lassen?
  Gespeicherte Daten enthalten nicht die Daten des Ziels. Ziel wählen, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- die Kartenansicht in Graustufen dargestellt wird?
  Bei aktivierter Verkehrsinfokarte wird die Anzeige am Control Display auf Graustufen umgeschaltet. Dies ermöglicht eine optimierte Darstellung der Verkehrsinformation.
- während der Zielführung vor Kreuzungen keine Sprachhinweise mehr ausgegeben werden?
  Gebiet noch nicht vollständig erfasst, oder Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 F



Entertainment

Die Bedienung von Radio, CD, TV und externen Audiogeräten sowie deren Klangeinstellungen werden in diesem Kapitel beschrieben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Ein/Aus und Einstellungen

Die folgenden Audio- und Videoquellen haben gemeinsame Bedienelemente und Einstellmöglichkeiten:

- Radio
- CD/DVD*-Spieler
- CD-Wechsler*
- TV*
- Video*
- Externe Geräte, z. B. MP3-Spieler

Bedienelemente

Die Audio- und Videoquellen können bedient werden über:

- Tasten im Bereich des CD/DVD*-Spielers
- iDrive
- Tasten am Lenkrad, siehe Seite 8
- Favoritentasten, siehe Seite 18
- Spracheingabesystem

Tasten im Bereich des CD/DVD*-Spielers

1 Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke

- Drücken: ein-/ausschalten
  Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender, Titel oder das TV-Programm wiedergegeben.
- Drehen: Lautstärke einstellen

2 CD/DVD ausschieben

3 Laufwerk für CD/DVD*

4 Sender-/Titelsuchlauf

- Radiosender wechseln
- Titel wählen für CD/DVD-Spieler und CD-Wechsler* und bestimmte Multimedia-Geräte
- TV-Programm wechseln

Ein-/Ausschalten

Um die Tonausgabe Entertainment ein-/auszuschalten:
Knopf **1** neben dem CD/DVD-Spieler drücken.

Dieses Symbol am Control Display zeigt an, dass die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

Die Tonausgabe steht bei ausgeschalteter Zündung ca. 20 Minuten zur Verfügung.
Dazu die Tonausgabe wieder einschalten.

Lautstärke einstellen

Knopf **1** neben dem CD/DVD-Spieler drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Sie können die Lautstärke auch am Lenkrad einstellen, siehe Seite 8.

Klang einstellen

Sie können verschiedene Klangeinstellungen ändern, z. B. Höhen und Bässe oder die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung.
Die Klangeinstellungen werden übergreifend für alle Audioquellen eingestellt.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Höhen, Bässe, Balance, Fader

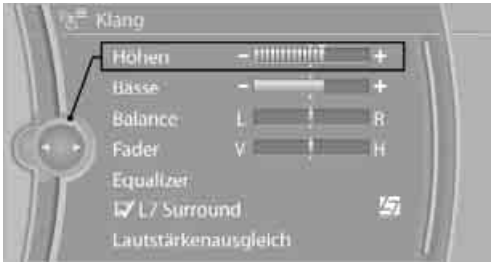
- „Balance“: Lautstärkeverteilung rechts/links
- „Fader“: Lautstärkeverteilung vorn/hinten

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Einstellen

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“

3. Gewünschte Klangeinstellung auswählen.

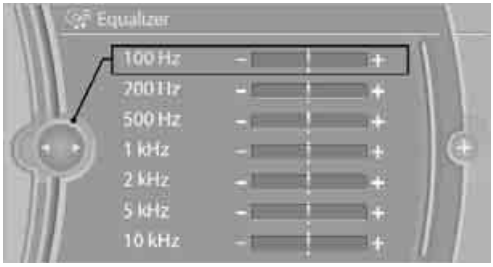


4. Einstellen: Controller drehen.
5. Speichern: Controller drücken.

Equalizer*

Sie können einzelne Tonfrequenzbereiche einstellen.

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“
3. „Equalizer“
4. Gewünschte Einstellung auswählen.

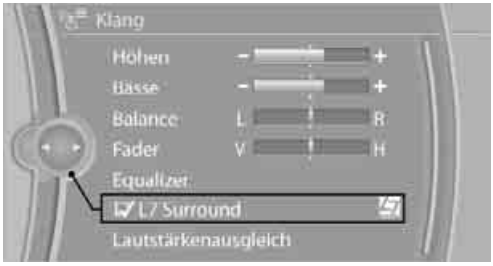


5. Einstellen: Controller drehen.
6. Speichern: Controller drücken.

Mehrkanal-Wiedergabe, Surround*

Sie können wählen zwischen Stereo und Mehrkanal-Wiedergabe, Surround.

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“
3. „L7 Surround“



Bei Wiedergabe einer Audiospur in Stereo wird die Mehrkanal-Wiedergabe, Surround, simuliert.

Surround wird abhängig von der gewählten Audiospur automatisch aktiviert oder deaktiviert.

LOGIC7 und das LOGIC7-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Lexicon, Inc., einem Unternehmen der Harman International-Gruppe.

Lautstärken

- „Speed Volume“: Anpassung der Lautstärke abhängig von der Geschwindigkeit
- „PDC“*: Lautstärke des PDC-Signaltons gegenüber der Tonausgabe Entertainment
- „Gong“: Lautstärke des Signaltons, z. B. für Gurterinnerung, gegenüber der Tonausgabe Entertainment

Einstellen

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“
3. „Lautstärkenausgleich“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

4. Gewünschte Lautstärkeeinstellung auswählen.

5. Einstellen: Controller drehen.
6. Speichern: Controller drücken.

Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen auf den Standardwert zurücksetzen.

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“.
2. „Klang“
3. „Zurücksetzen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Radio

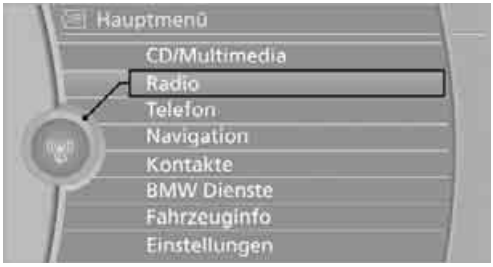
Ihr Radio ist für den Empfang folgender Sender ausgelegt:

- FM: Sender im Wellenbereich UKW
- AM: Sender im Wellenbereich LW*, MW und KW
- DAB: Digital ausgestrahlte Sender*, siehe Seite 157

Sender wählen

Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

1. „Radio“



2. „FM“ oder „AM“
3. Gewünschten Sender auswählen.

Der gewählte Sender wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sender wechseln

Controller drehen und drücken

oder

Taste für entsprechende Richtung drücken

oder

Tasten am Lenkrad drücken, siehe Seite 8.

Sender manuell wählen

Senderwahl über Frequenz.

1. „Radio“
2. „FM“ oder „AM“
3. „Manuelle Suche“
4. Im Wellenbereich „AM“ ggf. zwischen „LW“*, „MW“ oder „KW“ wählen.
5. Frequenz auswählen: Controller drehen.

Sender speichern: Controller lang drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Sender speichern

Über iDrive

1. „Radio“
2. „FM“ oder „AM“
3. Gewünschten Sender auswählen.

4. Controller lang drücken.
5. Gewünschten Speicherplatz auswählen.

Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Über Favoritentasten

Sie können einen Sender auch auf den Favoritentasten speichern, siehe Seite 18.

1. Sender auswählen.
2. 1 ... 8 gewünschte Taste lang drücken.

Radio Data System RDS*

Im Wellenbereich FM werden über RDS zusätzliche Informationen ausgestrahlt. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- Bei Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, wird automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität umgeschaltet.
- Die Sendernamen werden bei guten Empfangsbedingungen am Control Display angezeigt. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor die Sendernamen angezeigt werden.

RDS ein-/ausschalten

1. „Radio“
2. „FM“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „RDS“

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Regionalprogramme*

Einige FM-Sender strahlen zu bestimmten Zeiten Regionalprogramme aus. Folgende Einstellungen sind möglich:

- REG-Funktion ein:

  Empfohlene Einstellung. Das eingestellte Regionalprogramm wird so lange wie möglich beibehalten. Beim Verlassen des Sendegebiets kann die Empfangsqualität nachlassen. Bei schlechter Empfangsqualität über einen längeren Zeitraum wird auf ein besser empfangbares Regionalprogramm umgeschaltet.

- REG-Funktion aus:

  Beim Verlassen des Sendegebiets des eingestellten Regionalsenders wird auf einen neuen Regionalsender umgeschaltet, falls verfügbar. Im Gebiet mit zwei oder mehr Regionalsendern kann der Sender ständig wechseln. Dann REG-Funktion einschalten.

REG-Funktion ein-/ausschalten

1. „Radio“
2. „FM“
3. „Optionen“ aufrufen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

4. „REG“

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Verkehrsfunk, TP*

Sie können Verkehrsfunkdurchsagen auch empfangen, während Sie CD hören oder ein TV-Programm sehen. Dazu muss die TP-Funktion, Traffic Program, eingeschaltet sein.

Die Sprachhinweise des Navigationssystems werden durch Verkehrsfunkdurchsagen nicht unterbrochen.

Anzeige in der Statuszeile:

- „TP“: Der Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
- Keine Anzeige: Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet.

Verkehrsfunk ein-/ausschalten

1. „Radio“
2. „FM“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „TP“

Es wird der Verkehrsfunksender mit dem stärksten Empfang gewählt.

Sie können die TP-Funktion auch auf den Favoritentasten speichern, siehe Seite 18.

Verkehrsfunkdurchsage unterbrechen

Taste während der Verkehrsfunkdurchsage drücken.

Lautstärke für den Verkehrsfunk* einstellen

Lautstärkeknopf während der Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt bei weiteren Verkehrsfunkdurchsagen erhalten. Wenn andere Audio- und Videoquellen lauter als die Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt werden, erhöht sich die Lautstärke einer Durchsage entsprechend.

Gespeicherte Sender

Es können 40 Sender gespeichert werden.

Sender aufrufen

1. „Radio“
2. „Gespeicherte Sender“
3. Gewünschten Sender auswählen.

Sender speichern

Der aktuell ausgewählte Sender wird gespeichert.

1. „Radio“
2. „Gespeicherte Sender“
3. „Sender speichern“

4. Gewünschten Speicherplatz auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Die Liste der gespeicherten Sender wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Die Sender können auch auf den Favoritentasten gespeichert werden, siehe Seite 18.

Sender löschen

1. „Radio“
2. „Gespeicherte Sender“
3. Gewünschten Sender auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Eintrag löschen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Digitales Radio DAB*

Mit dem digitalen Radio stehen Ihnen zusätzliche Sender zur Verfügung, die in hoher Klangqualität ausgestrahlt werden. Es muss ein digitales Radionetz verfügbar sein, um digitale Sender empfangen zu können.

Mehrere Sender werden zu einem Ensemble zusammengefasst. Es werden bis zu 15 Sender innerhalb eines Ensembles ausgestrahlt.

Jeder Sender kann zusätzliche Informationen ausstrahlen, z.B. Wettermeldungen oder den Interpreten des aktuellen Musiktitels.

Einige Sender enthalten zusätzliche Programme, z.B. können Sportsender verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis auszuwählen.

Sendersuchlauf*

Ohne Navigationssystem Professional wird die Liste der empfangbaren Sender nicht automatisch aktualisiert. Zum Aktualisieren Sendersuchlauf manuell starten.

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Ggf. „Alle Ensembles“ auswählen.
4. „Sendersuchlauf“

Sendersuchlauf abbrechen

Beliebigen gespeicherten Sender aufrufen über:

- Favoritentasten
- „Gespeicherte Sender“

Sender wählen

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Ggf. „Alle Ensembles“ oder gewünschtes Ensemble auswählen.

4. Gewünschten Sender auswählen.

Sender wechseln

Taste drücken.

Ensemble wechseln

Ensemble wechseln ist nur möglich, wenn „Alle Ensembles“ ausgewählt wurde.

Taste lang drücken.

Sender speichern

1. „Radio“
2. „DAB“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

3. Gewünschten Sender auswählen.

4. Controller erneut drücken.
5. Gewünschten Speicherplatz auswählen.

Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Die Sender können auch auf den Favoritentasten gespeichert werden, siehe Seite 18.

Zusätzliche Informationen anzeigen

Je nach Angebot des Senders können zusätzliche Informationen angezeigt werden, z.B. Wettermeldungen oder der Interpret des aktuellen Musiktitels.

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Gewünschten Sender auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Senderinfo“

Automatische DAB/FM-Umschaltung*

Bei aktivierter DAB/FM-Umschaltung wird ein Sender automatisch umgeschaltet, wenn dieser nicht mehr empfangbar ist.

Der Sender wird in einem anderen Ensemble gesucht bzw. es wird die analoge Frequenz des Senders gesucht.

Ein automatisches Umschalten ist nur möglich, wenn der entsprechende Sender in ausreichender Qualität verfügbar ist und wenn die Kennung der Sender übereinstimmt.

Automatische DAB/FM-Umschaltung einschalten

1. „Radio“
2. „DAB“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Auto. DAB/FM-Umschaltung“

FM Symbol neben dem Sendernamen zeigt, dass ein digitaler Sender analog wiedergegeben wird.

DAB Symbol neben dem Sendernamen zeigt, dass ein digitaler Sender in einem anderen Ensemble digital wiedergegeben wird.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Zusätzliche Programme

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein ausgewählter Sender zusätzliche Programme anbietet. Bei einem Sportsender können z.B. verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen werden. Sie haben dann die Mög-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

lichkeit, ein bestimmtes Sportereignis verfolgen zu können.

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Gewünschten Sender auswählen.
4. Controller drücken.
5. Zusätzliches Programm auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

CD/DVD* -Spieler und CD-Wechsler*

CD/DVD Wiedergabe

CD/DVD einschieben

CD/DVD mit der beschrifteten Seite nach oben in das Laufwerk einschieben. Die CD/DVD wird automatisch eingezogen.
Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist. Bei CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien kann das Einlesen der Daten je nach Verzeichnisstruktur einige Minuten dauern.

Abspielbare Formate

CD/DVD-Spieler*

- DVD: DVD-ROM, DVD-R, DVD+R, DVD-RW, DVD+RW, DVD-R DL, DVD+R DL, DVD-Audio (nur Video-Teil), DVD-Video
- CD: CD-ROM, CD-R, CD-RW, CD-DA, VCD, SVCD
- Komprimierte Audiodateien: MP3, WMA, AAC

CD-Spieler/CD-Wechsler*

- CD: CD-ROM, CD-R, CD-RW, CD-DA

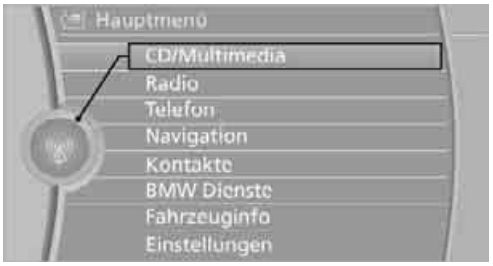
Wiedergabe starten

Über iDrive

CD/DVD-Magazin füllen und einlegen, siehe Seite 164.

Um die Wiedergabe zu starten, wenn sich bereits eine CD im Spieler oder Wechsler befindet:

1. „CD/Multimedia“



2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen:

CD/DVD ausschieben

Taste neben CD/DVD-Spieler drücken.
Die CD/DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.

Symbol	Funktion
	CD/DVD-Spieler
1...6	CD-Wechsler

Audiowiedergabe

Titel wählen über Taste

Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Titel wählen über iDrive

Audio CDs

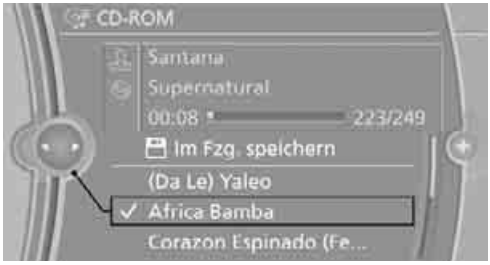
1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen.
4. Gewünschten Titel auswählen, um die Wiedergabe zu starten.

CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien*

Abhängig von den Daten werden ggf. nicht alle Zeichen der CD/DVD korrekt angezeigt.

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen.
4. Ggf. Verzeichnis auswählen.
   Zum Wechseln in ein übergeordnetes Verzeichnis: Controller nach links kippen.

5. Titel auswählen und Controller drücken.



Informationen zum Titel anzeigen*

Sind einem Titel Informationen hinterlegt, werden diese automatisch angezeigt:

- Interpret
- Albumtitel
- Anzahl der Titel auf der CD/DVD
- Dateiname des Titels

Zufallswiedergabe

Die Titel der aktuellen CD/DVD werden einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

5. „Zufallswiedergabe“

CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien: Die Ordner und die enthaltenen Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Die Zufallswiedergabe wird ausgeschaltet bei Wechsel der Audioquelle oder Ausschalten der Zündung.

Schneller Vor-/Rücklauf

Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Automatische Wiederholung*

Gewählte Titel, Verzeichnisse oder CDs/DVDs werden automatisch wiederholt.

Videowiedergabe*

Ländercodes

Es können nur DVDs mit der Codierung der Heimatregion wiedergegeben werden, siehe auch Informationen auf Ihrer DVD.

Code	Region
1	USA, Kanada
2	Japan, Europa, Naher Osten, Südafrika
3	Südostasien
4	Australien, Mittel- und Südamerika, Neuseeland
5	Nordwestasien, Nordafrika
6	China
0	Alle Regionen

Wiedergabe starten

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das Videobild nur bis ca. 3 km/h angezeigt, bei einigen Länderausführungen nur bei angezogener Handbremse.

DVD Video

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Eine DVD mit Videoinhalten auswählen.
4. DVD „DVD Menü“

5. DVD über das DVD-Menü starten.

VCD/SVCD

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Eine CD/DVD mit Videoinhalten auswählen.
4. ? „Titel wählen“

5. Gewünschten Titel auswählen.

Die CD/DVD wird gestartet.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Video-Menü

Video-Menü aufrufen:

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. Bei Anzeige von „Zurück“ Controller drücken.

Das Video-Menü wird angezeigt:

Symbol	Funktion
DVD	DVD-Menü aufrufen*
▷	Wiedergabe starten
❙❙	Pause
□	Stopp
▷|	Nächstes Kapitel/nächster Titel
|◁	Vorheriges Kapitel/ vorheriger Titel
▷▷	Schneller Vorlauf
◁◁	Schneller Rücklauf

Bei Vor-/Rücklauf: Jedes Drücken des Controllers erhöht die Geschwindigkeit. Zum Beenden Wiedergabe starten.

DVD-Menü

1. Ggf. Controller drehen, um das Video-Menü aufzurufen.
2. DVD „DVD Menü“
   Das DVD-Menü wird angezeigt. Die Anzeige ist abhängig von den Inhalten auf der DVD.

▷ Menüpunkte auswählen: Controller kippen und drücken.

▷ Wechseln zum Video-Menü: Controller drehen und „Zurück“ auswählen.

Einstellungen für DVD/VCD

Einstellungen sind bei einigen DVDs nur über das DVD-Menü möglich, siehe auch Informationen auf Ihrer DVD.

Sprache*

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Audio/Sprache“

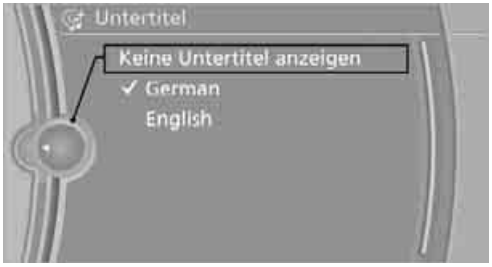
4. Gewünschte Sprache auswählen.

Verfügbare Sprachen sind abhängig von der DVD.

Untertitel*

Untertitel können ausgewählt werden, wenn diese auf der DVD enthalten sind.

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Untertitel“
4. Gewünschte Sprache auswählen oder „Keine Untertitel anzeigen“.



Helligkeit, Kontrast, Farbe

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Anzeige-Einstellungen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

4. „Helligkeit“, „Kontrast“ oder „Farbe“

5. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist, und Controller drücken.

Zoom

Videobild bildschirmfüllend anzeigen.

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Weitere Optionen“
4. „Zoom-Modus“

Titel auswählen

DVD Video:

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Weitere Optionen“
4. „Titel wählen“
5. Gewünschten Titel wählen.

VCD/SVCD:

1. ? „Titel wählen“
2. Gewünschten Titel auswählen.

Kamera Blickwinkel*

Die Kamera Blickwinkel sind abhängig von der DVD.

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Weitere Optionen“
4. „Blickwinkel“
5. Gewünschten Blickwinkel auswählen.

Hauptmenü aufrufen, Zurück

Diese Funktionen sind nicht auf jeder DVD enthalten. Ggf. können diese Funktionen nicht ausgeführt werden.

CD-Wechsler*

Der BMW CD-Wechsler für sechs CDs ist im Gepäckraum hinter der linken Seitenverkleidung untergebracht.

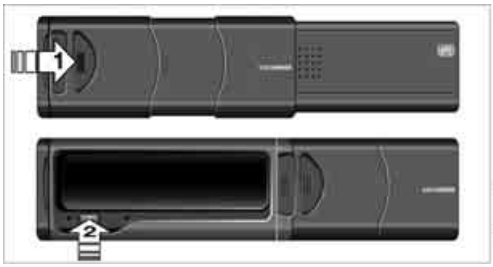
Limousine

Touring

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

CD-Magazin herausnehmen

Zum Füllen oder Leeren das CD-Magazin aus dem CD-Wechsler herausnehmen:



1. Abdeckung zur Seite schieben, Pfeil **1**.
2. Taste drücken, Pfeil **2**.
   Das CD-Magazin wird herausgeschoben.

Magazin frühestens nach 2 Sekunden wieder einschieben, damit die eingelegten CDs wieder eingelesen werden können.

CD-Magazin füllen/leeren

Beim Füllen oder Leeren des CD-Magazins die CDs am Rand anfassen, nicht die spiegelnde CD-Abtastseite berühren.

Füllen:
Je Fach eine CD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben.

Leeren:
Den gewünschten Schieber herausziehen und die CD herausnehmen.

CD-Magazin einlegen

Das CD-Magazin in Pfeilrichtung bis zum Anschlag einschieben, Pfeil **1**, und Abdeckung schließen, Pfeil **2**.

Der CD-Wechsler liest die eingelegten CDs automatisch ein und ist danach betriebsbereit.

Hinweise

Bei den BMW CD/DVD-Spielern und -Wechslern handelt es sich um Laserprodukte der Klasse 1. Nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden.
Keine CDs/DVDs mit nachträglich aufgebrachten Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.
Nur runde CDs/DVDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden und keine CDs/DVDs mit Adapter abspielen, z.B. Single-CDs, sonst können die CDs oder der Adapter verklemmen und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden.
Keine kombinierte CD/DVD, z.B. DVD^{Plus}, verwenden, sonst kann die CD/DVD verklemmen und nicht mehr herausgeschoben werden.◀

Allgemeine Störungen

Die BMW CD/DVD-Spieler und -Wechsler sind für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Sie reagieren ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs/DVDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Kann eine CD/DVD nicht abgespielt werden, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD/DVD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

Störungen bei einzelnen CDs/DVDs

Treten nur bei einzelnen CDs/DVDs Störungen auf, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen:

Selbst gebrannte CDs/DVDs

Störungsursachen bei selbst gebrannten CDs/DVDs sind z. B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs/DVDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Oberseite beschriften.

Beschädigungen

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.
CDs/DVDs in einer Hülle aufbewahren.
CDs/DVDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

CDs/DVDs mit Kopierschutz

CDs/DVDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs/DVDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind.

MACROVISION

Dieses Produkt beinhaltet urheberrechtlich geschützte Technologie, die auf mehreren registrierten US-Patenten und dem geistigen Eigentum der Macrovision Corporation und anderer Hersteller basiert. Die Verwendung dieses Kopierschutzes muss von Macrovision genehmigt werden. Entsprechend geschützte Medien dürfen – wenn nicht anders mit Macrovision vereinbart – nur privat vorgeführt werden. Das Kopieren dieser Technologie ist verboten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Musiksammlung*

Musik speichern

Die Musiktitel von CDs und DVDs und USB-Medien können in der Musiksammlung im Fahrzeug gespeichert und von dort abgespielt werden.

- Audio-CD: Die Titel werden beim Speichern in ein komprimiertes Audioformat umgewandelt. Ggf. werden Informationen zum Album, wie z. B. der Interpret, hinterlegt.
- CD/DVD oder USB-Medium mit komprimierten Audiodateien: Es wird der gesamte Inhalt der CD/DVD oder des USB-Mediums als Album ins Fahrzeug gespeichert. Nach dem Speichern können Titel und Verzeichnisse einzeln gelöscht werden. Es werden nur die Formate WMA, MP3 und AAC gespeichert.
  Titel mit Kopierschutz, DRM, werden ins Fahrzeug gespeichert, können aber nicht abgespielt werden.

Musikdaten regelmäßig sichern, sonst könnten diese bei einer Störung der Festplatte verloren gehen.◀

Die Musikerkennungstechnologie und die damit zusammenhängenden Daten werden von Gracenote® zur Verfügung gestellt. Gracenote® ist der Branchenstandard im Bereich der Musikerkennungstechnologie und Bereitstellung damit zusammenhängender Inhalte. Weitere Informationen unter www.gracenote.com.

CD- und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright © 2000-2009 Gracenote. Gracenote-Software Copyright 2000-2009 Gracenote. Dieses Produkt und dieser Dienst verwenden möglicherweise eines oder mehrere der folgenden US-Patente: 5.987.525, 6.061.680, 6.154.773, 6.161.132, 6.230.192, 6.230.207, 6.240.459 und 6.330.593 sowie weiterer erteilter oder angemeldeter Patente. Einige Dienste werden unter Lizenz von Open Globe, Inc. bereitgestellt, für US-Patent: 6.304.523.

Gracenote und CDDB sind eingetragene Marken von Gracenote. Das Gracenote-Logo und die Logoschriftart sowie das Logo „powered by Gracenote“ sind Marken von Gracenote.

Von CDs/DVDs* speichern

Das Speichern von CDs/DVDs ist nur vom CD/DVD-Spieler möglich.

1. CD/DVD in CD/DVD-Spieler einlegen.
2. „CD/Multimedia“
3. „CD/DVD“
4. Symbol für CD/DVD-Spieler auswählen.
5. „Im Fzg. speichern“

Die Musiksammlung wird angezeigt.
Die Titel werden gespeichert und der Reihe nach aus der Musiksammlung abgespielt.

Während des Speicherns beachten:
Nicht auf den CD/DVD-Spieler zurückwechseln und die CD/DVD nicht aus dem CD/DVD-Spieler entnehmen, sonst wird das Speichern unterbrochen.
Auf die anderen Audioquellen kann umgeschaltet werden, ohne dass das Speichern unterbrochen wird. Auch schon gespeicherte Titel der aktuellen CD/DVD können aufgerufen werden.

Speichern abbrechen

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

3. „Wird gespeichert...“

4. „Speichern abbrechen“

Der Speichervorgang wird unterbrochen und kann jederzeit fortgesetzt werden.

Speichern fortsetzen

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Symbol für CD/DVD-Spieler auswählen.
4. „Speichern fortsetzen“

Das Speichern der CD wird am Beginn des Titels fortgesetzt, bei der das Speichern unterbrochen wurde.

Informationen zum Album

Während des Speicherns werden den Titeln Informationen, z.B. der Name des Interpreten, hinterlegt, wenn diese Informationen in der Datenbank im Fahrzeug oder auf der CD vorhanden sind.

Zur Aktualisierung der Datenbank wenden Sie sich an Ihren Service.

Werden den Titeln keine Informationen hinterlegt, können Sie die gesamten Album-Informationen der CD ggf. über BMW Online* aktualisieren, siehe Seite 171.

Von USB-Medium speichern

Um Musik zu speichern, muss ein dafür geeignetes Medium an die USB-Schnittstelle im Handschuhkasten angeschlossen werden.

- Geeignete Medien: USB-Massenspeicher, wie z.B. USB Memory Sticks oder MP3-Spieler mit USB-Schnittstelle.
- Nicht geeignete Medien: USB-Festplatten, USB-Hubs, USB-Speicherkartenleser mit mehreren Einschüben, Apple iPod/iPhone.

Das Speichern von einem USB-Medium ist nur über die USB-Schnittstelle im Handschuhkasten möglich.◀

1. USB-Medium an USB-Schnittstelle im Handschuhkasten anschließen.
2. „CD/Multimedia“
3. „Musiksammlung“
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Musikdaten Import/Export“
6. „Musik importieren (USB)“

Musik spielen

Musiksuche

Alle Titel, denen Informationen hinterlegt sind, können über die Musiksuche aufgerufen werden. Titel, denen keine Informationen hinterlegt sind, können über das entsprechende Album aufgerufen werden.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Musiksuche“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

4. Gewünschte Kategorie auswählen.

5. Gewünschten Eintrag auswählen:
   ▷ „A-Z Suche“ aufrufen und gewünschten Eintrag eingeben.

   oder

   ▷ Gewünschten Eintrag aus der Liste auswählen.
6. Ggf. weitere Kategorien auswählen.
   Die gefundenen Titel werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.
   Es müssen nicht alle Kategorien ausgewählt werden. Wenn Sie z.B. alle Titel eines bestimmten Interpreten suchen möchten, rufen Sie nur diesen Interpreten auf. Es werden alle Titel dieses Interpreten angezeigt.
7. „Wiedergabe starten“

Musiksuche neu starten

„Neue Suche“

Musiksuche über Sprache*

Anleitung zum Spracheingabesystem, siehe Seite 20.

1. Taste am Lenkrad drücken.
2. ›Musiksuche‹
3. Gewünschte Kategorie aufrufen, z.B. ›Interpret wählen‹.
4. Gewünschten Eintrag aus der Liste sprechen.
5. Ggf. weitere Kategorien auswählen.

Titel direkt auswählen:

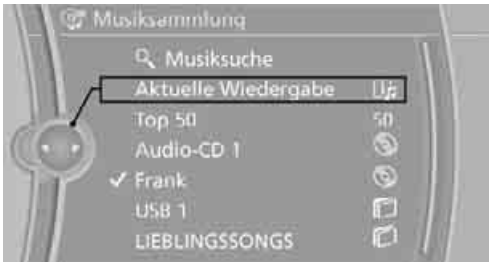
›Titel ...‹

Sprachkommando und den Namen des gewünschten Titels in einem Satz sprechen.

Aktuelle Wiedergabe

Liste der Titel, die als letztes über die Musiksuche erzeugt wurde oder das zuletzt ausgewählte Album.

1. „Aktuelle Wiedergabe“



2. Ggf. gewünschten Titel auswählen.

Top 50

Liste der 50 am häufigsten gespielten Titel.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Top 50“
4. Ggf. gewünschten Titel auswählen.

Alben

Alle gespeicherten Alben, aufgelistet in Reihenfolge des Speicherdatums. Symbole kennzeichnen das Format.

Symbol	Format
	Audio-CD
	Komprimierte Audiodateien

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

3. Gewünschtes Album auswählen.

Abhängig vom Album werden die Titel oder die Unterverzeichnisse des Albums angezeigt. Ggf. wird automatisch der erste Titel abgespielt.

4. Zur Titelauswahl ggf. das Verzeichnis wechseln. Um in ein übergeordnetes Verzeichnis zu wechseln, Controller nach links kippen.

Zufallswiedergabe

Alle Titel der Auswahl werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zufallswiedergabe“

Musik verwalten

Alben

Album umbenennen

Der Name des Albums wird ggf. automatisch beim Speichern eingetragen. Ist der Name unbekannt, kann er nachträglich geändert werden.

Wird ein Titel des Albums gerade wiedergegeben, kann das Album nicht umbenannt werden.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Album markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Album umbenennen“

6. Buchstaben einzeln auswählen.

Album löschen

Ein Album kann ggf. nicht gelöscht werden, während ein Titel aus dem Album gerade wiedergegeben wird.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Album markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Album löschen“

Verzeichnis und Titel löschen

Ein Titel kann ggf. nicht gelöscht werden, während er gerade wiedergegeben wird.

Ein Verzeichnis kann ggf. nicht gelöscht werden, während ein Titel aus dem Verzeichnis gerade wiedergegeben wird.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Verzeichnis oder Titel markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Verzeichnis löschen“ oder „Titel löschen“.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Album-Informationen*

Wurden Audio-CDs beim Speichern keine Informationen hinterlegt, können diese ggf. nachträglich über BMW Online* aktualisiert werden.

Album-Informationen über BMW Online* aktualisieren

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Album-Infos online aktual.“

Konnten die Album-Informationen hinterlegt werden, wird der Name des Albums angezeigt.

Freier Speicherplatz

Freien Speicherplatz in der Musiksammlung anzeigen.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Freier Speicherplatz“

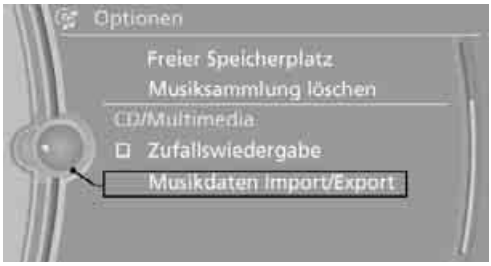
Musiksammlung

Musiksammlung sichern

Die gesamte Musiksammlung kann auf ein USB-Medium gespeichert werden. Auf genügend freien Speicherplatz auf dem USB-Medium achten.

Abhängig von der Anzahl der Titel kann das Sichern der Musiksammlung bis zu einigen Stunden dauern. Deshalb die Sicherung am besten während einer längeren Fahrt durchführen.

1. Motor starten.
2. USB-Medium in USB-Schnittstelle im Handschuhkasten einstecken.
3. „CD/Multimedia“
4. „Musiksammlung“
5. „Optionen“ aufrufen.
6. „Musikdaten Import/Export“



7. „Musik auf USB sichern“

Musiksammlung im Fahrzeug wiederherstellen

Beim Speichern vom USB-Medium wird die vorhandene Musiksammlung im Fahrzeug ersetzt.◀

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Musikdaten Import/Export“
5. „Musik von USB wiederherst.“

Musiksammlung löschen

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Musiksammlung löschen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Externe Geräte

AUX-In-Anschluss

Sie können ein externes Audiogerät, z.B. einen MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben. Den Klang können Sie über iDrive einstellen.

Anschließen

Die Mittelarmlehne nach oben klappen.

Anschluss für die Tonwiedergabe: Klinkenstecker 3,5 mm

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den Kopfhörer- oder Line-Out-Anschluss des Geräts mit dem AUX-In-Anschluss verbinden.

Tonwiedergabe starten

Audiogerät anschließen, einschalten und einen Titel auswählen. Bedienung erfolgt am Audiogerät.

Über iDrive

1. „CD/Multimedia“
2. Ggf. „Externe Geräte“
3. „AUX vorn“

Lautstärke einstellen

Lautstärke der Tonausgabe ist abhängig vom Audiogerät. Weicht diese Lautstärke stark von den anderen Audioquellen ab, ist es sinnvoll, die Lautstärken anzugleichen.

1. „CD/Multimedia“
2. Ggf. „Externe Geräte“
3. „AUX vorn“
4. „Lautstärke“

5. Einstellen: Controller drehen.
6. Speichern: Controller drücken.

USB-Audio-Schnittstelle*/ Erweiterte Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon*

Anschluss von externen Audiogeräten/Handys möglich. Bedienung erfolgt über iDrive. Der Ton wird über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben.

Anschlussmöglichkeiten externer Geräte

- Anschluss über USB-Audio-Schnittstelle: Apple iPod/iPhone, USB-Geräte, z.B. MP3-Spieler, USB-Speichersticks, oder Handys, die von der USB-Audio-Schnittstelle unterstützt werden.
- Anschluss über Snap-in-Adapter*, siehe Seite 193, bei Ausstattung mit erweiterter Anbindung des Music-Players im Handy: Apple iPhone/Handys. Wiedergabe nur möglich, wenn kein Audiogerät/Handy mit der USB-Audio-Schnittstelle verbunden ist.

Aufgrund der Vielzahl der am Markt erhältlichen Audiogeräte/Handys kann die Bedienung über das Fahrzeug nicht für jedes Audiogerät/Handy sichergestellt werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Fragen Sie Ihren BMW Service, welche Audiogeräte/Handys geeignet sind.

Audiodateien

Die gängigen Audiodateien, z. B. MP3, WMA, WAV (PCM) und AAC sowie Wiedergabelisten im M3U-Format können wiedergegeben werden.

Anschließen über USB-Audio-Schnittstelle

Die Mittelarmlehne nach oben klappen.

1 AUX-In-Anschluss für die Tonwiedergabe: Klinkenstecker 3,5 mm

2 USB-Schnittstelle

Apple iPod/iPhone

Zum Anschließen den speziellen Kabeladapter für Apple iPod/iPhone verwenden, erhältlich beim Service. Der Kabeladapter ist für eine einwandfreie Verbindung notwendig.

Apple iPod/iPhone über Kabeladapter für Apple iPod/iPhone mit AUX-In-Anschluss und USB-Schnittstelle **1** verbinden.
Die Menüstruktur des Apple iPod/iPhone wird von der USB-Audio-Schnittstelle unterstützt.

USB-Gerät

Zum Anschließen ein flexibles Adapterkabel verwenden, um die USB-Schnittstelle und Ihr USB-Gerät vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.◀

USB-Gerät über flexibles Adapterkabel mit Anschluss **2** verbinden.

Nach dem ersten Anschließen werden die Informationen sämtlicher Titel (z. B. Interpret, Musikrichtung) sowie die Wiedergabelisten des USB-Geräts ins Fahrzeug übertragen. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Dauer ist abhängig vom USB-Gerät und von der Anzahl der Titel.

Während der Übertragung können die Titel über das Dateiverzeichnis aufgerufen werden.

Die Informationen von bis zu vier USB-Geräten können im Fahrzeug gespeichert werden, insgesamt für ca. 16 000 Titel.

Wird ein fünftes USB-Gerät angeschlossen oder mehr als 16 000 Titel gespeichert, werden ggf. die Informationen vorhandener Titel gelöscht.

Musiktitel mit integriertem Digital Rights Management (DRM) können nicht wiedergegeben werden.◀

Tonwiedergabe starten

Wenn das Audiogerät einen Gerätenamen hat, wird dieser ggf. angezeigt.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. Symbol auswählen.
   Ggf. wird der Name des Audiogeräts angezeigt.

Die Wiedergabe startet mit dem ersten Titel. Bei Anschluss eines Apple iPhones über den Snap-in-Adapter und gleichzeitigem Anschluss eines Audiogeräts am AUX-In-Anschluss wird das Audiosignal des AUX-In-Anschlusses wiedergegeben.

Informationen zum Titel

Sind einem Titel Informationen hinterlegt, werden diese automatisch angezeigt:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

- Interpret
- Albumtitel
- Anzahl der Titel
- Dateiname des Titels

Titelsuche

Sie können die Titel über die Wiedergabelisten und Informationen aufrufen. Bei USB-Geräten können Sie die Titel auch über das Dateiverzeichnis aufrufen.

Auswahlmöglichkeiten über:

- Wiedergabelisten
- Informationen: Musikrichtung, Interpret, Album, Titel
- zusätzlich bei USB-Geräten: Dateiverzeichnis, Komponist

Titel werden angezeigt, wenn Sie mit lateinischen Buchstaben angelegt sind.

Titelsuche starten

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. Symbol auswählen.
   Ggf. wird der Name des Audiogeräts angezeigt.
4. Gewünschte Kategorie auswählen, „Genre“, „Interpret“.

Alle Einträge werden in einer Liste angezeigt. Zum Auffinden bestimmter Einträge kann die „A-Z Suche“ genutzt werden.

- „A-Z Suche“ aufrufen und gewünschten Eintrag eingeben.
- Gewünschten Eintrag aus der Liste auswählen.

5. Ggf. weitere Kategorien auswählen.
   Die gefundenen Titel werden aufgelistet. Es müssen nicht alle Kategorien ausgewählt werden. Wenn Sie z. B. alle Titel eines bestimmten Interpreten suchen möchten, rufen Sie nur diesen Interpreten auf. Es werden alle Titel dieses Interpreten angezeigt.
6. „Wiedergabe starten“

Titelsuche neu starten

„Neue Suche“

Wiedergabelisten

Aufruf von Wiedergabelisten.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. Symbol auswählen.
4. „Wiedergabelisten“

Aktuelle Wiedergabe

Liste der aktuell gespielten Titel.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. Symbol auswählen.
4. „Aktuelle Wiedergabe“

Zufallswiedergabe

Sie können die Titel der ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wiedergeben, z. B. alle Titel eines Interpreten.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zufallswiedergabe“

Schneller Vor-/Rücklauf

Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Hinweise

Das Audiogerät keinen extremen Umgebungsbedingungen aussetzen, z. B. sehr hohen Temperaturen, siehe Bedienungsanlei-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

tung des Audiogeräts. Sonst kann das Audiogerät beschädigt und dadurch während der Fahrt die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden.◀

Abhängig von der Konfiguration der Audiodateien, z. B. Bitraten größer als 256 KBit/s, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht in jedem Fall sichergestellt werden.

Hinweise zum Anschließen

- Das angeschlossene Audiogerät wird mit Strom von max. 500 mA versorgt, wenn das Gerät dies unterstützt. Deshalb das Gerät nicht an eine Steckdose im Fahrzeug anschließen.
- Den Stecker nicht gewaltsam in die USB-Schnittstelle stecken.
- An die USB-Audio-Schnittstelle keine Geräte, wie z. B. Ventilatoren oder Lampen, anschließen.
- Keine USB-Festplatten anschließen.
- Die USB-Audio-Schnittstelle nicht zum Aufladen externer Geräte nutzen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Fernsehen, TV*

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bis zu ca. 3 km/h angezeigt.
Bei einigen Länderausführungen wird ein TV-Bild nur bei angezogener Handbremse angezeigt.

Programm wählen

Alle empfangbaren analogen und digitalen TV-Programme sowie digitale Radiosender werden in einer Liste aufgeführt. Die Radiosender werden am Ende der Liste angezeigt.

Unter bestimmten Gegebenheiten wird die Liste der empfangbaren Programme nicht automatisch aktualisiert. Ggf. die Liste über Sendersuchlauf, siehe Seite 176, aktualisieren.

1. Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

2. „CD/Multimedia“
3. „TV“
4. „Alle Programme“

   Das zuletzt eingestellte Programm wird angezeigt.

   Digitale TV-Programme.
   Digitale Radio-Sender.
   Kein Symbol: Analoge TV-Programme.

5. Gewünschtes Programm auswählen.

Die Navigationsleiste wird angezeigt. Diese wird nach 5 Sekunden ausgeblendet.

Navigationsleiste anzeigen:
Controller drücken.

Das gewählte Programm wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sendersuchlauf

Der Sendersuchlauf dauert bis zu 3 Minuten, abhängig von der Anzahl der angebotenen Programme. Werden nicht alle angebotenen Programme aufgeführt, ggf. TV-Norm einstellen, siehe Seite 178.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Sendersuchlauf“

Sendersuchlauf abbrechen

„Sendersuche abbrechen“

Ergebnis des Sendersuchlaufs

Werden gleiche Programme auf verschiedenen Frequenzen gefunden, werden diese im Suchergebnis zwar einzeln aufgezählt, jedoch werden sie in der Senderliste zusammengefasst und sind nur als einziger Eintrag sichtbar.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Programm wechseln

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Nächstes Programm“ oder „Vorheriges Programm“

   oder

   Taste für die entsprechende Richtung drücken

   oder

   Controller in entsprechende Richtung drehen.

Das nächste bzw. vorherige Programm aus der zuletzt ausgewählten Liste, „Alle Programme“ oder „Gespeicherte Programme“, wird angezeigt.

Programme speichern

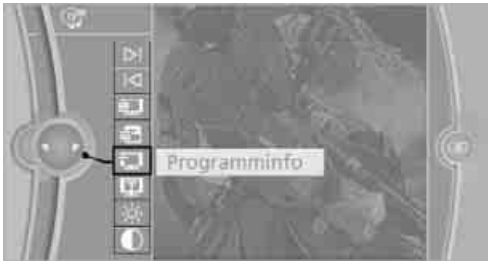
1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Alle Programme“
4. Gewünschtes Programm markieren.
5. „Optionen“ aufrufen.
6. „Programm speichern“
7. Gewünschten Speicherplatz auswählen.

Die gespeicherten Programme werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Programminfo

Informationen zum aktuell gewählten Programm. Für beginnende Sendungen sind Informationen bis zu 4 Stunden im Voraus verfügbar. Die Funktion muss vom TV-Programm unterstützt werden.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Programminfo“



Gespeicherte Programme

Es können 25 Programme gespeichert werden.

Digitale TV-Programme.
Digitale Radio-Sender.
Kein Symbol: Analoge TV-Programme.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Gespeicherte Programme“
4. Gewünschtes Programm auswählen.

Programm löschen

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Gespeicherte Programme“
4. Programm markieren, das gelöscht werden soll.
5. „Optionen“ aufrufen.
6. „Löschen“

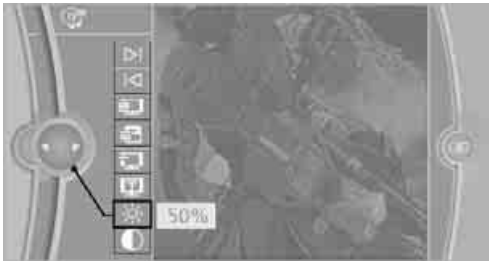
TV einstellen

Helligkeit und Kontrast

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

3. ☼ Helligkeit oder ◐ Kontrast auswählen.



4. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist und Controller drücken.

Farbe

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Farbe“ auswählen.

5. Controller drehen, um Einstellungen vorzunehmen.

6. Controller drücken, um Einstellungen zu speichern.

Zoom

TV-Bild vergrößert wiedergeben.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zoom-Modus“

TV-Norm

Die TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „TV-Norm“

5. Gewünschte Region auswählen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Automatische Analog/Digital-Umschaltung

Automatische Umschaltung zwischen analogem und digitalem Empfang eines Senders, wenn der digitale Empfang in einem Gebiet nicht mehr möglich ist. Voraussetzung: Verfügbarkeit des entsprechenden analogen Senders.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. Gewünschten Sender auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Analog/Digital-Umschaltung“

Tonspur auswählen

Das Angebot verschiedener Tonspuren ist abhängig von TV-Programm und Uhrzeit.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Tonspur“

5. Gewünschte Tonspur auswählen.

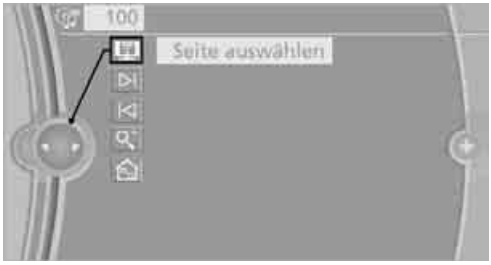
Videotext

Videotext aufrufen

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Videotext“

Seite auswählen

1. „Seite auswählen“



2. Controller drehen, bis die gewünschte Seitennummer angezeigt wird.
3. Controller drücken.

Sind die Inhalte länger als eine Seite wird automatisch weiter geblättert.

Seiten wechseln

oder Symbol auswählen.

Zoom

Es können die obere und untere Seitenhälfte vergrößert angezeigt werden.

„Zoom“ markieren und so oft drücken, bis die gewünschte Ansicht angezeigt wird.

Blättern verhindern

„Seite halten“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Kommunikation

Wie Sie telefonieren und BMW Assist und BMW TeleServices nutzen, ist in diesem Kapitel zusammengefasst.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Telefon*

Das Prinzip

Ihr BMW ist mit einer Handy Vorbereitung ausgestattet. Nach einmaliger Anmeldung eines geeigneten Handys am Fahrzeug können Sie das Handy über iDrive, über die Tasten am Lenkrad und per Sprache* bedienen.

Ein einmal angemeldetes Handy wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch wieder erkannt, sobald es sich im Fahrzeuginnenraum befindet. Die Anmeldungsdaten von bis zu vier Handys können gleichzeitig gespeichert sein. Werden mehrere Handys gleichzeitig erkannt, kann das jeweils zuletzt angemeldete Handy über das Fahrzeug bedient werden.

Im Auto telefonieren

Verwendung des Snap-in-Adapters*

Der so genannte Snap-in-Adapter, eine Handy-Aufnahme, ermöglicht es, den Akku zu laden und das Handy an die Außenantenne Ihres Fahrzeugs anzuschließen. Dadurch ist ein besserer Netzempfang und eine gleich bleibende Wiedergabequalität gewährleistet. Erkundigen Sie sich beim BMW Service, für welche Handys Snap-in-Adapter angeboten werden.

Zu Ihrer Sicherheit

Ein Autotelefon leistet viele Dienste, bis hin zum lebensrettenden Einsatz. Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte der separaten Betriebsanleitung Ihres Handys, beachten Sie aber bitte zusätzlich die folgenden Hinweise:

Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt. Als Fahrer nicht während der Fahrt mit dem Handy in der Hand telefonieren, sondern die Freisprechanlage nutzen. Sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Geeignete Handys

Fragen Sie Ihren BMW Service, welche Handys mit Bluetooth-Schnittstelle von der Handy Vorbereitung unterstützt werden bzw. für welche Handys Snap-in-Adapter zur Verfügung stehen. Diese Handys unterstützen mit einem bestimmten Softwarestand die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Funktionen. Bei anderen Handys kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Bedienmöglichkeiten

Sie können das Handy bedienen über:

- Tasten am Lenkrad, siehe Seite 8
- iDrive, siehe Seite 14
- Sprache*, siehe Seite 190
- Favoritentasten, siehe Seite 18

Vermeiden Sie, ein vom Fahrzeug erkanntes Handy über die Tastatur des Handys zu bedienen, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.

Inbetriebnahme

Handy am Fahrzeug anmelden

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Geeignetes Handy: Das Handy wird von der Handy Vorbereitung unterstützt. Informationen dazu finden Sie im Internet: www.bmw.com/bluetooth
- Das Handy ist betriebsbereit.
- Bluetooth am Fahrzeug, siehe Seite 184, und am Handy ist aktiviert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

- Abhängig vom Handy sind Voreinstellungen am Handy notwendig, z.B. über folgende Menüpunkte:
  - Bluetooth eingeschaltet
  - Verbindung ohne weiteres Nachfragen zulassen
  - Wiederverbinden
- Abhängig vom Handytyp kann z.B. die Einstellung Stromsparmodus dazu führen, dass ein angemeldetes Handy nicht vom Fahrzeug erkannt wird.
- Für die Anmeldung legen Sie eine beliebige 4- bis 16-stellige Zahl als Bluetooth-Passkey fest, z.B. 25081107. Eine möglichst lange und komplexe Zahl bietet höheren Schutz vor unbefugtem Zugriff. Dieser Bluetooth-Passkey wird nach erfolgreicher Anmeldung nicht mehr benötigt.
- Die Zündung ist eingeschaltet.

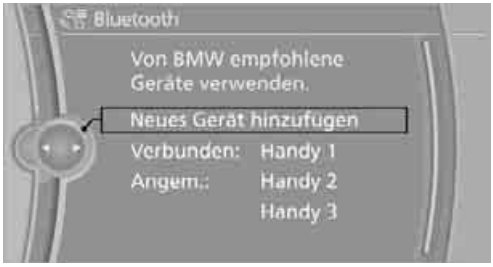
Das Handy nur bei stehendem Fahrzeug anmelden, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Zündung einschalten

1. Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.
2. Zündung einschalten, dazu ohne Betätigung des Brems- oder Kupplungspedals den Start-/Stopp-Knopf drücken.

Vorbereitung über iDrive

3. „Telefon“
4. „Bluetooth“
5. „Neues Gerät hinzufügen“



Es wird der Bluetooth-Name des Fahrzeugs angezeigt.

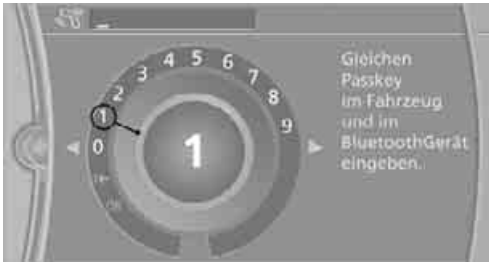
Vorbereitung über das Handy

6. Weitere Arbeitsschritte müssen am Handy durchgeführt werden und sind je nach Modell verschieden, siehe Bedienungsanleitung Ihres Handys, z.B. unter Bluetooth-Gerät suchen, verbinden oder koppeln. Der Bluetooth-Name des Fahrzeugs wird am Display des Handys angezeigt.
7. Den Bluetooth-Namen des Fahrzeugs am Display des Handys auswählen.

Anmelden

Abhängig von Ihrem Handy werden Sie nacheinander zuerst über das Display des Handys oder iDrive aufgefordert, denselben von Ihnen festgelegten Bluetooth-Passkey einzugeben.

8. Bluetooth-Passkey eingeben.
   Abhängig vom Handy stehen Ihnen für die Eingabe des Bluetooth-Passkeys am Handy und am Control Display ca. 30 Sekunden zur Verfügung.



War die Anmeldung erfolgreich, wird das Handy an erster Stelle der Liste der Handys angezeigt.

Nach erstem Anmelden

- Handy ist im Fahrzeug nach max. 2 Minuten erkennbar/verbunden, wenn Motor läuft oder Zündung eingeschaltet ist.
- Sobald ein Handy vom Fahrzeug erkannt ist, werden die auf der SIM-Karte oder auch auf Ihrem Handy gespeicherten Telefonbucheinträge an Ihr Fahrzeug übertragen. Diese Übertragung ist abhängig von Ihrem Handy, siehe ggf. Bedienungsanleitung des

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Handys, und kann mehrere Minuten dauern.

- Vier Handys können angemeldet werden.
- Bei einigen Handys sind evtl. bestimmte Einstellungen notwendig, z. B. Autorisierung oder gesicherte Verbindung, siehe Bedienungsanleitung des Handys.

Werden nicht alle Telefonbucheinträge angezeigt:

- Ggf. alle Telefonbucheinträge von der SIM-Karte auf das Handy übertragen.
- Telefonbucheinträge mit Sonderzeichen können ggf. nicht angezeigt werden.

Überprüfen, wenn Anmeldung nicht erfolgreich

- Wird das Handy von der Handy Vorbereitung unterstützt? Informationen dazu finden Sie im Internet: www.bmw.com/bluetooth.
- Stimmt der Bluetooth-Passkey an Handy und Fahrzeug überein? Derselbe Bluetooth-Passkey muss sowohl am Display des Handys als auch über iDrive eingegeben werden.
- Haben Sie länger als 30 Sekunden für die Eingabe des Bluetooth-Passkeys benötigt? Dann Anmeldung wiederholen.
- Zu viele Bluetooth-Geräte mit dem Handy verbunden? Ggf. am Handy Verbindung mit anderen Geräten löschen.
- Reagiert das Handy nicht mehr? Handy aus- und wieder einschalten oder Stromversorgung unterbrechen.
- Anmeldung wiederholen.
- Sind alle Punkte der Liste überprüft und kann das Handy trotzdem nicht angemeldet werden, bitte an Hotline wenden.

Bestimmtes Handy verbinden

Wird mehr als ein Handy vom Fahrzeug erkannt, wird das Handy verbunden, das am weitesten oben in der Liste steht. Soll ein anderes Handy verbunden werden, kann es ausgewählt werden.

1. „Telefon“
2. „Bluetooth“
3. Gewünschtes Handy auswählen.

Handy vom Fahrzeug abmelden

1. „Telefon“
2. „Bluetooth“
3. Handy markieren, das abgemeldet werden soll.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Gerät aus Liste entfernen“

Das abgemeldete Handy wird aus der Liste gelöscht.
Auch die Telefonbucheinträge und die Listen gespeicherter Rufnummern werden gelöscht.

Bluetooth-Verbindung aktivieren/deaktivieren

Die Bluetooth-Technologie ist nicht in allen Ländern zugelassen. Entsprechende Länderbestimmungen beachten. Bluetooth-Verbindung zwischen Fahrzeug und Handy vorübergehend deaktivieren, falls erforderlich.
Ist die Bluetooth-Verbindung deaktiviert, können Sie das Handy nicht mehr über das Fahrzeug bedienen und es können andere Geräte

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

mit Bluetooth-Schnittstelle über das Handy genutzt werden, z.B. ein Laptop.◀

Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem Fahrzeug und Ihrem Handy vorübergehend deaktivieren:

1. „Telefon“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Bluetooth“

Lautstärke anpassen

Knopf während eines Gesprächs drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt für die Freisprechanlage erhalten, auch wenn Sie andere Audioquellen auf ein Minimum einstellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Bedienung über iDrive

Folgende Funktionen können Sie über iDrive bedienen:

- Anruf annehmen/ablehnen
- Rufnummer wählen
- Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen
- Gespeicherte Rufnummer wählen, z.B. aus der Liste der eingegangenen Anrufe
- Gespräch beenden

Bei ausgeschalteter Zündung und Radiobereitschaft, z.B. nach Herausnehmen der Fernbedienung, können Sie ein bestehendes Gespräch noch mehrere Minuten über die Freisprechanlage fortsetzen.

Sprachqualität

Wenn Ihr Gesprächspartner Sie nicht gut versteht, kann das an zu lauten Hintergrundgeräuschen liegen. Die Handy Vorbereitung kann diese Geräusche bis zu einem gewissen Maß ausgleichen. Um die Sprachqualität während eines Gesprächs zu optimieren, empfehlen wir Ihnen:

- Hintergrundgeräusche verringern, z.B. durch Schließen der Fenster, Verringern der Luftmenge der Klimaautomatik oder Ausrichten der geöffneten vorderen Ausströmer nach unten.
- Lautstärke der Freisprechanlage verringern.

Voraussetzungen

- Die Anmeldungsdaten des Handys sind am Fahrzeug gespeichert und das Handy ist betriebsbereit.
- Der Motor läuft oder die Zündung ist eingeschaltet.
- Das Handy wird vom Fahrzeug erkannt.

Angerufen werden

Wenn Sie die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert haben und die Rufnummer gesendet wurde, wird der Name des Eintrags angezeigt.

Anruf annehmen

Taste am Lenkrad drücken

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

oder

„Annehmen“

Anruf ablehnen

„Ablehnen“

Der Anrufer wird zu Ihrer Mailbox umgeleitet, wenn diese aktiviert wurde.

Gespräch beenden

Taste am Lenkrad drücken

oder

1. „Telefon“
2. „Aktive Gespräche“
3. Aktives Gespräch auswählen.

Rufnummer wählen

1. „Telefon“
2. „Nummer wählen“
3. Ziffern einzeln auswählen.
4. Symbol auswählen, um die Verbindung aufzubauen

oder

Taste am Lenkrad drücken.

Eingabe der Rufnummer ist auch über Spracheingabe* möglich, siehe Seite 190.

Damit Ihre Rufnummer dem Gesprächspartner angezeigt wird, muss die Anzeige der Rufnummern bei Ihrem Diensteanbieter freigeschaltet sein.

Gespräche mit mehreren Teilnehmern

Sie können zwischen Gesprächen wechseln und zwei Gespräche zu einer Konferenz zusammenschalten. Diese Funktionen müssen vom Handy und vom Diensteanbieter unterstützt werden.

Anruf während eines Gesprächs annehmen

Evtl. muss diese Funktion vom Dienstanbieter freigeschaltet werden und das Handy dafür eingestellt werden.

Bei einem zweiten Anruf während eines laufenden Gesprächs hören Sie einen Anklopfton.

„Annehmen“

Der Anruf wird angenommen und das bestehende Gespräch wird gehalten.

Ein zweites Gespräch aufbauen

Während eines Gesprächs ein weiteres Gespräch aufbauen.

1. „Telefon“
2. „Aktive Gespräche“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

3. „Halten“

Das aktuelle Gespräch wird gehalten.

4. Neue Rufnummer wählen oder aus einer Liste auswählen.

Zwischen zwei Gesprächen wechseln, makeln

- ▷ Aktives Gespräch: gekennzeichnet mit rotem Telefonhörer
- ▷ Gehaltenes Gespräch: gekennzeichnet mit grünem Telefonhörer

Um auf das gehaltene Gespräch zu wechseln, dieses auswählen.

Konferenz aufbauen

Zwei Gespräche können zu einer Telefonkonferenz zusammengeschaltet werden.

1. Zwei Gespräche aufbauen.
2. „Konferenz aufbauen“

Beim Beenden werden immer beide Gespräche beendet.

Telefonbuch

Das Telefonbuch greift auf die Kontakte* zu und zeigt alle Kontakte, bei denen eine Telefonnummer eingetragen ist. Die Einträge können ausgewählt und ein Gespräch aufgebaut werden.

1. „Telefon“
2. „Telefonbuch“

Alle Kontakte mit Telefonnummer werden angezeigt. Ein Symbol kennzeichnet den Speicherort der Kontakte.

Symbol	Speicherort
kein Symbol	Im Fahrzeug, Adresse nicht als Ziel überprüft.
	Im Fahrzeug, Adresse als Ziel überprüft.
	Handy
	BMW Online Adressbuch*

Kontakt anrufen

1. Gewünschten Kontakt auswählen.
   Bei Kontakten mit einer Telefonnummer wird eine Verbindung aufgebaut.

   Bei Kontakten mit mehreren Telefonnummern:
2. Gewünschte Telefonnummer auswählen.
   Die Verbindung wird aufgebaut.

Kontakt bearbeiten

Ändern der Einträge in Kontakte. Wird ein Kontakt vom Handy geändert, werden die Änderungen nicht auf dem Handy gespeichert. Es wird eine Kopie des Eintrags im Fahrzeug gespeichert.

1. Kontakt markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Eintrag bearbeiten“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Der Kontakt kann bearbeitet werden.

Wahlwiederholung

Die acht zuletzt gewählten Rufnummern werden gespeichert.

Nummer wählen über iDrive

1. „Telefon“
2. „Wahlwiederholung“

3. Gewünschten Eintrag auswählen.
   Die Verbindung wird aufgebaut.

Einträge löschen

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Eintrag löschen“ oder „Liste löschen“.

Eintrag in Kontakten speichern

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“.
4. Art der Nummer auswählen: „Privat“, „Geschäftlich“, „Mobil“ oder „Andere“.
5. Einträge ggf. vervollständigen.
6. „Im Fahrzeug speichern“

Eingegangene Anrufe

Es werden die letzten 20 eingegangenen Anrufe angezeigt.

1. „Telefon“
2. „Eingegangene Anrufe“

Nummer wählen

Eintrag auswählen.
Die Verbindung wird aufgebaut.

Einträge löschen

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Eintrag löschen“ oder „Liste löschen“.

Eintrag in Kontakten speichern

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“.
4. Art der Nummer auswählen: „Privat“, „Geschäftlich“, „Mobil“ oder „Andere“.
5. Einträge ggf. vervollständigen.
6. „Kontakt speichern“

Nachrichten

Es können verschiedene Nachrichtentypen angezeigt werden:

- SMS
  Die Anzeige von SMS ist abhängig davon, ob die Übertragung ins Fahrzeug vom Handy unterstützt wird. Ggf. werden SMS vom Dienstanbieter nicht unterstützt oder die Funktion muss gesondert freigeschaltet werden.
- Nachrichten von Meine Info aus dem BMW Assist Portal
- Nachrichten vom BMW Auskunftsdienst

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

▷ E-Mails von BMW Online*

Nachrichten anzeigen

1. „Telefon“
2. „Nachrichten“

Ein Symbol kennzeichnet den Typ der Nachricht.

Symbol	Speicherort
	SMS
	Meine Info
	Nachricht vom Auskunftsdienst

3. Gewünschte Nachricht auswählen.

SMS

Absender einer SMS anrufen:

1. Gewünschte Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Absender anrufen“

Absender in Kontakten speichern:

1. Gewünschte Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“.

Meine Info

Antworten:

Eine vordefinierte Antwort schicken.

1. Gewünschte Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Beantworten“

Zielführung starten:

1. Nachricht auswählen, die das gewünschte Ziel enthält.
2. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.

Nummer in Nachricht wählen:

1. Nachricht auswählen, die die gewünschte Nummer enthält.
2. „Anrufen“

Nachricht vom Auskunftsdienst

Adresse in Zielführung übernehmen*:

1. Nachricht auswählen.
2. „Zielführung starten“ oder „Als weiteres Ziel hinzufüg.“.

3. Ggf. Zielführung starten.

Telefonnummer wählen:

1. Nachricht auswählen.
2. „Anrufen“

Adresse speichern:

1. Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Kontakt im Fzg. speichern“

Nachrichten löschen

1. Nachricht auswählen, die gelöscht werden soll.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Nachricht löschen“

E-Mails von BMW Online*

Es können E-Mails aus dem BMW Online Portal angezeigt werden. Dazu muss die Anmeldung bei BMW Online, siehe Seite 200, durchgeführt werden.

1. „Telefon“
2. „Nachrichten“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „E-Mail (BMW Online)“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Wird dieser Text nicht angezeigt, die Anmeldung bei BMW Online durchführen.

Zwischen Handy und Freisprechanlage wechseln

Vom Handy zur Freisprechanlage*

Sie können außerhalb der Bluetooth-Reichweite des Fahrzeugs begonnene Gespräche über die Freisprechanlage fortsetzen, wenn der Motor läuft oder die Zündung eingeschaltet ist. Abhängig von Ihrem Handy wird automatisch auf Freisprechen umgeschaltet.

Bei Handys, die nicht automatisch auf Freisprechen umschalten:

Je nach Typ des Handys können Sie das Gespräch ggf. über die Freisprechanlage fortsetzen. Richten Sie sich danach, was am Display des Handys angezeigt wird, siehe Betriebsanleitung Ihres Handys.

Von der Freisprechanlage zum Handy

Wenn Sie über die Freisprechanlage telefonieren, können Sie das Gespräch ggf. auch über das Handy weiterführen, je nach Typ des Handys. Richten Sie sich danach, was am Display des Handys angezeigt wird, siehe Bedienungsanleitung Ihres Handys.

Alternativ können Sie die Bluetooth-Verbindung deaktivieren, siehe Seite 184.

Abhängig von Ihrem Handytyp kann es bei einem schlechten Empfang des Mobilfunknetzes dazu kommen, dass von der Freisprechanlage auf das Handy gewechselt wird.

Bedienung über Sprache*

Das Prinzip

- Sie können Ihr Handy bedienen, ohne dass Sie dazu die Hände vom Lenkrad nehmen müssen.
- Die meisten Menüpunkte am Control Display können als Kommandos gesprochen werden. Das Spracheingabesystem unterstützt durch Ansagen oder Fragen.
- ›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Spracheingabesystem.

Voraussetzungen

Es gelten dieselben Voraussetzungen wie bei der Bedienung über iDrive, siehe Seite 185.

Kommandos sprechen

Spracheingabe aktivieren

1. Taste am Lenkrad kurz drücken.
   Ein Signalton zeigt an, dass Sie Kommandos sprechen können.
2. Kommando sprechen.

Bedienung über Sprache beenden/abbrechen

Taste am Lenkrad kurz drücken

oder

›Abbruch‹.

In Dialogen, in denen Sie kein Kommando, sondern einen Text sprechen, z. B. einen Namen, ist ein Abbruch ausschließlich mit der Taste am Lenkrad möglich.

Mögliche Kommandos ansagen lassen

Das System versteht vorgegebene Kommandos, die wörtlich genau zu sprechen sind.
Sie können sich an jeder Stelle die möglichen Kommandos ansagen lassen:

›Hilfe‹.

Ziffern von null bis neun werden verstanden.

Sie können jede Ziffer einzeln sprechen oder sie in einer Folge zusammenfassen, um die Eingabe zu beschleunigen.

Alternative Kommandos verwenden

Es gibt oft mehrere Kommandos, um eine Funktion auszuführen, z. B.:

›Name wählen‹ oder ›Name‹.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Ein Beispiel: Rufnummer wählen

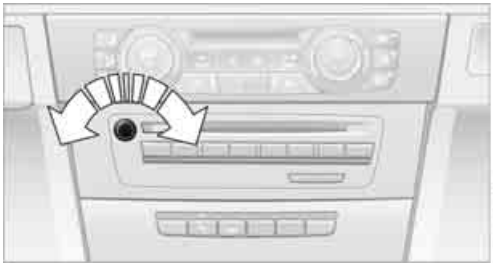
Dialog starten:

Taste am Lenkrad drücken.

Sie sprechen	Die Sprachsteuerung antwortet
›Nummer wählen‹	››Bitte sprechen Sie die Nummer‹‹
z.B. ›123 456 7890‹	je nach Ausstattung: ››123 456 7890. Und weiter?‹‹
›Wählen‹	››Nummer wird gewählt‹‹

Lautstärke der Ansagen einstellen

Sie können die Lautstärke für die Ansagen des Systems einstellen:



Knopf während einer Ansage drehen.

Diese Lautstärke bleibt für die Ansagen erhalten, auch wenn Sie andere Audioquellen auf ein Minimum einstellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Anrufen

Rufnummer wählen

1. ›Nummer wählen‹.
2. Rufnummer sprechen.
   Bei Telefonaten ins Ausland ›Plus‹ und dann die Landeskennzahl sprechen.
3. ›Wählen‹.

Die Verbindung zum gewünschten Gesprächsteilnehmer wird hergestellt.

Rufnummer korrigieren

Nachdem die zuletzt gesprochene Ziffernfolge vom System wiederholt wurde, können Sie diese Ziffernfolge löschen.

›Nummer korrigieren‹.
Die Ziffern werden gelöscht.

Das Kommando ›Nummer korrigieren‹ ist beliebig oft wiederholbar.

Rufnummer löschen

›löschen‹.

Alle bisher eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Wahlwiederholung

Um die zuletzt gewählte Rufnummer erneut zu wählen:

›Wahlwiederholung‹.

Sprach-Telefonbuch

Für die Bedienung über Sprache wird ein eigenes Sprach-Telefonbuch benötigt.

Die Einträge müssen über Sprache eingegeben werden und sind unabhängig vom Speicher Ihres Handys. In diesem Fall können im Handy gespeicherte Rufnummern also nicht über Sprache abgerufen oder dorthin gespeichert werden. Es können bis zu 50 Einträge eingerichtet werden. Ein Eintrag besteht immer aus Name und Rufnummer.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Sprach-Telefonbuch anlegen und bearbeiten

Eintrag speichern:

Ein Eintrag besteht immer aus Name und Rufnummer.

1. ›Name speichern‹.
2. Namen sprechen.
   Die Sprechdauer für die Namen im Sprach-Telefonbuch darf ca. 2 Sekunden nicht überschreiten.
3. Nach Aufforderung durch das System die Rufnummer sprechen.
4. Um die Rufnummer zu speichern: ›Nummer speichern‹.

Eintrag löschen:

Sie können jeden Eintrag aus dem Sprach-Telefonbuch löschen.

1. ›Name löschen‹.
   Der Dialog zum Löschen eines Eintrags wird aufgerufen.
2. Nach Aufforderung Namen sprechen.
3. Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.

Alle Einträge löschen:

Mit ›Telefonbuch löschen‹ werden alle Einträge im Telefonbuch gelöscht.

1. ›Telefonbuch löschen‹.
   Der Dialog zum Löschen des Telefonbuchs wird aufgerufen.
2. Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.
3. Nochmalige Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.

Einträge vorlesen und auswählen:

Sie können sich alle Einträge Ihres Sprach-Telefonbuchs in der Reihenfolge der Eingabe vorlesen lassen und einen bestimmten Eintrag auswählen, um die Verbindung herzustellen:

1. ›Telefonbuch vorlesen‹.
   Der Dialog zum Vorlesen des Telefonbuchs wird aufgerufen.
2. ›Nummer wählen‹, wenn der gewünschte Eintrag vorgelesen wird.

Eintrag auswählen

Die Gesprächsverbindung zu der Rufnummer des gewählten Eintrags wird hergestellt.

1. ›Namen wählen‹.
   Der Dialog zum Wählen eines Eintrags wird aufgerufen.
2. Nach Aufforderung Namen sprechen.
3. Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.

Hinweise

Hinweis für Notrufe

Spracheingabesystem nicht für Notrufe nutzen. In Stresssituationen können sich Sprache und Stimmlage verändern. Dadurch wird der Aufbau einer Telefonverbindung unnötig verzögert. Stattdessen die Notruftaste*, siehe Seite 233 nutzen.

Bei der Spracheingabe beachten

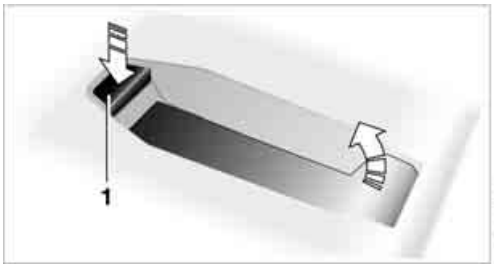
Beachten Sie bei der Spracheingabe Folgendes:

- Kommandos, Ziffern und Buchstaben flüssig und mit normaler Lautstärke, Betonung und Geschwindigkeit sprechen.
- Kommandos immer in der Sprache des Spracheingabesystems sprechen.
- Türen, Fenster, Glasdach*/Panorama-Glasdach* geschlossen halten, um störende Geräusche zu vermeiden.
- Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

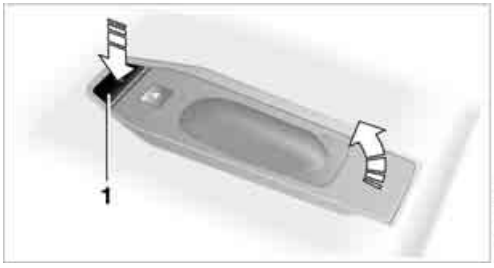
Snap-in-Adapter* einsetzen/ herausnehmen

1. Taste **1** drücken und die Abdeckung herausnehmen.



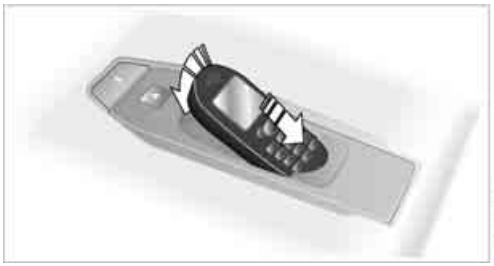
2. Snap-in-Adapter vorn einsetzen und nach unten drücken, bis er einrastet.

Um den Snap-in-Adapter herauszunehmen: Taste **1** drücken.



Handy einlegen

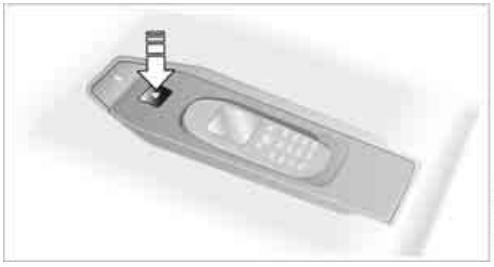
1. Schutzkappe ggf. vom Antennenstecker des Handys entfernen, damit das Handy im Snap-in-Adapter einrasten kann.
2. Handy mit den Tasten nach oben in Richtung der elektrischen Anschlüsse schieben und nach unten drücken, bis es einrastet.



Der Akku des Handys wird ab Radiobereitschaft oder entriegelter Lenkung geladen.

Um die Batterien des Fahrzeugs zu schonen, sollte es vermieden werden, bei ausgeschalteter Zündung zu telefonieren.◀

Handy herausnehmen



Taste drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Kontakte*

Sie können Kontakte anlegen und bearbeiten. Es werden auch die Kontakte vom Handy* angezeigt, wenn das Handy diese Funktion unterstützt, sowie Kontakte vom BMW Online Adressbuch*. Die Adressen können für die Navigation als Ziel übernommen und die Telefonnummern gewählt werden.

Neuer Kontakt

1. „Kontakte“
2. „Neuer Kontakt“

3. Wenn die Eingabefelder noch mit den vorherigen Eingaben vorbelegt sind, ggf. „Eingabefelder leeren“ auswählen.
4. Eingabefelder ausfüllen:
   Symbol neben Eingabefeld auswählen.

5. Text eingeben.

   Bei Ausstattung mit Navigationssystem können nur Adressen eingegeben werden, die in den Navigationsdaten im Fahrzeug enthalten sind. Dadurch wird sichergestellt, dass für alle Adressen eine Zielführung möglich ist.◀
6. Ggf. „Speichern“
7. „Kontakt im Fzg. speichern“

Kontakt als Heimatadresse festlegen

Sie können einen Kontakt als Heimatadresse speichern. Dieser steht in „Meine Kontakte“ an erster Stelle.

1. Neuen Kontakt anlegen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Heimatadr. speichern“

Wird die Heimatadresse gelöscht, wird nicht der Eintrag Heimatadresse gelöscht, sondern nur dessen Inhalte.

Meine Kontakte

Auflistung aller Kontakte aus dem Fahrzeug, dem Handy und aus dem BMW Online Adressbuch*.

Kontakte anzeigen

„Meine Kontakte“

Alle Kontakte werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Abhängig von der Anzahl der Kontakte wird die A-Z Suche angeboten. Ein

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Symbol kennzeichnet den Speicherort der Kontakte:

Symbol	Speicherort
kein Symbol	Im Fahrzeug, Adresse nicht als Ziel überprüft.
	Im Fahrzeug, Adresse als Ziel überprüft.
	Handy*
	BMW Online Adressbuch*

Detaillierte Ansicht* anzeigen

Gewünschten Kontakt auswählen.
Es werden alle ausgefüllten Felder des Kontakts angezeigt.

Kontakte von BMW Online* anzeigen

Um Kontakte von BMW Online anzuzeigen, muss bei der Anmeldung, siehe Seite 200, zu BMW Online die Funktion „Automatisch anmelden“ aktiviert sein.

Zusätzliche Informationen von BMW Online* anzeigen

Anzeige zusätzlicher Informationen zu einem Kontakt, wenn bei BMW Online vorhanden.

1. Gewünschten Kontakt auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Zusatzinfo (BMW Online)“

Kontakt als Navigationsziel auswählen

1. „Meine Kontakte“
2. Gewünschten Kontakt auswählen.
3. Gewünschte Adresse auswählen.

Bei Kontakten vom Handy* und vom BMW Online Adressbuch* kann es sein, dass die Adresse nicht mit den im Fahrzeug enthaltenen Navigationsdaten übereinstimmt und somit nicht in die Zielführung übernommen werden kann. In diesem Fall:
Die Adresse manuell korrigieren.

Adresse als Ziel prüfen*

Eine Adresse, die in die Zielführung übernommen werden soll, muss den im Fahrzeug enthaltenen Navigationsdaten zugeordnet werden können. Eine Adresse, die auf dem Handy gespeichert ist oder von BMW Online kommt, kann mit den Navigationsdaten abgeglichen werden.

1. Gewünschten Kontakt auswählen und Adresse markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Ziel überprüfen“
4. Ggf. die Adresse korrigieren und speichern.

Nach der Korrektur einer Adresse kann der Kontakt im Fahrzeug gespeichert werden. Die Adresse wird nicht auf dem Handy oder bei BMW Online geändert.

Rufnummer wählen*

1. „Meine Kontakte“
2. Gewünschten Kontakt auswählen.
3. Gewünschte Telefonnummer auswählen.

Die Verbindung wird aufgebaut.

Kontakt bearbeiten

1. „Meine Kontakte“
2. Gewünschten Kontakt auswählen.
3. „Kontakt bearbeiten“

4. Einträge ändern.
5. Controller nach links kippen.
6. „Ja“

Wird ein Kontakt bearbeitet, der vom Handy* oder von BMW Online* kommt, werden die Änderungen nicht auf dem Handy oder bei BMW

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Online* gespeichert. Es wird eine Kopie des Eintrags im Fahrzeug gespeichert und nur die Kopie wird angezeigt.

Kontakte löschen

Es werden die Kontakte im Fahrzeug gelöscht. Die Kontakte vom Handy oder von BMW Online* können nicht gelöscht werden.

1. „Meine Kontakte“
2. Kontakt markieren.
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Kontakt löschen“ oder „Alle Kontakte löschen“.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

BMW Dienste*

BMW Assist*

BMW Assist stellt bestimmte Dienste zur Verfügung, z.B. einen Auskunftsdienst.

Das genaue Angebot ist länderspezifisch unterschiedlich. Weitere Fragen beantwortet Ihr BMW Service.

BMW Assist kann auch über das Internet genutzt werden, hier stehen weitere Dienste zur Verfügung: www.bmw.com

Während einer Verbindung zu BMW Assist kann möglicherweise keine Telefonverbindung über das Handy aufgebaut werden. Soll mit dem Handy telefoniert werden, dieses vom Fahrzeug abmelden, siehe Seite 184.

BMW TeleServices*

BMW TeleServices unterstützt die Kommunikation mit dem BMW Service.

- Daten zum Servicebedarf des Fahrzeugs können direkt an den Service übertragen werden. Damit kann sich der Service vorzeitig auf die notwendigen Arbeiten einstellen. Der Werkstattaufenthalt wird verkürzt.
- Im Pannenfall können Daten zum Zustand des Fahrzeugs an den Mobilen Service* übertragen werden. Ggf. können Funktionsstörungen direkt behoben werden.
- Das Angebot ist länderspezifisch.
- Es können Verbindungskosten anfallen.
- Dienste können im Ausland eingeschränkt sein.

Voraussetzungen

- BMW Assist ist aktiviert.
- Ist BMW Assist nicht aktiviert, muss das gewählte Mobilfunknetz Circuit Switched Data, CSD, unterstützen, die Rufnummernübertragung muss freigeschaltet sein und ein von BMW für TeleServices empfohlenes Handy muss mit dem Fahrzeug verbunden sein.
- Bei UMTS-fähigem Handy: Datenübertragung ist auf alleinige GSM-Datenübertragung umgeschaltet.
- SIM-Karte ist für kostenlose Servicerufnummern freigeschaltet.
- Mobilfunkempfang ist vorhanden.
- Der Motor läuft.

Auskunftsdienst*

Wenn Sie den Auskunftsdienst von BMW Assist anrufen, können Sie sich z.B. über Restaurants, Notdienstapotheken, Tankstellen oder Hotels informieren und Rufnummern und Adressen übermitteln lassen.

Anschließend können Sie eine Rufnummer direkt wählen oder eine Adresse in die Zielführung* übernehmen.

Auskunftsdienst starten

1. „BMW Dienste“
2. „Auskunftsdienst“

3. „Dienst starten“

Eine Sprachverbindung zum BMW Auskunftsdienst wird aufgebaut.

Sie werden mit einem Mitarbeiter des BMW Auskunftsdienstes verbunden, um die gewünschte Auskunft zu erhalten. Sie können sich danach Rufnummer und Adresse senden lassen und diese z.B. in die Zielführung des Na-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

vigationssystems übernehmen. Viele Hotels können direkt vom BMW Auskunftsdienst reserviert werden. Bei Empfang einer Auskunft wird automatisch eine Liste der empfangenen Nachrichten angezeigt. Nachricht über die Nachrichtenliste, siehe Seite 189, aufrufen.

Pannenhilfe

Sie können sich an den Mobilen Service* der BMW Group wenden, wenn Sie bei einer Panne Hilfe benötigen.

Pannenhilfe starten

Ausstattung ohne BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Pannenhilfe“

Die Nummer der Pannenhilfe wird angezeigt.

3. Nummer auswählen. Bei angemeldetem Handy* wird eine Verbindung zur BMW Pannenhilfe aufgebaut.

Ausstattung mit BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Pannenhilfe“
3. „Dienst starten“

BMW Teleservice Diagnose*

Die BMW Teleservice Diagnose ermöglicht per Mobilfunk eine Übertragung detaillierter Fahrzeugdaten, die für die Diagnose des Fahrzeugs notwendig sind. Diese Daten werden automatisch übertragen.

Nach Übertragung der Daten wird eine Sprachverbindung zum Mobilen Service aufgebaut.

BMW Teleservice Hilfe*

Die BMW Teleservice Hilfe ermöglicht per Mobilfunk eine tiefergehende Diagnose des Fahrzeugs durch den Mobilen Service. Nach Aufforderung durch den Mobilen Service und Beendigung der Sprachverbindung kann die Teleservice Hilfe gestartet werden.

Teleservice Hilfe starten

1. Fahrzeug sicher abstellen.
2. Parkbremse betätigen.
3. Motor läuft.
4. „Teleservice Hilfe“

Nach Abschluss der Teleservice Hilfe wird eine Sprachverbindung zum Mobilen Service aufgebaut.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

BMW Assist aktivieren*

Werden bei einem gültigen Vertrag mit BMW Assist die Dienste nicht angezeigt, müssen Sie diese ggf. aktivieren.

1. Sicherstellen, dass das Fahrzeug den Standort bestimmen kann. Das ist in der Regel unter freiem Himmel möglich.
2. Zündung einschalten.
3. „Assist aktivieren“

Die Aktivierung kann einige Minuten dauern. Bei Aufruf eines anderen Menüs läuft die Aktivierung im Hintergrund weiter.

BMW Online*

BMW Online ist ein Internet-Portal, das Ihnen bestimmte Dienste zur Nutzung im Fahrzeug zur Verfügung stellt, z. B. Informationen zum Wetter, aktuelle Nachrichten, Börsenkurse, Zugang zu E-Mails und persönlichem Adressbuch.

Lizenzbedingungen:

Dieses Produkt enthält NetFront Browser Software von ACCESS Co., Ltd. Copyright © 2007 ACCESS Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten. NetFront ist ein Warenzeichen oder registriertes Warenzeichen von ACCESS Co., Ltd. in Japan und in anderen Ländern.

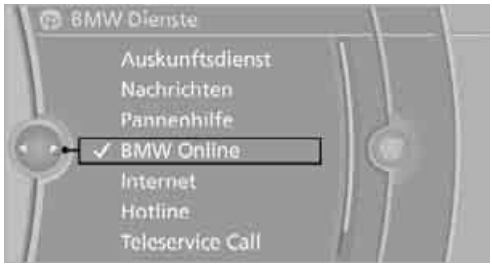
Teile der Software, die in diesem Produkt enthalten sind, basieren teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group.

Voraussetzungen

- BMW Online ist bei Ihrem Service beantragt.
- Mobilfunknetz muss verfügbar sein.
- Für bestimmte Dienste muss das Fahrzeug den Standort bestimmen können, z. B. für Informationen am Standort.
- Am Control Display ist das aktuelle Datum eingestellt.

BMW Online starten

1. „BMW Dienste“
2. „BMW Online“



3. Ggf. „OK“ auswählen.

Die BMW Online Startseite wird angezeigt.

BMW Online bedienen

Inhalte auswählen und anzeigen:

- Controller drehen, um ein Element zu markieren.
- Controller drücken, um das Element anzuzeigen.

Startseite aufrufen

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Startseite aufrufen“

Seite neu laden

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Neu laden“

Abbrechen

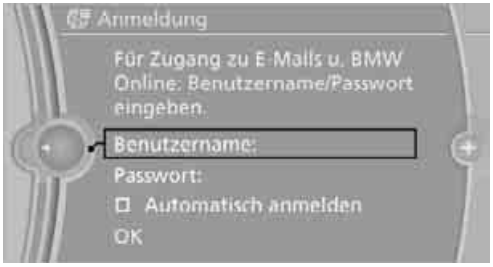
1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Laden abbrechen“

Anmelden

Zur Anzeige von E-Mails, Kontakten von BMW Online oder anderen persönlichen Daten ist eine Anmeldung erforderlich.

1. „BMW Dienste“
2. „BMW Online“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Benutzer-Anmeldung“

5. „Benutzername:“



6. Benutzernamen eingeben und „OK“ auswählen.
7. „Passwort:“
8. Passwort eingeben.
9. „OK“

Automatisch anmelden

Die Anmeldung erfolgt automatisch bei Aufruf von BMW Online.

„Automatisch anmelden“

Abmelden

1. „BMW Dienste“
2. „BMW Online“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Benutzer-Abmeldung“

Internet*

Internet aufrufen

1. „BMW Dienste“
2. „Internet“

3. Ggf. „OK“

Die Startseite wird angezeigt. Es kann möglich sein, dass die Internetseiten nicht auf dieselbe Weise angezeigt werden wie an einem PC. Bei Flash- oder Java-Applikationen kann es zu fehlerhaften Darstellungen kommen.

Lizenzbedingungen:

Dieses Produkt enthält NetFront Browser Software von ACCESS Co., Ltd. Copyright © 2007 ACCESS Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten. NetFront ist ein Warenzeichen oder registriertes Warenzeichen von ACCESS Co., Ltd. in Japan und in anderen Ländern.

Teile der Software, die in diesem Produkt enthalten sind, basieren teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group.

Internet bedienen

Menüleiste

Es wird eine Menüleiste zur Bedienung angezeigt. Um die Menüleiste zu aktivieren, Controller ggf. so lange nach links kippen, bis der Cursor in der Menüleiste steht.

Symbol	Funktion
	Mauszeiger aktivieren
	Startseite aufrufen
	aktualisieren, neu laden
	abbrechen

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Symbol	Funktion
	zurück
	Internetadresse eingeben
	Lesezeichen/Favoriten
	Zoom
	Browser verlassen

Mit Mauszeiger navigieren

1. Symbol auswählen oder Controller nach rechts kippen.
2. Mit Mauszeiger auf der Seite navigieren.
   - ▷ Mauszeiger bewegen: Controller in entsprechende Richtung kippen.
   - ▷ Mauszeiger diagonal bewegen: Controller in entsprechende Richtung kippen und Controller drehen.
   - ▷ Element auswählen: Mauszeiger auf das Element bewegen und Controller drücken.
   - ▷ Scrollen: Controller drehen.

Statusanzeige

Ein Symbol oben links am Control Display zeigt den Status an.

Symbol	Funktion
	Keine Verbindung möglich
	Datenübertragung
	Gesicherte Verbindung

Internetadresse eingeben

1. Symbol auswählen.
2. Buchstaben und Zeichen der gewünschten Adresse einzeln auswählen.
   Controller nach oben kippen, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.
3. „OK“ auswählen.

Lesezeichen/Favoriten

Lesezeichen hinzufügen

Es wird die aktuell angezeigte Seite als Lesezeichen gespeichert.

1. Symbol auswählen.
2. „Zu Lesezeichen hinzufügen“

Lesezeichen auswählen

1. Symbol auswählen.
2. Gewünschtes Lesezeichen auswählen.

Lesezeichen löschen

1. Symbol auswählen.
2. Lesezeichen markieren, das gelöscht werden soll.
3. „Optionen“ aufrufen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

4. „Lesezeichen löschen“ oder „Alle Lesezeichen löschen“.

Lesezeichen als Startseite festlegen

1. ☆ Symbol auswählen.
2. Gewünschtes Lesezeichen markieren.
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Als Startseite setzen“

Einstellungen

Cookies unterdrücken

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Cookies unterdrücken“

Pop-ups unterdrücken

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Pop-ups unterdrücken“

Sicherheitswarnung unterdrücken

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Warnungen unterdrücken“

BMW TeleServices*

TeleServices aktivieren

Zur Nutzung der Dienste von TeleServices müssen diese im Fahrzeug aktiviert sein. Meist wird das bereits von Ihrem Service Partner vorgenommen.

Werden die Dienste nicht angezeigt, müssen diese ggf. aktiviert werden.

1. „BMW Dienste“
2. „BMW TeleServices“

Hotline

Überblick

Für Informationen rund um Ihr Fahrzeug hilft die BMW Hotline weiter.

Hotline anrufen

Ausstattung mit BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Hotline“
3. „Dienst starten“

Eine Sprachverbindung zur BMW Hotline wird aufgebaut.

Ausstattung ohne BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Hotline“

Die Telefonnummer der Hotline wird angezeigt. Bei Ausstattung mit Handyvorbereitung wird ggf. eine Sprachverbindung aufgebaut.

Teleservice Call*

Überblick

Sie können die Information an den BMW Service Partner schicken, dass Sie einen Servicetermin vereinbaren möchten. Die Teleservice Daten werden dabei übertragen. Ihr Service Partner wird, wenn möglich, Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Teleservice Call starten

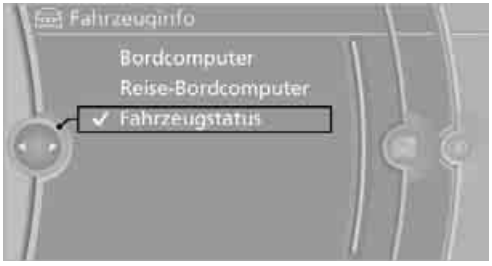
1. „BMW Dienste“
2. „Teleservice Call“
3. „Dienst starten“

Automatischer Teleservice Call*

Die Teleservice Daten zum Servicebedarf Ihres Fahrzeugs werden automatisch vor einer Fälligkeit an Ihren BMW Service Partner übertragen. Dieser wird, wenn möglich, Kontakt aufnehmen und es kann ein Servicetermin vereinbart werden.

Sie können überprüfen, wann Ihr BMW Service Partner benachrichtigt wurde.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“



3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Letzter Teleservice Call“

Service Partner*

Adresse und Kontaktdaten des BMW Service Partners.

Service Partner anzeigen

1. „BMW Dienste“
2. „Ihr Service Partner“

Datenübertragung*

Status der Datenübertragung wird angezeigt.

1. „BMW Dienste“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Datenübertragung“

Dienstestatus*

Verfügbare Dienste anzeigen

Anzeige aller im Fahrzeug verfügbaren Dienste. Aufruf möglich über „Optionen“.

1. „BMW Dienste“
2. Beliebiges Menü aufrufen.
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Dienstestatus“
5. „Verfügbare Dienste“

BMW Assist aktivieren

Werden bei einem gültigen Assist Vertrag die Dienste nicht angezeigt, müssen diese ggf. aktiviert werden.

„Assist aktivieren“

BMW TeleServices aktivieren

Dienst von TeleServices muss ggf. im Fahrzeug aktiviert werden.

„TeleServices aktivieren“

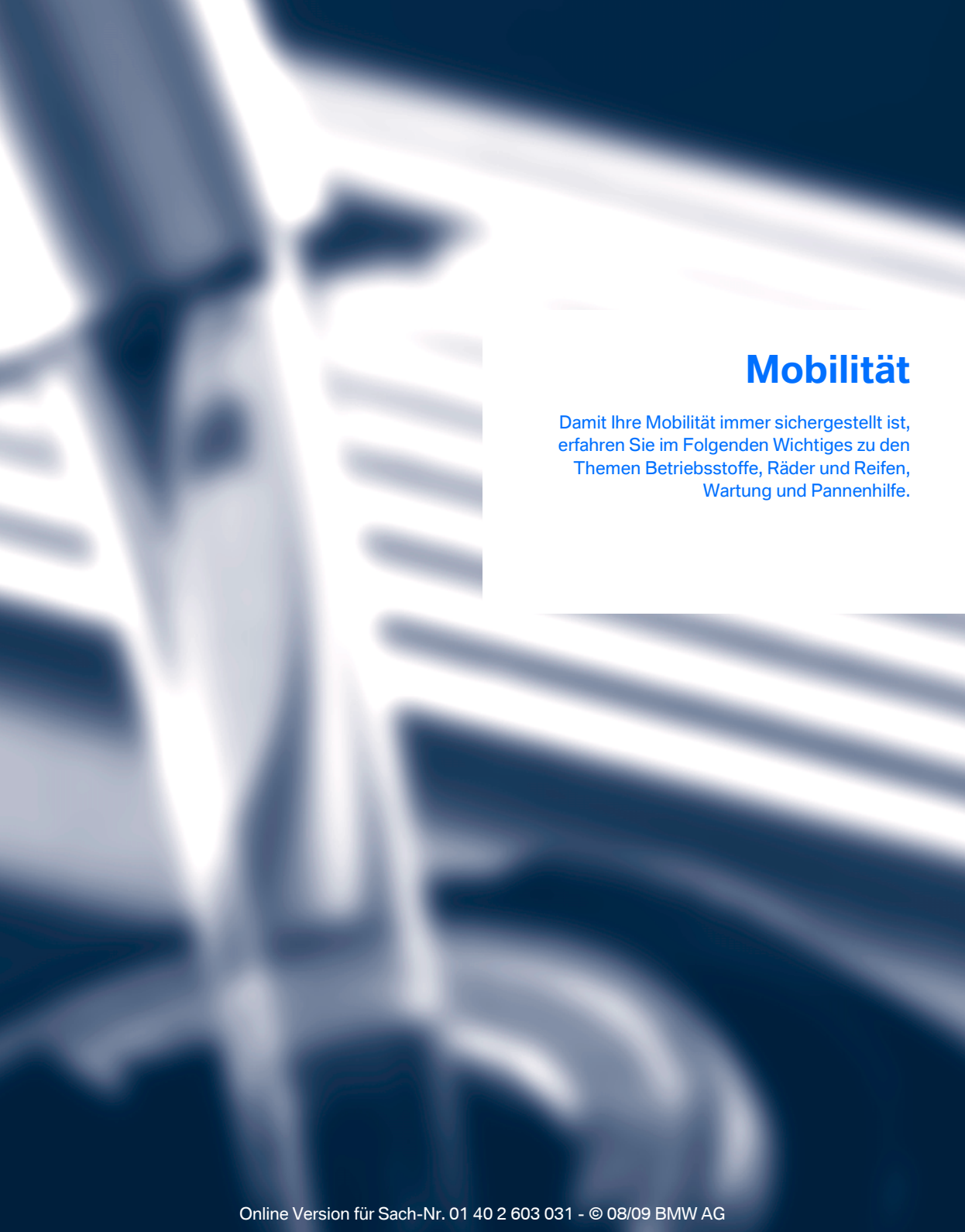
BMW TeleServices deaktivieren

Wenn die Dienste von TeleServices deaktiviert sind, ist immer noch eine Sprachverbindung zum Mobilen Service möglich.

„TeleServices deaktivieren“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG



Mobilität

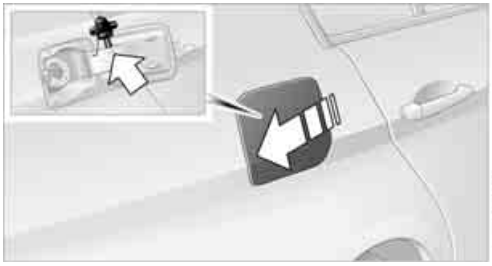
Damit Ihre Mobilität immer sichergestellt ist, erfahren Sie im Folgenden Wichtiges zu den Themen Betriebsstoffe, Räder und Reifen, Wartung und Pannenhilfe.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Tanken

Tankklappe

Öffnen



1. Tankklappe öffnen. Dazu am hinteren Rand antippen.
2. Tankverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.

Schließen

Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.

Das am Verschluss befestigte Band nicht quetschen, sonst kann der Verschluss nicht richtig geschlossen werden und Kraftstoffdämpfe können austreten.◀

Tankklappe manuell entriegeln

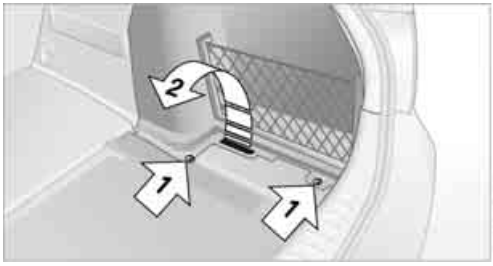
Bei einer Funktionsstörung können Sie die Tankklappe manuell entriegeln:

Limousine

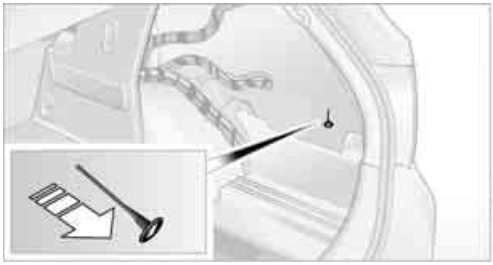
1. Abdeckung der rechten Gepäckraumseitenwand abnehmen.
2. Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen. Tankklappe wird entriegelt.

Touring

1. Gepäckraum-Bodenplatte hochklappen.
2. Abdeckung der rechten Gepäckraumseitenwand abnehmen. Dazu die Schrauben, Pfeile **1**, um 90° drehen und Abdeckung herausnehmen, Pfeil **2**.



3. Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen. Tankklappe wird entriegelt.



Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Beim Tanken beachten

Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten, sonst besteht Gefahr von Personen- oder Sachschäden.◀

Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens vermeiden, sonst führt dies

- zu vorzeitigem Abschalten
- zu einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe.

Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.

Kraftstofftank-Inhalt

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Benzinmotor

Ca. 63 Liter, davon ca. 8 Liter Reserve.

Dieselmotor

Ca. 61 Liter, davon ca. 6,5 Liter Reserve.

Kraftstoffqualität

Benzinmotor

Das Benzin sollte für optimalen Kraftstoffverbrauch schwefelfrei oder möglichst schwefelarm sein. Da der Motor klopfgeregelt ist, können Sie unterschiedliche Benzinqualitäten tanken.

Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu dauerhaften Schäden am Katalysator.◀

BMW empfiehlt die Verwendung von Superbenzin bleifrei mit 95 ROZ.
Kraftstoffqualitäten bleifrei mit 91 ROZ und höher sind zulässig.

Kein Benzin unterhalb 91 ROZ tanken, sonst können Motorschäden entstehen.◀

Sie können Kraftstoffe mit einem maximalen Ethanolanteil von 10 %, d.h. E10 tanken.

Kein E85, d.h. Kraftstoff, der aus 85 % Ethanol besteht, oder FlexFuel tanken, sonst entstehen Schäden an Motor und Kraftstoffversorgung.◀

Länderausstattung für bleihaltigen Kraftstoff*

Mit dieser Ausstattung können Sie neben den oben angegebenen Qualitäten auch verbleites Benzin tanken. Die Mindestqualität ist ebenfalls 91 ROZ.

Dieselmotor

Kein Rapsmethylester RME, Biodiesel oder Benzin tanken. Nach Falschbetankung den Motor nicht starten, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung.◀

Nach Falschbetankung mit dem BMW Service in Verbindung setzen.

- Der Motor Ihres BMW ist ausgelegt auf: Dieselkraftstoff DIN EN 590.

Der Einfüllstutzen ist für das Tanken an Dieselzapfsäulen ausgelegt.◀

Winterdiesel

Um die Betriebssicherheit des Dieselmotors während der kalten Jahreszeit zu gewährleisten, tanken Sie bitte Winterdiesel, der in diesem Zeitraum an den Tankstellen vertrieben wird. Die serienmäßige Kraftstofffilterheizung verhindert das Stocken des Kraftstoffs im Fahrbetrieb.

Keine Zusätze beimischen, auch nicht Benzin, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung.◀

BMW empfiehlt Aral Kraftstoffe

BMW empfiehlt BP Kraftstoffe

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Räder und Reifen

Reifenfülldruck

Informationen zu Ihrer Sicherheit

Von der Reifenbeschaffenheit und der Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenfülldrucks hängt nicht nur die Lebensdauer der Reifen ab, sondern in hohem Maße auch die Fahrsicherheit und der Fahrkomfort.

Druck prüfen

Den Reifenfülldruck regelmäßig prüfen: mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifenfülldruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen.◀

Druckangaben

Die Druckangaben für die freigegebenen Reifengrößen finden Sie bei geöffneter Fahrertür an der Türsäule.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbuchstaben Ihres Reifens nicht auf den Druckangaben finden, gilt der Reifenfülldruck für die entsprechende Größe, z.B. 255/45 R 17.

Nach einer Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 87.◀

Reifenfülldruck bei Anhängerbetrieb

Bei Anhängerbetrieb gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung in den Druckangaben.

Reifengröße

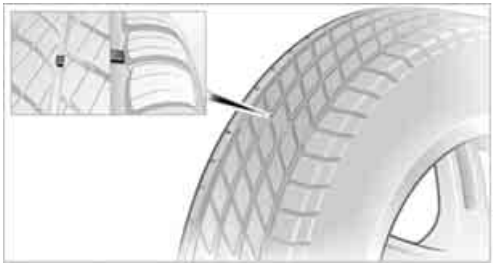
Die Druckangaben gelten für die von BMW freigegebenen Reifengrößen und empfohlenen Reifenfabrikate, die beim BMW Service erfragt werden können.

Reifenzustand

Reifen öfter auf Beschädigungen, Fremdkörper, Abnutzung und Profiltiefe kontrollieren.

Mindestprofiltiefe

Die Reifenprofiltiefe sollte 3 mm nicht unterschreiten. Unter 3 mm Profiltiefe besteht schon bei geringer Wasserhöhe und höheren Geschwindigkeiten größte Aquaplaninggefahr. Winterreifen verlieren unter einer Profiltiefe von 4 mm ihre Wintertauglichkeit spürbar. Es sollten im Interesse der Sicherheit neue Reifen montiert werden.



Verschleißanzeigen im Profilgrund verteilen sich über den Reifenumfang und sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet. Ist das Reifenprofil bis an die Verschleißanzeigen herunter gefahren, ist eine Profiltiefe von 1,6 mm erreicht.

Reifenschäden

Ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt können auf einen Reifenschaden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug hindeuten. Dieser kann z.B. durch Überfahren von Bordsteinkanten o.Ä. verursacht werden. Das Gleiche gilt für

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Abnormitäten in Bezug auf das gewohnte Fahrverhalten wie heftiges Ziehen nach links oder rechts.

In diesen Fällen die Geschwindigkeit sofort reduzieren und Räder sowie Reifen umgehend überprüfen lassen. Dazu vorsichtig zum nächsten BMW Service oder Reifenfachbetrieb fahren, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Das Fahrzeug ggf. dorthin schleppen lassen. Sonst können Reifenschäden für Fahrzeuginsassen und auch andere Verkehrsteilnehmer lebensgefährlich werden.◀

Reifenalter

BMW empfiehlt aus verschiedenen Gründen, u.a. wegen beginnender Sprödigkeit, eine Montage neuer Reifen spätestens nach 6 Jahren, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß.

Das Herstellungsdatum der Reifen ist in der Reifenbeschriftung enthalten:
DOT... 3209 bedeutet, dass der Reifen in der 32. Woche 2009 gefertigt wurde.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften*

Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie am kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Seitenwand.
Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften besteht aus begrenzt selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen. Die Verstärkung der Seitenwand sorgt dafür, dass der Reifen bei Druckverlust und auch im drucklosen Zustand noch eingeschränkt fahrbar bleibt.

Für die Weiterfahrt bei einer Reifenpanne, siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite 87.

Neue Räder und Reifen

Neue Räder und Reifen nur vom BMW Service oder einem Reifenfachbetrieb montieren lassen, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. Darauf achten, dass die neuen Räder ausgewuchtet sind.◀

Runderneuerte Reifen

BMW empfiehlt, keine runderneuerten Reifen zu verwenden, sonst kann die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. Ursache dafür sind die möglicherweise unterschiedlichen Reifenunterbauten und deren zum Teil weit fortgeschrittene Alterung, die zu eingeschränkter Haltbarkeit führen können.◀

Richtige Räder und Reifen

BMW empfiehlt, nur Räder und Reifen zu verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat, sonst kann es z.B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nenngröße zu Karosserieberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen. Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen.◀

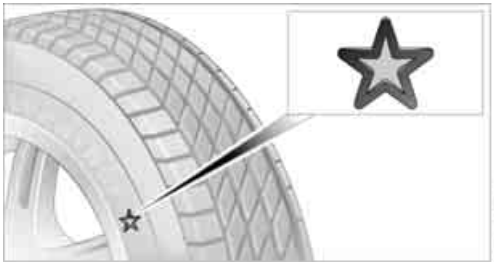
Die richtige Rad-/Reifenkombination können Sie bei Ihrem BMW Service erfragen.

Die richtige Rad-/Reifenkombination wirkt sich auch auf verschiedene Systeme aus, die sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wie z.B. ABS, DSC oder RPA.

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden. Nach einem Reifenschaden die ursprüngliche Rad-Reifenkombination möglichst bald wieder herstellen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Empfohlene Reifenfabrikate



Je Reifengröße werden bestimmte Reifenfabrikate von BMW empfohlen. Sie erkennen sie an der deutlich sichtbaren BMW Kennzeichnung auf der Reifenseitenwand.

Bei sachgerechter Nutzung genügen diese Reifen höchsten Standards bezüglich Sicherheit und Fahreigenschaften.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften*

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt, zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern.

Besonderheiten bei Winterreifen

BMW empfiehlt Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen oder bei Temperaturen unter +7 °C. So genannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die volle Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

Geschwindigkeit beachten

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für die jeweiligen Winterreifen unbedingt beachten, sonst kann es zu Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen.◀

Wenn die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die für die Winterreifen zulässige, ein entsprechendes Hinweisschild in Ihrem Blickfeld anbringen. Dieses Schild ist beim Reifenfachbetrieb oder beim BMW Service erhältlich.

Lagerung

Abmontierte Räder oder Reifen immer kühl, trocken und möglichst dunkel lagern. Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

Räderwechsel zwischen den Achsen

BMW empfiehlt, auch bei Reifen gleicher Größe keinen Wechsel der vorderen Räder nach hinten oder umgekehrt vorzunehmen, sonst können die Fahreigenschaften beeinträchtigt werden. Bei Mischbereifungsgrößen ist ein Wechsel zwischen den Achsen nicht zulässig.

Schneeketten*

Nur bestimmte feingliedrige Schneeketten sind von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und empfohlen worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service.
Die Verwendung ist nur paarweise auf den Hinterrädern zulässig. Bei der Montage die Hinweise des Kettenherstellers beachten. Mit Ketten eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.

Nach einer Montage von Schneeketten die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisieren, sonst kann es zu Fehlanzeigen kommen. Beim Fahren mit Schneeketten kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren, siehe Seite 85.◀

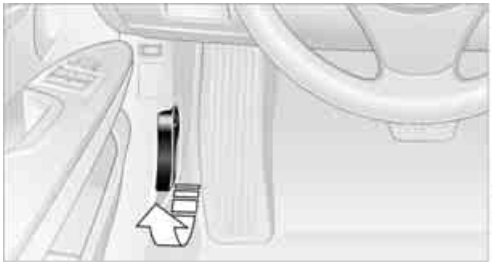
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Unter der Motorhaube

Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnisse durchführen. Bei Unkenntnis der zu beachtenden Vorschriften Arbeiten am Fahrzeug nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.◀

Motorhaube

Entriegeln



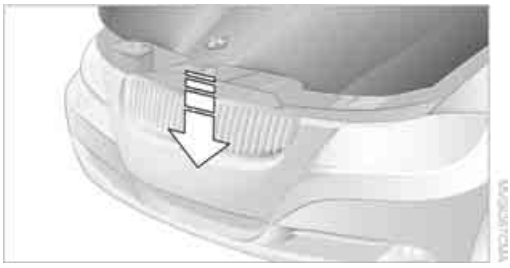
Hebel ziehen.

Öffnen

Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen. Die Motorhaube erst öffnen, wenn der Motor abgekühlt ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Entriegelungshebel drücken und Motorhaube öffnen.

Schließen

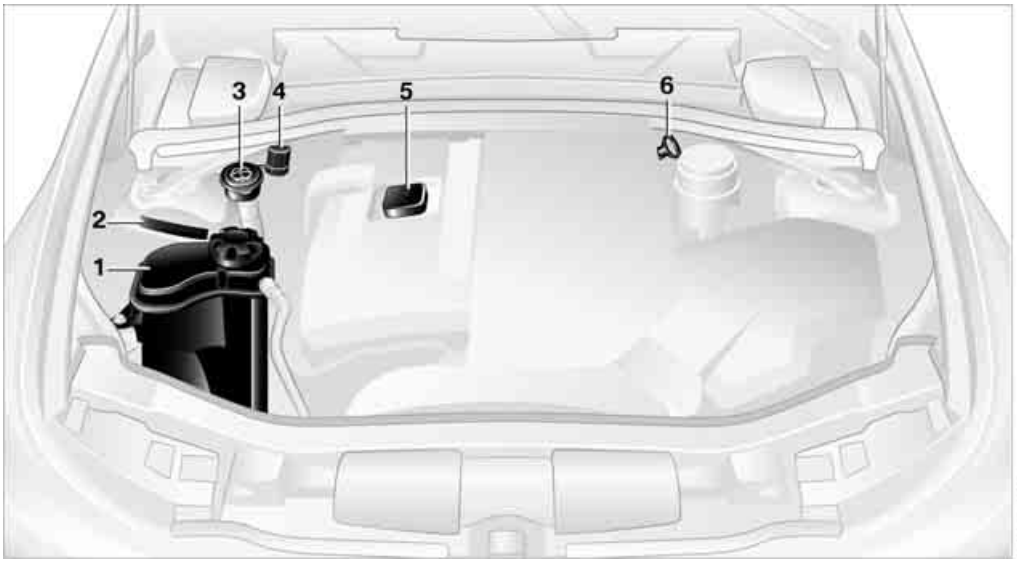


Motorhaube aus ca. 25 cm Höhe fallen lassen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

Darauf achten, dass der Schließbereich der Motorhaube frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.
Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Wichtiges im Motorraum



1 Benzinmotor: Ausgleichsbehälter für Kühlmittel, siehe Seite 215

Dieselmotor: Der Ausgleichsbehälter ist auf der gegenüberliegenden Fahrzeugseite

2 Fahrzeug-Identifizierungsnummer

3 Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit der Scheinwerfer- und Scheibenreinigungsanlage, siehe Seite 61

4 Start-Stützpunkt, siehe Seite 234

5 Einfüllstutzen für Motoröl, siehe Motoröl nachfüllen

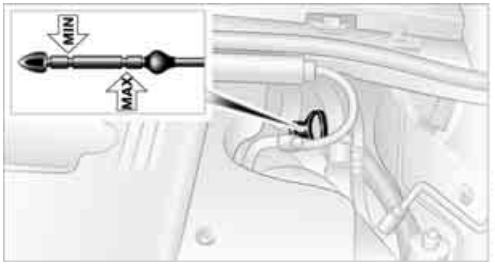
6 Messstab für Motoröl, siehe Motorölstand prüfen

Motoröl

Der Motorölverbrauch ist abhängig von der Fahrweise und den Einsatzbedingungen.

Motorölstand mit Messstab prüfen*

1. Das Fahrzeug mit betriebswarmem Motor, also nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km, waagerecht abstellen.
2. Motor abstellen.
3. Nach ca. 5 Minuten den Messstab **6** herausziehen und mit einem fusselfreien Tuch, Papiertaschentuch o.Ä. abwischen.
4. Den Messstab behutsam bis zum Anschlag in das Messrohr einschieben und wieder herausziehen.
   Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen des Messstabs liegen.



Die Ölmenge zwischen den beiden Markierungen des Messstabs beträgt ca. 1 Liter.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Die obere Markierung des Messstabs nicht überschreiten. Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor.◀

Motorölstand elektronisch prüfen*

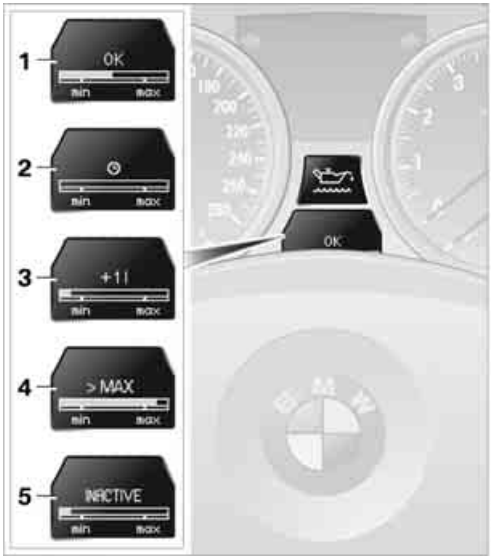
Ihr Fahrzeug ist mit einer elektronischen Ölstandskontrolle ausgestattet.

Voraussetzung für eine möglichst genaue Anzeige des Ölstands ist die Messung bei betriebswarmem Motor, d.h. nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km. Sie können sich den Ölstand während der Fahrt oder im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor anzeigen lassen.

Anzeige in der Instrumentenkombination

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „OIL“ eingeblendet werden.
2. Taste **2** im Blinkerhebel drücken.
Der Ölstand wird geprüft und angezeigt.

Mögliche Anzeigen



1 Ölstand in Ordnung

2 Ölstand wird ermittelt.
Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche ca. 3 Minuten, während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.

3 Ölstand am Minimum:
Bei nächster Gelegenheit max. 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen auf Seite 214.

4 Ölstand ist zu hoch.

Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.◀

5 Der Ölstandssensor ist ausgefallen.
Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Seite 75. System möglichst bald überprüfen lassen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Anzeige über iDrive

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“

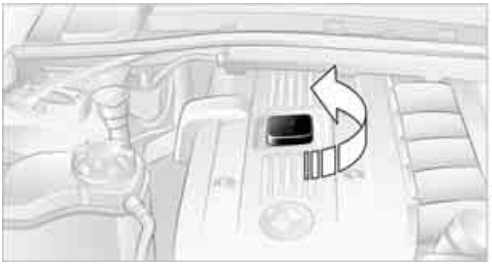
3. „Motorölstand“

Mögliche Meldungen

- „Motorölstand OK.“
- „Zur Zeit keine Messung möglich.“
- „Motorölstand wird gemessen...“:
  Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor ca. 3 Minuten und während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.
  Falls Motoröl nachgefüllt wurde, kann die Ermittlung des Ölstandes bis zu 30 Minuten dauern.
- „Motorölstand unter Minimum. 1 Liter Öl nachfüllen“
  Bei nächster Gelegenheit maximal 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen weiter unten.
  Falls der Ölstand unter Minimum angezeigt wird, umgehend Motoröl nachfüllen, sonst können Motorschäden entstehen.
- „Motorölstand zu hoch! Vom Service prüfen lassen“

  Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.◀
- „Messung inaktiv. Beim nächsten Service prüfen.“
  Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Seite 75. System möglichst bald überprüfen lassen.

Motoröl nachfüllen



Maximal 1 Liter Öl erst nachfüllen, wenn eine entsprechende Meldung am Control Display angezeigt wird oder bei Dieselmotoren der Ölstand bis knapp an die untere Markierung des Messstabs abgesunken ist, siehe Seite 212.

Innerhalb der nächsten 200 km Öl nachfüllen, sonst kann der Motor beschädigt werden.◀

Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und entsprechende Warnhinweise auf den Behältern beachten, sonst können gesundheitliche Risiken entstehen.◀

Ölwechsel

Einen Ölwechsel nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Ölsorten

Keine Ölzusätze verwenden, sonst könnten Motorschäden auftreten.◀

Freigegebene Motoröle

Vom Hersteller Ihres Fahrzeugs freigegebene Motoröle erfahren Sie bei Ihrem Service.

Die Motorölqualität ist für die Lebensdauer des Motors entscheidend.

Freigegebene Öle sind an der folgenden Spezifikation zu erkennen:

Benzinmotor	
Bevorzugt:	BMW Longlife-01 BMW Longlife-01 FE
Alternativ:	BMW Longlife-04 BMW Longlife-98

Dieselmotor	
Bevorzugt:	BMW Longlife-04
Alternativ:	BMW Longlife-01 BMW Longlife-98

Freigegebene Öle gehören den Viskositätsklassen SAE 0W-40, SAE 0W-30, SAE 5W-40 und SAE 5W-30 an.

Alternative Ölsorten

Sind freigegebenen Öle nicht erhältlich, können Mengen bis zu 1 Liter eines anderen Öls mit folgender Spezifikation verwendet werden:

ACEA A3/B4

Bei der Auswahl eines ACEA A3/B4 Öls darauf achten, dass das Öl eine der Viskositätsklassen SAE 0W-40, SAE 0W-30, SAE 5W-40 und SAE 5W-30 besitzt, sonst können Funktionsstörung oder Motorschäden auftreten.◀

BMW recommends Castrol

Kühlmittel

Das Kühlsystem nicht bei heißem Motor öffnen, sonst kann es durch entweichendes Kühlmittel zu Verbrühungen kommen.◀

Kühlmittel besteht je zur Hälfte aus Wasser und Kühlmittelzusatz. Nicht alle handelsüblichen Zusätze sind für Ihren BMW geeignet. Geeignete Zusätze kennt Ihr BMW Service.

Nur geeignete Zusätze verwenden, sonst können Motorschäden entstehen. Die Zusätze sind gesundheitsschädlich, deshalb die Hinweise auf den Behältern beachten.◀

Bei der Entsorgung von Kühlmittelzusätzen die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten.◀

Kühlmittelstand prüfen

1. Die Motorhaube erst öffnen, wenn der Motor abgekühlt ist.
2. Den Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen, bis der Überdruck entweichen kann, danach öffnen.
3. Der Kühlmittelstand ist korrekt, wenn er sich zwischen der Min- und Max-Markierung im Einfüllstutzen befindet, siehe auch Skizze neben dem Einfüllstutzen.

4. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.
5. Den Verschluss bis zum hörbaren Klick zudrehen.
6. Die Ursache für den Kühlmittelverlust möglichst bald beheben lassen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Wartung

BMW Wartungssystem

Das BMW Wartungssystem unterstützt die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres BMW. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Sollten Sie eines Tages Ihren BMW verkaufen, wird sich lückenloser Service als Vorteil erweisen.

Condition Based Service CBS

Sensoren und spezielle Algorithmen berücksichtigen die unterschiedlichen Einsatzbedingungen Ihres BMW. Condition Based Service ermittelt damit den aktuellen und zukünftigen Wartungsbedarf. Das System bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wartungsumfang auf Ihren persönlichen Anspruch abzustimmen und so Ihren BMW immer sorgenfrei zu nutzen.

Am Control Display können Sie sich die verbleibenden Fahrstrecken und Zeiten ausgewählter Wartungsumfänge sowie ggf. gesetzlich vorgeschriebene Termine einzeln anzeigen lassen, siehe Seite 75:

- Motoröl
- Bremsbeläge: vorn und hinten getrennt
- Bremsflüssigkeit
- Fahrzeug-Check
- Gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen je nach Länderbestimmungen
- Dieselpartikelfilter*

Servicedaten in der Fernbedienung

Ihr Fahrzeug speichert die Informationen des Wartungsbedarfs während der Fahrt kontinuierlich in der Fernbedienung. Ihr BMW Serviceberater kann diese Daten aus der Fernbedienung auslesen und Ihnen einen optimierten Wartungsumfang vorschlagen. Überreichen Sie deshalb bei einem Werkstatttermin Ihrem BMW Serviceberater die Fernbedienung, mit der Sie zuletzt gefahren sind.

Sicherstellen, dass das Datum immer richtig eingestellt ist, siehe Seite 78, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet.◀

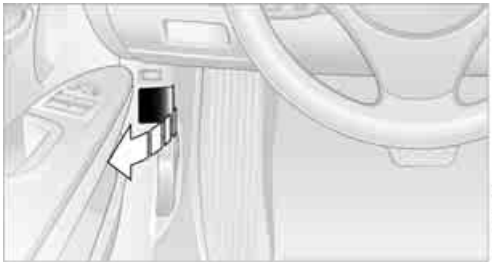
Service

Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungspunkte und -umfänge finden Sie ab Seite 259.

BMW empfiehlt, Wartung und Reparatur bei Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.
Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten bestätigt werden. Diese Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Steckdose für On-Board-Diagnose OBD



Auf der Fahrerseite befindet sich eine OBD-Steckdose zur Prüfung von Komponenten, die für die Emissionszusammensetzung maßgeblich sind.

Emissionen

Die Warnleuchte leuchtet:
Fahrzeug erzeugt erhöhte Emissionen. Weiterfahrt möglich. Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.

Die Warnleuchte blinkt:
Motorstörung, die zur Beschädigung des Katalysators führen kann. Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.

Recycling

Schon bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde an eine recycling-gerechte Auslegung bezüglich Fertigung und Auswahl der Materialien gedacht.

BMW empfiehlt, Ihr Fahrzeug am Ende seines Lebenszyklus an eine von der BMW Group benannte Rücknahmestelle zu geben. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Umwelt. Für die Rücknahme gelten die jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.bmw.com oder bei Ihrem BMW Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Pflege

Pflegemittel

Regelmäßige Reinigung und Pflege trägt wesentlich zum Werterhalt Ihres BMW bei.

BMW empfiehlt für die Reinigung und Pflege Ihres Fahrzeugs Produkte zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind.

Der BMW Service berät Sie gern zu Produkten und Dienstleistungen zur Reinigung und Pflege Ihres BMW.

Original BMW CareProducts sind werkstoffgeprüft, laborgetestet und praxiserprobt und bieten optimale Pflege und Schutz für Ihr Fahrzeug.◀

Keine alkohol- oder lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Reinigungsmittel können gefährliche oder gesundheitsschädliche Substanzen enthalten. Deshalb die Warn- und Gefahrenhinweise auf der Verpackung beachten. Bei der Innenreinigung immer die Türen oder Fenster des Fahrzeugs öffnen. In geschlossenen Räumen für ausreichend Belüftung sorgen. Nur Mittel verwenden, die für die Reinigung des Fahrzeugs vorgesehen sind.◀

Pflege außen

Fahrzeugwäsche

Besonders während der Wintermonate darauf achten, dass das Fahrzeug häufiger gewaschen wird. Starke Verschmutzungen und Tausalze können zu Schäden am Fahrzeug führen.◀

Nach der Fahrzeugwäsche die Bremsen kurz trocken bremsen, sonst kann sich die Bremswirkung durch Nässe kurzzeitig verringern und die Bremsscheiben können korrodieren.◀

Waschanlagen

Bevorzugen Sie textile Waschanlagen.

Vor Einfahrt in die Waschanlage prüfen, ob die Anlage für Ihren BMW geeignet ist. Dabei folgende Punkte beachten:

- Maße Ihres Fahrzeugs, siehe Seite 240.
- Falls notwendig: Außenspiegel anklappen, siehe Seite 45.
- Maximal zulässige Reifenbreite.

Waschanlagen oder Waschstraßen vermeiden, deren Führungsschienen höher als 10 cm sind, sonst können Karosserieteile beschädigt werden.◀

Vorbereitungen für die Einfahrt in die Waschanlage:

- Stabantenne* abschrauben.
- Regensensor* deaktivieren, um unbeabsichtigtes Wischen zu vermeiden.
- Touring: Heckscheibenwischer deaktivieren und vor Beschädigungen schützen. Geeignete Schutzmaßnahmen ggf. beim Betreiber der Waschanlage erfragen.
- Zusätzliche Anbauteile entfernen, z.B. Spoiler oder Telefonantenne, sofern sie beschädigt werden könnten.

Automatic-Getriebe

Vor der Einfahrt in die Waschanlage beachten, damit das Fahrzeug rollen kann:

1. Fernbedienung in das Zündschloss stecken, auch mit Komfortzugang.
2. Wählhebelposition N einlegen.
3. Handbremse lösen.
4. Motor abstellen.
5. Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen, damit das Fahrzeug rollen kann.

Dampfstrahler/Hochdruckreiniger

Beim Gebrauch von Dampfstrahlern oder Hochdruckreinigern auf genügend Ab-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

stand und eine maximale Temperatur von 60 °C achten.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur können Teile des Fahrzeugs beschädigt werden oder es kann Wasser eindringen. Die Bedienungshinweise für den Hochdruckreiniger beachten.◀

Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 30 cm auf Sensoren und Kameras, wie z. B. Park Distance Control oder Rückfahrkamera, sprühen.◀

Handwäsche

Für die Fahrzeugwäsche per Hand reichlich Wasser und evtl. Autoshampoo verwenden. Das Fahrzeug mit einem Schwamm oder einer Waschbürste bei geringem Druck säubern.

Vor dem Reinigen der Frontscheibe den Regensensor deaktivieren oder die Zündung ausschalten, um unbeabsichtigtes Wischen zu vermeiden.◀

Beachten Sie die örtlich geltenden Vorschriften für die Fahrzeugwäsche per Hand.◀

Scheinwerfer

Nicht trocken reiben und keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

Verunreinigungen, z. B. Insekten, mit Shampoo oder Insekten-Entferner einweichen und mit viel Wasser abspülen.

Vereisungen mit Scheiben-Enteiser auftauen, keine Eiskratzer verwenden.

Scheiben

Außen- und Innenflächen der Scheiben sowie Spiegelgläser mit Scheibenreiniger säubern.

Spiegelgläser nicht mit quarzhaltigen Reinigungsmitteln reinigen.◀

Lackpflege

Regelmäßige Pflege trägt zum Werterhalt bei und schützt die Lackierung vor Langzeiteinwirkungen lackschädigender Stoffe.

Regional können Umwelteinflüsse auf die Fahrzeuglackierung einwirken und diese schädigen. Deshalb ist es wichtig, die Häufigkeit und den Umfang der Fahrzeugpflege danach auszurichten.

Besonders aggressive Stoffe, wie z. B. übergelaufener Kraftstoff, Öl, Fett, Bremsflüssigkeit, Baumharz oder Vogelkot, sofort entfernen, sonst kann es zu Lackbeschädigungen kommen.

Lackschäden beseitigen

Steinschlagschäden oder Kratzer je nach Schwere des Schadens sofort ausbessern, um Rostbildung vorzubeugen.◀

BMW empfiehlt, Lackschäden durch eine fachgerechte Reparaturlackierung nach Werksvorschrift mit Original BMW Lackmaterialien zu beseitigen.

Konservierung

Eine Konservierung wird erforderlich, wenn Wasser an der sauberen Lackoberfläche nicht mehr abperlt. Zur Lack-Konservierung nur Mittel verwenden, die Carnauba- oder synthetische Wachse enthalten.

Gummidichtungen

Nur mit Wasser oder Gummipflegemittel behandeln.

Für die Pflege von Gummidichtungen keine silikonhaltigen Pflegemittel verwenden, um Geräusche oder Beschädigungen zu vermeiden.◀

Chromteile

Teile, wie z. B. Kühlergrill, Türgriffe oder Scheibenrahmen besonders bei Streusalzeinwirkung mit reichlich Wasser und Shampoozusatz sorgfältig reinigen. Für eine zusätzliche Behandlung Chrompolitur verwenden.

Leichtmetallräder

Systembedingt entsteht beim Bremsen Staub, der sich auf den Leichtmetallrädern ablagert. Diesen regelmäßig mit säurefreiem Felgenreiniger entfernen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Keine aggressiven, säurehaltigen, stark alkalischen oder rauen Reinigungsmittel oder Dampfstrahler über 60 °C verwenden, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Sensoren/Kameras außen

Die Sensoren und Kameras außen am Fahrzeug, wie z.B. Park Distance Control, sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicher zu stellen.◀

Pflege innen

Polsterstoffe/Stoffverkleidungen/ Alcantarastoffe

Regelmäßig mit einem Staubsauger absaugen, um oberflächliche Verschmutzungen zu entfernen.

Bei stärkeren Verschmutzungen, wie z.B. Flecken durch Getränke, einen weichen Schwamm oder ein Mikrofasertuch in Kombination mit geeigneten Innenreinigern verwenden. Hinweise auf der Verpackung beachten.

Polsterstoffe bis zu den Nähten großflächig reinigen. Starkes Reiben vermeiden.◀

Geöffnete Klettverschlüsse an Hosen oder anderen Kleidungsstücken können die Sitzbezüge schädigen. Darauf achten, dass die Klettverschlüsse geschlossen sind.◀

Leder/Lederverkleidungen

Das von BMW verarbeitete Leder ist ein hochwertiges Naturprodukt. Leichte Narbstreuungen gehören zu den typischen Eigenschaften eines naturbelassenen Leders.◀

Staub und Straßenschmutz scheuern in Poren und Falten und führen zu starkem Abrieb sowie zu vorzeitiger Versprödung der Lederoberfläche. Deshalb das Leder regelmäßig mit einem Tuch oder Staubsauger entstauben.

Helles Leder häufiger säubern, da Verschmutzungen darauf deutlicher sichtbar sind.

Mindestens alle zwei Monate das Leder mit einer geeigneten Lederlotion behandeln, da Schmutz und Fette die Schutzschicht des Leders angreifen.

Teppiche/Gepäckraum

Bodenteppiche und Fußmatten können abgesaugt oder bei stärkeren Verschmutzungen mit Innenreiniger gesäubert werden.

Fußmatten können zur Reinigung herausgenommen werden. Beim Einlegen darauf achten, dass die Sitzschienen nicht über die Fußmatten ragen, sonst können die Fußmatten beschädigt werden.

Fusseln auf Fußmatten sind fertigungsbedingt und lassen sich durch wiederholtes Absaugen entfernen.

Kunststoffteile innen

- Kunstlederoberflächen
- Leuchtengläser
- Deckglas der Instrumentenkombination
- matte Teile

mit Wasser und evtl. lösungsmittelfreien Kunststoffreiniger säubern.

Edelholzteile

Edelholzblenden und in Edelholz ausgeführte Teile mit feuchtem Lappen reinigen. Anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Sicherheitsgurte

Verschmutzte Gurtbänder behindern das Aufrollen und beeinträchtigen damit die Sicherheit.

Nicht chemisch reinigen, sonst kann das Gewebe zerstört werden.◀

Sensoren/Kameras innen

Für die Reinigung von Sensoren und Kameras im Innenraum, wie z.B. Fernlichtassistent, ein mit Glasreiniger befeuchtetes, fusselfreies Tuch verwenden.

Displays

Für die Reinigung von Displays, wie z.B. Radio oder Instrumentenkombination, ein Display-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Reinigungstuch oder ein weiches, nicht kratzendes, fusselfreies Tuch verwenden.

Zu starken Druck bei der Reinigung der Displays vermeiden, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.◀

Keine chemischen oder scheuernden Haushalts-Reinigungsmittel verwenden. Flüssigkeiten aller Art vom Gerät fern halten. Oberflächen oder elektrische Bauteile könnten sonst angegriffen oder beschädigt werden.◀

CD/DVD-Laufwerke

Keine Reinigungs-CDs verwenden, sonst können Teile des Laufwerks beschädigt werden.◀

Fahrzeug-Stilllegung

Wenn Sie Ihr Fahrzeug länger als drei Monate abstellen, lassen Sie sich bitte von Ihrem BMW Service oder einer Werkstatt, die nach BMW Vorgaben arbeitet, dazu beraten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Auswechseln von Teilen

Bordwerkzeug

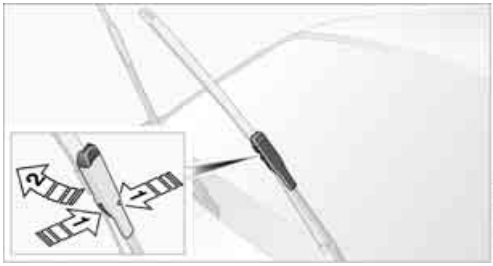
Limousine

Das Bordwerkzeug ist in einem Fach rechts im Gepäckraum untergebracht. Die Abdeckung abnehmen.

Touring

Das Bordwerkzeug ist in einem Fach links unter der Gepäckraum-Bodenplatte untergebracht.

Wischerblätter



1. Wischerarm abklappen und festhalten.
2. Sicherungsfeder zusammendrücken, Pfeile **1**, und das Wischerblatt abklappen, Pfeil **2**.
3. Wischerblatt nach vorn aus der Verrastung nehmen.

Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Touring: Hinteres Wischerblatt wechseln

1. Wischerarm abklappen.
2. Wischerblatt abziehen, siehe Pfeil.
3. Das neue Wischerblatt einsetzen und bis zum hörbaren Einrasten andrücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Lampen und Leuchten

Lampen und Leuchten tragen wesentlich zur Fahrsicherheit bei. Deshalb entsprechende Sorgfalt bei deren Handhabung anwenden. BMW empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut oder sie hier nicht beschrieben sind.

Die Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, weil sich selbst geringe Verunreinigungen einbrennen und die Lebensdauer der Lampe verringern. Sauberes Tuch, Papierserviette o.Ä. benutzen oder Lampe am Sockel anfassen.◀

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem BMW Service erhältlich.

Lampen nur im abgekühlten Zustand wechseln, sonst kann es zu Verbrennungen kommen.◀

Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage die betreffenden Verbraucher ausschalten, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen. Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen.◀

Bei der Pflege der Scheinwerfer bitte die Hinweise im Kapitel Pflege beachten.

Bei Lampen, deren Wechsel nicht beschrieben ist, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.◀

Leuchtdioden LED

Bedienteile, Anzeigeteile und andere Innenausstattungen Ihres Fahrzeugs besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle. Diese Leuchtdioden sind mit herkömmlichen Lasern verwandt und werden vom Gesetzgeber als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.

Die Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinsehen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen.◀

Xenon-Licht*

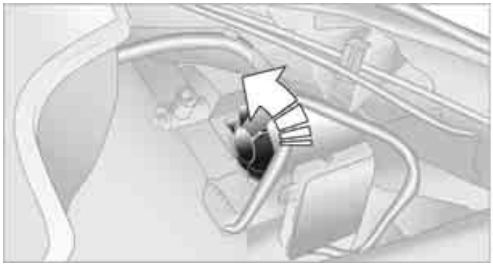
Die Lebensdauer dieser Lampen ist sehr hoch und die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering. Sollte dennoch einmal eine Lampe ausfallen, kann mit Nebelscheinwerfern verhalten weitergefahren werden, wenn die landesspezifischen Gesetze dies zulassen.

Arbeiten an der Xenon-Lichtanlage einschließlich des Lampenwechsels nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst besteht aufgrund der Hochspannung bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Lebensgefahr.◀

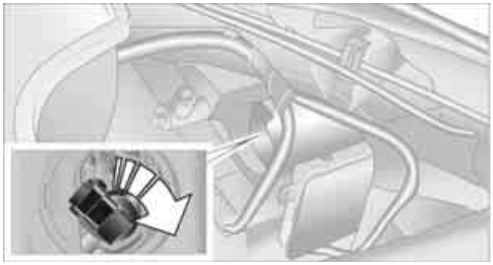
Stand- und Parklicht, Tagfahrlicht wechseln

Lampe H8, 35 Watt

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Abdeckung nach links drehen, siehe Pfeil, und abnehmen.



3. Lampe ca. 90° drehen, siehe Pfeil, und herausziehen.



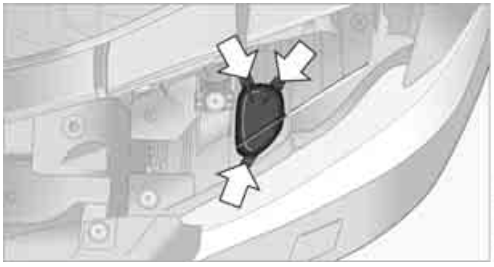
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

4. Stecker abziehen, Lampe wechseln und Stecker aufsetzen.
5. Lampe einsetzen und bis zum Anschlag drehen.
6. Abdeckung anbringen.

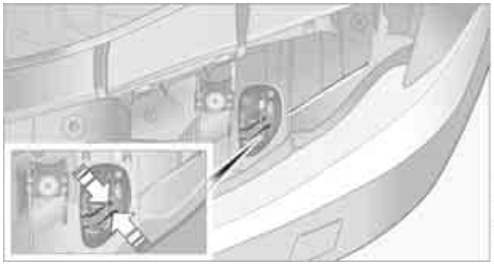
Abbiegelicht* wechseln

Lampe H3, 55 Watt

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Obere Abdeckung am Scheinwerfer entfernen. Dazu die Gummidichtung nach oben abziehen und die Abdeckung mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug abschrauben, siehe Pfeile.



3. Drahtbügel aus der Verankerung lösen, siehe Pfeile und nach oben klappen.



4. Stecker abziehen, Lampe wechseln und Stecker aufsetzen.
5. Lampe einsetzen.
6. Drahtbügel herunterklappen und verriegeln.
7. Abdeckung anbringen.

Beim Anbringen der Abdeckung sorgfältig vorgehen, sonst können Undichtigkeiten und somit Schäden an der Scheinwerferanlage entstehen.◀

Halogenscheinwerfer

Lampe H7, 55 Watt

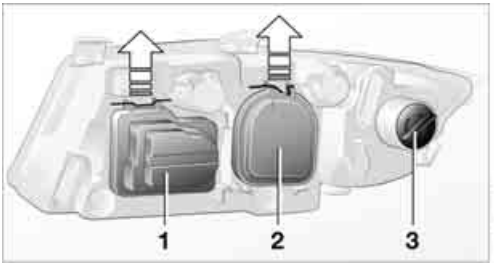
Die Lampe H7 steht unter Druck, daher Augen- und Handschutz tragen. Sonst besteht Gefahr von Verletzungen bei Beschädigung der Lampe.◀

In Ihrem Fahrzeug ist eine von zwei Halogenscheinwerfervarianten verbaut. Sie unterscheiden sich im Wesentlichen an den Abdeckungen. Für Abblendlicht und Fernlicht gibt es getrennte Abdeckungen.

Beim Anbringen der Abdeckungen sorgfältig vorgehen, sonst können Undichtigkeiten und somit Schäden an der Scheinwerferanlage entstehen.◀

Zugang zu den Lampen, Variante 1

Die Fernlichtlampe kann vom Motorraum aus gewechselt werden, die Abblendlichtlampe über eine Klappe im Radhaus.



1 Abdeckung Fernlicht
2 Abdeckung Abblendlicht
3 Blinklichtfassung

Um die Abdeckungen zu entfernen:

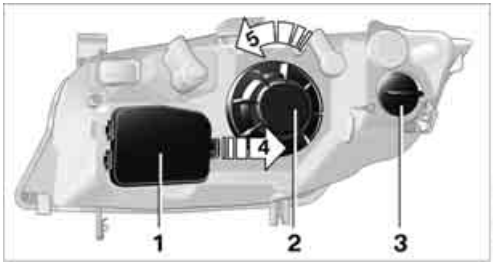
1. Jeweils Drahtbügel wegklappen, siehe Pfeile.
2. Abdeckung abklappen und aus der Führung herausnehmen.

Zum Anbringen der Abdeckungen umgekehrt vorgehen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Zugang zu den Lampen, Variante 2

Die Fernlichtlampe kann vom Motorraum aus gewechselt werden, die Abblendlichtlampe über eine Klappe im Radhaus.



1 Abdeckung Fernlicht

2 Abdeckung Abblendlicht

3 Blinklichtfassung

Um die Abdeckungen zu entfernen:

- ▷ Fernlicht: Raste drücken, Pfeil **4**, und Abdeckung aus der Führung herausnehmen.
- ▷ Abblendlicht: Abdeckung aufdrehen, Pfeil **5**.

Zum Anbringen der Abdeckungen umgekehrt vorgehen.

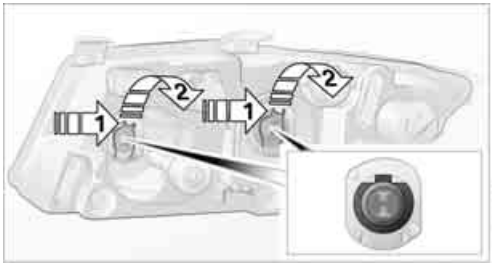
Zugang über Radhaus

Nur für Abblendlicht und Blinker:

1. Rad nach innen einschlagen.
2. Klappe im Radhaus öffnen. Dazu den Verschluss z.B. mit einem Geldstück gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Abblendlicht und Fernlicht wechseln, Variante 1

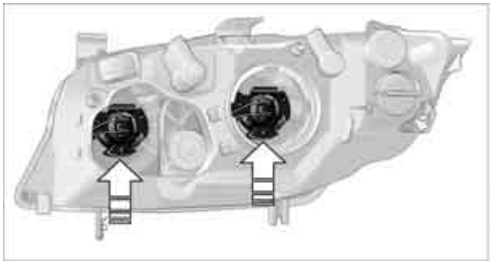
1. Entsprechende Abdeckung am Scheinwerfer abnehmen.
2. Stecker von der Lampe abziehen.
3. Drahtbügel seitlich aus der Verankerung herausschieben, Pfeil **1**, und herunterklappen, Pfeil **2**.



4. Lampe herausnehmen.
5. Neue Lampe einsetzen wie oben im Bildausschnitt gezeigt.
6. Drahtbügel hochklappen und verriegeln.
7. Stecker aufsetzen.
8. Abdeckung anbringen.

Abblendlicht und Fernlicht wechseln, Variante 2

1. Entsprechende Abdeckung am Scheinwerfer abnehmen.
2. Lampe am Stecker nach oben gegen die Halterung drücken, siehe Pfeil, und nach hinten wegziehen.



3. Stecker von der Lampe abziehen.
4. Stecker auf neue Lampe aufsetzen.
5. Lampe oben in die Halterung einsetzen und nach vorn einrasten.

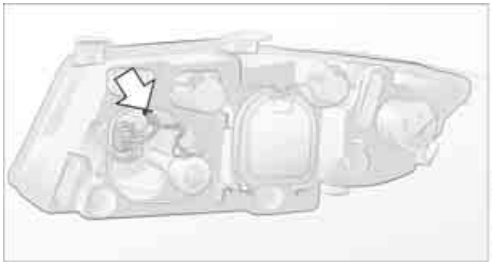
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

6. Abdeckung anbringen.

Stand- und Parklicht

Lampe 5 Watt, W5W

1. Abdeckung für Fernlicht abnehmen.
2. Lampenfassung herausziehen, siehe Pfeil.



3. Lampe abziehen und wechseln.
4. Lampenfassung einsetzen.
5. Abdeckung anbringen.

Blinker vorn

Lampe 24 Watt, PY24W

1. Klappe im Radhaus öffnen, siehe Zugang über Radhaus auf Seite 225.

2. Blinklichtfassung **1** nach links drehen und abnehmen.
3. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
4. Blinklichtfassung **1** einsetzen.
5. Klappe im Radhaus anbringen.

Heckleuchten

Limousine

- Nebelschlussleuchte:
  Lampe H21W, 21 Watt
- Rückfahrscheinwerfer:
  Lampe W16W, 16 Watt
- Übrige Lampen:
  Lampe P21W, 21 Watt

Die Heckleuchten sind zweigeteilt. Ein Teil befindet sich in der Kofferraumklappe, der andere Teil im Kotflügel.

1 Bremsleuchte
2 Park-/Schlussleuchte, LED
3 Blinker, LED
4 Rückfahrscheinwerfer
5 Schlussleuchte, LED
6 Nebelschlussleuchte*

Bei einem Defekt der Lampen **2**, **3** und **5** wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Touring

- Nebelschlussleuchte:
  Lampe H21W, 21 Watt
- Rückfahrscheinwerfer:
  Lampe W16W, 16 Watt
- Übrige Lampen:
  Lampe P21W, 21 Watt

Die Heckleuchten sind zweigeteilt. Ein Teil befindet sich in der Heckklappe, der andere Teil im Kotflügel.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

1 Bremsleuchte

2 Park-/Schlussleuchte, LED

3 Blinker, LED

4 Rückfahrscheinwerfer

5 Schlussleuchte, LED

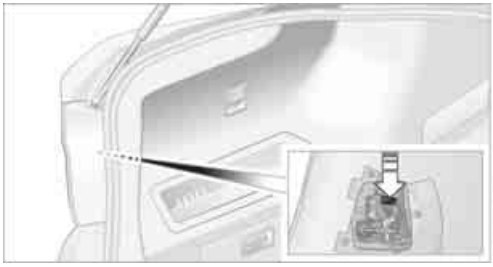
6 Nebelschlussleuchte*

Bei einem Defekt der Lampen **2**, **3** und **5** wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Leuchten im Kotflügel

Limousine

1. Abdeckung im Gepäckraum mit Schraubenzieher abhebeln oder Drehverschluss entgegen Uhrzeigersinn entriegeln und Abdeckung abnehmen.
2. Lampenhalter mit Klipp lösen, siehe Pfeil, und herausnehmen.

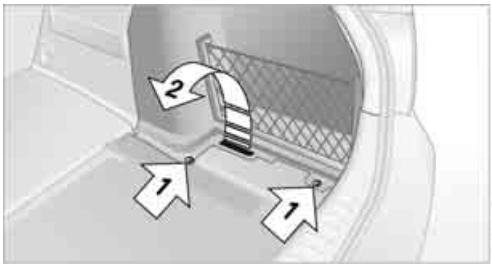


3. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
4. Lampenhalter hörbar einrasten lassen.
5. Abdeckung im Gepäckraum anbringen.

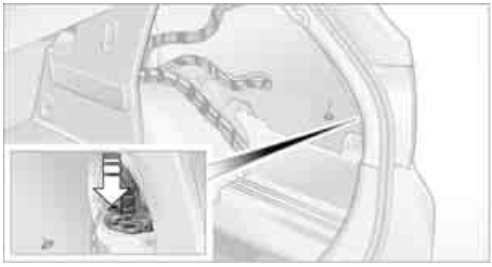
Touring

1. Leuchten links:
   Klappe links im Gepäckraum öffnen.

   Leuchten rechts:
   Gepäckraum-Bodenplatte öffnen. Die Schrauben der Abdeckung, Pfeile **1**, um 90° drehen und Abdeckung herausnehmen, Pfeil **2**.



2. Lampenhalter mit Klipp lösen, siehe Pfeil, und herausnehmen.



3. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
4. Lampenhalter hörbar einrasten lassen.
5. Abdeckung im Gepäckraum anbringen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

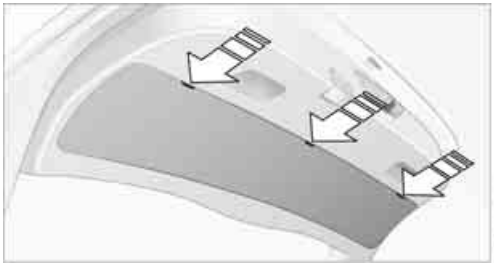
Leuchten in der Kofferraumklappe/ Heckklappe

Limousine

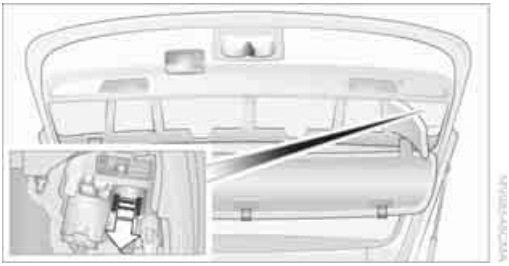
1. Warndreieck aus der Halterung herausnehmen, siehe Seite 234. Die Halterungen mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug abschrauben.
2. Plastikstopfen der Kofferraumklappenverkleidung mit Schraubenzieher heraushebeln und Kofferraumklappenverkleidung abnehmen.
3. Lampenhalter mit Klipp lösen, siehe Pfeil, und abnehmen.
4. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
5. Lampenhalter hörbar einrasten lassen.
6. Kofferraumklappenverkleidung und die Halterungen für das Warndreieck anbringen.

Touring

1. Abdeckung an den Klippsen mit Schraubenzieher herausdrücken, siehe Pfeile, und nach unten klappen.



2. Schaumstoffdämmmaterial wegklappen.
3. Lampenhalter mit Klipp lösen, siehe Pfeil, und abnehmen.



4. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
5. Lampenhalter hörbar einrasten lassen.
6. Heckklappenverkleidung anbringen.

Kennzeichenleuchte, mittlere Bremsleuchte, Park-/Schlussleuchte und Blinker*

Diese Leuchten sind in LED-Technik ausgeführt. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Reifenpanne beheben

Sicherheitsmaßnahmen im Falle einer Panne:
Das Fahrzeug möglichst weit weg vom fließenden Verkehr und auf festem Boden abstellen.
Warnblinkanlage einschalten.
Lenkradverriegelung in Geradeausstellung der Räder einrasten lassen. Handbremse anziehen und den ersten Gang oder Rückwärtsgang oder Wählhebelposition P einlegen.
Alle Insassen aussteigen lassen und außerhalb des Gefahrenbereichs bringen, z.B. hinter die Leitplanken.
Eventuell Warndreieck* oder -blinkleuchte* in entsprechendem Abstand aufstellen. Länderbestimmungen beachten.◀

Bei einer Reifenpanne ist je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs unterschiedlich vorzugehen:

▷ BMW Mobility System*, siehe nachfolgenden Abschnitt

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

▷ Bereifung mit Notlaufeigenschaften*, siehe Seite 209

BMW Mobility System*

Vorbereitung

Das Mobility System befindet sich im Gepäckraum unter der Bodenplatte.

Die Anwendung des Mobility Systems kann bei Reifenschäden ab einer Größe von ca. 4 mm wirkungslos sein. Bitte mit dem nächsten BMW Service, siehe Seite 233, in Verbindung setzen, falls der Reifen mit dem Mobility System nicht fahrbereit gemacht werden kann.

Eingedrungene Fremdkörper möglichst im Reifen belassen.

Hinweise zur Anwendung des Mobility Systems auf dem Kompressor und der Dichtmittelflasche beachten.◀

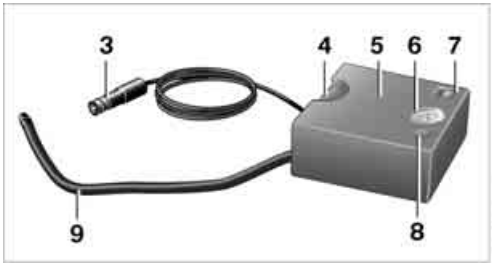
Aufkleber für die Geschwindigkeitsbegrenzung von der Dichtmittelflasche abziehen und auf das Lenkrad kleben.

Dichtmittel und Kompressor

1 Dichtmittelflasche und Aufkleber mit Geschwindigkeitsbegrenzung

2 Füllschlauch

Bitte beachten Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Dichtmittelflasche.◀



3 Stecker und Kabel für die Steckdose im Fahrzeuginnenraum siehe Seite 111

4 Aufnahme für die Dichtmittelflasche

5 Kompressor

6 Manometer zur Anzeige des Reifenfülldrucks

7 Ein-/Ausschalter

8 Ablasstaste zur Verringerung des Reifenfülldrucks

9 Verbindungsschlauch zur Verbindung von Kompressor und Dichtmittelflasche oder von Kompressor und Rad

Stecker, Kabel und Verbindungsschlauch sind im Kompressorgehäuse untergebracht.

Mobility System anwenden

Um eine Reifenpanne mit dem Mobility System zu beheben, gehen Sie folgendermaßen vor:

▷ Dichtmittel einfüllen.

▷ Dichtmittel verteilen.

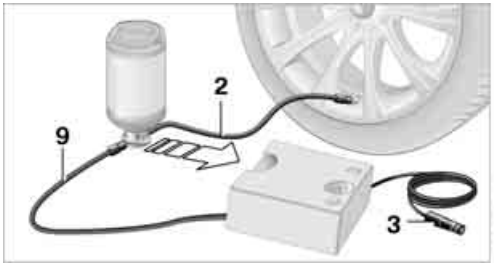
▷ Reifenfülldruck korrigieren.

Dichtmittel einfüllen

Die vorgegebene Reihenfolge einhalten, sonst könnte Dichtmittel unter hohem Druck austreten.◀

1. Dichtmittelflasche schütteln.
2. Verbindungsschlauch **9** vollständig aus dem Kompressorgehäuse herausziehen und auf den Anschluss der Dichtmittelflasche schrauben. Darauf achten, dass der Verbindungsschlauch nicht geknickt wird.
3. Die Dichtmittelflasche am Gehäuse des Kompressors einstecken, sodass sie aufrecht steht.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG



4. Staubschutzkappe vom Ventil des defekten Rads abschrauben und Füllschlauch **2** der Dichtmittelflasche auf das Ventil schrauben.
5. Sicherstellen, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.
6. Stecker **3** in die Steckdose im Fahrzeuginnenraum, siehe Seite 111, einstecken.
7. Bei laufendem Motor:
   Den Kompressor einschalten und ca. 3 bis 8 Minuten laufen lassen, um das Dichtmittel einzufüllen und einen Reifenfülldruck von ca. 2,5 bar zu erreichen.

   Beim Einfüllen des Dichtmittels kann der Fülldruck kurzzeitig auf bis zu ca. 5 bar ansteigen. Schalten Sie den Kompressor in dieser Phase nicht ab.◀

   Kompressor nicht länger als 10 Minuten laufen lassen, sonst wird das Gerät überhitzt und möglicherweise beschädigt.◀
8. Kompressor ausschalten.

Wird ein Reifenfülldruck von 2 bar nicht erreicht:

1. Füllschlauch **2** vom Rad abschrauben und ca. 10 m vor- und zurückfahren, damit sich das Dichtmittel im Reifen verteilen kann.
2. Reifen mit dem Kompressor erneut aufpumpen.

Wird ein Reifenfülldruck von 2 bar auch dann nicht erreicht, ist der Reifen zu stark beschädigt. Mit dem nächsten BMW Service in Verbindung setzen.◀

Verbindungsschlauch **9** und Füllschlauch **2** vom Anschluss der Dichtmittelflasche und vom Reifenventil abnehmen.

Leere Dichtmittelflasche verpacken, um Verschmutzungen des Gepäckraums zu vermeiden. Das Mobility System wieder im Fahrzeug verstauen.

Dichtmittel verteilen

Sofort ca. 5 km fahren, damit sich das Dichtmittel gleichmäßig im Reifen verteilt.

Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten.
Wenn möglich, 20 km/h nicht unterschreiten.◀

Reifenfülldruck korrigieren

1. Nach einer Fahrstrecke von ca. 5 km an geeigneter Stelle anhalten.
2. Verbindungsschlauch **9** des Kompressors direkt auf das Reifenventil schrauben.
3. Stecker **3** in die Steckdose im Fahrzeuginnenraum einstecken.
4. Reifenfülldruck auf 2,5 bar korrigieren.
   Dazu bei laufendem Motor:
   - Fülldruck erhöhen: Den Kompressor einschalten. Zum Überprüfen des aktuell eingestellten Fülldrucks den Kompressor ausschalten.

     Kompressor nicht länger als 10 Minuten laufen lassen, sonst wird das Gerät überhitzt und möglicherweise beschädigt.◀
   - Fülldruck verringern: Ablasstaste **8** betätigen.

Wird der Fülldruck nicht gehalten, das Fahrzeug nochmals fahren, siehe Dichtmittel verteilen. Danach die Schritte 1 bis 4 einmal wiederholen.
Wird ein Reifenfülldruck von 2 bar auch dann nicht erreicht, ist der Reifen zu stark beschädigt. Mit dem nächsten BMW Service in Verbindung setzen.◀

Fahrt fortsetzen

Die zulässige Maximalgeschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten, sonst kann es zu Unfällen kommen.◀

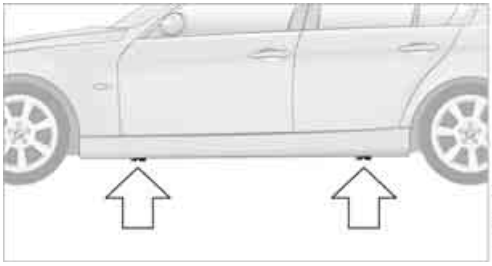
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, nähere Hinweise siehe Seite 87.
Den defekten Reifen und die Dichtmittelflasche des Mobility Systems möglichst bald ersetzen lassen.◀

Radwechsel

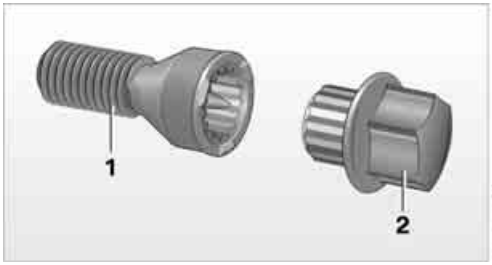
Passendes Werkzeug für den Radwechsel erhalten Sie als Zubehör bei Ihrem Service.◀

Wagenheberaufnahmen



Die Aufnahmen für einen Wagenheber befinden sich an den dargestellten Positionen.

Radschraubensicherung*



1 Radschraube für Adapter

2 Adapter, im Bordwerkzeug

Abnehmen

1. Den Adapter **2** aus dem Bordwerkzeug nehmen und in die Radschraube stecken.
2. Die Radschraube **1** abschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder herausnehmen.

Die Code-Nummer ist an der Vorderseite des Adapters eingeschlagen. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort für den Fall des Verlusts des Adapters.

Fahrzeugbatterie

Wartung

Die Batterie ist absolut wartungsfrei, d.h. die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer der Batterie unter gemäßigten klimatischen Bedingungen ausreichend. Ihr BMW Service berät Sie gern zu allen die Batterie betreffenden Fragen.

Batterie wechsel

Nur Fahrzeugbatterietypen verwenden, die vom Hersteller Ihres Fahrzeugs freigegeben sind, sonst kann zu es zu Schäden am Fahrzeug kommen und Systeme oder Funktionen sind nicht oder nur eingeschränkt verfügbar.◀

Die Fahrzeugbatterie nach einem Wechsel von Ihrem Service am Fahrzeug anmelden lassen, damit alle Komfortfunktionen uneingeschränkt verfügbar sind.

Batterie laden

Die Batterie im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor über die Anschlüsse im Motorraum laden. Anschlüsse siehe Starthilfe auf Seite 234.

Entsorgung

Altbatterien nach dem Wechseln bei Ihrem BMW Service entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben. Gefüllte Batterien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport Batterie gegen Umkippen sichern.◀

Stromunterbrechung

Nach einer vorübergehenden Stromunterbrechung sind einige Ausstattungen in ihrer Nutzung eingeschränkt und müssen neu initialisiert werden. Ebenso gehen individuelle Einstellungen verloren und müssen aktualisiert werden:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

- Uhrzeit und Datum
  Werte müssen aktualisiert werden, siehe Seite 77.
- Radio
  Sender müssen ggf. neu gespeichert werden, siehe Seite 154.
- Navigationssystem
  Funktionsfähigkeit muss abgewartet werden, siehe Seite 130.
- Glasdach
  Ggf. lässt sich das Dach nur anheben. Das System muss initialisiert werden. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem BMW Service in Verbindung.
- Panorama-Glasdach
  Ggf. lässt sich das Dach nur anheben. Das System muss initialisiert werden. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem BMW Service in Verbindung.
- Sitz- und Spiegel-Memory
  Die Positionen müssen neu gespeichert werden, siehe Seite 43.
- Innenspiegel mit digitalem Kompass
  Das System muss kalibriert werden, siehe Seite 108.
- Aktivlenkung
  Das System initialisiert sich während der Fahrt für kurze Zeit automatisch. Während dieser Zeit wird das System deaktiviert, siehe Seite 88.
- xDrive
  Das System initialisiert sich während der Fahrt automatisch. Während dieser Zeit werden Kontrollleuchten angezeigt. Erlöschen die Leuchten nicht während der aktuellen Fahrt, System überprüfen lassen.

Sicherungen

Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen.◀

Die Abdeckung im Handschuhkasten öffnen und herausnehmen.

Eine Kunststoffpinzette befindet sich auf dem Stromverteiler.
Angaben zur Sicherungsbelegung finden Sie auf der Rückseite der Abdeckung.

Reservesicherungen erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Helfen und helfen lassen

Notruf*

Voraussetzungen für einen Notruf:

- Handy Vorbereitung Business: Mit dieser Ausstattung ist ein Notruf auch möglich, wenn kein Handy am Fahrzeug angemeldet ist.
- BMW Assist ist aktiviert. BMW Assist aktivieren siehe Seite 199.
- Die Radiobereitschaft ist eingeschaltet.
- Das BMW Assist System ist in einem Mobilfunknetz eingebucht. Dieses Netz muss die Daten übertragen können.
- Das Notrufsystem ist funktionsfähig.

Bei Ablauf des Teilnehmervertrags mit BMW Assist kann das BMW Assist System durch den BMW Service deaktiviert werden, ohne dass ein Werkstattbesuch erforderlich ist. Das BMW Assist System kann nach Abschluss eines neuen Vertrags beim BMW Service unter Umständen wieder aktiviert werden.

Wird ein BMW Assist Notruf nicht unterstützt, ist trotzdem in den meisten GSM-Netzen ein Notruf mit der Taste möglich.
Die Notrufnummer und die dafür geltenden Nutzungsbedingungen können länderspezifisch unterschiedlich sein.

Der Missbrauch des Notrufsystems ist strafbar.

Notruf auslösen

1. Zum Öffnen die Abdeckklappe antippen.

2. SOS-Taste drücken, bis die LED in der Taste aufleuchtet.

Sobald eine Telefonverbindung zur allgemeinen Notrufzentrale aufgebaut wurde, blinkt die LED.

Wird eine Abbruch-Abfrage am Control Display angezeigt, können Sie den Notruf innerhalb von einigen Sekunden abbrechen.

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, im Fahrzeug warten, bis die Sprachverbindung aufgebaut ist. Sie können dann detaillierte Angaben zur Situation machen.

Bei einem BMW Assist Notruf werden die zur Bestimmung der Rettungsmaßnahmen erforderlichen Daten an die Notrufzentrale übermittelt z. B. die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs, wenn diese bestimmt werden kann.

Wenn die LED blinkt, aber die Notrufzentrale nicht über die Freisprecheinrichtung zu hören ist, kann z. B. die Freisprecheinrichtung außer Funktion sein. Sie können dann für die Notrufzentrale jedoch noch zu hören sein.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird unmittelbar nach einem schweren Unfall ein Notruf automatisch ausgelöst. Ein automatischer Notruf wird durch Betätigung der Taste nicht beeinträchtigt.

Der Notruf kann aus technischen Gründen unter ungünstigsten Bedingungen nicht sichergestellt werden.◀

Mobiler Service

Der Mobile Service der BMW Group bietet Ihnen rund um die Uhr Hilfe im Pannenfall, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Die Rufnummern des Mobilen Service Ihres Heimatlands finden Sie in der Broschüre Contact.

Bei Fahrzeugen mit BMW Assist oder BMW TeleServices können Sie zur Pannenhilfe den Kontakt zum Mobilen Service der BMW Group direkt über iDrive herstellen, siehe Seite 198.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Verbandtasche*

Die Haltbarkeit einiger Artikel in der Verbandtasche ist begrenzt. Daher die Verfallsdaten des Inhalts regelmäßig prüfen und ggf. den betreffenden Inhalt rechtzeitig ersetzen.

Limousine

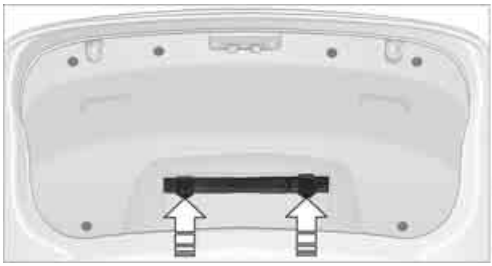
Die Verbandtasche befindet sich im Gepäckraum rechts in einer Ablage.

Touring

Die Verbandtasche befindet sich hinter der linken Abdeckung im Gepäckraum.

Warndreieck*

Limousine



Das Warndreieck befindet sich in einer Halterung in der Kofferraumklappe. Zum Herausnehmen auf die Laschen drücken.

Touring

Das Warndreieck befindet sich hinter der linken Abdeckung im Gepäckraum. Zum Herausnehmen auf die Lasche drücken.

Starthilfe

Bei entladener Batterie kann der Motor Ihres BMW mithilfe der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel gestartet werden. Entsprechend können Sie einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.

Strom führende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr. Nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen, sonst können Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Vorbereiten

1. Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität in Ah aufweist. Diese Angaben finden Sie auf der Batterie.
2. Den Motor des Spenderfahrzeugs abstellen.
3. Etwaige Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen entstehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr.◀

Starthilfekabel anklemmen

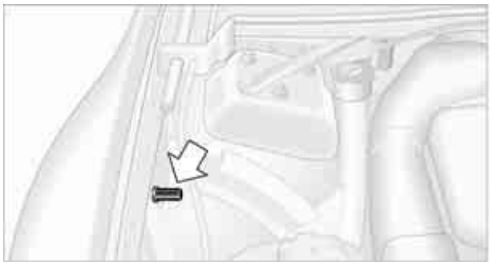
Die Reihenfolge beim Anklemmen der Starthilfekabel einhalten, sonst besteht durch Funkenbildung Verletzungsgefahr.◀

Bei Ihrem BMW fungiert der so genannte Starthilfe-Stützpunkt im Motorraum als Batterie-Pluspol, siehe auch Motorraumübersicht auf Seite 212. Die Abdeckkappe ist mit + markiert.

1. Den Deckel des BMW Starthilfe-Stützpunkts nach oben abziehen.

2. Eine Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen.
3. Zweite Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.
4. Eine Polzange des Starthilfekabels Minus/– am Minuspol der Batterie oder an einer Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklemmen.

Ihr BMW besitzt als Karosseriemasse oder Minuspol eine spezielle Mutter.



5. Zweite Polzange des Starthilfekabels Minus/– am Minuspol der Batterie oder der Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

Motor starten

1. Den Motor des Spenderfahrzeugs starten und mit leicht erhöhter Drehzahl im Leerlauf einige Minuten laufen lassen.
2. Den Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.
   Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen.
3. Die Motoren einige Minuten laufen lassen.
4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Ggf. die Batterie prüfen und nachladen lassen.

Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden.◀

An- und Abschleppen

Schleppöse verwenden

Die schraubbare Schleppöse muss immer mitgeführt werden. Sie kann vorn oder hinten am BMW eingeschraubt werden.

Limousine: Sie befindet sich im Bordwerkzeug im Gepäckraum rechts unter der Abdeckung, siehe Seite 222.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

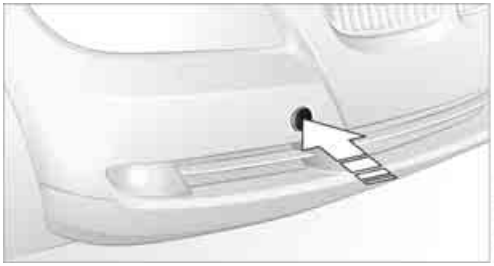
Touring: Sie befindet sich im Bordwerkzeug im Gepäckraum links unter der Abdeckung, siehe Seite 222.

Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben. Die Schleppöse nur zum Schleppen auf einer Fahrbahn verwenden. Querbelastungen an der Schleppöse vermeiden, z.B. Fahrzeug nicht an der Schleppöse anheben. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Schleppöse und am Fahrzeug kommen.◀

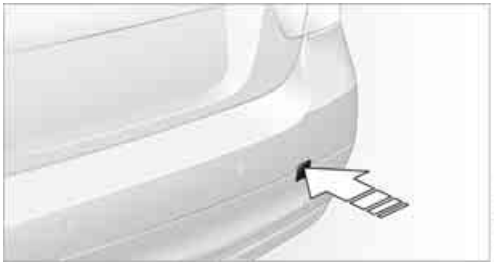
Zugang zum Schraubgewinde

Abdeckung im Stoßfänger lösen:
Auf den oberen Teil der Abdeckung drücken.

Vorn



Hinten



Geschleppt werden

Darauf achten, dass die Zündung eingeschaltet ist, siehe Seite 53, sonst könnten Abblendlicht, Heckleuchten, Blinker und Scheibenwischer nicht mehr zur Verfügung stehen.

Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen. Die elektrische Lenkradverriegelung lässt sich nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. Starthilfe siehe Seite 234.

Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt. Die Aktivlenkung ist nicht aktiv und größere Lenkradbewegungen sind nötig.◀

Schaltgetriebe

Schalthebel in Leerlaufstellung.

Automatic-Getriebe

Wählhebel in Position N.
Wählhebelpositionen wechseln, siehe Seite 57.

Eine Schleppgeschwindigkeit von 70 km/h und eine Schleppstrecke von 150 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am Automatic-Getriebe kommen.◀

Abschleppmethoden

Fahrzeug nicht an Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.◀

Mit Abschleppstange

Das Zugfahrzeug darf nicht leichter als das abzuschleppende Fahrzeug sein, sonst ist das Fahrverhalten nicht sicher beherrschbar.◀

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein. Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

- Die Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt.
- Die Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkräfte.

Abschleppstange ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen.◀

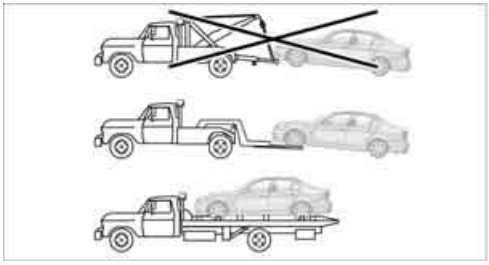
Mit Abschleppseil

Beim Anfahren des Zugfahrzeugs darauf achten, dass das Abschleppseil gespannt ist.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Zum Schleppen Nylonseile oder Nylonbänder verwenden, die allzu ruckartige Zugbelastungen vermeiden. Abschleppseile ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen.◀

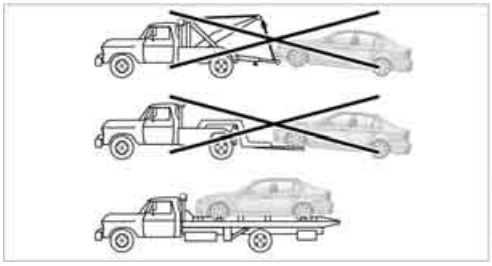
Mit Abschleppwagen: Fahrzeug ohne xDrive



Den BMW durch einen Abschleppwagen mit sogenannter Hubbrille oder auf einer Ladefläche transportieren lassen.

Mit Abschleppwagen: Fahrzeug mit xDrive

Den BMW mit xDrive nicht mit einzeln angehobener Vorder- oder Hinterachse abschleppen, sonst können die Räder blockieren und das Verteilergetriebe kann beschädigt werden.◀



Den BMW nur auf einer Ladefläche transportieren lassen.

Anschleppen

Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht anschleppen, sonst lässt sich die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar.◀

Das Fahrzeug möglichst nicht anschleppen, sondern den Motor mittels Starthilfe starten, siehe Seite 234. Mit Katalysator sollte nur bei kaltem Motor angeschleppt werden, bei Automatic-Getriebe ist ein Starten des Motors durch Anschleppen nicht möglich.

1. Warnblinkanlage einschalten, Länderbestimmungen beachten.
2. Zündung einschalten, siehe Seite 53.
3. Den 3. Gang einlegen.
4. Bei getretener Kupplung anschleppen lassen und die Kupplung langsam loslassen. Nach dem Anspringen des Motors sofort wieder die Kupplung durchtreten.
5. An geeigneter Stelle anhalten, Schleppstange oder -seil entfernen, Warnblinkanlage ausschalten.
6. Das Fahrzeug überprüfen lassen.

Mit xDrive: Die Bergabfahrhilfe HDC beim Anschleppen nicht aktivieren, Seite 85.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Nachschlagen

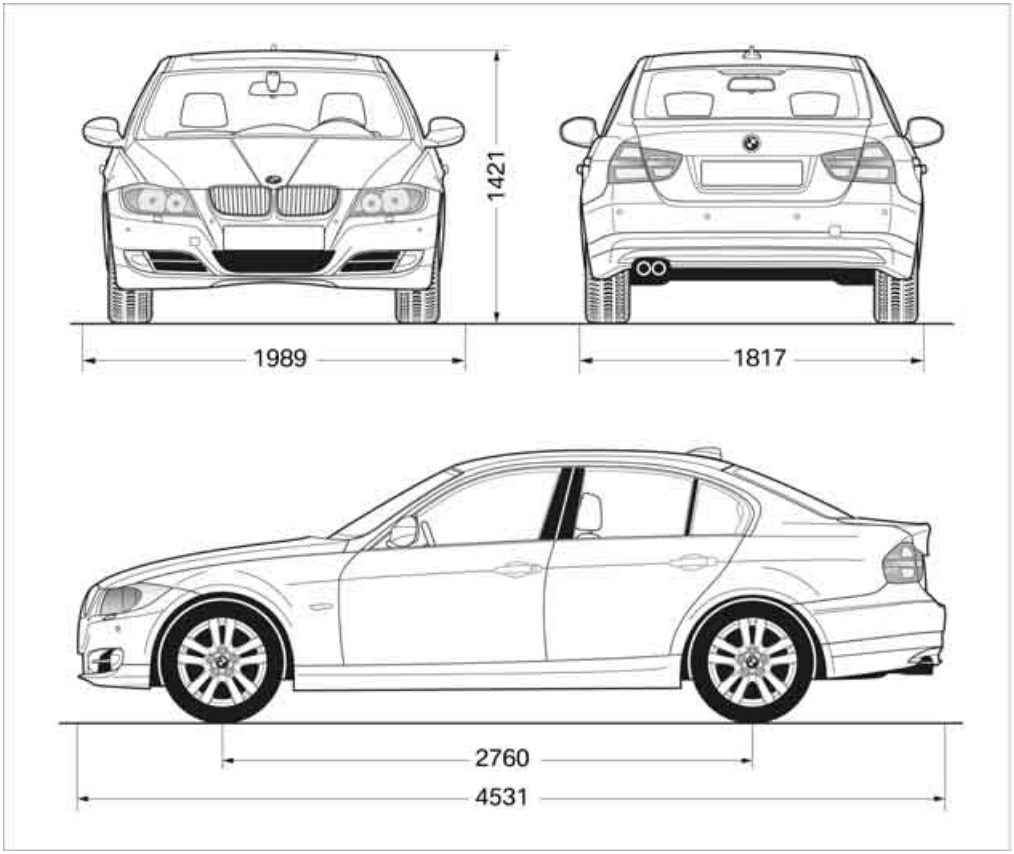
Das Kapitel enthält Technische Daten, die Kurzkommandos des Spracheingabesystems und das Stichwortverzeichnis, das Sie am schnellsten zu den gesuchten Informationen führt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Technische Daten

Maße

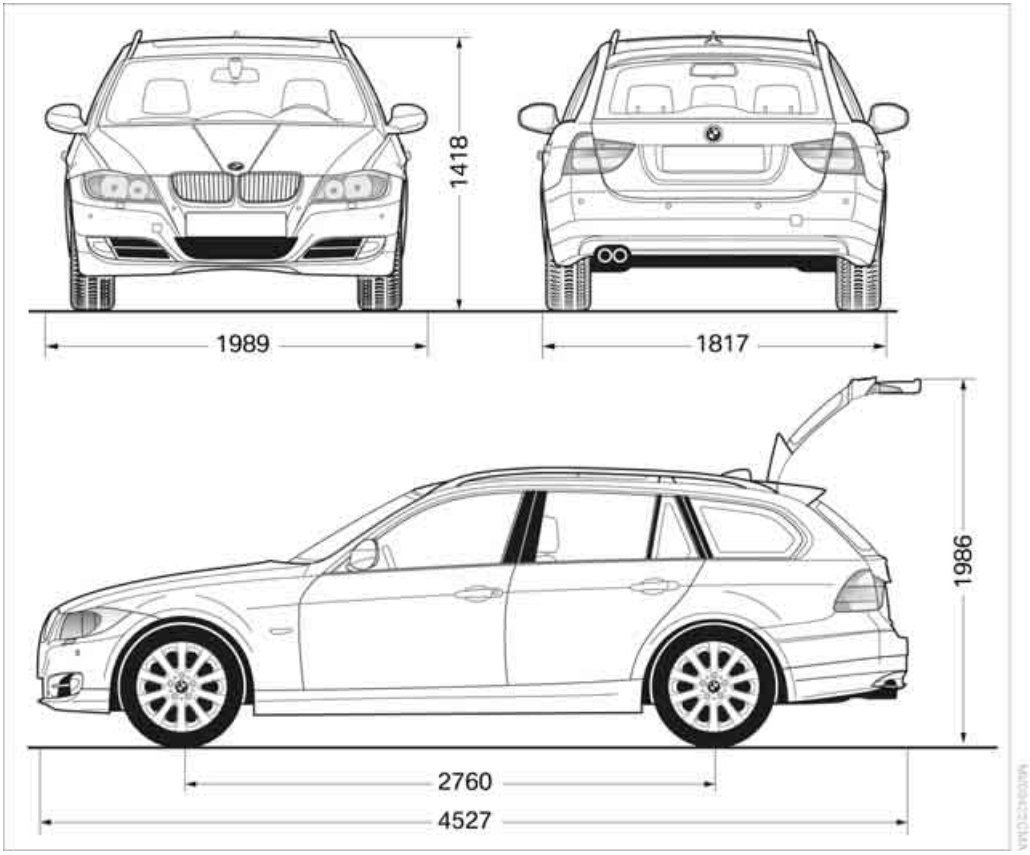
Limousine



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,0 m, mit xDrive: 11,8 m.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Touring



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,0 m, mit xDrive: 11,8 m.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Gewichte

Limousine

		316i*	318i	320i	323i*
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung					
▷ Schaltgetriebe	kg	1425	1435	1445	1490
▷ Automatic-Getriebe	kg	1455	1465	1475	1520
Zulässiges Gesamtgewicht					
▷ Schaltgetriebe	kg	1870	1880	1890	1935
▷ Automatic-Getriebe	kg	1900	1910	1920	1965
Zulässige Achslast vorn	kg	860	895	895	930
Zulässige Achslast hinten	kg	1055	1060	1060	1070
Zulässige Dachlast	kg	75	75	75	75
Gepäckraumvolumen	Liter	460	460	460	460

Abhängig von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ergeben sich für folgende Werte geringe Abweichungen: Leergewicht, Zulässiges Gesamtgewicht, Zulässige Achslast hinten.
Mehr Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Service.

		325i	325i xDrive	330i	330i xDrive	335i	335i xDrive
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung							
▷ Schaltgetriebe	kg	1505	1615	1550	1650	1610	1720
▷ Automatic-Getriebe	kg	1535	1635	1565	1665	1625	1735
Zulässiges Gesamtgewicht							
▷ Schaltgetriebe	kg	1950	2060	2000	2100	2055	2165
▷ Automatic-Getriebe	kg	1980	2080	2015	2115	2070	2180
Zulässige Achslast vorn	kg	935	1020	950	1035	995	1090
Zulässige Achslast hinten	kg	1080	1105	1100	1110	1110	1135
Zulässige Dachlast	kg	75	75	75	75	75	75
Gepäckraumvolumen	Liter	460	460	460	460	450	450

Abhängig von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ergeben sich für folgende Werte geringe Abweichungen: Leergewicht, Zulässiges Gesamtgewicht, Zulässige Achslast hinten.
Mehr Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

		316d	318d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung			
▷ Schaltgetriebe	kg	1475	1505
▷ Automatic-Getriebe	kg	–	1520
Zulässiges Gesamtgewicht			
▷ Schaltgetriebe	kg	1920	1950
▷ Automatic-Getriebe	kg	–	1965
Zulässige Achslast vorn	kg	900	925
Zulässige Achslast hinten	kg	1080	1080
Zulässige Dachlast	kg	75	75
Gepäckraumvolumen	Liter	460	460

		320d	320d xDrive	325d	330d	330d xDrive	335d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung							
▷ Schaltgetriebe	kg	1505	1600	1600	1610	1710	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	1520	1615	1610	1625	1725	1655
Zulässiges Gesamtgewicht							
▷ Schaltgetriebe	kg	1950	2045	2045	2055	2155	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	1965	2060	2055	2070	2170	2100
Zulässige Achslast vorn	kg	925	995	985	995	1085	1015
Zulässige Achslast hinten	kg	1080	1105	1105	1110	1125	1120
Zulässige Dachlast	kg	75	75	75	75	75	75
Gepäckraumvolumen	Liter	460	460	460	460	460	450

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Touring

		316i*	318i	320i	323i*
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung					
▷ Schaltgetriebe	kg	1495	1505	1505	1555
▷ Automatic-Getriebe	kg	–	1535	1535	1585
Zulässiges Gesamtgewicht					
▷ Schaltgetriebe	kg	1960	1970	1970	2020
▷ Automatic-Getriebe	kg	–	2000	2000	2050
Zulässige Achslast vorn	kg	900	900	900	935
Zulässige Achslast hinten	kg	1135	1135	1135	1150
Zulässige Dachlast	kg	75	75	75	75
Gepäckraumvolumen	Liter	460 - 1385	460 - 1385	460 - 1385	460 - 1385

Abhängig von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ergeben sich für folgende Werte geringe Abweichungen: Leergewicht, Zulässiges Gesamtgewicht, Zulässige Achslast vorn.
Mehr Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Service.

		325i	325i xDrive	330i	330i xDrive	335i	335i xDrive
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung							
▷ Schaltgetriebe	kg	1565	1715	1605	1715	1690	1790
▷ Automatic-Getriebe	kg	1595	1735	1630	1735	1705	1805
Zulässiges Gesamtgewicht							
▷ Schaltgetriebe	kg	2030	2180	2080	2180	2155	2255
▷ Automatic-Getriebe	kg	2060	2200	2095	2200	2170	2270
Zulässige Achslast vorn	kg	935	1040	955	1045	1005	1090
Zulässige Achslast hinten	kg	1160	1180	1175	1190	1190	1200
Zulässige Dachlast	kg	75	75	75	75	75	75
Gepäckraumvolumen	Liter	460 - 1385	460 - 1385	460 - 1385	460 - 1385	450 - 1375	450 - 1375

Abhängig von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ergeben sich für folgende Werte geringe Abweichungen: Leergewicht, Zulässiges Gesamtgewicht, Zulässige Achslast vorn.
Mehr Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

		318d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung		
▷ Schaltgetriebe	kg	1580
▷ Automatic-Getriebe	kg	1595
Zulässiges Gesamtgewicht		
▷ Schaltgetriebe	kg	2045
▷ Automatic-Getriebe	kg	2060
Zulässige Achslast vorn	kg	940
Zulässige Achslast hinten	kg	1160
Zulässige Dachlast	kg	75
Gepäckraumvolumen	Liter	460 - 1385

		320d	320d xDrive	325d	330d	330d xDrive	335d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung							
▷ Schaltgetriebe	kg	1580	1665	1665	1675	1775	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	1595	1680	1675	1690	1790	1720
Zulässiges Gesamtgewicht							
▷ Schaltgetriebe	kg	2045	2130	2130	2140	2240	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	2060	2145	2140	2155	2255	2185
Zulässige Achslast vorn	kg	940	995	990	1000	1085	1020
Zulässige Achslast hinten	kg	1160	1180	1190	1200	1200	1200
Zulässige Dachlast	kg	75	75	75	75	75	75
Gepäckraumvolumen	Liter	460 - 1385	460 - 1385	460 - 1385	460 - 1385	460 - 1385	450 - 1375

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Anhängerbetrieb

Limousine

		316i*	318i	320i	323i*
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.					
ohne Bremse	kg	695	695	695	695
mit Bremse bei Steigung bis 12%					
▷ Schaltgetriebe	kg	1100	1250	1400	1600
▷ Automatic-Getriebe	kg	1100	1400	1500	1600
mit Bremse bei Steigung bis 8%					
▷ Schaltgetriebe	kg	1500	1600	1600	1700
▷ Automatic-Getriebe	kg	1500	1600	1600	1700
Zulässige Deichselstützlast	kg	75	75	75	75
Zulässige Achslast hinten	kg	1170	1175	1175	1185
Zulässiges Gesamtgewicht					
▷ Schaltgetriebe	kg	1945	1955	1965	2010
▷ Automatic-Getriebe	kg	1975	1985	1995	2040

Abhängig von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ergeben sich für folgende Werte geringe Abweichungen: Zulässiges Gesamtgewicht, Zulässige Achslast hinten.
Mehr Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

		325i	325i xDrive	330i	330i xDrive	335i	335i xDrive
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.							
ohne Bremse	kg	745	750	750	750	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12 %							
▷ Schaltgetriebe	kg	1600	1700	1700	1800	1700	1800
▷ Automatic-Getriebe	kg	1600	1700	1700	1800	1700	1800
mit Bremse bei Steigung bis 8 %							
▷ Schaltgetriebe	kg	1700	1800	1800	1800	1800	1800
▷ Automatic-Getriebe	kg	1700	1800	1800	1800	1800	1800
Zulässige Deichselstützlast	kg	75	75	75	75	75	75
Zulässige Achslast hinten	kg	1195	1220	1215	1225	1225	1250
Zulässiges Gesamtgewicht							
▷ Schaltgetriebe	kg	2125	2135	2075	2175	2130	2240
▷ Automatic-Getriebe	kg	2155	2155	2090	2190	2145	2255

Abhängig von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ergeben sich für folgende Werte geringe Abweichungen: Zulässiges Gesamtgewicht, Zulässige Achslast hinten.
Mehr Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

		316d	318d
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.			
ohne Bremse	kg	695	745
mit Bremse bei Steigung bis 12 %			
▷ Schaltgetriebe	kg	1600	1600
▷ Automatic-Getriebe	kg	–	1600
mit Bremse bei Steigung bis 8 %			
▷ Schaltgetriebe	kg	1700	1700
▷ Automatic-Getriebe	kg	–	1700
Zulässige Deichselstützlast	kg	75	75
Zulässige Achslast hinten	kg	1195	1195
Zulässiges Gesamtgewicht			
▷ Schaltgetriebe	kg	2025	2025
▷ Automatic-Getriebe	kg	–	2040

		320d	320d xDrive	325d	330d	330d xDrive	335d
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.							
ohne Bremse	kg	745	745	750	750	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12 %							
▷ Schaltgetriebe	kg	1600	1600	1800	1800	1800	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	1600	1600	1800	1800	1800	1800
mit Bremse bei Steigung bis 8 %							
▷ Schaltgetriebe	kg	1800	1800	1800	1800	1800	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	1800	1800	1800	1800	1800	1800
Zulässige Deichselstützlast	kg	75	75	75	75	75	75
Zulässige Achslast hinten	kg	1195	1220	1220	1225	1240	1235
Zulässiges Gesamtgewicht							
▷ Schaltgetriebe	kg	2025	2120	2120	2130	2230	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	2040	2135	2130	2145	2245	2175

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Touring

		316i*	318i	320i	323i*
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.					
ohne Bremse	kg	695	695	695	735
mit Bremse bei Steigung bis 12 %					
▷ Schaltgetriebe	kg	1100	1250	1400	1600
▷ Automatic-Getriebe	kg	–	1400	1500	1600
mit Bremse bei Steigung bis 8 %					
▷ Schaltgetriebe	kg	1500	1600	1600	1700
▷ Automatic-Getriebe	kg	–	1600	1600	1700
Zulässige Deichselstützlast	kg	75	75	75	75
Zulässige Achslast hinten	kg	1250	1250	1250	1265
Zulässiges Gesamtgewicht					
▷ Schaltgetriebe	kg	2035	2045	2045	2095
▷ Automatic-Getriebe	kg	–	2075	2075	2125

Abhängig von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ergeben sich für folgende Werte geringe Abweichungen: Zulässiges Gesamtgewicht. Mehr Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

		325i	325i xDrive	330i	330i xDrive	335i	335i xDrive
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.							
ohne Bremse	kg	745	750	750	750	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12 %							
▷ Schaltgetriebe	kg	1600	1700	1700	1800	1700	1800
▷ Automatic-Getriebe	kg	1600	1700	1700	1800	1700	1800
mit Bremse bei Steigung bis 8 %							
▷ Schaltgetriebe	kg	1700	1800	1800	1800	1800	1800
▷ Automatic-Getriebe	kg	1700	1800	1800	1800	1800	1800
Zulässige Deichselstützlast	kg	75	75	75	75	75	75
Zulässige Achslast hinten	kg	1275	1295	1290	1305	1305	1315
Zulässiges Gesamtgewicht							
▷ Schaltgetriebe	kg	2125	2255	2155	2255	2230	2330
▷ Automatic-Getriebe	kg	2155	2275	2170	2275	2245	2345

Abhängig von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ergeben sich für folgende Werte geringe Abweichungen: Zulässiges Gesamtgewicht. Mehr Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

		318d
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.		
ohne Bremse	kg	745
mit Bremse bei Steigung bis 12 %		
▷ Schaltgetriebe	kg	1600
▷ Automatic-Getriebe	kg	1600
mit Bremse bei Steigung bis 8 %		
▷ Schaltgetriebe	kg	1700
▷ Automatic-Getriebe	kg	1800
Zulässige Deichselstützlast	kg	75
Zulässige Achslast hinten	kg	1275
Zulässiges Gesamtgewicht		
▷ Schaltgetriebe	kg	2120
▷ Automatic-Getriebe	kg	2135

		320d	320d xDrive	325d	330d	330d xDrive	335d
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.							
ohne Bremse	kg	745	745	750	750	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12 %							
▷ Schaltgetriebe	kg	1600	1600	1800	1800	1800	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	1600	1600	1800	1800	1800	1800
mit Bremse bei Steigung bis 8 %							
▷ Schaltgetriebe	kg	1800	1800	1800	1800	1800	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	1800	1800	1800	1800	1800	1800
Zulässige Deichselstützlast	kg	75	75	75	75	75	75
Zulässige Achslast hinten	kg	1275	1295	1305	1315	1315	1315
Zulässiges Gesamtgewicht							
▷ Schaltgetriebe	kg	2120	2205	2205	2215	2315	–
▷ Automatic-Getriebe	kg	2135	2220	2215	2230	2330	2260

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Füllmengen

	Liter	Bemerkung
Kraftstofftank		Kraftstoffqualität: Seite 207
▷ Benzinmotor	ca. 63	
▷ Dieselmotor	ca. 61	
davon Reserve		
▷ Benzinmotor	ca. 8	
▷ Dieselmotor	ca. 6,5	
Scheibenreinigungsanlage		Nähere Einzelheiten: Seite 61
inkl. Scheinwerferreinigungsanlage	ca. 6	

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Kurzkommandos des Spracheingabesystems*

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen direkt ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist. Hier finden Sie wichtige Kurzkommandos des Spracheingabesystems.

Praktische Kurzkommandos

Funktion	Kommando
Musiksammlung aufrufen	›Musiksammlung‹
Klang aufrufen	›Klang‹
Einstellungen aufrufen	›Einstellungen‹
Bordcomputer aufrufen	›Bordcomputer‹
Kontakte aufrufen*	›Kontakte‹
Telefonbuch anzeigen*	›Telefonbuch‹
Dienste aufrufen*	›Dienste‹
BMW Dienste aufrufen*	›B M W Dienste‹
Heimatadresse aufrufen*	›Heimatadresse‹
Zieleingabe aufrufen*	›Zieleingabe‹
Zielführung aufrufen*	›Zielführung‹

CD/Multimedia

CD/DVD-Laufwerk

Funktion	Kommando
CD wiedergeben	›C D ein‹
CD auswählen	›C D wählen‹
CD und Titel wählen	›C D ... Titel ...‹ z.B. CD 3 Titel 5
Titel wählen	›C D Titel ...‹ z.B. Titel 5
CD und Multimedia Menü aufrufen	›C D und Multimedia‹
CD und DVD*	›C D und D V D‹
Entertainment Details im Splitscreen* anzeigen	›Entertainment Details‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Musiksammlung

Funktion	Kommando
Aktuelle Wiedergabe aufrufen	›Aktuelle Wiedergabe‹
Musiksammlung aufrufen	›Musiksammlung‹
Musiksammlung wiedergeben	›Musiksammlung ein‹
Musik suchen, Menü aufrufen	›Musiksuche‹
Meistgespielte Titel wiedergeben	›Top Fünfzig‹

Externe Geräte

Funktion	Kommando
Externe Geräte aufrufen	›Externe Geräte‹

TV

Funktion	Kommando
TV aufrufen	›T V‹

Klang

Funktion	Kommando
Klang aufrufen	›Klang‹

Radio

FM

Funktion	Kommando
Radio aufrufen	›Radio‹
FM-Sender aufrufen	›F M‹
Manuelle Suche aufrufen	›Manuelle Suche‹
Frequenz aufrufen	›Frequenz ... Megahertz‹ z.B. 93.5 Megahertz oder Frequenz 93.5
Frequenzbereich wählen	›Frequenz wählen‹
Sender aufrufen	›Sender wählen‹ z.B. Bayern 3

AM

Funktion	Kommando
AM-Sender aufrufen	›A M‹
Manuelle Suche aufrufen	›Manuelle Suche‹
Frequenz aufrufen	›Frequenz ... Kilohertz‹ z.B. Frequenz 753 Kilohertz oder 753 Kilohertz

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

DAB

Funktion	Kommando
Digitales Radio aufrufen	›D A B‹
Digitales Radio einschalten	›D A B ein‹

Gespeicherte Sender

Funktion	Kommando
Gespeicherte Sender aufrufen	›Gespeicherte Sender‹
Gespeicherten Sender wählen	›Gespeicherten Sender wählen‹
Gespeicherten Sender auswählen	›Gespeicherter Sender ...‹ z.B. gespeicherter Sender 2

Telefon

Funktion	Kommando
Telefon Menü aufrufen	›Telefon‹
Telefonbuch anzeigen	›Telefonbuch‹
Wahlwiederholung	›Wahlwiederholung‹
Eingegangene Anrufe anzeigen	›Eingegangene Anrufe‹
Telefonnummer wählen	›Nummer wählen‹
Liste der Nachrichten anzeigen	›Nachrichten‹
Bluetooth-Geräte anzeigen	›Bluetooth‹

Navigation

Allgemein

Funktion	Kommando
Navigation Menü	›Navigation‹
Zieleingabe aufrufen	›Zieleingabe‹
Adresse eingeben	›Zieleingabe‹
Zielführung aufrufen	›Zielführung‹
Zielführung starten	›Zielführung starten‹
Zielführung beenden	›Zielführung beenden‹
Heimatadresse aufrufen	›Heimatadresse‹
Routenkriterien aufrufen	›Routenkriterien‹
Routenverlauf aufrufen	›Routenverlauf‹
Sprachhinweise einschalten	›Sprachhinweise einschalten‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Funktion	Kommando
Sprachhinweis wiederholen	›Sprachhinweis wiederholen‹
Sprachhinweise ausschalten	›Sprachhinweise ausschalten‹
Adressbuch anzeigen	›Adressbuch‹
Letzte Ziele anzeigen	›Letzte Ziele‹
Verkehrsinfos aufrufen	›Verkehrsinfo‹
Sonderziele	›Sonderziele‹

Karte

Funktion	Kommando
Karte anzeigen	›Karte‹
Karte nordweisend	›Karte nordweisend‹
Karte fahrtweisend	›Karte fahrtweisend‹
Karte perspektivisch	›Karte perspektivisch‹
Karte Automatische Skalierung*	›Karte Automatische Skalierung‹
Maßstab ändern	›Kartenmaßstab‹

Splitscreen* Einstellungen

Funktion	Kommando
Splitscreen	›Splitscreen einschalten‹
Splitscreen ausschalten	›Splitscreen ausschalten‹
Splitscreen anpassen	›Splitscreen Inhalt‹
Splitscreen aktuelle Position	›Splitscreen Position‹
Splitscreen Karte nordweisend	›Splitscreen nordweisend‹
Splitscreen fahrtweisend	›Splitscreen fahrtweisend‹
Splitscreen Perspektive	›Splitscreen Perspektive‹
Splitscreen erweiterter Kreuzungszoom	›Splitscreen 3 D Ausfahrten‹
Splitscreen Maßstab ... Meter*	›Splitscreen Maßstab ... Meter‹ z.B. Splitscreen Maßstab 100 Meter
Splitscreen Maßstab ... Kilometer*	›Splitscreen Maßstab ... Kilometer‹ z.B. Splitscreen Maßstab 5 Kilometer
Splitscreen Verkehrsinfos hervorheben	›Splitscreen, Verkehrsinfokarte‹
Splitscreen Bordcomputer	›Splitscreen Bordcomputer‹
Splitscreen Reise-Bordcomputer	›Splitscreen Reisebordcomputer‹
Splitscreen automatisch skalieren	›Splitscreen automatisch skalieren‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Zielführung mit Etappenzielen

Funktion	Kommando
Neue Zieleingabe	›Zieleingabe‹
Reiseliste	›Gespeicherte Reisen‹

Kontakte

Funktion	Kommando
Kontakte aufrufen	›Kontakte‹
Meine Kontakte	›Meine Kontakte‹
Neuer Kontakt	›Neuer Kontakt‹

BMW-Dienste

Funktion	Kommando
BMW Dienste aufrufen*	›B M W Dienste‹
BMW Online aufrufen*	›B M W Online‹
Internet aufrufen*	›Internet‹

Fahrzeuginfo

Funktion	Kommando
Bordcomputer aufrufen	›Bordcomputer‹
Reise-Bordcomputer aufrufen	›Reisebordcomputer‹
Fahrzeuginfo aufrufen	›Fahrzeuginfo‹
Fahrzeugstatus aufrufen	›Fahrzeugstatus‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Einstellungen

Fahrzeug

Funktion	Kommando
Hauptmenü aufrufen	›Hauptmenü‹
Einstellungen aufrufen	›Einstellungen‹
Optionen aufrufen	›Optionen‹
Einstellungen Control Display	›Control Display‹
Uhrzeit und Datum aufrufen	›Uhrzeit und Datum‹
Sprache und Einheiten aufrufen	›Sprache und Einheiten‹
Geschwindigkeitslimit aufrufen	›Geschwindigkeit‹
Licht aufrufen	›Licht‹
Türverriegelung aufrufen	›Türverriegelung‹

Ausstattung

Funktion	Kommando
Klima aufrufen	›Klima‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Wartungsübersicht

Sie erfahren durch das BMW Wartungssystem, welcher Servicebedarf aktuell besteht, siehe Seite 216.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft darüber, welche Wartungsmaßnahmen bei den einzelnen Serviceterminen durchgeführt werden.

Standardumfänge

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Check-Control-Meldungen prüfen	●	●
Kontroll- und Warnleuchten prüfen	●	●

Motoröl

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Motoröl und Ölfilter wechseln	●	●
Handbremse: Einbremsen und auf Funktion prüfen	●	●
Klimaanlage oder -automatik: Gegen gesonderte Berechnung: Mikrofilter wechseln	●	●
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Gegen gesonderte Berechnung: Zündkerzen erneuern	●	
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Ansauggeräuschdämpfer: Gegen gesonderte Berechnung: Luftfiltereinsatz erneuern, bei größerem Staubanfall Wechselintervall verkürzen	●	●
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Gegen gesonderte Berechnung: Kraftstofffilter erneuern, bei schlechter Kraftstoffqualität Wechselintervall verkürzen		●
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Bremse vorn

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bremsbeläge wechseln, Bremsschächte reinigen	●	●
Bremsscheiben: Oberfläche und Dicke kontrollieren. Wenn nötig ersetzen, gegen gesonderte Berechnung	●	●
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Bremse hinten

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bremsbeläge wechseln, Bremsschächte reinigen	●	●
Bremsscheiben: Oberfläche und Dicke kontrollieren. Wenn nötig ersetzen, gegen gesonderte Berechnung	●	●
Handbremse: Zustand, Bremsbelagdicke und Funktion prüfen. Wenn nötig ersetzen, gegen gesonderte Berechnung	●	●
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Bremsflüssigkeit

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Bremsflüssigkeit wechseln	●	●
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Fahrzeug-Check

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Fahrzeugtest	●	●
Signalhorn, Lichthupe und Warnblinkanlage prüfen	●	●
Instrumenten-/Schriftfeldbeleuchtung und Heizungsgebläse prüfen	●	●
Lichtanlage prüfen	●	●
Sicherheitsgurte: Zustand des Gurtbandes, Funktion von Aufrollmechanismus, Gurtsperre und Gurtschloss prüfen	●	●
Scheibenwisch- und Waschanlage prüfen	●	●

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Wartungsarbeiten	Benzin	Diesel
Karosserie: auf Korrosion prüfen, ausgenommen Hohlräume	●	●
Reifen: Profiltiefe, Laufbild, äußeren Zustand und Fülldruck prüfen; Fülldruck ggf. korrigieren	●	●
Reifen Pannen Anzeige initialisieren	●	●
BMW Mobility System*: Haltbarkeitsdatum auf der Dichtmittelflasche prüfen. Wenn nötig Dichtmittelflasche ersetzen, gegen gesonderte Berechnung	●	●
Batterie: Batterie prüfen. Wenn nötig nachladen, gegen gesonderte Berechnung	●	●
Kühlmittelstand und -konzentration prüfen, ggf. ergänzen	●	●
Scheibenwaschanlage: Flüssigkeitsstand prüfen, ggf. ergänzen, bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz gegen gesonderte Berechnung	●	●
Bremsleitungen und -anschlüsse: auf Dichtheit, Beschädigung und richtige Lage prüfen	●	●
Unterboden inkl. aller sichtbaren Teile: auf Schäden, Korrosion, Dichtheit inkl. Dichtheit Stoßdämpfer und Montage Federn – ausgefedert prüfen	●	●
Lenkungsölbehälter*: Ölstand prüfen, ggf. ergänzen gegen gesonderte Berechnung	●	●
Lenkungskomponenten: Spielfreiheit, Dichtheit*, Schäden und Verschleiß prüfen	●	●
Auf Verkehrssicherheit prüfen, Probefahrt: ▷ Bremsen ▷ Lenkung ▷ Stoßdämpfer ▷ Getriebe	●	●
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen	●	●

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Alles von A bis Z

Stichwortverzeichnis

A

Abbiegelicht
– Lampenwechsel 224
Abbiegelicht, siehe Adaptives Kurvenlicht 93
Abblendautomatik, siehe Fernlichtassistent 94
Abblendende Spiegel 46
Abblendlicht 92
– automatisch 92
– Lampenwechsel 224
– Leuchtweiten-regulierung 94
Abfallbehälter, siehe Ascher 110
Abkippen des Beifahrerspiegels 46
Abklebefolie, siehe Rechts-/Linksverkehr 123
Ablagen 109
Ablagenetze 114
Abmessungen, siehe Maße 240
ABS Anti-Blockier-System 84
Abschleppen 235
– Methoden 236
– mit Automatic-Getriebe 235
Abschleppösen 235
Abschleppseil 236
Abschleppstange 236
Abschließbare Rad-schrauben, siehe Rad-schraubensicherung 231
Abstandstempomat, siehe Aktive Geschwindig-keitsregelung 64
Abstandswarnung, siehe Park Distance Control PDC 83
Abstand wählen bei der Aktiven Geschwindig-keitsregelung 66
Abstellen
– Fahrzeug 55
– Motor 55
ACC, siehe Aktive Geschwindigkeits-regelung 64
Achslasten, siehe Gewichte 242
Adaptives Bremslicht
– Dynamische Bremsleuchten 89
Adaptives Kurvenlicht 93
Adresse bei Navigation
– eingeben 131
Airbags 90
– deaktivieren 48
– Kontroll-/Warnleuchte 91
– Kontrollleuchte Beifahrerairbags 49
– sicher sitzen 39
– wieder aktivieren 49
Airbagschalter, siehe Schlüsselschalter für Beifahrerairbags 48
Akku beim Handy 193
Aktive Geschwindigkeits-regelung 64
– Abstand wählen 66
– Funktionsstörung 68
– Kontrollleuchten 67
– Sensor 67
Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik 101
Aktivlenkung 88
Aktualität der Betriebsanleitung 5
Aktuelle Wiedergabe
– bei Musiksammlung 169
– Externe Geräte 174
Alarmanlage 31
– Alarm beenden 31
– Innenraumschutz 32
– Neigungsalarmgeber 32
– ungewollten Alarm vermeiden 32
Alben bei Musiksammlung 169
Album-Informationen bei Musik 171
Allgemeine Fahrhinweise 121
ALL-Programm 100
Allradantrieb, siehe xDrive 85
Altbatterien, siehe Entsorgung 231
Änderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Anfahrassistent 86
Anfahren an Steigungen, siehe Anfahrassistent 86
Anfahrhilfe, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 84
Angurten, siehe Sicherheitsgurte 44
Anhängerbetrieb 125
– Anhängelasten und Gesamtgewicht 246
Anhängerkupplung 125
Anhänger-Stabilisierungskontrolle 127
Ankunftszeit, siehe Bordcomputer 72
Anlassen des Motors, siehe Motor starten 54
Anruf
– ablehnen 186
– annehmen 185
– beenden 186
Anrufen, siehe Rufnummer wählen 186
Anrufen, siehe Telefon-betriebsanleitung

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Ansage Navigation, siehe Sprachhinweise ein-/ausschalten 143
Anschleppen 235, 237
Antenne beim Handy 182
Anti-Blockier-System ABS 84
Antriebsschlupfregelung, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 84
Anzeigen
– am Control Display 14
Anzeigen, siehe Instrumentenkombination 10
Anzeigenbeleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung 96
Anzeigen und Bedienelemente 8
Anzünder 111
– Anschluss elektrischer Geräte 111
Aquaplaning 122
Arbeiten im Motorraum 211
Armaturenanlage, siehe Cockpit 8
Armaturenbeleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung 96
Armaturentafel, siehe Cockpit 8
Armlehne, siehe Mittelarmlehne 109
Ascher 110
Assistenzsysteme, siehe Fahrstabilitätsregelsysteme 84
AUC Automatische Umluft-Control 100
Audio 150
– Bedienelemente 150
– ein-/ausschalten 150
– Klang einstellen 150
– Lautstärke 150
Audiogerät, extern 109
Aufnahme für Fernbedienung, siehe Zündschloss 53
Aufnahme für Telefon oder Handy
– siehe Snap-in-Adapter 193
– siehe Snap-in-Adapter im Ablagefach der Mittelarmlehne 109
Aufnahmen für Wagenheber 231
Aufschließen, siehe Entriegeln 32
Auf- und abblenden, automatisch, siehe Fernlichtassistent 94
Ausfall eines Stromverbrauchers 232
Ausfallmeldungen, siehe Check-Control 79
Auskunftsdienst 197
Auspuffanlage, siehe Heiße Auspuffanlage 121
Ausschubtaste, siehe Tasten am CD/DVD-Spieler 150
Außenluft, siehe Umluftbetrieb 100
Außenluftbetrieb
– Klimaautomatik 100
Außenspiegel 45
– an- und abklappen 45
– automatisch abblendend 46
– automatische Beheizung 45
– bei Anhänger 126
– einstellen 45
Außentemperaturanzeige 70
– im Bordcomputer 75
– Maßeinheit wechseln 75
Außentemperaturwarnung 70
Ausströmer 98
– siehe Belüftung 101
Auswählen der Route 141
Auswahlmöglichkeiten bei Navigation 141
Autobahn, siehe Routenkriterien 141
Autobatterie, siehe Fahrzeugbatterie 231
Automatic-Getriebe mit Steptronic 57
– Interlock 57
– Shiftlock, siehe Wählhebelpositionen wechseln 57
– Wählhebelsperre aufheben 58
Automatisch auf- und abblenden, siehe Fernlichtassistent 94
Automatische
– Fahrlichtsteuerung 92
– Geschwindigkeitsregelung 61, 62, 64
– Luftmenge 99
– Luftverteilung 99
Automatische DAB/FM-Umschaltung 158
Automatischer Teleservice Call 203
Automatische Umluft-Control AUC 100
AUTO-Programm bei Klimaautomatik 99
Autoradio, siehe Radio 153
Autoshampoo 220
Auto Start Stop Funktion 55
Autostaubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 111
Autostore, TV 176
Autotelefon
– Einbauort, siehe Mittelarmlehne 109
– siehe separate Betriebsanleitung
Autotelefon, siehe Telefon 182
AUX-In
– Anschluss 109
AUX-In-Anschluss 172

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

B

Batterie 231
– Entsorgung 34, 231
– Fernbedienung 24
– laden 231
– Starthilfe 234
– Stromunterbrechung 231
– wechseln 231
Batteriewechsel
– Fernbedienung 34
– Fernbedienung für Fahrzeug 34
Batteriewechsel, Fernbedienung für Standlüftung/-heizung 103
Becherhalter, siehe Getränkehalter 110
Bedienelemente und Anzeigen 8
Bedienprinzip iDrive 14
Befördern von Kindern 48
Begrüßungslicht 92
Behälter für Waschflüssigkeit 61
Beheizbar
– Lenkrad 47
Beheizbare
– Heckscheibe 100
– Sitze 43
– Spiegel 45
Beifahrerairbags
– deaktivieren 48
– wieder aktivieren 49
Beifahrerspiegel abkippen 46
Beladung 123
– Anhänger 126
– Fahrzeug 123
– Ladung sichern 124
– Ladung verstauen 123
Beleuchtung
– Fahrzeug, siehe Licht 92
– Instrumente 96
– Lampen und Leuchten 223
Belüftung 101
– im Fond 101
– zugfrei 101
Belüftung, siehe Klima 98
Benzin, siehe Kraftstoffqualität 207
Benzinanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 71
Bereifung mit Notlaufeigenschaften 209
– Reifenerneuerung 209
– Reifenfülldruck 208
– Reifenpanne 87
– Reifen Pannen Anzeige 87
– Winterreifen 210
Bereitschaftsdienst, siehe Mobiler Service 233
Bildschirm, siehe Bedienelemente iDrive 14
Biodiesel, siehe Dieselmotor 207
Birnen wechseln, siehe Lampen und Leuchten 223
Bleihaltiger Kraftstoff 207
Blinken bei Ver-/Entriegelung 27
Blinker 59
– Kontroll-/Warnleuchte 10
– Lampenwechsel 226
– Tippblinken 59
Bluetooth aktivieren/deaktivieren 184
Blütenpollen
– siehe Mikro-/Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik 101
BMW
– Autoshampoo 220
BMW Assist 197
BMW Assist aktivieren 199, 203
BMW Dienste 197
BMW Homepage 4
BMW Internetseite 4
BMW Mobility System 229
– Dichtmittel 229
– Dichtmittel einfüllen 229
– Dichtmittel verteilen 230
– Fahrt fortsetzen 230
– Kompressor 229
– Reifenfülldruck korrigieren 230
BMW Online 199
BMW TeleServices 197, 203
BMW Wartungssystem 216
Bodenplatte hochklappen 115
Bordcomputer 72
– Anzeigen am Control Display 72
Bordmonitor, siehe iDrive 14
Bordsteinautomatik 46
Bordwerkzeug 222
Breite, siehe Maße 240
Bremsanlage 120
– BMW Wartungssystem 216
– einfahren 120
– Scheibenbremsen 123
Bremsassistent, siehe Dynamische Bremsen Control DBC 84
Bremsbeläge 120
– einfahren 120
Bremsen
– ABS 84
– BMW Wartungssystem 216
– Dynamische Bremsleuchten 89
– einfahren 120
– Handbremse 56
– Servicebedarf 75
Bremsen, siehe Sicher bremsen 122
Bremsflüssigkeit, siehe Servicebedarf 75
Bremsleuchten
– Dynamische Bremsleuchten 89
– Lampenwechsel 227
Bremsscheiben 123
– Bremsanlage 120
– einfahren 120

C

CBS Condition Based Service 216
CD, Audiowiedergabe 160

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

CD-Spieler 160
– Bedienelemente 150
– ein-/ausschalten 150
– Klang einstellen 150
– Lautstärke 150
– Titel wählen 160
– Vorlauf, Rücklauf 162
– Zufällige Reihenfolge 161
CD-Wechsler 160, 164
– Bedienelemente 150
– ein-/ausschalten 150
– Klang einstellen 150
– Lautstärke 150
– Magazin füllen oder leeren 165
– Titel wählen 160
– Vorlauf, Rücklauf 162
– Zufällige Reihenfolge 161
Check-Control 79
Chrompolitur 220
Cockpit 8
Comfort Access, siehe Komfortzugang 32
Computer, siehe Bordcomputer 72
Condition Based Service CBS 216
Control Center, siehe iDrive 14
Control Display, siehe iDrive 14
– aus-/einschalten 17
– Helligkeit einstellen 82
Controller, siehe iDrive 14
Copyright 2
Cupholder, siehe Getränkehalter 110

D

DAB
– Sendersuchlauf 157
Dachgepäckträger 124
Dachlast 242
Dampfstrahler 218, 219
Daten, technische
– Abmessungen 240
– Füllmengen 252
– Gewichte 242
– Maße 240
Datenübertragung 203
Datum
– Datumsformat 79
– einstellen 78
DBC Dynamische Bremsen Control 84
Defekt
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 58
– Glasdach 36
– Heckklappe 29
– Panorama-Glasdach 38
– Reifen 87
– Tankklappe 206
– Türschloss 28
Deichselstützlast 126, 246
Diebstahlsicherung 25
– für Radschrauben, siehe Radschrauben-sicherung 231
Diebstahlwarnanlage, siehe Alarmanlage 31
Dienstestatus 203
Dieselkraftstoff 207
Dieselpartikelfilter 121
Digitaler Kompass 107
Digitales Radio DAB 157
Digitaluhr 70
Display, siehe Bedienelemente iDrive 14
Display-Beleuchtung, siehe Instrumentenbe-leuchtung 96
Dosenhalter, siehe Getränkehalter 110
Dreh-/Drücksteller, siehe iDrive 14
Drehzahlmesser 70
Drei-Punkt-Gurt, siehe Sicherheitsgurte 44
Dritte Bremsleuchte, siehe Mittlere Bremsleuchte 228
Druck, Reifen 208
Drucküberwachung, Reifen 87
– Reifen Pannen Anzeige 87
DSC Dynamische Stabilitäts Control 84
DTC Dynamische Traktions Control 85
– Kontroll-/Warnleuchte 85
Durchfahren von Wasser 122
Durchladesystem 112
Durchladesystem, siehe Gepäckraum vergrößern 113
Durchlüften, siehe Belüftung 101
Durchschnitts-geschwindigkeit 72
Durchschnittsverbrauch 72
– Einheiten einstellen 75
Düsen 98
Düsen, siehe Belüftung 101
DVD
– Einstellungen 163
– Ländercodes 162
– Videowiedergabe 162
DVD-Menü 163
DVD-Spieler, siehe CD-Spieler 160
DVD Video 162
Dynamische Bremsen Control DBC 84
Dynamische Bremsleuchten 89
Dynamische Stabilitäts Control DSC 84
– Kontroll-/Warnleuchte 85
Dynamische Traktions Control DTC 85
– Kontroll-/Warnleuchte 85
Dynamische Zielführung 142

E

EBV Elektronische Bremskraftverteilung 84
Einbauort
– Telefon 109
Eindringen von Wasser 218, 219

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Einfahren 120
Eingabekarte für Ziel 136
Eingeben der Adresse 131, 137
Einheiten
– Durchschnittsverbrauch 75
– Temperatur 75
Einklemmschutz
– Fenster 34
– Glasdach, elektrisch 36
– Panorama-Glasdach 37
Einparkhilfe, siehe Park Distance Control PDC 83
Einschalten
– Audio 150
– CD-Spieler 150
– CD-Wechsler 150
– Radio 150
– TV 176
Einschaltzeiten der Standlüftung/-heizung vorwählen 102
Einschub für Fernbedienung 53
Einstellen
– TV 177
Einstellungen
– am Control Display ändern 82
– DVD 163
– Sprache 82
– Uhr, 12h/24h-Modus 78
Einstellungen für Kartenansicht 144
Einstellungen konfigurieren, siehe Personal Profile 24
Einstellungen und Informationen 74
Einstiegsleuchten, siehe Innenlicht 96
Eiswarnung, siehe Außentemperaturwarnung 70
Elektrische Fensterheber, siehe Fenster 34
Elektrische Lenkradverriegelung 53
– mit Komfortzugang 33
Elektrischer Defekt
– Fahrertür 28
– Glasdach 36
– Heckklappe 29
– Panorama-Glasdach 38
– Tankklappe 206
– Türschloss 28
Elektrische Sitzeinstellung 41
Elektronische Bremskraftverteilung EBV 84
Elektronische Ölstandskontrolle 213
Elektronisches Stabilitäts Programm ESP, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 84
E-Mails von BMW Online 189
Empfang
– Qualität 154
– Radiosender 154
– Verkehrsfunk 155
Energiebewusstes Fahren, siehe Energie-Control 71
Energie-Control 71
Energie sparen
– Auto Start Stop Funktion 55
– Kraftstoff sparen 120
– Schaltpunktanzeige 73
Entriegeln
– Entriegelungsverhalten einstellen 25
– Heckklappe 33
– Kofferraumklappe 33
– Motorhaube 211
– ohne Fernbedienung, siehe Komfortzugang 32
– von außen 25
– von innen 28
Entsorgung
– Batterie des Fahrzeugs 231
– Batterie Fernbedienung 34
– Batterie Fernbedienung für Standheizung/-lüftung 103
– Kühlmittel 215
Equalizer, Klang einstellen 151
Erneuerung von Reifen 209
Ersatzfernbedienung 24
Ersatzsicherungen, siehe Reservesicherungen 232
Ersatz von Reifen, siehe Neue Räder und Reifen 209
Erste Hilfe, siehe Verbandtasche 234
Erweiterte Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon 172
ESP Elektronisches Stabilitäts Programm, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 84
Externe Geräte
– Zufällige Reihenfolge 174
Externes Audiogerät 109

F

Fächer, siehe Ablagen 109
Fach für Fernbedienung, siehe Zündschloss 53
Fadenkreuz bei Navigation 136
Fahrgestellnummer, siehe Motorraum 212
Fahrhinweise 120
Fahrlicht, siehe Stand-/Abblendlicht 92
Fahrlichtsteuerung, automatische 92
Fahrstabilitätsregelsysteme 84
Fahrtipps, siehe Fahrhinweise 120
Fahrtrichtungsansage, siehe Sprachhinweise 143
Fahrtrichtungsanzeiger, siehe Blinker 59

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Fahrzeug
– Abmessungen, siehe Maße 240
– abstellen 55
– Batterie 231
– Beladung 123
– einfahren 120
– Gewicht 242
– Identifizierungsnummer, siehe Motorraum 212
– Rücknahme, siehe Recycling 217
Fahrzeugpflege, siehe Pflege 218
Fahrzeugrücknahme, siehe Recycling 217
Fahrzeug-Stilllegung 221
Farbe bei TV 178
Fehlalarm
– Alarm beenden 31
– Ungewollten Alarm vermeiden 32
Fehlermeldungen, siehe Check-Control 79
Fenster 34
– Einklemmschutz 34
– Heckscheibe 31
– Komfortbedienung 26
– öffnen, schließen 34
– Sicherheitsschalter 35
Fenster, Anzeige am Control Display 14
Fensterheber 34
– Sicherheitsschalter 35
Fernbedienung 24
– aus dem Zündschloss nehmen 53
– Batteriewechsel 34
– Garagentoröffner 105
– Heckklappe 26
– Kofferraumklappe 26
– Komfortzugang 32
– Service-Daten 216
– Störung 27, 33
Fernbedienung für Standlüftung/-heizung 103
– Batteriewechsel 103
– neue Fernbedienung 104
Fernlicht 94
– Kontrollleuchte 11
– Lampenwechsel 224
– Lichthupe 94
Fernlichtassistent 94
Fernseher, siehe TV 176
Feststellbremse, siehe Handbremse 56
Filter
– siehe Mikro-/Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik 101
Flaschenhalter, siehe Getränkehalter 110
Fondbelüftung 101
Fondsitze
– Lehnen umklappen 112, 113
– siehe Rücksitze 42
Freier Speicherplatz, Musiksammlung 171
Freigegebene Motoröle 215
Freisprecheinrichtung 12
Fremdstarthilfe, siehe Starthilfe 234
Frontairbags 90
Frontscheibe
– reinigen 60
Frontscheibe, Infrarot reflektierend, siehe Klimakomfort-Frontscheibe 122
Frostschutz
– Kühlmittel 215
– Waschflüssigkeit 61
Fülldruck, siehe Reifenfülldruck 208
Fülldrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 87
Füllmengen 252
Funkschlüssel, siehe Fernbedienung mit integriertem Schlüssel 24
Fußbremse, siehe Sicher bremsen 122
Fußraumleuchten, siehe Innenlicht 96

G

Ganganzeige, Automatic-Getriebe mit Steptronic 57
Gangwechsel
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 57
– Schaltgetriebe 57
Ganzjahresreifen, siehe Winterreifen 210
Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 105
Gebläse, siehe Luftmenge 100
Gefälle 122
Gefrierschutz
– Kühlmittel 215
– Waschflüssigkeit 61
Gepäckraum 113
– Abdeckrollo 113
– Bodenplatte hochklappen 115
– Komfortzugang 33
– Leuchte, siehe Innenlicht 96
– Trennnetz 113
– Volumen 242
– von außen öffnen 29
– von innen öffnen 29
Gepäckraumklappe, siehe Kofferraumklappe/ Heckklappe 29
Gepäckraumnetz, siehe Trennnetz 113
Gepäckraum vergrößern 113
Gepäckträger, siehe Dachgepäckträger 124
Gesamtgewicht, siehe Gewichte 242
Geschleppt werden 236
Geschwindigkeit
– Bereifung mit Notlaufeigenschaften 88
– im Anhängerbetrieb 127
– mit Winterreifen 210
Geschwindigkeitslimit 81
Geschwindigkeitsmesser 10

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Geschwindigkeitsregelung
– 4-Zylinder Motoren 61
– Aktive 64
– Funktionsstörung 64
– mit Bremsfunktion bei 6-Zylinder Motoren 62
Gespeicherte Reisen aufrufen 139
Gespräch
– beenden 186
Geteilte Rücksitzlehne, siehe Gepäckraum vergrößern 113
Getränkehalter 110
Getriebe
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 57
– Schaltgetriebe 57
– Wählhebelsperre aufheben bei Automatic-Getriebe mit Steptronic 58
Getriebesperre
– siehe P Parken 57
– siehe Wählhebelposition wechseln 57
Gewichte 242
Glasdach, elektrisch 35
– anheben 35
– Einklemmschutz 36
– Fernbedienung 26
– initialisieren 36
– Komfortbedienung 26, 28
– öffnen, schließen 35
– schließen bei elektrischem Defekt 36
– Stromunterbrechung 36
Glatteis, siehe Außentemperatur-warnung 70
Glühlampenwechsel, siehe Lampen und Leuchten 223
GPS-Navigation, siehe Navigationssystem 130
Grenzgeschwindigkeit, siehe Geschwindigkeitslimit 81
Grills 98
Guided Tours 139
Gurte, siehe Sicherheitsgurte 44
Gurthöheneinstellung 44
Gurtstrammer, siehe Sicherheitsgurte 44

H

Haken für Einkaufstaschen 114
Halogenlicht
– manuelle Leuchtweiten-regulierung 94
– Rechts-/Linksverkehr 123
Halogen-Scheinwerfer
– Lampenwechsel 224
Halter für Getränke 110
Handbremse 56
– Kontrollleuchte 56
Handschuhkasten 108
Handwäsche 219
Handy
– anmelden 182
– Bedienung über iDrive 185
– Einbauort, siehe Mittelarmlehne 109
– Lautstärke einstellen 185
– siehe separate Betriebsanleitung
– verbinden, siehe Handy anmelden 182
Handy, siehe Telefon 182
Hauptuntersuchung, siehe Servicebedarf 75
HDC Hill Descent Control 85
Heckklappe 29
– Fernbedienung 26
– Komfortzugang 33
– manuell öffnen 29
– Notbetätigung, siehe Manuell öffnen 29
– von außen öffnen 29
– von innen öffnen 29
Heckklappe, siehe Kofferraumklappe/ Heckklappe 29
Heckleuchten 226
– Lampenwechsel 227, 228
Heckscheibe
– öffnen 31
– reinigen 60
Heckscheiben-heizung 100
Heckscheibenrollo, siehe Sonnenschutzrollos 108
Heckscheibenwischer 60
– hinteres Wischerblatt wechseln 222
Heimleuchten 93
Heiße Auspuffanlage 121
Heizung
– Heckscheibe 100
– Lenkrad 47
– Sitze 43
– Spiegel 45
Heizung und Belüftung, siehe Klima 98
Helligkeit am Control Display 82
Helligkeit bei TV 177
Hill Descent Control HDC 85
Hinterachsgetriebe einfahren, siehe Motor und Hinterachsgetriebe 120
Hinweise beim Navigationssystem, siehe Sprachhinweise 143
Hochdruckreiniger 218, 219
Höchstgeschwindig-keit
– mit Anhänger 127
– mit Winterreifen 210
Hochwasser, siehe Durchfahren von Wasser 122
Höhe, siehe Maße 240
Höheneinstellung
– Lenkrad 47
– Sitze 40
Homepage BMW 4
Hotelfunktion, siehe Separat verriegeln oder entriegeln 30
Hotline 202
Hupe 8, 9
Hydraulischer Brems-assistent, siehe Dynamische Bremsen Control DBC 84

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

I

iDrive 14
– Bedienelemente 14
– Bedienprinzip 14
– Datum und Uhrzeit ändern 78
– Einstellungen ändern 82
– Helligkeit einstellen 82
– Maßeinheiten und Anzeigeform ändern 75
– Menüführung 15
– Sprache ändern 82
– Startmenü 15
– Statusinformationen 17
– Überblick 14
Ihr individuelles Fahrzeug 5
– Einstellungen, siehe Personal Profile 24
Impressum 2
Infrarot reflektierende Frontscheibe, siehe Klimakomfort-Frontscheibe 122
Initialisieren
– Glasdach 36
– Kompass, siehe kalibrieren 108
– nach Stromunterbrechung 231
– Panorama-Glasdach 38
– Radio, siehe Sender speichern 154
– Reifen Pannen Anzeige RPA 87
– siehe Uhrzeit und Datum einstellen 78
Innenlicht 96
– Fernbedienung 26
Innenraumschutz 32
Innenraumtemperatur einstellen, siehe Klimaautomatik 99
Innenspiegel 46
– automatisch abblendend 46
– Kompass 107
Instrumenten-beleuchtung 96
Instrumentenkombination 10
Instrumententafel, siehe Instrumenten-kombination 10
Integrierter Schlüssel 24
Integrierte Universal-Fern-bedienung 105
Interaktive Karte 136
Interlock, siehe Fernbedienung herausnehmen 57
Internet 200
Internetseite BMW 4
Intervallbetrieb der Wischer 60
iPod anschließen, siehe AUX-In-Anschluss 172
iPod anschließen, siehe USB-Audio-Schnittstelle 172
ISOFIX, Kindersitz-befestigung 49

J

Joystick, siehe iDrive 14

K

Kaltstart, siehe Motor starten 54
Karte bei Navigation
– Maßstab ändern 144, 145
– Zieleingabe 136
Kartenansicht 143
Katalysator, siehe Heiße Auspuffanlage 121
Kennzeichenleuchte, Lampenwechsel 228
Kennzeichnung
– Bereifung mit Notlaufeigenschaften 209
Keyless-Go, siehe Komfortzugang 32
Key Memory, siehe Personal Profile 24
Kick-down 58
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 58
Kilometerzähler 70
Kinderrückhaltesysteme 48
Kinder sicher befördern 48
Kindersicherung 52
Kindersitzbefestigung ISOFIX 49
Kindersitze, siehe Kinder sicher befördern 48
Klang
– einstellen 150
– mittlere Einstellung 152
Klappbare Rücksitzlehne 113
Kleiderhaken 110
Klimaautomatik 98
– automatische Luft-verteilung 99
Klimabetrieb
– Belüftung 101
– Klimaautomatik 99
Klimakomfort-Frontscheibe 122
Klopfregelung 207
Knopf zum Motor starten, siehe Start-/Stopp-Knopf 53
Kofferraumklappe 29
– Fernbedienung 26
– Komfortzugang 33
– Notentriegelung 30
– Separat verriegeln oder entriegeln 30
– von außen öffnen 29
– von innen öffnen 29
Kombi-Instrument, siehe Instrumenten-kombination 10
Kombischalter
– siehe Blinker/Lichthupe 59
– siehe Wischanlage 59
Komfortbedienung
– Fenster 26
– Glasdach 26
Komfortbereich, siehe Rund um die Mittelkonsole 12
Komfortzugang 32
– Batterie wechseln 34
Kompass 107
Kondenswasser, siehe Bei abgestelltem Fahrzeug 123
Kontakte
– anlegen 194

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Kontrast bei TV 177
Kontroll- und Warnleuchten 11
Kopfairbags 90
Kopfstützen 41
– hinten, ausbauen 42
– sicher sitzen 39
Kraftstoff 207
– Anzeige 71
– bleihaltig 207
– Durchschnittsverbrauch 72
– Qualität 207
– Tankinhalt, siehe Füllmengen 252
– Zusätze 207
Kraftstoff sparen 120
Kraftstoffsparendes Fahren, siehe Energie-Control 71
Kreuzung eingeben, Navigation 132
Kühlen, maximales 99
Kühlflüssigkeit, siehe Kühlmittel 215
Kühlfunktion ein- und ausschalten 100
Kühlmittel 215
– Stand prüfen 215
Kühlmitteltemperatur 71
Kühlsystem, siehe Kühlmittel 215
Kupplung einfahren 120
Kurvenlicht, siehe Adaptives Kurvenlicht 93
Kurze Verbindung bei Navigation, siehe Route auswählen 141
Kurzkommandos des Spracheingabe-systems 253
KW, Wellenbereich 153

L

Lackpflege 219
Ladegutbefestigung, siehe Beladung 124
Laderaum, siehe Gepäckraum 113
Ladung sichern 116, 124
Lagerung der Reifen 210
Lampen und Leuchten, Lampenwechsel 223
Ländercodes DVD 162
Landesinformationen über BMW Online 146
Länge, siehe Maße 240
Lautstärke 150
– Audioquellen 150
– Handy 185
– Sprachhinweise 143
– TV 150
– Verkehrsfunk 155
Lautstärkenausgleich, Klang einstellen 151
Lederpflege 220
LED Leuchtdioden 223
Leergewicht, siehe Gewichte 242
Lehnen, siehe Sitzeinstellung 40
Lehnenbreiten-Einstellung 41
Lehnenkontur, siehe Lordosenstütze 41
Leichtmetallräder 219
Lendenwirbelstütze, siehe Lordosenstütze 41
Lenkrad 47
– einstellen 47
– Heizung 47
– Schloss 53
– Schloss, siehe Elektrische Lenkradverriegelung 47
– Sperre, siehe Elektrische Lenkradverriegelung 47
– Tasten am Lenkrad 9
– Verriegelung 53
– Verriegelung mit Komfortzugang 33
Lenkung mit variabler Übersetzung, siehe Aktivlenkung 88
Leseleuchten 97
Letzte Ziele 134
Leuchtdioden LED 223
Leuchten auswechseln, siehe Lampen und Leuchten 223
Leuchtweiten-regulierung 94
– automatisch, Xenon-Licht 94
Licht
– Automatische Fahrlichtsteuerung 92
– Fernlichtassistent 94
– Stand-/Abblendlicht 92
Lichthupe 59
– Kontrollleuchte 9, 11
Lichtschalter 92
Liegesitz, siehe Lehne 40
Limit, siehe Geschwindigkeitslimit 81
Linksverkehr 123
Lordosenstütze 41
Luftauslässe 98
Luftausströmer 98
Luftdruck, siehe Reifenfülldruck 208
Lüften im Stand 101
Luftmenge 100
Luft trocknen, siehe Kühlfunktion 100
Luftumwälzung, siehe Umluftbetrieb 100
Luftverteilung
– automatisch 99
Luftzufuhr
– Belüftung 101
– Klimaautomatik 99

M

M+S-Reifen, siehe Winterreifen 210
Manuellbetrieb, Automatic-Getriebe mit Steptronic 58
Manuelle Bedienung
– Fahrertür 28
– Getriebesperre, Automatic-Getriebe 58
– Glasdach 36
– Heckklappe 29
– Panorama-Glasdach 38
– Tankklappe 206
– Türschloss 28
Maße 240

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Maßeinheiten am Control Display ändern 75
Maßstab ändern bei Navigation 144, 145
Maximales Kühlen 99
Mehrkanal-Wiedergabe 151
Meine Info 189
Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 43
Menüs, siehe iDrive 14
MENU Taste 14
Messstab, Motoröl 212
Mikro-/Aktivkohlefilter
– BMW Wartungssystem 216
Mikrofilter
– bei Klimaautomatik 101
– BMW Wartungssystem 216
Mikrofon
– Spracheingabe 12
– Telefon 12
Mittelarmlehne 109
Mittelkonsole, siehe Rund um die Mittelkonsole 12
Mittlere Bremsleuchte
– Lampenwechsel 228
Mobiler Service 233
Mobiltelefon, Einbauort, siehe Mittelarmlehne 109
Mobiltelefon, siehe separate Betriebsanleitung
Momentanverbrauch, siehe Energie-Control 71
Monitor, siehe Bedienelemente iDrive 14
Motor
– abstellen 55
– einfahren 120
– starten 54
– starten, Komfortzugang 32
– überhitzt, siehe Kühlmitteltemperatur 71
Motor abstellen
– Start-/Stopp-Knopf 53
Motorhaube 211
Motorkühlmittel, siehe Kühlmittel 215
Motoröl
– alternative Ölsorten 215
– BMW Wartungssystem 216
– freigegebene Motoröle 215
– Füllmenge 252
– Messstab 212
– nachfüllen 214
– Stand prüfen 212
– Wechselintervalle, siehe Servicebedarf 75
– Zusätze, siehe Freigegebene Motoröle 215
Motorraum 212
Motor starten
– Start-/Stopp-Knopf 53
MP3-Spieler anschließen, siehe AUX-In-Anschluss 172
MP3-Spieler anschließen, siehe USB-Audio-Schnittstelle 172
Multifunktionslenkrad, siehe Tasten am Lenkrad 9
Multimedia-Bildschirm, siehe iDrive 14
Music-Player anschließen, siehe USB-Audio-Schnittstelle 172
Musik Player anschließen, AUX-In-Anschluss 172
Musiksammlung 167
– löschen 171
– sichern 171
– wiederherstellen 171
– Zufällige Reihenfolge 170
Musik speichern 167
Musik spielen 168
Musiksuche 168
Musik verwalten 170
MW, Wellenbereich 153

N

Nachrichten 188
Nachricht vom Auskunftsdienst 189
Nackenstützen, siehe Kopfstützen 41
Navigation
– aktuelle Position speichern 133
– Spracheingabe 137
– Zielführung nach Zieleingabe starten 133
Navigationsdaten 130
Navigationsdaten aktualisieren 130
Navigationssystem 130
– Adressbuch 133
– Dynamische Zielführung 142
– Fragen zum System 147
– Lautstärke einstellen 143
– Reise planen 138
– Routenabschnitte umfahren 142
– Routenkriterien auswählen 141
– Routenliste 142
– Sonderziele 134
– Sprachhinweise 143
– Tankempfehlung 142
– Verkehrsinformationen 145
– Zieleingabe 131
– Zielführung beenden 141
– Zielführung fortsetzen 141
– Zielführung starten 141
– Ziel manuell eingeben 131
– Ziel über Karte auswählen 136
– Ziel über Sprache eingeben 137
Nebellicht 95
– Kontrollleuchte 95
Nebelscheinwerfer 96
– Kontrollleuchte 11
Nebelschlussleuchten 96
– Kontrollleuchte 11
– Lampenwechsel 228
Neigungsalarmgeber 32
Netze, siehe Ablagen 109
Neue Fernbedienung für Stand-heizung/-lüftung 104
Neue Reifen 209
Neuer Sender für Stand-heizung/-lüftung 104

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Nordrichtung der Kartenansicht 143
Notbetätigung
– Tankklappe, manuell entriegeln 206
Notbetätigung, Automatic-Getriebe, siehe Wählhebelsperre aufheben 58
Notbetätigung, siehe Manuelle Bedienung
– Türschloss 28
Notbetätigung, siehe Manuell schließen
– Glasdach 36
– Panorama-Glasdach 38
Notdienst, siehe Mobiler Service 233
Notentriegelung
– Kofferraumklappe von innen 30
Notruf 233
Nylonseil, siehe Abschleppseil 236

O

OBD-Steckdose, siehe Steckdose für On-Board-Diagnose 217
Oberschenkelauflage einstellen 40
Öffnen und Schließen
– Komfortzugang 32
– über das Türschloss 27
– über die Fern-bedienung 25
– von außen 25
– von innen 28
Ohne Autobahn bei Navigation 141
Oktanzahlen, siehe Kraftstoffqualität 207
Öl, siehe Motoröl 212
Ölstand 212
Ölverbrauch 212
Orientierungsmenü, siehe Startmenü 15
Ort bei Navigation 131
Ösen
– zum An- und Abschleppen 235
– zum Verzurren 124

P

Panne
– Bereifung mit Notlaufeigenschaften 209
– Reifen Pannen Anzeige 87
Pannendienst, siehe Mobiler Service 233
Pannenhilfe 198
Panorama-Glasdach 37
– anheben 37
– Einklemmschutz 37
– Fernbedienung 26
– initialisieren 38
– Komfortbedienung 26
– Komfortposition 37
– öffnen, schließen 37
– schließen bei elektrischem Defekt 38
– Stromunterbrechung 38
Parkassistent, siehe Park Distance Control 83
Parkbremse, siehe Handbremse 56
Park Distance Control PDC 83
Parklicht 94
– Lampenwechsel 223, 226
Partikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter 121
PDC Park Distance Control 83
Personal Profile 24
Pflaster, siehe Verbandtasche 234
Pflege 218
– außen 218
– CD/DVD-Laufwerke 221
– Chromteile 219
– Displays 220
– Edelholzteile 220
– Gummidichtungen 219
– Handwäsche 219
– Hochdruckreiniger 218
– innen 220
– Kunststoffteile 220
– Lack 219
– Leder 220
– Leichtmetallräder 219
– Pflegemittel 218
– Polster und Stoffverkleidungen 220
– Scheiben 219
– Scheinwerfer 219
– Sensoren und Kameras 220
– Sicherheitsgurte 220
– Teppiche 220
– Waschanlagen 218
Platter Reifen, siehe Reifenzustand 208
Politur 220
Postleitzahl eingeben bei Navigation 132
Profiltiefe, siehe Mindestprofiltiefe 208
Programmierbare Tasten am Lenkrad 9

Q

Quittierungssignale für die Fahrzeugver-/-entriegelung 27

R

Rad-/Reifenkombination, siehe Richtige Räder und Reifen 209
Räder, neue 209
Räder und Reifen 208

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Radio
– Bedienelemente 150
– DAB 157
– ein-/ausschalten 150
– Klang einstellen 150
– Lautstärke 150
– Regionalprogramme 154
– Sender speichern 154
– Verkehrsfunk 155
– Wellenbereich wählen 153
Radiobereitschaft 53
– ausgeschaltet 54
– eingeschaltet 53
Radiostellung, siehe Radiobereitschaft 53
Radschraubensicherung 231
Radstand, siehe Maße 240
Radwechsel 231
Rapsmethylester RME 207
Raucherpaket, siehe Ascher 111
Rechts-/Linksverkehr, Abklebefolie 123
Recycling 217
Regensensor 60
Regionalprogramme beim Radio 154
Reichweite 72
Reifen
– Alter 209
– Drucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 87
– einfahren 120
– Erneuerung 209
– Fülldruck 208
– Lagerung 210
– Mindestprofil 208
– mit Notlaufeigenschaften 209
– neue Räder und Reifen 209
– Panne 87
– Profil 208
– Rad-/Reifenkombination, siehe Richtige Räder und Reifen 209
– Schäden 208
– Verschleißanzeigen, siehe Mindestprofiltiefe 208
– wechseln, siehe Radwechsel 231
– Winterreifen 210
– Zustand 208
Reifendrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 87
Reifenfülldruck 126, 208
– Verlust 87
Reifen mit Notlaufeigenschaften
– neue Reifen 209
– Reifenpanne 87
– Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen 88
Reifenpanne, siehe Reifen Pannen Anzeige 87
Reifenpanne beheben 228
Reifen Pannen Anzeige RPA 87
– Grenzen des Systems 87
– Kontroll-/Warnleuchte 87
– Meldung einer Reifenpanne 87
– Schneeketten 87
– System initialisieren 87
Reinigung Ihres BMW, siehe Pflege 218
Reise-Bordcomputer, siehe Anzeigen am Control Display 72
Reise löschen 139
Reisen ändern 139
Reisen importieren 139
Reise speichern 138
Reservesicherungen 232
Reservewarnung, siehe Kraftstoffanzeige 71
Reset, siehe Klangeinstellungen zurücksetzen 152
Restweg, siehe Reichweite 72
Restweg für Service, siehe Servicebedarf 75
Richtige Reifen 209
Richtungsansage, siehe Sprachhinweise 143
RME Rapsmethylester 207
Rollo
– Sonnenschutzrollo 108
Route 141
– Abschnitte umfahren 142
– ändern 141, 142
– auswählen 141
– Kartenansicht anzeigen 143
– Kriterien ändern 141
– Straßen oder Orte anzeigen 142
Routenhinweise, siehe Zielführung durch Sprachhinweise 143
Routenkarte, siehe Kartenansicht anzeigen 143
Routenverlauf 142
Routenwahl 141
ROZ, siehe Kraftstoffqualität 207
RPA, siehe Reifen Pannen Anzeige 87
RSC Runflat System Component, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 209
Rückfahrscheinwerfer
– Lampenwechsel 227, 228

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Rückhaltesysteme
– für Kinder 48
– siehe Sicherheitsgurte 44
Rücklauf
– CD-Spieler 162
– CD-Wechsler 162
Rückleuchten, siehe Heckleuchten 226
Rücknahme des Fahrzeugs, siehe Recycling 217
Rücksitze
– Kopfstütze ein- und ausklappen 42
– Kopfstützen einstellen 42
– umklappen 113
Rücksitzlehne, umklappbar 113
Rückspiegel, siehe Spiegel 45
Rückwärtsgang
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 57
– Schaltgetriebe 57
Rufnummer
– wählen 186
Runflat System Component RSC, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 209
Runflat Tyres, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 209
Rußpartikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter 121

S

Schalten
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 58
– Schaltgetriebe 57
Schalter, siehe Cockpit 8
Schalter für Beifahrerairbags 48
Schaltgetriebe 57
Schalthebel
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 57
– Schaltgetriebe 57
Schaltpunktanzeige 73
Scheibenreinigung 59
– Behälter für Waschflüssigkeit 61
– Füllmenge, Behälter 252
– Heckscheibe 60
– Waschdüsen 60
– Waschflüssigkeit 61
Scheibenwischer, siehe Wischanlage 59
Scheibenwischerblätter wechseln 222
Scheinwerfer
– Lampenwechsel 224
Scheinwerferabdeckung 224
Scheinwerfer reinigen 60
– Waschflüssigkeit 61
Schiebe-Hebedach
– siehe Panorama-Glasdach 37
Schiebe-Hebedach, siehe Glasdach, elektrisch 35
Schleppöse
– Schraubgewinde 236
Schleppösen zum An- und Abschleppen 235
Schließen
– von außen 25
– von innen 28
Schlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/ Fernbedienung 24
Schlüsselloses Öffnen und Schließen, siehe Komfortzugang 32
Schlüsselschalter für Beifahrerairbags 48
Schlussleuchte
– Lampenwechsel 228
Schlussleuchte, siehe Heckleuchten 226
Schneeketten 210
Schnellste Verbindung bei Navigation 141
Schraubenschlüssel/ -zieher, siehe Bordwerkzeug 222
Schraubgewinde für Schleppöse 236
Schutzfunktion, siehe Einklemmschutz
– Fenster 34
– Glasdach, elektrisch 36
– Panorama-Glasdach 37
Schwenkbare Anhängerkupplung, siehe Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf 125
Schweres Ladegut, siehe Ladung verstauen 123
Seat Belt Reminder, siehe Sicherheitsgurt-erinnerung 44
Seil, siehe An- und Abschleppen 236
Seitenairbags 90
Seitenscheiben, siehe Fenster 34
Seitenscheibenrollos, siehe Sonnenschutzrollos 108
Sender, siehe Fernbedienung bei Standheizung/-lüftung 104
Sendersuchlauf
– DAB 157
Sendersuchlauf, TV 176
Sender wählen
– DAB 157
– Radio 153
Service 216
Service, siehe Mobiler Service 233
Servicebedarf 75
Servicebedarfsanzeige, siehe Condition Based Service CBS 216
Service-Daten in der Fernbedienung 216
Service-Intervallanzeige, siehe Condition Based Service CBS 216
Servicemobil, siehe Mobiler Service 233
Service Partner 203

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Shiftlock
– Automatic-Getriebe, siehe Wählhebelpositionen wechseln 57
Sicherheitsbereifung, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 209
Sicherheitsgurte 44
– Beschädigung 45
– Erinnerung 44
– Kontroll-/Warnleuchte 44
– sicher sitzen 39
Sicherheitsschalter für Fenster im Fond 35
Sicherheitssysteme
– Airbags 90
– Anti-Blockier-System ABS 84
– Bremssystem 84
– Dynamische Stabilitäts Control DSC 84
– Fahrstabilitätsregel-systeme 84
– Sicherheitsgurte 44
Sichern, Fahrzeug
– von außen 25
– von innen 28
Sicher sitzen 39
– mit Airbags 39
– mit Kopfstütze 39
– mit Sicherheitsgurt 39
Sicherungen 232
Sicherungsknöpfe, Türen, siehe Verriegeln 28
Signalhorn, siehe Hupe 8, 9
Sitze 40
– einstellen 40
– Einstellung speichern, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 43
– elektrisch einstellen 41
– Heizung 43
– Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 43
– sicher sitzen 39
Sitzeinstellung
– elektrisch 41
– mechanisch 40
Sitzheizung 43
Sitz- und Spiegel-Memory 43
Skisack 115
SMS 189
Snap-in-Adapter
– einsetzen/herausnehmen 193
– Verwendung 182
Snap-in-Adapter, siehe Ablagefach der Mittelarmlehne 109
Sommerreifen, siehe Räder und Reifen 208
Sonderziele 134
Sonderziele anzeigen 136
Sonderziele über Namen eingeben 135
Sonnenschutzrollos 108
SOS, siehe Notruf auslösen 233
Spannbänder, siehe Ladung sichern 124
Speed Volume 151
Speichern der Sitzposition, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 43
Spezialöle, siehe Freigegebene Motoröle 215
Spiegel 45
– Außenspiegel 45
– Bordsteinautomatik 46
– Heizung 45
– Innenspiegel 46
– Spiegel-Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 43
Spiegel anklappen, vor Einfahrt in die Waschanlage 45
Splitscreen, siehe Control Display aus-/einschalten 17
Splitscreen-Inhalt, siehe Anzeige für Splitscreen-Inhalt auswählen 17
Sportprogramm
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 58
Sprache ändern am Control Display 82
Spracheingabe
– Kurzkommandos 253
– Überblick 20
Sprachhinweise beim Navigationssystem 143
– ein-/ausschalten 143
– Lautstärke 143
– wiederholen 143
Sprach-Telefonbuch 191
Spritzdüsen, siehe Frontscheibe und Scheinwerfer reinigen 60
Stabilitätsregelung, siehe Fahrstabilitäts-regelsysteme 84
Stand-/Abblendlicht 92
Standlicht 92
– Lampenwechsel 223, 226
Standlüftung/-heizung 101
– direkt ein- und ausschalten 102
– Einschaltzeiten vorwählen 102
– Fernbedienung 103
Stange, siehe Abschleppmethoden 236
Start-/Stopp-Knopf 53
– Motor abstellen 55
– Motor starten 54
Starten, siehe Motor starten 54
Starthilfe 234
Startmenü 15
Startschwierigkeiten
– Starthilfe 234
Statusinformationen am Control Display 17
Stau
– siehe Routenabschnitte umfahren 142
– Verkehrsfunkdurchsagen einschalten 155
– Verkehrsinformationen anzeigen 145
Staubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 111
Steckdose, On-Board-Diagnose OBD 217

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Steckdose, siehe Anschluss elektrischer Geräte 111
Steptronic, siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic 57
Steuereinheit, siehe iDrive 14
Stilllegung 221
Stimme, siehe Zielführung durch Sprachhinweise 143
Störungsanzeigen, siehe Check-Control 79
Straße eingeben, Navigation 132
Straßenkarte 143
Streckenabschnitt ändern 142
Stromunterbrechung 231
Stützlast, siehe Deichselstützlast 126
Surround 151
SVCD 162
Symbole 4

T

Tacho, siehe Geschwindigkeitsmesser 10
Tageskilometerzähler 70
Tagfahrlicht 93
– Lampenwechsel 223
Tankanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 71
Tankempfehlung 142
Tanken 206
Tankinhalt, siehe Füllmengen 252
Tankklappe 206
– entriegeln bei elektrischem Defekt 206
Tankuhr, siehe Kraftstoffanzeige 71
Tasten am Lenkrad 9
Technische Daten 240
Technische Veränderungen, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Teile und Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug 5
Teilstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 70
Telefon 182
– Einbauort, siehe Mittelarmlehne 109
– siehe separate Betriebsanleitung
Telefonbuch 185
Teleservice Call 202
Teleservice Diagnose 198
Teleservice Hilfe 198
TeleServices aktivieren 202
Temperatur
– Klimaautomatik 99
– Kühlmittel, siehe Kühlmitteltemperatur 71
– Maßeinheit ändern 75
Temperaturanzeige
– Außentemperatur 70
– Außentemperatur-warnung 70
– Einheiten einstellen 75
Tempomat, siehe Geschwindigkeits-regelung 61, 62
Tiefen, Klang einstellen 150
Timer, siehe Einschaltzeit vorwählen 102
Tippblinken 59
Titel
– wählen bei CD 160
TMC-Sender, siehe Verkehrsinformationen 145
Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten 150
Ton beim Audiobetrieb einstellen, siehe Klang einstellen 150
Top 50 bei Musiksammlung 169
TP-Funktion 155
Transportsicherung, siehe Ladung sichern 124
Treibstoff
– siehe Durchschnittsverbrauch 72
– siehe Kraftstoffqualität 207
Trennnetz 113
Trockene Luft, siehe Kühlfunktion 100
Türen, manuelle Bedienung 28
Türen ent- und verriegeln
– Quittierungssignale 27
– von außen 25
– von innen 28
Türschloss 27
Türschlüssel, siehe Fernbedienung mit integriertem Schlüssel 24
TV 176
– Analog/Digital-Umschaltung 178
– Autostore 176
– Bedienelemente 150
– ein-/ausschalten 150
– Einstellen 177
– Gespeicherte Programme 177
– Klang einstellen 150
– Lautstärke 150
– Programminfo 177
– Programm löschen 177
– Programm speichern 177
– Programm starten 176
– Programm wechseln 177
– Sendersuchlauf 176
– Tonspur auswählen 178
– Videotext 179
TV-Norm 178

U

Überbrückung, siehe Starthilfe 234
Überhitzung des Motors, siehe Kühlmitteltemperatur 71
Uhr 70
– 12h/24h-Format 78
– Uhrzeit einstellen 77
– Uhrzeit und Datum einstellen 78
UKW, Wellenbereich 153
Umklappbare Rücksitz-lehne 113
Umleitung auswählen 146
Umluftbetrieb 100

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Umwälzung der Luft, siehe Umluftbetrieb 100
Umweltschonendes Fahren, siehe Energie-Control 71
Unfall, siehe Notruf auslösen 233
Ungewollten Alarm vermeiden 32
Universal-Fernbedienung 105
Universal-Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 105
Universal Handy Vorbereitung, siehe separate Betriebsanleitung
USB-Audio-Schnittstelle 172

V

VCD 162
Veränderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Verbandtasche 234
Verbrauch, siehe Durchschnittsverbrauch 72
Verbrauchsanzeige
– Durchschnittsverbrauch 72
– Energie-Control 71
Verchromte Teile 220
Verfügbare Dienste 203
Verkehrsfunk 155
– Lautstärke 155
– TP 155
Verkehrsinfo
– Kategorien 145
Verkehrsinformationen bei Navigation 145
– Darstellung in der Kartenansicht 145
– während der Zielführung 146
Verkehrsinformationen filtern 145
Verriegeln
– ohne Fernbedienung, siehe Komfortzugang 32
– Quittierungssignal einstellen 27
– von außen 26
– von innen 28
Verschleißanzeigen in den Reifen, siehe Mindestprofiltiefe 208
Verzeichnis bei Navigation, siehe Adressbuch 133
Verzurrösen, siehe Ladung sichern 124
Video-Menü 163
Videowiedergabe 162
Vierradantrieb, siehe xDrive 85
Volumen
– Gepäckraum, siehe Gewichte 242
– Kraftstofftank, siehe Füllmengen 252
Vorfeldbeleuchtung, siehe Innenlicht 96
Vorgeschriebene Motoröle, siehe Freigegebene Motoröle 215
Vorglühen, siehe Dieselmotor 54
Vorheizen, siehe Standheizung 102
Vorlauf
– CD-Spieler 162
– CD-Wechsler 162
Vorratsbehälter, siehe Behälter für Waschflüssigkeit 61

W

Wagenheber 231
– Aufnahmen 231
Wagenschlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/Fernbedienung 24
Wählhebel
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 57
Wählhebelpositionen
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 57
Wählhebelsperre, siehe Wählhebelpositionen wechseln, Shiftlock 57
Wählhebelsperre aufheben 58
Warnblinkanlage 12
Warndreieck 234
Warnmeldungen, siehe Check-Control 79
Warn- und Kontrollleuchten 11
Wartung, siehe Serviceheft
Wartungssystem 216
Waschanlagen 218
Waschflüssigkeit 61
– Inhalt des Behälters 61
Wasser auf Straßen, siehe Durchfahren von Wasser 122
Wegstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 70
Wellenbereich beim Radio 153
Wendekreis, siehe Maße 240
Werkzeug, siehe Bordwerkzeug 222
Wiederverwertung des Fahrzeugs, siehe Recycling 217
Winterdiesel 207
Winterreifen 210
– Geschwindigkeitslimit einstellen 81
– Lagerung 210
Wischanlage 59
Wischerblätter wechseln 222
Wohnwagenbetrieb, siehe Anhängerbetrieb 125
Wordmatch-Prinzip bei Navigation 140

X

xDrive 85

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Xenon-Licht 94
– automatische Leucht-weitenregulierung 94
– Lampenwechsel 223
– Rechts-/Linksverkehr 123

Z

Zeit setzen, siehe Einschaltzeit vorwählen 102
Zentralschlüssel, siehe Fernbedienung mit integriertem Schlüssel 24
Zentralverriegelung 25
– Entriegelungsverhalten einstellen 25
– Hotelfunktion 30
– Komfortzugang 32
– von außen 25
– von innen 28
Zieladresse
– eingeben 131, 137
Ziel bei Navigation
– Eingabe 131
– Heimatadresse 134
– manuell eingeben 131
– über Karte eingeben 136
– über Sprache eingeben 137
Zieleingabe über BMW Assist 135
Zielführung 141
– fortsetzen 141
– Lautstärke der Sprachhinweise 143
– Routenabschnitte umfahren 142
– Routenvorgabe ändern 141
– Sprachhinweise 143
– starten 141
Ziel in Adressbuch speichern 133
Zielland bei Navigation 131
Zielort über Ortsnamen eingeben 131
Zigarettenanzünder, siehe Anzünder 111
Zoom bei TV 178
Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug 5
Zufällige Reihenfolge
– Externe Geräte 174
Zufällige Reihenfolge, Random
– CD-Spieler 161
– CD-Wechsler 161
– Musiksammlung 170
Zugbetrieb, siehe Anhängerbetrieb 125
Zugfreie Belüftung 101
Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Zulässige Achslasten, siehe Gewichte 242
Zulässiges Gesamtgewicht, siehe Gewichte 242
Zündschloss 53
Zündschlüssel, siehe Fernbedienung mit integriertem Schlüssel 24
Zündschlüsselstellung 1, siehe Radiobereitschaft 53
Zündschlüsselstellung 2, siehe Zündung ein 54
Zündung 54
– ausgeschaltet 54
– eingeschaltet 54
Zurrmittel, siehe Ladung sichern 124
Zusätze
– Kühlmittel 215
– Motoröl 215
Zusatzheizung, siehe Standheizung 102
Zuschließen, siehe Verriegeln 26

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG

Mehr über BMW

www.bmw.com

Freude am Fahren

01 40 2 603 031 De iDrive

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 603 031 - © 08/09 BMW AG